



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1932/33

Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-432029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-432029)

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Behelfszettelband 1932/33

Diese Zettelsammlung wurde, weil der reguläre Zettelband 1932/33 verloren ging, behelfsmäßig hergestellt und in der vorliegenden Form am 19.3.1981 abgeschlossen. Er umfaßt originale, kopierte Original-, veränderte kopierte Original- und maschinenschriftliche Zettel, je nachdem welche Kategorie Zettel zu welchen Vorstellungen bzw. Bühnenwerken vorhanden oder nicht vorhanden ist.

Alle Vorstellungen der Spielzeit sind erfaßt. Unter den verschiedenen Spielstätten ist das Haupthaus in B 3 nicht eigens erwähnt, wenn es nicht ohnehin auf den Zetteln gedruckt angeführt wird. Im Zweifelsfalle hilft die Numerierung der Vorstellungen, die für jede Spielstätte gesondert vorgenommen wurde, weiter.

Die Vollständigkeit war herzustellen durch die Spiel- und Probenpläne der Spielzeit, die der Theatersammlung von dem damals als Regieassistent am Nationaltheater tätigen Walter Knaus geschenkt wurden. Außerdem wurden alle im Stadtarchiv Mannheim vorhandenen Zeitungen der Spielzeit auf Spielplan und Besetzung hin durchgesehen. Was die Besetzung anbelangt, so ist zu unterscheiden zwischen vor der Vorstellung angekündigter und nach der Vorstellung auf irgend eine Weise bestätigter Besetzung. Die angekündigte wurde den Spiel- und Probenplänen sowie der Tagespresse entnommen, die damals die Besetzung jeder Vorstellung mehr oder weniger vollständig anzuzeigen pflegte. Die solchermaßen angekündigten Künstler sind auf den Zetteln mit dunkler Tinte (blau oder schwarz) abgehakt. Ihre Mitwirkung hat einen hohen Grad von Wahrscheinlichkeit. Rot abgehakt sind diejenigen Künstler, die nachweislich mitgewirkt haben, wie aus Kritiken sowie aus den Rollentagebüchern des Schauspielers Ernst Langheinz und der Opernsängerin Nora Landerich festgestellt werden kann.

Über eine Unstimmigkeit in der Numerierung der Vorstellungen siehe Zettel "Schlageter" vom 14.5.1933.

In Rollenverzeichnis
Ernst Langheinzig ist
am 28. 10. 1932 vermerkt:

"Der Biberpelz"
" im Nationaltheater
Langheinzig als Reutier Krüger

überprüfen!

sehspiele ausgestattet: "Ankunft bei Nacht", "Romeo und Jeannette", "Der Tod des Ivan Iljitsch", "Das Rätsel von Piskov", "Ein Mordanschlag", "Die lieben Freunde" und "Krieg im dritten Stock".

Im Jahre 1976, vor seinem Weggang von Mannheim, hat Paul Walter der Theatersammlung des Reiß-Museums die Dokumente zu den etwa tausend Bühnenbildern seiner Laufbahn zum Geschenk gemacht: Bühnenbildmodelle, -entwürfe und -skizzen, technische Zeichnungen und finanzielle Unterlagen, Szenenfotos, Zeitungsartikel, Plakate u.a. Aus dieser Stiftung sind die Ausstellungsobjekte ausgewählt. Sie verteilen sich auf die drei Räume des Hofgebäudes. Vom eintretenden Besucher aus gesehen ist Raum I der linke, Raum II der mittlere, Raum III der rechte.

Raum I

enthält einen didaktischen Schaukomplex, der anhand der Inszenierung der "Meistersinger von Nürnberg" am Nationaltheater Mannheim 1958 das Entstehen eines Bühnenbildes von der ersten Planung bis zur Generalprobe veranschaulicht. Die einzelnen Dokumentationskategorien sind: Entwurfskizze, Bühnenbild-, Detail- und Prospektentwurf, Grundriß, Bühnenbildmodell, Kostenvoranschlag, technische Zeichnungen, Arbeitspläne, Kostenabrechnung und Szenenfoto.

Den Rest des Raums nehmen Dokumente zur Tätigkeit Paul Walters vor seinem Mannheimer Engagement ein, und zwar an

- den Städtischen Bühnen Düsseldorf (1934-1938)
- den Städtischen Bühnen Frankfurt am Main (1938/39)
- den Bühnen der Hansestadt Lübeck (1949-1952)

Vorstellung Nr. 1

Samstag, den 10. September 1932

Miete A Nr. 1

In neuer Inszenierung:

WALLENSTEIN

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	..... Fritz Linn	Prolog	..... Karl Marx ✓	2. Kürassier	..... Carl Raddatz ✓
Bauernknabe	..... Fritz Walter	1. Scharfschütze	..... Hans Simshäuser	Marketerierin	..... Hermine Ziegler ✓
Wachtmeister	..... Hans Godeck ✓	2. Scharfschütze	..... Karl Hartmann	Aufwärterin	..... Erna Stephan
Trompeter	..... Joseph Renkert	1. Jäger	..... Willy Birgel ✓	Bürger	..... Wilhelm Kolmar
Konstabler	..... Georg Köhler	2. Jäger	..... Gustl Römer-Hahn ✓	1. Arkebusier	..... Raoul Alster
Ulan	..... Gotthard Ebert	Rekrut	..... Bum Krüger	2. Arkebusier	..... Armin Hegge ✓
Kroat	..... Joseph Offenbach	Dragoner	..... Fritz Schmiedel	Kapuziner	..... Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	..... Erwin Linder ✓		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30-jährigen Kriege	..... Karl Zistig ✓	Tiefenbach	..... Georg Köhler	Deveroux	..... Hans Simshäuser
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	..... Karl Marx ✓	Götz	..... Hans Simshäuser	Macdonald	..... Joseph Renkert
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	..... Erwin Linder ✓	Colalto	..... Joseph Renkert		
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	..... Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister	..... Neumann, Terzkys		
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	..... Ernst Langheinz ✓	Adjutant	..... Armin Hegge	Schwedischer Hauptmann	..... Willy Birgel
Isolani, General der Kroaten	..... Raoul Alster ✓	Kriegsrat von Questeberg, vom Kaiser gesendet	..... Willy Birgel ✓	Heinr. Mercy	..... Fr. Schmiedel
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	..... Hans Finohr ✓	Baptista Seni, Astrolog	..... Joseph Offenbach ✓		
		Thekla, Prinzessin von Friedland	..... Käthe Wolf	1. Kürassier	..... Carl Raddatz
		Gräfin Terzky	..... Ellen Widmann ✓	2. Kürassier	..... Gotthard Ebert
		Präulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	..... Erna Stephan		
		Ein Kornett	..... Gustl Römer-Hahn ✓	Bürgermeister von Eger	..... Fritz Linn ✓
		Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	..... Hans Godeck ✓	Kammerdiener Octavios	..... Fritz Walter
		Gordon, Kommandant von Eger	..... Georg Köhler ✓	Kammerdiener Wallensteins	..... Harry Bender
				Eine Tänzerin	..... Anja Dittler
				Kellermeister des Grafen Terzky	..... Fritz Linn
				1. Bedienter Terzkys	..... Gustl Römer-Hahn
				2. Bedienter Terzkys	..... Karl Hartmann
				3. Bedienter Terzkys	..... Walther Kraus

Generale und Obersten, Ordenskanzler, Soldaten, Lagerdirnen

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawitz / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

Eintrittspreise 0.50 bis 4.50 RM.

Vorstellung Nr. 72-2

Sonntag September
Freitag, den 11. November 1932

Miete ^B Nr. 1
Sondermiete F Nr. 4

In neuer Inszenierung: **Der Freischütz**

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein ✓

Chöre: Karl Klauß ✓ Bühnenbild: Eduard Löffler ✓ Techn. Einrichtung: Walter Unruh ✓

Personen:

Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbfürst
Agathe, seine Tochter
Aennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Max, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Christian Könker ✓
Karl Mang ✓
Else Schulz ✓
Gussa Heiken ✓
Hans Görlich ✓ ✓
Heinrich Kuppinger ✓
Franz Bartenstein ✓

Hans Godeck ✓

Bräutjungfern

Albert Weig ✓
Fritz Bartling ✓
Gertrud Jenne
Vera Weiß
Lucie Rena

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

19.30

Vorstellung Nr. 3

Montag, den 12. September 1932

Miete C Nr. 1

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von
Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Musikal. Leitung: **Hellmuth Schlawing** / Bühnenbilder: **Eduard Löffler**.

Personen:

Bolz
Kämpfe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmuck, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Willy Birgel ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gusti Römer-Hahn ✓
Bum Krüger ✓
Fritz Linn ✓
Raoul Alster ✓
Hans Simshäuser ✓
Hans Finohr ✓
Karl Marx ✓
Annemarie Schradiek ✓
Vera Spohr ✓
Erwin Linder ✓
Georg Köhler ✓

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Golowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzmeister
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinz ✓
Hermine Ziegler ✓
Gretl Kubler ✓
Joseph Renkert ✓
Fritz Walter ✓
Joseph Offenbach ✓
Harry Bender ✓
Joseph Renkert ✓
Irmgard Wehner ✓
Heinrich Wagner ✓
Gotthard Ebert ✓
Carl Raddatz ✓
Josef Hund ✓

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metzgere der „Union“

Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin

Spielwart: **Harry Bender**

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Eintrittspreise 0,50 bis 4,50 RM.

Vorstellung Nr. 4

Dienstag, den 13. September 1932

Miete E Nr. 1

Wozzeck

Oper in drei Akten (15 Szenen) nach Georg Büchner's Drama

Musik von Alban Berg

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klaus / Bühnenbild: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Wozzeck	Wilhelm Trieloff ✓
Tambourmajor	Helmuth Neugebauer ✓
Andres	Heinrich Kuppinger ✓
Hauptmann	Fritz Bartling ✓
Doktor	Karl Mang ✓
1. Handwerksbursch	Albert Weig ✓
2. Handwerksbursch	Hugo Voisin ✓
Der Narr	Joseph Offenbach ✓
Marie	Elsa Schulz ✓
Margret	Nora Landerich ✓
Mariens Knabe	Suse Ungerer ✓

Soldaten, Burschen, Mägde, Dirnen, Kinder

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Mittwoch 14.

M

Vorstellung Nr. 5

Dienstag, den 20. September 1932

Miete Nr. 1
Sondermiete E Nr. 1

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknabe	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marketenderin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwärterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	Raoul Alster
Ulan	Gotthard Ebert	Rekrut	Bum Krüger	2. Arkebusier	Armin Hegge
Kroat	Joseph Offenbach	Dragoner	Fritz Schmiedel	Kapuziner	Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Fried- land, kaiserlicher Generalis- simus im 30jährigen Kriege	Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale	Georg Köhler	Deveroux } Hauptleute	
Octavio Piccolomini, General- leutnant	Karl Marx ✓	Götz } unterWal-	Hans Simshäuser	Macdonald } steinschen	Hans Simshäuser
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Erwin Linder ✓	Colalto } lenstein	Joseph Renkert		Joseph Renkert
Graf Terzky, Wallensteins Schwa- ger, Chef mehrerer Regimenter	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister	Neumann, Terzkys	Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Ernst Langheinz ✓	Adjutant	Armin Hegge	Heinr. Mercy, Gefreiter	Fr. Schmiedel
Isolani, General der Kroaten	Raoul Alster ✓	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	1. Kürassier	Carl Raddatz
Buttler, Chef eines Dragoner- regiments	Hans Finohr ✓	Baptista Seni, Astrolog	Joseph Offenbach ✓	2. Kürassier	Gotthard Ebert
		Thekla, Prinzessin von Friedland			
		Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	Bürgermeister von Eger	Fritz Linn
		Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Erna Stephan	Kammerdiener Octavios	Fritz Walter
		Ein Kornett	Gustl Römer-Hahn	Kammerdiener Wallensteins	Harry Bender
		Oberst Wrangel, von den Schwe- den gesendet	Hans Godeck ✓	Eine Tänzerin	Anja Dittler
		Gordon, Kommandant von Eger		Kellermeister des Grafen Terzky	Fritz Linn
			Georg Köhler	1. Bedienter Terzkys	Gustl Römer-Hahn
				2. Bedienter Terzkys	Karl Hartmann
				3. Bedienter Terzkys	Walther Knaus

Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdienern
 Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter
 Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben
 Kassenöffnung 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 23.30 Uhr

15. September

D

Vorstellung Nr. 6

Donnerstag, den 6. Oktober 1932

Miete Nr. 1

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler

I. Akt

Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓✓	Ein Flötist	Alois Bolze
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓✓	Ein Friseur	Andrei Jerschik ✓
Octavian	Else Schulz ✓✓	Eine adelige Witwe	Lene Blankenfeld
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Erste	Gertrud Jenne ✓
Annina	Nora Landerich ✓	Zweite } adelige Waise	Margarethe Ziehl
Der Haushofmeister der Mar-	[schallin Alfred Landory ✓	Dritte	Johanna Strutz
Ein Notar	Albert Weig	Eine Modistin	Gertrud Walker
Ein Sänger	Heinrich Kupffinger	Ein Tierhändler	Walther Friedmann
Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs		Der kleine Neger	Charlotte Wagner

II. Akt

Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Valzacchi	Fritz Bartling ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Jungfer Marianne	Gertrud Jenne ✓✓	Der Haushofmeister des Faninal	Walter Jooß
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓✓	Ein Notar	Albert Weig
Octavian	Else Schulz ✓✓		

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang ✓✓	Annina	Nora Landerich ✓
Octavian (Mariandel)	Else Schulz ✓	Kommissar	Hugo Voisin
Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓✓	Wirt	Walther Friedmann
Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Leiblakai Leopold	Anton Scheepers
Sophie	Gussa Heiken ✓	Eine Alte	Alma Seubert
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel / Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Freitag, den 16. September 1932

Vorstellung Nr. 7

Miete F Nr. 1

Zum ersten Male

WETTER VERÄNDERLICH

Komödie in 3 Akten von Eugen Gürster

Regie: Richard Dornseiff

Puche	) Direktoren des	Hans Finohr ✓
Pompanelle	) Floratheaters	Raoul Alster ✓
Amédée Claparède,	ein junger Dichter	Fritz Schmiedel ✓
Oberst Tulipan,	sein Onkel	Karl Marx ✓
Yvonne Bellair		Ilde Overhoff ✓
Raffiot, Bankier		Willy Birgel ✓
Leman, Schauspieler		Ernst Langheinz ✓
Pinechon, artistischer Sekretär		Hans Simshäuser ✓
Meunier, Korrespondent am "Libre Gaulois"		Bum Krüger ✓
Auvernois, Korrespondent der "Libre Pensée"		Georg Köhler ✓
Melot, Inspizient		Joseph Offenbach ✓
Madame Frelon, Souffleuse		Luise Dehnen ✓
Der Kassierer des Floratheaters		Fritz Linn ✓
Der Theaterdiener		Karl Zöllner ✓
Der Portier		Wagner ✓
Der Garderobier		Enderich ✓
Schauspieler und Statisten		Josef Renkert ✓
		Carl Raddatz ✓
		Gretel Kübler ✓
		Cläre Hirsch ✓
		Fritz Walter ✓
		Harry Bender ✓

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende
22.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 8

Sonntag, den 2. Januar 1933
Sonntag 17. September 1932

Miete G. Nr. 1

Die Csárdásfürstin

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Bela Jenbach

Musik von Emmerich Kálmán

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Leopold Maria, Fürst von und zu Lippert-Weylersheim	Hans Godeck ✓
Anhilte, seine Frau	Lene Blankenfeld ✓
Edwin Ronald, beider Sohn	Helmuth Neugebauer ✓
Komtesse Stasi, Nichte des Fürsten	Ellen Phillips ✓
Graf Boni Kanosiánu	Walter Friedmann ✓
Sylva Varescu	Sophie Karst ✓
Oberleutnant Rohnsdorff	Carl Raddatz ✓
Feri von Kerekes, genannt Feri bácsi	Alfred Landory ✓
Botschafter Mac Grave	Hans Schmidt-Römer ✓
Ein Notar	Karl Zöller ✓
Miksa, Oberkellner	Adolf Jungmann ✓
Hotelgroom	Otti Weydelich ✓
Lakai	Alois Bolze ✓
Primas	Hellmuth Schuhmacher ✓

Kavaliere, Gesellschaft, Zigeunerkapelle, Lakaien, Kellner
Der erste Akt spielt in Budapest im Orpheum, der zweite im Palast des Fürsten Lippert-Weylersheim in Wien, der dritte in einem Wiener Hotel
Zeit: Gegenwart

Tanzeinlage im zweiten Akt:

„Csardas“ aus „Coppelia“, ausgeführt von Annie Heuser und der Tanzgruppe
Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Die Damen Blankenfeld und Karst tragen Pelze aus dem „Haus der Pelze“, Richard Kunze, Mannheim
Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Vorstellung Nr. 9

Sonntag, den 18. September 1932

Miete H Nr. 1

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaus / Bühnenbild: Eduard Iöffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Köcker ✓ <i>Christian Köcker</i>
Kuno, gräflicher Erbfürst	Karl Mang ✓
Agathe, seine Tochter	Elsa Schulz ✓
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken ✓
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Trieloff ✓
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger ✓
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck ✓
Ein Eremit	Albert Weig ✓
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling ✓
Bräutjungfern	{ Gertrud Jenne ✓ Vera Weiß ✓ Hilde Mattauch ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 10

Montag, den 19. September 1932

Für Bühnenvolksbund

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknaube	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marketederin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwärterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	Raoul Alster
Ulan	Gotthard Ebert	Rekrut	Bum Krüger	2. Arkebusier	Armin Hegge
Kroat	Joseph Offenbach	Dragoner	Fritz Schmiedel	Kapuziner	Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30-jährigen Kriege	Karl Zistig ✓	Tiefenbach	Generale	Georg Köhler	Hauptleute	
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Karl Marx ✓	Götz	unterWal-	Hans Simshäuser	i.d.Wallen-	Hans Simshäuser
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Erwin Linder ✓	Colalto	lenstein	Joseph Renkert	steinschen	Joseph Renkert
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister	Neumann, Terzkys	Adjutant	Armin Hegge	Schwedischer Hauptmann
Hlo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Ernst Langheinz ✓	Adjutant	Armin Hegge	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	Heinr. Mercy,
Isolani, General der Kroaten	Raoul Alster ✓	Baptista Seni, Astrolog	Joseph Offenbach ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland	Käthe Wolf ✓	Gefreiter
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Hans Finohr ✓	Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Erna Stephan	im Pappen-
		Ein Kornett	Gustl Römer-Hahn	Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Hans Godeck ✓	heimschen
		Gordon, Kommandant von Eger	Georg Köhler			Kürassier-
		Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdinen				regiment

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Vorstellung Nr. 11

Dienstag, den 20. September 1932

Miete E Nr. 2
Sondermiete E Nr. 1

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknabe	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marketerin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwärterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	Raoul Alster
Ulan	Gotthard Ebert	Rekruit	Bum Krüger	2. Arkebusier	Armin Hegge
Kroat	Joseph Offenbach	Dragoner	Fritz Schmiedel	Kapuziner	Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Fried- land, kaiserlicher Generalis- simus im 30jährigen Kriege	Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale	Georg Köhler	Deveroux } Hauptleute	
Octavio Piccolomini, General- leutnant	Karl Marx ✓	Götz } unterWal-	Hans Simshäuser	Macdonald } steinschen	Hans Simshäuser
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Erwin Linder ✓	Colalto } lenstein	Joseph Renkert		Joseph Renkert
Graf Terzky, Wallensteins Schwa- ger, Chef mehrerer Regimenter	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant	Armin Hegge	Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Ernst Langheinz ✓	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	Heinr. Mercy, Gefreiter	Fr. Schmiedel
Isolani, General der Kroaten	Raoul Alster ✓	Baptista Seni, Astrolog	Joseph Offenbach ✓	im Pappen- heimschen	Carl Raddatz
Buttler, Chef eines Dragoner- regiments	Hans Finohr ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland	Käthe Wolf ✓	2. Kürassier } Kürassier- regiment	Gotthard Ebert
		Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	Bürgermeister von Eger	Fritz Linn
		Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Erna Stephan	Kammerdiener Octavios	Fritz Walter
		Ein Kornett	Gustl Römer-Hahn	Kammerdiener Wallensteins	Harry Bender
		Oberst Wrangel, von den Schwe- den gesendet	Hans Godeck ✓	Eine Tänzerin	Anja Dittler
		Gordon, Kommandant von Eger	Georg Köhler	Kellermeister des Grafen Terzky	Fritz Linn
				1. Bedienter Terzkys	Gustl Römer-Hahn
				2. Bedienter Terzkys	Karl Hartmann
				3. Bedienter Terzkys	Walther Knaus

Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdirnen

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Vorstellung Nr. 12

Mittwoch, den 21. September 1932

Miete M Nr. 2
Sondermiete M Nr. 1

Wozzeck

Oper in drei Akten (15 Szenen) nach Georg Büchner's Drama

Musik von Alban Berg

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbild: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Wozzeck	Wilhelm Trieloff ✓
Tambourmajor	Helmuth Neugebauer ✓
Andres	Heinrich Kuppinger ✓
Hauptmann	Fritz Bartling ✓
Doktor	Karl Mang ✓
1. Handwerksbursch	Albert Weig ✓
2. Handwerksbursch	Hugo Voisin ✓
Der Narr	Joseph Offenbach ✓
Marie	Else Schulz ✓
Margret	Anna Landerich ✓
Mariens Knabe	Ungerer ✓

Soldaten, Burschen, Mägde, Dirnen, Kinder

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Donnerstag, den 22. September 1932

~~XX~~

Vorstellung Nr. 13

B

Miete Nr. 2
Sondermiete B Nr.1

~~XX~~

WETTER VERÄNDERLICH

Komödie in 3 Akten von Eugen Gürster

Regie: Richard Dornseiff

Puche	) Direktoren des	Hans Finohr ✓
Pompanelle	) Floratheaters	Raoul Alster ✓
Amédée Claparède,	ein junger Dichter	Fritz Schmiedel ✓
Oberst Tulipan,	sein Onkel	Karl Marx ✓
Yvonne Bellair		Ilde Overhoff ✓
Raffiot, Bankier		Willy Birgel ✓
Leman, Schauspieler		Ernst Langheinze ✓
Pinechon, artistischer Sekretär		Hans Simshäuser ✓
Meunier, Korrespondent am "Libre Gaulois"		Bum Krüger ✓
Auvernois, Korrespondent der "Libre Pensée"		Georg Köhler ✓
Melot, Inspizient		Joseph Offenbach ✓
Madame Frelon, Souffleuse		Luise Dehnen ✓
Der Kassierer des Floratheaters		Fritz Linn ✓
Der Theaterdiener		Karl Zöllner ✓
Der Portier		Wagner ✓
Der Garderobier		Enderich ✓
Schauspieler und Statisten		Josef Renkert ✓
		Carl Raddatz ✓
		Gretel Kübler ✓
		Cläre Hirsch ✓
		Fritz Walter ✓
		Harry Bender ✓

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende
22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. ~~1~~ 1

Donnerstag 22. September
Freitag, den 25. November 1932

Theatergemeinde
~~Miete F-Nr. 8~~
Bühnenvolksbund

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ / Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klauß / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fernando, Minister	Sydney de Vries
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff
Florestan, ein Gefangener	Erik Enderlein
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelie	Margarete Bäumer ✓
Rocco, Kerkermeister	Hans Görlich ✓
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiken
Jacquino, Pförtner	Fritz Bartling
Erster } Staatsgefängener	{ Helmuth Neugebauer
Zweiter }	{ Hugo Voisin

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerszene: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt (2. Bild)

Anfang ~~19~~ 20 Uhr

Kassenöffnung ^{19:30} 19 Uhr

Ende gegen ^{22:45} 22:45 Uhr

Vorstellung Nr. 14

Freitag 23.
Montag, den 12. September 1932

F
Miete Nr. 2

Sondermiete F Nr. 1

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von
Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Musikal. Leitung: **Hellmuth Schlawing** / Bühnenbilder: **Eduard Löffler**.

Personen:

Bolz
Kämpe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmuck, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Willy Birgel ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Bum Krüger ✓
Fritz Linn ✓
Raoul Alster ✓
Hans Simshäuser ✓
Hans Finohr ✓
Karl Marx ✓
Annemarie Schradieck ✓
Vera Spohr ✓
Erwin Linder ✓
Georg Köhler ✓

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Golowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzermelster
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinze ✓
Hermine Ziegler ✓
Gretl Kübler ✓
Joseph Renkert ✓
Fritz Walter ✓
Joseph Offenbach ✓
Harry Bender ✓
Joseph Renkert ✓
Irngard Wehner ✓
Heinrich Wagner ✓
Gotthard Ebert ✓
Carl Raddatz ✓
Josef Hund ✓

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metteure der „Union“
Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin
Spielwart: **Harry Bender**

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Eintrittspreise 0,50 bis 4,50 RM.

Samstag 24.

Vorstellung Nr. 15

Dienstag, den 20. September 1932

Miete E Nr. 2

Sondermiete E Nr. 1

Schülervorstellung
Nr. 1

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Malsch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Uarub

Personen des Vorspiels:

Prolog	.....	Karl Marx	2. Kürassier	.....	Carl Raddatz
Bauer	.....	Fritz Linn	Marketerdin	.....	Hermine Ziegler
Bauernknaube	.....	Fritz Walter	Aufwärterin	.....	Erna Stephan
Wachtmeister	.....	Hans Godeck	Bürger	.....	Wilhelm Kolmar
Trompeter	.....	Joseph Renkert	1. Arkebusier	.....	Raoul Alster
Konstabler	.....	Georg Köhler	2. Arkebusier	.....	Armin Hegge
Ulan	.....	Gotthard Ebert	Kapuziner	.....	Ernst Langheinz ✓
Kroat	.....	Joseph Offenbach			

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	.....	Karl Zistig ✓	Deveroux	.....	Hans Simshäuser
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	.....	Karl Marx ✓	Macdonald	.....	Joseph Renkert
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	.....	Erwin Linder ✓	Schwedischer Heiner, Mercy	.....	Willy Birgel
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	.....	Wilhelm Kolmar ✓	Gefreiter im Pappenheimschen Kürassierregiment	.....	Fr. Schmiedel
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	.....	Ernst Langheinz ✓	1. Kürassier	.....	Carl Raddatz
Isolani, General der Kroaten	.....	Raoul Alster ✓	2. Kürassier	.....	Gotthard Ebert
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	.....	Hans Finohr ✓	Bürgermeister von Eger	.....	Fritz Linn
Tiefenbach	.....	Generale	Kammerdiener Octavios	.....	Fritz Walter
Götz	.....	unterWallenstein	Kammerdiener Wallensteins	.....	Harry Bender
Colalto	.....	Joseph Renkert	Eine Tänzerin	.....	Anja Dittler
Rittmeister Neumann	.....	Terzkys	Kellermeister des Grafen Terzky	.....	Fritz Linn
Adjutant	.....	Armin Hegge	1. Bedienter Terzkys	.....	Gustl Römer-Hahn
Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	.....	Willy Birgel ✓	2. Bedienter Terzkys	.....	Karl Hartmann
Baptista Seni, Astrolog	.....	Joseph Offenbach ✓	3. Bedienter Terzkys	.....	Walther Knaus
Thekla, Prinzessin von Friedland	.....	Käthe Wolf ✓			
Gräfin Terzky	.....	Ellen Widmann ✓			
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	.....	Erna Stephan			
Ein Kornett	.....	Gustl Römer-Hahn			
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	.....	Hans Godeck ✓			
Gordon, Kommandant von Eger	.....	Georg Köhler			

Generale und Obersten, Ordonsanzen, Soldaten, Lagerdirnen

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 8.30 Uhr

Anfang 9 Uhr

Ende 11.30 Uhr

13)

14)

15)

Vorstellung Nr. 16

Samstag, den 24. September 1932

Miete C Nr. 2
Sondermiete C Nr. 1

Zum ersten Male:

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini

Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Crener ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salem	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	{ Nora Landerich ✓
Clorinde }	{ Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Elice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig ✓

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Bokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 20 Uhr Anfang 20.30 Uhr Ende etwa 22.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. ~~10~~ 17

Sonntag, den ~~3. Januar 1933~~ 25. September 1932

Die Csárdásfürstin

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Bela Jenbach

Musik von Emmerich Kálmán

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Leopold Maria, Fürst von und zu Lippert-Weylersheim	Hans Godeck ✓
Anhilte, seine Frau	Lene Blankenfeld ✓
Edwin Ronald, beider Sohn	Helmuth Neugebauer ✓
Komtesse Stasi, Nichte des Fürsten	Ellen Philips ✓
Graf Boni Kancsiánu	Walter Friedmann ✓
Sylva Varescu	Sophie Karst ✓
Oberleutnant Rohnsdorff	Carl Raddatz ✓
Feri von Kerekes, genannt Feri bácsi	Alfred Landory ✓
Botschafter Mac Grave	Hans Schmidt-Römer ✓
Ein Notar	Karl Zöller ✓
Miksa, Oberkellner	Adolf Jungmann ✓
Hotelgroom	Otti Weydelich ✓
Lakai	Alois Bölze ✓
Primas	Hellmuth Schuhmacher ✓

Kavaliere, Gesellschaft, Zigeunerkapelle, Lakaien, Kellner
Der erste Akt spielt in Budapest im Orpheum, der zweite im Palast des Fürsten
Lippert-Weylersheim in Wien, der dritte in einem Wiener Hotel

Zeit: Gegenwart

Tanzeinlage im zweiten Akt:

„Csardas“ aus „Coppelia“, ausgeführt von Annie Heuser und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Die Damen Blankenfeld und Karst tragen Pelze aus dem „Haus der Pelze“, Richard Kunze, Mannheim

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

(19.30)

(22.30)

Miete A Nr. 2
Sondermiete A Nr. 1

Montag 26.

Vorstellung Nr. 13

Dienstag, den 30. September 1932

Miete E-Nr. 2
Sondermiete E-Nr. 1
Theatergemeinde 2
Freie Volksbühne

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Malsch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Prolog	.....	Karl Marx	2. Kürassier	.....	Carl Raddatz
Bauer	.....	Fritz Linn	Marketenderin	.....	Hermine Ziegler
Bauernknabe	.....	Fritz Walter	Aufwärterin	.....	Erna Stephan
Wachtmeister	.....	Hans Godeck	Bürger	.....	Wilhelm Kolmar
Trompeter	.....	Joseph Renkert	1. Arkebusier	.....	Raoul Alster
Konstabler	.....	Georg Köhler	2. Arkebusier	.....	Armin Hegge
Ulan	.....	Gotthard Eber*	Kapuziner	.....	Ernst Langheinz ✓
Kroat	.....	Joseph Offenbach			

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	.....	Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale	.....	Georg Köhler
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	.....	Karl Marx ✓	Götz } unterWal-	.....	Hans Simshäuser
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	.....	Erwin Linder ✓	Colalto } lenstein	.....	Joseph Renkert
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	.....	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister	.....	Neumann, Terzkys
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	.....	Ernst Langheinz ✓	Adjutant	.....	Armin Hegge
Isolani, General der Kroaten	.....	Raoul Alster ✓	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	.....	Willy Birgel ✓
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	.....	Hans Finohr ✓	Baptista Seni, Astrolog	.....	Joseph Offenbach ✓
			Thekla, Prinzessin von Friedland	.....	Käthe Wolf ✓
			Gräfin Terzky	.....	Ellen Widmann ✓
			Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	.....	Erna Stephan
			Ein Kornett	.....	Gustl Römer-Hahn
			Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	.....	Hans Godeck ✓
			Gordon, Kommandant von Eger	.....	Georg Köhler

Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdirnen

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Dieustag 27. September

H

Vorstellung Nr. 18 19

Donnerstag, den 6. Oktober 1932

Miete Nr. 2

Sondermiete H Nr. 1

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler

I. Akt

Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Ein Flötist	Alois Bolze	
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Friseur	Andrei Jerschik	
Octavian	Else Schulz ✓	Eine adelige Witwe	Lene Blankenfeld	
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Erste	Gertrud Jenne	
Annina	Nora Landerich ✓	Zweite } adelige Waise		Margarethe Ziehl
Der Haushofmeister der Mar-		Dritte		Johanna Strutz
	[schallin Alfred Landory ✓	Eine Modistin	Gertrud Walker	
Ein Notar	Albert Weig	Ein Tierhändler	Walther Friedmann	
Ein Sänger	Heinrich Kupffiger	Der kleine Neger	Charlotte Wagner	
Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer		Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs		

II. Akt

Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Valzacchi	Fritz Bartling ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Jungfer Marianne	Gertrud Jenne ✓	Der Haushofmeister des Faninal	Walter Joob
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Notar	Albert Weig
Octavian	Else Schulz ✓		

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Octavian (Mariandel)	Else Schulz ✓	Kommissar	Hugo Voisin
Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Wirt	Walther Friedmann
Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Leiblakai Leopold	Anton Scheepers
Sophie	Gussa Heiken ✓	Eine Alte	Alma Seubert
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel / Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Vorstellung Nr. 20

Mittwoch 28.
Montag, den 12. September 1932

Miete Nr. 3

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von
Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszonierung: Herbert Maisch

Musikal. Leitung: Hellmuth Schlawing / Bühnenbilder: Eduard Löffler.

Bolz
Kämpfe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmuck, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Personen:
Willy Birgel ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Bum Krüger ✓
Fritz Linn ✓
Raoul Alster ✓
Hans Simshäuser ✓
Hans Finohr ✓
Karl Marx ✓
Annemarie Schradiek ✓
Vera Spohr ✓
Erwin Linder ✓
Georg Köhler ✓

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Oolowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzermelster
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinz ✓
Hermine Ziegler ✓
Gretl Kübler ✓
Joseph Renkert
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Harry Bender
Joseph Renkert
Irmgard Wehner
Heinrich Wagner
Gotthard Ebert
Carl Raddatz
Josef Hund

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metteure der „Union“
Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin
Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Eintrittspreise 0,50 bis 4,50 RM.

Donnerstag, den 29.

~~Freitag, den 16.~~ September 1932

Vorstellung Nr. 21

D

Miete Nr. 2
Sondermiete D Nr.1

~~XXXXXXXXXXXX~~

WETTER VERÄNDERLICH

Komödie in 3 Akten von Eugen Gürster

Regie: Richard Dornseiff

Puche)	Direktoren des	Hans Finohr ✓
Pompanelle)	Floratheaters	Raoul Alster ✓
Amédée Claparède,	ein junger Dichter	Fritz Schmiedel ✓
Oberst Tulipan,	sein Onkel	Karl Marx ✓
Yvonne Bellair		Ilde Overhoff ✓
Raffiot, Bankier		Willy Birgel ✓
Leman, Schauspieler		Ernst Langheinz ✓
Pinechon, artistischer Sekretär		Hans Simshäuser ✓
Meunier, Korrespondent am "Libre Gaulois"		Bum Krüger ✓
Auvernois, Korrespondent der "Libre Pensée"		Georg Köhler ✓
Melot, Inspizient		Joseph Offenbach ✓
Madame Frelon, Souffleuse		Luise Dehnen ✓
Der Kassierer des Floratheaters		Fritz Linn ✓
Der Theaterdiener		Karl Zöllner ✓
Der Portier		Wagner ✓
Der Garderobier		Enderich ✓
Schauspieler und Statisten		Josef Renkert ✓
		Carl Raddatz ✓
		Gretel Kübler ✓
		Cläre Hirsch ✓
		Fritz Walter ✓
		Harry Bender ✓

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende
22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. 2

Donnerstag 29 September
Freitag, den 25. November 1932

Miete F Nr. 8

Theatergemeinde
Freie Volksbühne

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klaus / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fernando, Minister	Sydney de Vries
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff
Florestan, ein Gefangener	Erik Enderlein
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelic	Margarete Bäumer
Rocco, Kerkermeister	Hans Görlich
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiken
Jacquino, Pförtner	Fritz Bartling
Erster } Staatsgefangener	{ Helmuth Neugebauer
Zweiter }	{ Hugo Voisin

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerszene: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt (2. Bild)

Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 22

Freitag, den 30. September 1932

Miete F Nr. 3

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini
Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	Nora Landerich ✓
Clorinde }	Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. 23

Samstag 1. Oktober
Sonntag, den 18. September 1932

Miete ^E Nr. 3

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbild: Eduard Jöffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Perspnen:

Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbfürster
Agathe, seine Tochter
Aennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Max, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Christian Körber
Karl Mang
Else Schulz
Gussa Heiken
~~Wilhelm Trieloff~~
Heinrich Kuppinger
Hans Godeck
Albert Weig
Fritz Bartling
Gertrud Jenne
Vera Weiß
Hilde Mattauch

Lidney de Cries

Hans Görlich v. ...

Brautjungfern

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 24

Sonntag 2. Oktober
Samstag, den 12. November 1932

Miete G Nr. 2

Sondermiete G Nr. 1

Zum ersten Male:

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker
Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler
Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan
Musikalische Leitung: Karl Klaus ✓ Inszenierung: Alfred Landory
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Sophie Karst ✓	Massaccio	} Schmuggler	Adolf Jungmann
Santa Croce		Petruccio		Hans Karasek
Baboleno Nasoni, Bürgermeister	Karl Mang ✓	Benito		Eugen Fröhlich
von Trapani	Walter Jooß ✓	Calvazzi		Hans Köppen
Sindulfo, sein Sohn	Helmut Neugebauer ✓	Peppina		Vera Weiß
Der Fremde	Joseph Offenbach ✓	Marguerita		Hilde Juschy
Luigi	Walther Friedmann ✓	Lola		Hilde Fritzsche
Benozzo	Ellen Philips ✓	Fiametta		Johanna Strutz
Sora, seine Frau		Major Corticelli		Carl Raddatz
		Ein Amtsdienner		Karl Zöller
		Ein Fischer	Eugen Schleich	

Einwohner von Trapani, Schmuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 25

Montag 3. Oktober
~~Sonntag, den 18. September 1932~~

Miete H. Nr. 1
Theatergemeinde 3
Bühnenvolksbund

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaus / Bühnenbild: Eduard Höfler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Perspenen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Kanker Sidney de Crisis ✓
Kuno, gräflicher Erbfürster	Karl Mang ✓
Agathe, seine Tochter	Else Schulz ✓
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken ✓
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Trieloff ✓
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger ✓
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck ✓
Ein Eremit	Albert Weig ✓
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling ✓
Brautjungfern	{ Gertrud Jenne ✓ Vera Weiß ✓ Hilde Mattauch ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Dienstag, den 4. Oktober

~~Freitag, den 16. September~~ 1932

Vorstellung Nr. 26

H
Miete Nr. 3

~~XXXXXXXXXXXX~~

WETTER VERÄNDERLICH

Komödie in 3 Akten von Eugen Gürster

Regie: Richard Dornseiff

Puche)	Direktoren des	Hans Finohr ✓
Pompanelle)	Floratheaters	Raoul Alster ✓
Amédée Claparède, ein junger Dichter		Fritz Schmiedel ✓
Oberst Tulipan, sein Onkel		Karl Marx ✓
Yvonne Bellair		Ilde Overhoff ✓
Raffiot, Bankier		Willy Birgel ✓
Leman, Schauspieler		Ernst Langheinz ✓
Pinechon, artistischer Sekretär		Hans Simshäuser ✓
Meunier, Korrespondent am "Libre Gaulois"		Bum Krüger ✓
Auvernois, Korrespondent der "Libre Pensée"		Georg Köhler ✓
Melot, Inspizient		Joseph Offenbach ✓
Madame Frelon, Souffleuse		Luise Dehnen
Der Kassierer des Floratheaters		Fritz Linn
Der Theaterdiener		Karl Zöllner
Der Portier		Wagner
Der Garderobier		Enderich
Schauspieler und Statisten		Josef Renkert Carl Raddatz Gretel Kübler Cläre Hirsch Fritz Walter Harry Bender

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende
22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 27

Mittwoch, den 5. Oktober 1932

Miete M Nr. 4
Sondermiete M Nr. 2

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klanß / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin Santa Croce	Sophie Karst ✓	Massaccio	} Schmuggler	Adolf Jungmann
Baboleno Nasoni, Bürgermeister von Trapani	Karl Mang ✓	Petruccio		Benito	Hans Karasek
Sindulfo, sein Sohn	Walter Joß ✓	Calvazzi	Peppina	Eugen Fröhlich
Der Fremde	Helmuth Neugebauer ✓	Marguerita	Lola	Hans Köppen
Luigi	Joseph Offenbach ✓	Fiametta	Major Corticelli	Vera Weiß
Benozzo	Walther Friedmann ✓	Ein Amtsdienner	Ein Fischer	Hilde Juschy
Sora, seine Frau	Ellen Philips ✓			Hilde Fritzsche
				Johanna Strutz
				Carl Raddatz
				Karl Zöller
				Eugen Schleich

Einwohner von Trapani, Schmuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: An Heuser, Andre. rschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

*Vorstellung I
Wozyk
de II Gasparone
de III*

Vorstellung Nr. 28

Donnerstag, den 6. Oktober 1932

Miete B Nr. 3

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler

I. Akt

Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Ein Flötist	Alois Bolze ✓
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Friseur	Andrei Jerschik ✓
Octavian	Eise Schulz ✓	Eine adelige Witwe	Lene Blankenfeld ✓
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Erste	Gertrud Jenno ✓
Annina	Nora Landerich ✓	Zweite } adelige Waise	Margarethe Ziehl ✓
Der Haushofmeister der Mar-		Dritte	Johanna Strutz ✓
	[schallin Alfred Landory ✓	Eine Modistin	Gertrud Walker ✓
Ein Notar	Albert Weig ✓	Ein Tierhändler	Walther Friedmann ✓
Ein Sänger	Heinrich Kupffner ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner ✓
Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer		Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs	

II. Akt

Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Valzacchi	Fritz Bartling
Sophie	Gussa Heiken ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Jungfer Marianne	Gertrud Jenne ✓	Der Haushofmeister des Faninal	Walter Jooß ✓
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Notar	Albert Weig ✓
Octavian	Eise Schulz ✓		

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Octavian (Mariandel)	Eise Schulz ✓	Kommissar	Hugo Voisin ✓
Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Wirt	Walther Friedmann ✓
Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Leiblakai Leopold	Anton Scheepers ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Eine Alte	Alma Seubert ✓
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner ✓

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel / Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Vorstellung Nr. 29

Freitag, den 7. Oktober 1932

Miete F Nr. 4
Sondermiete F Nr. 2

Zum ersten Male:

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von

Gerhart Hauptmann

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Bühnenbilder: **Lduard Löffler**

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig ✓	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel ✓
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel ✓	Inmoos, Pastor	Hans Godeck ✓
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger ✓	Geiger, Professor a. d. Universi- tät Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster ✓
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Steler ✓	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Langheinze ✓
Ottile, Tochter d. Geheimrats, verehelichte Klamroth	Vera Spohr ✓	Ebisch, Gärtner	Joseph Reinkert ✓
Erich Klamroth, Ottile's Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Hans Finohr ✓	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Hermine Ziegler ✓
Paula Clothilde Clausen, ge- borene von Rübsamen	Ellen Widmann ✓	Inken Peters, deren Tochter	Käthe Wolf ✓
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Karl Marx ✓	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Josef Offenbach ✓
		Der Oberbürgermeister	Georg Köhler ✓
		1. | Stadtrat	Fritz Linn ✓
		2. | Stadtrat	Gustel Römer-Hahn ✓

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Samstag 8. Oktober

Vorstellung Nr. 30

Dienstag, den 20. September 1932

Miete E-Nr. 2
Sondermiete E-Nr. 1
Schüler-Vorstellung
Nr. 2

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknabe	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marketenderin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwärterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	Raoul Alster
Ulan	Gotthard Ebert	Rekrut	Bum Krüger	2. Arkebusier	Armin Hegge
Kroat	Joseph Offenbach	Dragoner	Fritz Schmiedel	Kapuziner	Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale	Georg Köhler	Hauptleute	
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Karl Marx ✓	Götz } unterWal-	Hans Simshäuser	Deveroux } i.d. Wallen-	Hans Simshäuser
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Erwin Linder ✓	Colalto } lenstein	Joseph Renkert	Macdonald } steinschen	Joseph Renkert
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant	Armin Hegge	Armee	
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Ernst Langheinz ✓	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel
Isolani, General der Kroaten	Raoul Alster ✓	Baptista Seni, Astrolog	Joseph Offenbach ✓	Heinr. Mercy, Gefreiter	Fr. Schmiedel
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Hans Finohr ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland	Käthe Wolf ✓	im Pappen-	
		Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	1. Kürassier } heimschen	Carl Raddatz
		Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Erna Stephan	2. Kürassier } Kürassier-	Gotthard Ebert
		Ein Kornett	Gustl Römer-Hahn	regiment	
		Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Hans Godeck ✓	Bürgermeister von Eger	Fritz Linn
		Gordon, Kommandant von Eger	Georg Köhler	Kammerdiener Octavios	Fritz Walter
		Generale und Obersten, Ordnonanzen, Soldaten, Lagerdiener		Kammerdiener Wallensteins	Harry Bender
				Eine Tänzerin	Anja Dittler
				Kellermeister des Grafen Terzky	Fritz Linn
				1. Bedienter Terzkys	Gustl Römer-Hahn
				2. Bedienter Terzkys	Karl Hartmann
				3. Bedienter Terzkys	Walther Knaus

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 8.30 Uhr

Anfang 9 Uhr

Ende 11.30 Uhr

13.)

14.)

18.)

8.10.1932

Vorstellung Nr. 31

Samstag, den 5. Oktober 1932

Miete D Nr. 3

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini
Text von Jacob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	{ Nora Landerich ✓
Clorinde }	{ Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig ✓

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Sonntag 9. Oktober

C

Vorstellung Nr. 32

Dienstag, den 20. September 1932

Miete Nr. 23
Sondermiete E-Nr. 1

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Uruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknabe	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marketenderin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwärterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	Raoul Alster
Ulan	Gotthard Ebert	Rekrut	Bum Krüger	2. Arkebusier	Armin Hegge
Kroat	Joseph Offenbach	Dragoner	Fritz Schmiedel	Kapuziner	Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale	Georg Köhler	Deveroux } Hauptleute	
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Karl Marx ✓	Götz } unterWal-	Hans Simshäuser	Macdonald } i.d. Wallen-	Hans Simshäuser
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Erwin Linder ✓	Colalto } lenstein	Joseph Renkert	Armee	Joseph Renkert
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant	Armin Hegge	Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel
Ilo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Ernst Langheinz ✓	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	Heinr. Mercy, Gefreiter	Fr. Schmiedel
Isolani, General der Kroaten	Raoul Alster ✓	Baptista Seni, Astrolog	Joseph Offenbach ✓	im Pappen-	
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Hans Finhr ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland	Käthe Wolf ✓	Kürassier-	Carl Raddatz
		Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	regiment	Gotthard Ebert
		Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Erna Stephan	Bürgermeister von Eger	Fritz Linn
		Ein Kornett	Gustl Römer-Hahn	Kammerdiener Octavios	Fritz Walter
		Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Hans Godeck ✓	Kammerdiener Wallensteins	Harry Bender
		Gordon, Kommandant von Eger	Georg Köhler	Eine Tänzerin	Anja Dittler
				Kellermeister des Grafen Terzky	Fritz Linn
				1. Bedienter Terzkys	Gustl Römer-Hahn
				2. Bedienter Terzkys	Karl Hartmann
				3. Bedienter Terzkys	Walther Knaus

Generale und Obersten, Ordouanzen, Soldaten, Lagerdirnen

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 11.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 21.30 Uhr

7

18

2

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~32~~ 33

Montag 10. Oktober
Freitag, den 1. April 1932

Miete ^A Nr. ~~32~~ 3
Sondermiete F Nr. 14

~~Gastspiel Gertrud Bindernagel~~

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte / Deutsche Uebersetzung und Bearbeitung von Hermann Levi

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Graf Almaviva	Christian Könker ✓
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Bindernagel a. G. Margarete Bäumer ✓
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gussa Heiken ✓
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Albert Weig ✓
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling ✓
Bartolo, Arzt	Karl Mang ✓
Marzelline	Nora Landerich ✓
Cherubin, Page des Grafen	Else Schulz ✓
Antonio, Gärtner	Hugo Voisin ✓
Bärbel, dessen Tochter	Gertrud Jenne ✓
Don Curzio, Friedensrichter	Fritz Bartling Walter Friedmann ✓
Erstes Bauernmädchen	Margarethe Ziehl ✓
Zweites Bauernmädchen	Johanna Strutz ✓

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Spielwart: Anton Schrammel / Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues Theater

Vorstellung Nr. 1

Montag, den 10. Oktober 1932

Bühnenvolksbund

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von
Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Musikal. Leitung: Hellmuth Schlawing ✓ / Bühnenbilder: Eduard Löffler.

Personen:

Bolz
Kämpfe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmuck, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Willy Birgel ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Bum Krüger ✓
Fritz Linn ✓
Raoul Alster ✓
Hans Simshäuser ✓
Hans Finohr ✓
Karl Marx ✓
Annemarie Schradiek ✓
Vera Spohr ✓
Erwin Linder ✓
Georg Köhler ✓

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Golowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzmeister
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinz ✓
Hermine Ziegler ✓
Gretl Kübler ✓
Joseph Renkert
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Harry Bender
Joseph Renkert
Irmgard Wehner
Heinrich Wagner
Gothard Ebert
Carl Raddatz
Josef Hund

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metzgere der „Union“

Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 34

Dienstag, den 11. Oktober 1932

Miete E Nr. 4

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von

Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig ✓	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel ✓
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel ✓	Immoos, Pastor	Hans Godeck ✓
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger ✓	Geiger, Professor a. d. Universi- tät Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster ✓
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Stieler ✓	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Langhein ✓
Ottilie, Tochter d. Geheimrats, verehelichte Klamroth	Vera Spohr ✓	Ebisch, Gärtner	Joseph Renkert ✓
Erich Klamroth, Ottiliens Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Hans Finohr ✓	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Hermine Ziegler ✓
Paula Clothilde Clausen, ge- borene von Rübsamen	Ellen Widmann ✓	Inken Peters, deren Tochter	Käthe Wolf ✓
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Karl Marx ✓	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Josef Offenbach ✓
		Der Oberbürgermeister	Georg Köhler ✓
		1. | Stadtrat	Fritz Linn ✓
		2. |	Gustel Römer-Hahn ✓

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 35

Mittwoch 12. Oktober
Sonntag, den 12. September 1932

Miete Nr. 5

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbild: Eduard Höfler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Perspenen:

Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbfürster
Agathe, seine Tochter
Aennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Max, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Bräutjungfern

~~Christian Köpcke~~ *Widney de Nris*
Karl Mang ✓
Else Schulz ✓
Gussa Heiken ✓
~~Wilhelm Trieloff~~ *Hans Görlich ✓*
Heinrich Kuppinger ✓
~~Hans Godeek~~ *Franz Bartenstein ✓*
Albert Weig ✓
Fritz Bartling ✓
Gertrud Jenne ✓
Vera Weiß ✓
Hilde Mattauch ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Gastspiel in Neustadt

Vorstellung Nr. 11

Mittwoch 12.
Dienstag, den 25. Oktober 1932

Miete C-Nr. 5

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von

Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel	Immoos, Pastor	Hans Godeck
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger	Geiger, Professor a. d. Universi- tät Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Stieler	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Langheinz ✓ Joseph Renkert
Ottilie, Tochter d. Geheimrats, verehelichte Klamroth	Vera Spohr	Ebisch, Gärtner	Hermine Ziegler
Erich Klamroth, Ottiliens Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Hans Finohr	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Käthe Wolf
Paula Clothilde Clausen, ge- borene von Rübsamen	Ellen Widmann	Inken Peters, deren Tochter	Josef Offenbach
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Karl Marx	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Georg Köhler
		Der Oberbürgermeister	{ Fritz Linn
		1. | Stadtrat	{ Gustel Römer-Hahn
		2. |	

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang ~~19~~ Uhr

Ende ~~22~~ 23 Uhr

Donnerstag 13. Oktober

Vorstellung Nr. 36

Dienstag, den 20. September 1932

Miete E-Nr. 2
Sondermiete E-Nr. 1
Schüler-Vorstellung
Nr. 3

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	..... Fritz Linn	Prolog	..... Karl Marx	2. Kürassier	..... Carl Raddatz
Bauernknaube	..... Fritz Walter	1. Scharfschütze	..... Hans Simshäuser	Marketenderin	..... Hermine Ziegler
Wachtmeister	..... Hans Godeck	2. Scharfschütze	..... Karl Hartmann	Aufwärterin	..... Erna Stephan
Trompeter	..... Joseph Renkert	1. Jäger	..... Willy Birgel	Bürger	..... Wilhelm Kolmar
Konstabler	..... Georg Köhler	2. Jäger	..... Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	..... Raoul Alster
Ulan	..... Gotthard Ebert	Rekrut	..... Bum Krüger	2. Arkebusier	..... Armin Hegge
Kroat	..... Joseph Offenbach	Dragoner	..... Fritz Schmiedel	Kapuziner	..... Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	..... Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	..... Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale	..... Georg Köhler	Deveroux } Hauptleute	..... Hans Simshäuser
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	..... Karl Marx ✓	Götz } unterWal-	..... Hans Simshäuser	Macdonald } steinschen	..... Joseph Renkert
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	..... Erwin Linder ✓	Colalto } lenstein	..... Joseph Renkert	Arme	
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	..... Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant	..... Armin Hegge	Schwedischer Hauptmann	..... Willy Birgel
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	..... Ernst Langheinz ✓	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	..... Willy Birgel ✓	Heinr. Mercy, Gefreiter	..... Fr. Schmiedel
Isolani, General der Kroaten	..... Raoul Alster ✓	Baptista Seni, Astrolog	..... Joseph Offenbach ✓	im Pappen-	
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	..... Haas Finohr ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland	..... Käthe Wolf ✓	1. Kürassier	..... Carl Raddatz
		Gräfin Terzky	..... Ellen Widmann ✓	2. Kürassier	..... Gotthard Ebert
		Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	..... Erna Stephan	Bürgermeister von Eger	..... Fritz Linn
		Ein Kornett	..... Gustl Römer-Hahn	Kammerdiener Octavios	..... Fritz Walter
		Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	..... Hans Godeck ✓	Kammerdiener Wallensteins	..... Harry Bender
		Gordon, Kommandant von Eger	..... Georg Köhler	Eine Tänzerin	..... Anja Dittler
				Kellermeister des Grafen Terzky	..... Fritz Linn
				1. Bedienter Terzkys	..... Gustl Römer-Hahn
				2. Bedienter Terzkys	..... Karl Hartmann
				3. Bedienter Terzkys	..... Walther Knaus

Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdirnen

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 8:30 Uhr

Anfang 9 Uhr

Ende 11:30 Uhr

13)

14

15

Vorstellung Nr. **37**

Donnerstag 13. Oktober
~~Freitag, den 30. September 1932~~

^H
Miete **Nr. 4**
Sonderwiete H Nr. 2

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini

Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	{ Nora Landerich ✓
Clorinde }	{ Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. 138

Freitag 14. Oktober
Samstag, den 12. November 1932

Miete ^F Nr. 5

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin		Massaccio	} Schmuggler	Adolf Jungmann
Santa Croce	Sophie Karst ✓	Petruccio		Hans Karasek
Baboleno Nasoni, Bürgermeister von Trapani	Karl Mang ✓	Benito	Eugen Fröhlich	
Sindulfo, sein Sohn	Walter Jooß ✓	Calvazzi	Hans Köppen	
Der Fremde	Helmuth Neugebauer ✓	Peppina	Vera Weiß	
Luigi	Joseph Offenbach ✓	Marguerita	Hilde Juschy	
Benozzo	Walther Friedmann ✓	Lola	Hilde Fritzsche	
Sora, seine Frau	Ellen Philips ✓	Fiametta	Johanna Strutz	
		Major Corticelli	Carl Raddatz	
		Ein Amtsdienner	Karl Zöller	
		Ein Fischer	Eugen Schleich	

Einwohner von Trapani, Schmuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 39

Sonntag 15. Oktober
Donnerstag, den 2. Juni 1932

Miete ^G Nr. 30
Sondermiete A Nr. 10

Die endlose Straße

Ein Frontstück in vier Bildern

von Sigmund Graff und Carl Ernst Hintze

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Bühnenbilder: Hermann Meyer / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen

Die Kompagnie

darunter:

Der Hauptmann	Willy Birgel ✓	Musketier Hoffmeister	leicht	Haas Godeck Wilhelm Kolmar ✓
Der Leutnant	Krich-Mühl Erwin Linder ✓	Musketier Schmidt	verwundet	Fritz Linn ✓
Der Fähnrich	Fritz Schmiedel ✓	Der Kompagnieschreiber		Harry Bender ✓
Der Zahlmeister des Regiments	Hans Finohr ✓	Musketier Großkopf	vom	Gustl Römer-Hahn ✓
Der Feldwebel	Georg Köhler ✓	Musketier Müller	jungen	Bum Krüger ✓
Unteroffizier Gründner	Joseph Renkert ✓	Musketier Lange	Ersatz	Fritz Walter ✓
Ein Major	<i>Haas Godeck</i> Hermann Alb. Schroeder ✓	Der Sanitäter		Armin Hegge ✓
Musketier Richter	Karl Marx ✓	Telefonist Meier		Karl Hartmann ✓
Musketier Francke	Raoul Alster ✓	Der Bursche des Hauptmanns		Carl Raddatz ✓
Musketier Arndt	Ernst Langheinz ✓	Der Bursche des Leutnants		Gotthard Ebert ✓
Musketier Heller	Joseph Offenbach ✓	Gefreiter Jansen		Kurt Liock Hans Finohr ✓
Musketier Baumann	Hans Simshäuser ✓			

Soldaten, Verwundete

1. Bild: Unterstand in den vorderen Gräben, 2.—4. Bild: Ein Barackenlager, 12 km hinter der Kampfzone

Ort der Handlung: Frankreich; Zeit: 1917

Spielwart: Harry Bender

Die Pause (nach dem dritten Bild) wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 40

16. Oktober 1932
Sonntag, den ~~17. März 1933~~

Miete ^D Nr. 4
Sondermiete D Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein
Bühnenbild: Eduard Löffler Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Der Wanderer	Wilhelm Tricloff ✓
Alberich	Sydney de Vries
Fafner	Hans Görlich ✓✓
Erda	Irene Ziegler ✓✓
Brünnhilde	Gertrud Heller vom Stadttheater Margarete Bäumer ✓ Bremen als Gast
Stimme des Waldvogels	Gertrud Walker Ellice Illiard ✓

Schauplatz: Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Feisenberges.

2. Auf dem Gipfel „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Glockenzeichen bekanntgegeben
Anfang 18 Uhr

^{17.30}
Kassenöffnung 17.30 Uhr

22.30
Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 41

17. Oktober
Montag, den 12. September 1932

Miete ^B Nr. 4

Sondermiete B Nr. 2

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von

Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Musikal. Leitung: **Hellmuth Schlawing** / Bühnenbilder: **Eduard Löffler**.

Personen:

Bolz
Kämpfe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmock, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Willy Birgel ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Bum Krüger ✓
Fritz Linn ✓
Raoul Alster ✓
Hans Simshäuser ✓
Hans Finohr ✓
Karl Marx ✓
Annemarie Schradiek ✓
Vera Spohr ✓
Erwin Linder ✓
Georg Köhler ✓

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Oolowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzmeister
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinz ✓
Hermine Ziegler ✓
Gretl Kübler ✓
Joseph Renkert
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Harry Bender
Joseph Renkert
Irmgard Wehner
Heinrich Wagner
Gotthard Ebert
Carl Raddatz
Josef Hund

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metteure der „Union“
Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Eintrittspreise 0,50 bis 4,50 RM.

Dienstag, den 18. Oktober
~~Freitag, den 16. September~~ 1932

Vorstellung Nr. 42

A
Miete Nr. 4
Sondermiete A Nr. 2

~~XXXXXXXXXXXX~~

WETTER VERÄNDERLICH

Komödie in 3 Akten von Eugen Gürster

Regie: Richard Dornseiff

Puche	) Direktoren des Floratheaters	Hans Finohr ✓
Pompanelle		Raoul Alster ✓
Amédée Claparède, ein junger Dichter		Fritz Schmiedel ✓
Oberst Tulipan, sein Onkel		Karl Marx ✓
Yvonne Bellair		Ilde Overhoff ✓
Raffiot, Bankier		Willy Birgel ✓
Leman, Schauspieler		Ernst Langheinze ✓
Pinechon, artistischer Sekretär		Hans Simshäuser ✓
Meunier, Korrespondent am "Libre Gaulois"		Bum Krüger ✓
Auvernois, Korrespondent der "Libre Pensée"		Georg Köhler ✓
Melot, Inspizient		Joseph Offenbach ✓
Madame Frelon, Souffleuse		Luise Dehnen
Der Kassierer des Floratheaters		Fritz Linn
Der Theaterdiener		Karl Zöllner
Der Portier		Wagner
Der Garderobier		Enderich
Schauspieler und Statisten		Josef Renkert Carl Raddatz Gretel Kübler Cläre Hirsch Fritz Walter Harry Bender

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende
22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 43

Mittwoch 19. Oktober
~~Sonntag~~ den 12. September 1932

Miete-H Nr. 1
Schülervorstellung
Nr. 4

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbild: Eduard Höfler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Köcker ✓ <i>Sieding de Wiese</i>
Kuno, gräflicher Erbfürster	Karl Mang ✓
Agathe, seine Tochter	Elsa Schulz ✓
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken ✓
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Trieloff ✓
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger ✓
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck ✓
Ein Eremit	Albert Weig ✓
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling ✓
Brautjungfern	{ Gertrud Jenne ✓
	{ Vera Weiß ✓
	{ Hilde Mattauch ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ¹⁴ 14 Uhr

Anfang ¹⁴ 14:30 Uhr

Ende gegen ¹⁷ 17:15 Uhr

19. 10. 1932

Vorstellung Nr. 44

Mittwoch, den 19. Oktober 1932

Miete H Nr. 5

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von

Gernart Hauptmann

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer
Kommerzienrat
Wolfgang Clausen, sein Sohn,
Professor der Philologie
Egmont Clausen, gen. Egert,
d. Geheimrats jüngst. Sohn
Bettina Clausen, Tochter des
Geheimrats
Otilie, Tochter d. Geheimrats,
verehelichte Klamroth
Erich Klamroth, Otiliens Mann,
Direktor i. d. Clausenschen
Betrieben
Paula Clothilde Clausen, ge-
borene von Rübsamen
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt
u. Hausfreund bei Clausen

Karl Zistig ✓
Fritz Schmiedel ✓
Bum Krüger ✓
Elisabeth Stieler ✓
Vera Spohr ✓
Hans Finohr ✓
Ellen Widmann ✓
Karl Marx ✓

Hanefeldt, Justizrat
Immoos, Pastor
Geiger, Professor a. d. Universi-
tät Cambridge, alter Freund
des Geheimrats Clausen
Dr. Wuttke, Privatsekretär des
Geheimrats
Ebisch, Gärtner
Frau Peters, geborene Ebisch,
dessen Schwester
Inken Peters, deren Tochter
Winter, Diener bei Geheimrat
Clausen
Der Oberbürgermeister
1. } Stadtrat
2. }

Willy Birgel ✓
Hans Godeck ✓
Raoul Alster ✓
Ernst Langheinz ✓
Joseph Renkert ✓
Hermine Ziegler ✓
Käthe Wolf ✓
Josef Offenbach ✓
Georg Köhler ✓
Fritz Linn ✓
Gustel Römer-Hahn ✓

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~44~~ 45

~~Donnerstag~~ *20. Oktober*
~~Freitag~~, den ~~1.~~ April 1932

Miete ~~Nr. 4~~ *C*
Sondermiete ~~Nr. 2~~ *C*

Rundfunkübertragung

~~Gastspiel Gertrud Bindernagel~~

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte / Deutsche Uebersetzung und Bearbeitung von Hermann Levi

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Graf Almaviva	Christian Köcker ✓
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Bindernagel a. G. <i>Margarete Bäumer ✓</i>
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gussa Heiken ✓
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Albert Weig ✓
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling ✓
Bartolo, Arzt	Karl Mang ✓
Marzelline	Nora Landerich ✓
Cherubin, Page des Grafen	Else Schulz ✓
Antonio, Gärtner	Hugo Voisin ✓
Bärbel, dessen Tochter	Gertrud Jenne ✓
Don Curzio, Friedensrichter	Fritz Bartling <i>Walter Friedmann ✓</i>
Erstes Bauernmädchen	Margarethe Ziehl ✓
Zweites Bauernmädchen	Johanna Strutz ✓

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Spielwart: Anton Schrammel / Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

D-211 v. l. d.
Neuzug
(9/1989)

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.
Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 3

Donnerstag, den 20. Oktober 1932

Bühnenvolksbund

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von

Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Musikal. Leitung: Hellmuth Schlawing ✓ Bühnenbilder: Eduard Löffler.

Personen:

Bolz
Kümpe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmuck, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Willy Birgel
Fritz Schmiedel
Gustl Römer-Hahn
Bum Krüger
Fritz Linn
Raoul Alster
Hans Simshäuser
Hans Finohr
Karl Marx
Annemarie Schradiek
Vera Spohr
Erwin Linder
Georg Köhler

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Golowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzermeister
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinz ✓
Hermine Ziegler
Gretl Kübler
Joseph Renkert
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Harry Bender
Joseph Renkert
Irmgard Wehner
Heinrich Wagner
Gottthard Ebert
Carl Raddatz
Josef Hund

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metzgere der „Union“

Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 20 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. **46**

~~Freitag, 21. Oktober~~
~~Sonntag, den 18. September 1932~~

Miete H-Nr. 1

Theatergemeinde 4
Freie Volksbühne

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaus / Bühnenbild: Eduard Höffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Perspenen:

Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbförster
Agathe, seine Tochter
Aennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Max, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Brautjungfern

~~Christian Körber~~ ✓ *Adolf de Brito*
Karl Mang ✓
Else Schulz ✓
Gussa Heiken ✓
~~Wilhelm Trieloff~~ ✓ *Hans Görlich*
Heinrich Kuppinger ✓
Hans Godeck ✓
Albert Weig ✓
Fritz Bartling ✓
Gertrud Jenne ✓
Vera Weiß ✓
Hilde Mattauch ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 47

Samstag, den 22. Oktober 1932

Miete D Nr. 5

Uraufführung:

Argomerwald

Schauspiel in drei Akten

von

Georg von der Vring

Inszenierung: Herr. Albert Schroeder

Bühnenbild: Eduard Löffler

Personen:

Oberleutnant d. R. Lase, Führer einer Maschinengewehrkompanie		Hans Finohr ✓	Zabel	} Schützen im Zuge Specht	{ Ernst Langheinz ✓ Gotthard Ebert Armin Hegge
Leutnant Ingenohl	} Zugführer der M. G. K.	Erwin Linder ✓	Der 5. Schütze		
Vizefeldwebel Ukena II. gen. „Zwiebel“		Fritz Schmiedel ✓	Der Karussellbesitzer, gen. „Die Heideorgel“, Schütze im Zuge Ukena II.	Raoul Alster ✓	
Vizefeldwebel Specht		Karl Marx	Sticker, Bursche bei Oberleutnant Lase		Joseph Offenbach ✓
Unteroffizier Hans Ukena I. Gewehrführer im Zuge Ingenohl; der ält. Bruder von Ukena II.		Bum Krüger ✓	Hauptmann Nicolai, Generalstabsoffizier bei der Division		Willy Birgel ✓
Greifzu	} Schützen im Zuge Ingenohl (Gewehr Ukena I.)	Carl Raddatz	Ein französischer Soldat		Gustl Römer-Hahn
Butt		Hans Simshäuser			
Westenberger		Joseph Renkert			

Herbst 1917 in den Argonnen

I. Akt: Ruhequartier; II. und III. Akt: im Kompagnieführerbunker des Oberleutnant Lase auf der Höhe Fillemorte

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Sonntag 23. Oktober

Vorstellung Nr. 48

Dienstag, den 20. September 1932

Miete E-Nr. 2

Sondermiete E-Nr. 1

Theatergemeinde 5
Bühnenvolksbund

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknabe	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marketerierin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwärterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	Raoul Alster
Ulan	Gotthard Ebert	Rekrut	Bum Krüger	2. Arkebusier	Armin Hegge
Kroat	Joseph Offenbach	Dragoner	Fritz Schmiedel	Kapuziner	Ernst Langhein
		1. Kürassier	Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Fried-	Tiefenbach } Generale	Georg Köhler	Hauptleute	
land, kaiserlicher Generalis-	Götz } unterWal-	Hans Simshäuser	Deveroux } i.d. Wallen-	Hans Simshäuser
simus im 30jährigen Kriege	Colalto } lenstein	Joseph Renkert	Macdonald } steinschen	Joseph Renkert
..... Karl Zistig ✓	Rittmeister Neumann, Terzkys		Armee	
Octavio Piccolomini, General-	Adjutant	Armin Hegge	Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel
leutnant	Kriegsrat von Questenberg, vom		Heinr. Mercy, Gefreiter	Fr. Schmiedel
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst	Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	im Pappen-	
bei einem Kürassierregiment	Baptista Seni, Astrolog	Joseph Offenbach ✓	heimschen	Carl Raddatz
..... Erwin Linder ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland		2. Kürassier } Kürassier-	Gotthard Ebert
Graf Terzky, Wallensteins Schwag-	..... Käthe Wolf ✓		regiment	
er, Chef mehrerer Regimenter	Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	Bürgermeister von Eger	Fritz Linn
..... Wilhelm Kolmar ✓	Fräulein Neubrunn, Hofdame der		Kammerdiener Octavios	Fritz Walter
Illo, Feldmarschall, Wallensteins	Prinzessin	Erna Stephan	Kammerdiener Wallensteins	Harry Bender
Vertrauter	Ein Kornett	Gustl Römer-Hahn	Eine Tänzerin	Anja Dittler
Ernst Langhein ✓	Oberst Wrangel, von den Schwe-		Kellermeister des Grafen Terzky	Fritz Linn
Isolani, General der Kroaten	den gesendet	Hans Godeck ✓	1. Bedienter Terzkys	Gustl Römer-Hahn
Raoul Alster ✓	Gordon, Kommandant von Eger		2. Bedienter Terzkys	Karl Hartmann
Buttler, Chef eines Dragoner-	..... Georg Köhler		3. Bedienter Terzkys	Walther Knaus
regiments .....	..... Hans Finohr ✓			

Generale und Obersten, Ordonsnanzen, Soldaten, Lagerdirnen

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 8.30 Uhr

Anfang 9 Uhr

Ende 11.30 Uhr

12.)

13

17.)

Vorstellung Nr. 49

~~Samstag~~ ^{Sonntag} 23. Oktober
Samstag, den ~~12. November~~ 1932

Miete ^E Nr. 5
Sondermiete E Nr. 2

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin Santa Croce	Sophie Karst ✓	Massaccio	} Schuggler	Adolf Jungmann
Baboleni Nasoni, Bürgermeister von Trapani	Karl Mang ✓	Petruccio		Hans Karasek
Sindulfo, sein Sohn	Walter Jooß ✓	Benito	Eugen Fröhlich	
Der Fremde	Helmut Neugebauer ✓	Calvazzi	Hans Köppen	
Luigi	Joseph Offenbach ✓	Peppina	Vera Weiß	
Benozzo	Walther Friedmann ✓	Marguerita	Hilde Juschy	
Sora, seine Frau	Ellen Philips γ	Lola	Hilde Fritzsche	
		Fiametta	Johanna Strutz	
		Major Corticelli	Carl Raddatz	
		Ein Amtsdienner	Karl Zöllner	
		Ein Fischer	Eugen Schleich	

Einwohner von Trapani, Schuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben ²³

Kassenöffnung 19 Uhr ³⁰ Anfang ²⁰ Uhr Ende gegen ²³ Uhr

Vorstellung Nr. 50

Montag 24. Oktober
Sonntag, den 19. September 1932

Miete ^G Nr. 4
Sondermiete G Nr. 2

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen
„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbild: Eduard Höpfler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Perspenen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Köcker ✓ <i>Edm. de Crist</i>
Kuno, gräflicher Erbförster	Karl Mang ✓
Agathe, seine Tochter	Eise Schulz ✓
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken ✓
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Triefelt ✓ <i>Hans Görtlich</i>
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger ✓
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeok ✓ <i>Franz Bartenstein</i>
Ein Eremit	Albert Weig ✓
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling ✓
Bräutjungfern	{ Gertrud Jenne ✓ Vera Weiß ✓ Hilde Mattauch ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges
Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 51

Dienstag, den 25. Oktober 1932

Miete C Nr. 5

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von

Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig ✓	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel ✓
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel ✓	Immoos, Pastor	Hans Godeck ✓
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger ✓	Geiger, Professor a. d. Universi- tät Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster ✓
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Stieler ✓	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Langheinz ✓
Otilie, Tochter d. Geheimrats, verehelichte Klamroth	Vera Spohr ✓	Ebisch, Gärtner	Joseph Renkert ✓
Erich Klamroth, Otiliens Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Hans Finohr ✓	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Hermine Ziegler ✓
Paula Clothilde Clausen, ge- borene von Rübsamen	Ellen Widmann ✓	Inken Peters, deren Tochter	Käthe Wolf ✓
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Karl Marx ✓	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Josef Offenbach ✓
		Der Oberbürgermeister	Georg Köhler ✓
		1. } Stadtrat	{ Fritz Linn ✓
		2. }	{ Gustel Römer-Hahn ✓

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 52

Mittwoch 26. Oktober
Sonntag, den 18. September 1932

Miete H Nr. 1
Schülervorstellung
Nr. 5

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbild: Eduard Jöffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Köhler ✓ <i>Christian Köhler</i>
Kuno, gräflicher Erbfürster	Karl Mang ✓
Agathe, seine Tochter	Elsa Schulz ✓
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken ✓
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Trieloff <i>Hans Görlich ✓</i>
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger ✓
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Gedeck <i>Franz Bartenstein ✓</i>
Ein Eremit	Albert Weig ✓
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling ✓
Bräutjungfern	Gertrud Jenne ✓
	Vera Weiß ✓
	Hilde Mattauch ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ^{14.30} 14.30 Uhr

Anfang ~~15.00~~ 15 Uhr

Ende gegen ^{17.45} 17.45 Uhr

Vorstellung Nr. 53

Mittwoch 26.
Samstag, den 19. Oktober 1932

Miete M Nr. 16
Sondermiete M Nr. 3

Uraufführung:

Argonnerwald

Schauspiel in drei Akten

von

Georg von der Vring

Inszenierung: Herr. Albert Schroeder

Bühnenbild: Eduard Löffler

Personen:

Oberleutnant d. R. Lase, Führer
einer Maschinengewehr-
kompagnie

Hans Finohr ✓
Erwin Linder ✓

Leutnant Ingenohl
Vizefeldwebel Ukena II.
gen. „Zwiebel“

Zug-
führer
der
M.G.K. { Fritz Schmiedel ✓
Karl Marx ✓

Vizefeldwebel Specht
Unteroffizier Hans Ukena I. Ge-
wehrrührer im Zuge Ingenohl;
der ält. Bruder von Ukena II.

Bum Krüger ✓

Greifzu

Butt

Westenberger

Schützen im Zuge
Ingenohl { Carl Raddatz ✓
Hans Simshäuser ✓
(Gewehr Ukena I.) { Joseph Renkert ✓

Zabel

Der 5. Schütze

Der 6. Schütze

Der Karussellbesitzer, gen. „Die
Heideorgel“, Schütze im Zuge
Ukena II.

Sticker, Bursche bei Oberleut-

nant Lase

Hauptmann Nicolai, General-
stabsoffizier bei der
Division

Ein französischer Soldat

Schützen im Zuge { Ernst Langheinz ✓
Specht { Gotthard Ebert ✓
Armin Hegge ✓

Raoul Alster ✓

Joseph Offenbach ✓

Willy Birgel ✓

Gustl Römer-Hahn ✓

Herbst 1917 in den Argonnen

I. Akt: Ruhequartier; II. und III. Akt: im Kompagnieführerbunker
des Oberleutnant Lase auf der Höhe Fillemorte

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 54

Donnerstag 27. Oktober
Freitag, den 30. September 1932

Miete Nr. 5

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini
Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Persönen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	{ Nora Landerich ✓
Clorinde }	{ Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig ✓

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Neues Theater

Vorstellung Nr. 4

Donnerstag 27.
Montag, den 10. Oktober 1932

Theatergemeinde
Bühnenvolksbund
Freie Volksbühne

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von
Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Musikal. Leitung: Hellmuth Schlawing / Bühnenbilder: Eduard Löffler.

Personen:

Bolz
Kämpe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmuck, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Willy Birgel
Fritz Schmiedel
Gustl Römer-Hahn
Bum Krüger
Fritz Linn
Raoul Alster
Hans Simshäuser
Hans Finohr
Karl Marx
Annemarie Schradiek
Vera Spohr
Erwin Linder
Georg Köhler

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Golowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzmeister
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinze ✓
Hermine Ziegler
Grätl Kübler
Joseph Renkert
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Harry Bender
Joseph Renkert
Irmgard Wehner
Heinrich Wagner
Gotthard Ebert
Carl Raddatz
Josef Hund

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metteure der „Union“

Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Freitag 28. Oktober

Vorstellung Nr. 55

Dienstag, den 20. September 1932

Miete Nr. 6
Sondermiete Nr. 3

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Malsch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauer	Fritz Linn	Marketerin	Hermine Ziegler
Bauernknabe	Fritz Walter	Aufwärterin	Erna Stephan
Wachtmeister	Hans Godeck	Bürger	Wilhelm Kolmar
Trompeter	Joseph Renkert	1. Arkebusier	Raoul Alster
Konstabler	Georg Köhler	2. Arkebusier	Armin Hegge
Ulan	Gotthard Ebert	Kapuziner	Ernst Langheinz
Kroat	Joseph Offenbach		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalsimus im 30jährigen Kriege	Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale	Georg Köhler	Deveroux } Hauptleute		
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Karl Marx ✓	Götz } unterWal-	Hans Simshäuser	Maddonald } steinschen	Hans Simshäuser	
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Erwin Linder ✓	Colalto } lenstein	Joseph Renkert	Armee	Joseph Renkert	
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister	Neumann, Terzkys	Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel	
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Ernst Langheinz ✓	Adjutant	Armin Hegge	Heinr. Mercy, Gefreiter	Fr. Schmiedel	
Isolani, General der Kroaten	Raoul Alster ✓	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	im Pappen-		
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Hans Finohr ✓	Baptista Seni, Astrolog	Joseph Offenbach ✓	1. Kürassier	heimschen	Carl Raddatz
		Thekla, Prinzessin von Friedland		2. Kürassier	Kürassier-	Gotthard Ebert
		regiment	Käthe Wolf ✓	Bürgermeister von Eger		Fritz Linn
		Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	Kammerdiener Octavios		Fritz Walter
		Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Erna Stephan	Kammerdiener Wallensteins		Harry Bender
		Ein Kornett	Gustl Römer-Hahn	Eine Tänzerin		Anja Dittler
		Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Hans Godeck ✓	Kellermeister des Grafen Terzky		Fritz Linn
		Gordon, Kommandant von Eger	Georg Köhler	1. Bedienter Terzkys		Gustl Römer-Hahn
		Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdirnen		2. Bedienter Terzkys		Karl Hartmann
				3. Bedienter Terzkys		Walther Knaus

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Vorstellung Nr. 56

29. Oktober
Samstag, den ~~12. November~~ 1932

Miete ^A Nr. 5

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klaus / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Sophie Karst ✓	Massaccio	} Schmuggler	Adolf Jungmann
Santa Croce		Petruccio		Hans Karasek
Baboleno Nasoni, Bürgermeister von Trapani	Karl Mang ✓	Benito		Eugen Fröhlich
Sindulfo, sein Sohn	Walter Jooß ✓	Calvazzi		Hans Köppen
Der Fremde	Helmut Neugebauer ✓	Peppina		Vera Weiß
Luigi	Joseph Offenbach	Marguerita		Hilde Juschy
Benozzo	Walther Friedmann ✓	Lola		Hilde Fritzsche
Sora, seine Frau	Ellen Philips ✓	Fiametta		Johanna Strutz
		Major Corticelli		Carl Raddatz
		Ein Amtsdienstler		Karl Zöller
		Ein Fischer		Eugen Schleich

Einwohner von Trapani, Schmuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~57~~ 57

Sonntag 30. Oktober
~~Donnerstag, den 2. Juni 1932~~

Miete A-Nr. 38
Sondermiete A-Nr. 19

Die endlose Straße

Ein Frontstück in vier Bildern

von Sigmund Graff und Carl Ernst Hintze

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Bühnenbilder: Hermann Meyer / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

*Für Reichsverband
deutscher Kriegsoffer*

Personen

Die Kompagnie

darunter:

Der Hauptmann	Willy Birgel ✓	Musketier Hoffmeister	leicht	Hans Godeck Wilhelm Kolmar ✓
Der Leutnant	Reich-Mess Erwin Linder ✓	Musketier Schmidt	verwundet	Fritz Lian ✓
Der Führer	Fritz Schmiedel ✓	Der Kompagnieschreiber		Harry Bender ✓
Der Zahlmeister des Regiments	Hans Finohr ✓	Musketier Großkopf	vom	Gustl Römer-Hahn ✓
Der Feldwebel	Georg Köhler ✓	Musketier Müller	jungen	Bum Krüger ✓
Unteroffizier Gründner	Joseph Renkert ✓	Musketier Lange	Ersatz	Fritz Walter ✓
Ein Major	Hermann Alb. Schroeder	Der Sanitäter		Armin Hegge ✓
Musketier Richter	<i>Hans Godeck</i> Karl Marx ✓	Telefonist Meier		Karl Hartmann ✓
Musketier Francke	Raoul Alster ✓	Der Bursche des Hauptmanns		Carl Raddatz ✓
Musketier Arndt	Ernst Langheinz ✓	Der Bursche des Leutnants		Gotthard Ebert ✓
Musketier Heller	Joseph Offenbach ✓	Gefreiter Jansen		Kurt Lieck Hans Finohr ✓
Musketier Baumann	Hans Simshäuser ✓			

Soldaten, Verwundete

1. Bild: Unterstand in den vorderen Gräben, 2.—4. Bild: Ein Barackenlager, 12 km hinter der Kampfzone

Ort der Handlung: Frankreich; Zeit: 1917

Spielwart: Harry Bender

Die Pause (nach dem dritten Bild) wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ~~14~~ 14 Uhr Anfang ~~19~~ 19 Uhr Ende ~~17~~ 17 Uhr Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. ~~770~~ 58

30. Oktober 1932
Sonntag, den ~~12. März 1933~~

Miete ^C Nr. ~~106~~ 6
Sondermiete C Nr. 3

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Heia
Bühnenbild: Eduard Löffler Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein
Mime	Fritz Bartling
Der Wanderer	Wilhelm Trieloff
Alberich	Sydney de Vries
Fafner	Hans Görlich
Erda	Irene Ziegler ✓
Brünnhilde	Gertrud Röller vom Stadttheater Bremen als Gast
Stimme des Waldvogels	Gertrud Walker

Schauplatz & Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.
Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.
Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges.
2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.
Spielwart: Fritz Schrammel

Die Pausen werden durch Klänge bekanntgegeben

Kassenöffnung ³⁰ 18 Uhr

Anfang ~~19~~ 19 Uhr

Ende gegen ^{22.30} 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~58~~ 59

~~Donnerstag~~ ^{Sonntag} ~~den 2. Juni~~ ^{31. Oktober} 1932

Miete A Nr. 38
Sondermiete A Nr. 19

Die endlose Straße

Ein Frontstück in vier Bildern
von Sigmund Graff und Carl Ernst Hintze
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder
Bühnenbilder: Hermann Meyer / Techn. Einrichtung: Walter Urah

~~Für Reichsverband~~
~~deutscher Kriegssopfer~~
Miete H Nr. 6
Sondermiete H Nr. 3

Personen Die Kompagnie

darunter:

Der Hauptmann	Willy Birgel ✓	Musketier Hoffmeister	leicht	Hans Godeck Wilhelm Kolmar ✓
Der Leutnant	Karl Marx Erwin Linder ✓	Musketier Schmidt	verwundet	Fritz Linn ✓
Der Führer	Fritz Schmiedel ✓	Der Kompagnieschreiber		Harry Bender ✓
Der Zahlmeister des Regiments	Hans Finohr ✓	Musketier Großkopf	vom	Gustl Römer-Hahn ✓
Der Feldwebel	Georg Köhler ✓	Musketier Müller	jugen	Bum Krüger ✓
Unteroffizier Gründner	Joseph Renkert ✓	Musketier Lange	Ersatz	Fritz Walter ✓
Ein Major	Hermann Albert Schroeder	Der Sanitäter		Armin Hegge ✓
Musketier Richter	Hans Godeck Karl Marx ✓	Telefonist Meier		Karl Hartmann ✓
Musketier Francke	Raoul Alster ✓	Der Bursche des Hauptmanns		Carl Raddatz ✓
Musketier Arndt	Ernst Langheinz ✓	Der Bursche des Leutnants		Gotthard Ebert ✓
Musketier Heller	Joseph Offenbach ✓	Gefreiter Jansen		Karl Lück Hans Finohr ✓
Musketier Baumann	Hans Simshäuser ✓			

Soldaten, Verwundete

1. Bild: Unterstand in den vorderen Gräben, 2.—4. Bild: Ein Barackenlager, 12 km hinter der Kampfzone
Ort der Handlung: Frankreich; Zeit: 1917

Spielwart: Harry Bender

Die Pause (nach dem dritten Bild) wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ~~19.30~~ Uhr Anfang ~~20.00~~ Uhr Ende ~~21.30~~ Uhr Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. **60**

~~Dienstag~~ *1. November*
~~Sonntag, den 12. September 1932~~

Theatergemeinde 6
~~Miete H Nr. 1~~
Bühnenvolksbund

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbild: Eduard Höffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Känfer <i>Sidney de Kriess ✓</i>
Kuno, gräflicher Erbförster	Karl Mang ✓
Agathe, seine Tochter	Else Schulz ✓
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken ✓
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Trieloff ✓
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger ✓
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck ✓
Ein Eremit	Albert Weig ✓
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling ✓
Bräutjungfern	{ Gertrud Jenne ✓ Vera Weiß ✓ Hilde Mattauch ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung *19*³⁰ Uhr

Anfang ~~19~~²⁰ Uhr

Ende gegen 22⁴⁵ Uhr

Vorstellung Nr. **61**

Mittwoch 2. November
Dienstag, den 11. Oktober 1932

Miete **4** Nr. **07**

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von
Gerhart Hauptmann
Inszenierung: Herbert Maisch
Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig ✓	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel ✓
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel ✓	Immoos, Pastor	Hans Godeck ✓
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger ✓	Geiger, Professor a. d. Universität Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster ✓
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Stieler ✓	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Langheinze ✓
Ottilie, Tochter d. Geheimrats, verheiratete Klamroth	Vera Spohr ✓	Ebisch, Gärtner	Joseph Renkert ✓
Erich Klamroth, Ottiliens Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Hans Finohr ✓	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Hermine Ziegler ✓
Paula Clothilde Clausen, geborene von Rübsamen	Ellen Widmann ✓	Inken Peters, deren Tochter	Käthe Wolf ✓
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Karl Marx ✓	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Josef Offenbach ✓
		Der Oberbürgermeister	Georg Köhler ✓
		1. } Stadtrat	Fritz Linn ✓
		2. }	Gustel Römer-Hahn ✓

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~112~~ 62

Donnerstag 3. November 1932
Samstag, den ~~25. Februar 1933~~

Miete E Nr. 6
5. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Chöre: Karl Klaub / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Der Graf von Luna	Christian Köcker	Sydney de Vries ✓
Leonore	Margarethe Bäumer ✓	
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler ✓	
Manrico	Heinrich Kuppinger ✓	
Ferrando	Albert Weig ✓	
Ines	Gertrud Jenne ✓	
Ruiz	Fritz Bartling ✓	
Ein alter Zigeuner	Karl Zöllner ✓	
Ein Bote	Hans Karasek ✓	

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

^{19.30}
Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

^{22.30}
Ende 22 Uhr

Vorstellung Nr. ~~62~~ 63

Freitag, den 4. November 1932
~~Dienstag, den 11. Oktober 1932~~

Miete E Nr. 4

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von
Gerhart Hauptmann
Inszenierung: Herbert Maisch
Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig ✓	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel ✓
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel ✓	Immoos, Pastor	Hans Godeck ✓
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger ✓	Geiger, Professor a. d. Universität Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster ✓
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Stieler ✓	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Langheinz ✓
Ottillie, Tochter d. Geheimrats, verheiratete Klamroth	Vera Spohr ✓	Ebisch, Gärtner	Joseph Renkert ✓
Erich Klamroth, Ottilliens Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Hans Finohr ✓	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Hermine Ziegler ✓
Paula Clothilde Clausen, geborene von Rübsamen	Ellen Widmann ✓	Inken Peters, deren Tochter	Käthe Wolf ✓
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Karl Marx ✓	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Josef Offenbach ✓
		Der Oberbürgermeister	Georg Köhler ✓
		1. } Stadtrat	Fritz Linn ✓
		2. }	Gustel Römer-Hahn ✓

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt
Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben
Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 64

Samstag, den 5. November 1932

Miete G Nr. 5

In neuer Inszenierung:

Salome

Drama in einem Aufzuge nach Oscar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher
Uebersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Herodes		Erik Enderlein ✓
Herodias		Irene Ziegler ✓
Salome		Else Schulz ✓
Jochanaan		Sydney de Vries ✓ ✓
Narraboth		Helmuth Neugebauer ✓
Page		Nora Landerich ✓
Erster		Fritz Bartling ✓
Zweiter		Walther Friedmann ✓
Dritter	} Jude	Hugo Voisin ✓
Vierter		Alfred Landory ✓
Fünfter		Karl Mang ✓
Erster	} Nazarener	Hans Görlich ✓
Zweiter		Eugen Fröhlich ✓
Erster	} Soldat	Christian Könker ✓
Zweiter		Albert Weig ✓
Cappadocier		Karl Zöllner ✓
Sklave		Gertrud Jenne ✓

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 21.45 Uhr

Vorstellung Nr. 65

~~Sonntag~~ 6. November
Freitag, den 30. September 1932

Theatergemeinde 7
~~Miete F-Nr. 3~~
Freie Volksbühne

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini
Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaus / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	{ Nora Landerich ✓
Clorinde }	{ Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 16.30 Uhr

14

14.30

Neues Theater

Vorstellung Nr. 66

~~Sonntag, den 6. Januar 1933~~
6. November 1932

Miete B Nr. 6

Sondermiete B Nr. 3

Die Csárdásfürstin

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Bela Jenbach

Musik von Emmerich Kálmán

Musikalische Leitung: Karl Klaus ✓ / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Leopold Maria, Fürst von und zu

Lippert-Weylersheim

Anhilte, seine Frau

Edwin Ronald, beider Sohn

Komtesse Stasi, Nichte des Fürsten

Graf Boni Kanosiánu

Sylva Varescu

Oberleutnant Rohmsdorff

Feri von Kerekes, genannt Feri bácsi

Botschafter Mac Grave

Ein Notar

Miksa, Oberkellner

Hotelgroom

Lakai

Primas

Hans Godeck ✓

Lene Blankenfeld ✓

Helmuth Neugebauer ✓

Ellen Phillips ✓

Walter Friedmann ✓

Sophie Karst ✓

Carl Raddatz ✓

Alfred Landory ✓

Hans Schmidt-Römer ✓

Karl Zöller ✓

Adolf Jungmann ✓

Otti Weydelich ✓

Alois Bolze ✓

Hellmuth Schuhmacher ✓

Kavaliere, Gesellschaft, Zigeunerkapelle, Lakaien, Kellner

Der erste Akt spielt in Budapest im Orpheum, der zweite im Palast des Fürsten

Lippert-Weylersheim in Wien, der dritte in einem Wiener Hotel

Zeit: Gegenwart

Tanzeinlage im zweiten Akt:

„Csardas“ aus „Coppelia“, ausgeführt von Annie Heuser und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Die Damen Blankenfeld und Karst tragen Pelze aus dem „Haus der Pelze“, Richard Kunze, Mannheim

Kassenöffnung 19⁰⁰ Uhr

Anfang 19³⁰ Uhr

Ende gegen 22³⁰ Uhr

19.30

22.30

Vorstellung Nr. 67

Montag, den 7. November 1932

Miete A Nr. 6
Sondermiete A Nr. 3

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von
Gerhart Hauptmann
Inszenierung: Herbert Maisch
Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer
Kommerzienrat
Wolfgang Clausen, sein Sohn,
Professor der Philologie
Egmont Clausen, gen. Egert,
d. Geheimrats jüngst. Sohn
Bettina Clausen, Tochter des
Geheimrats
Otilie, Tochter d. Geheimrats,
verehelichte Klamroth
Erich Klamroth, Otiliens Mann,
Direktor i. d. Clausenschen
Betrieben
Paula Clothilde Clausen, ge-
borene von Rübsamen
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt
u. Hausfreund bei Clausen

Karl Zistig ✓

Fritz Schmiedel ✓

Bum Krüger ✓

Elisabeth Stieler ✓

Annemarie Schradiek ✓

Hans Finohr ✓

Ellen Widmann ✓

Karl Marx ✓

Hanefeldt, Justizrat
Immoos, Pastor
Geiger, Professor a. d. Universi-
tät Cambridge, alter Freund
des Geheimrats Clausen
Dr. Wuttke, Privatsekretär des
Geheimrats
Ebisch, Gärtner
Frau Peters, geborene Ebisch,
dessen Schwester
Inken Peters, deren Tochter
Winter, Diener bei Geheimrat
Clausen
Der Oberbürgermeister
1. | Stadtrat
2. |

Willy Birgel ✓
Hans Godeck ✓

Raoul Alster ✓

Ernst Langheinz ✓
Joseph Renkert ✓

Hermine Ziegler ✓
Käthe Wolf ✓

Josef Offenbach ✓
Georg Köhler ✓
Fritz Linn ✓
Gustel Römer-Hahn ✓

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt
Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben
Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 68

Dienstag, den 8. November 1932

Miete C Nr. 7

Zum letzten Male:

Argonnerwald

Schauspiel in drei Akten

von

Georg von der Vring

Inszenierung: Herm. Albert Schroeder

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Oberleutnant d. R. Lase, Führer einer Maschinengewehr-kompagnie		Hans Finohr ✓	Zabel	} Schützen im Zuge Specht	{ Ernst Langheinz ✓ Gotthard Ebert ✓ Armin Hegge ✓
Leutnant Ingenohl	} Zugführer der M.G.K.	Erwin Linder ✓	Der 5. Schütze		
Vizefeldwebel Ukena II. gen. „Zwiebel“		Fritz Schmiedel ✓	Der 6. Schütze		
Vizefeldwebel Specht		Karl Marx ✓	Der Karussellbesitzer, gen. „Die Heideorgel“, Schütze im Zuge Ukena II.		Raoul Alster ✓
Unteroffizier Hans Ukena I. Gewehrführer im Zuge Ingenohl; der ält. Bruder von Ukena II.		Bum Krüger ✓	Sticker, Bursche bei Oberleutnant Lase		Joseph Offenbach ✓
Greifzu	} Schützen im Zuge Ingenohl (Gewehr Ukena I.)	Carl Raddatz ✓	Hauptmann Nicolai, Generalstabsoffizier bei der Division		Willy Birgel ✓
Butt		Hans Simshäuser ✓	Ein französischer Soldat		Gustl Römer-Hahn ✓
Westenberger		Joseph Renkert ✓			

Herbst 1917 in den Argonnen

I. Akt: Ruhequartier; II. und III. Akt: im Kompagnieführerbunker des Oberleutnant Lase auf der Höhe Fillemorte

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 69

9. November
Mittwoch, den 16. März 1932

1. Vorstellung für die
Volksschulen Mannheims

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Leitung: Walther Unruh

Personen:

Herrmann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel ✓	Seppi, Hirtenknabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Hans Godeck ✓	Gertrud, Stauffachers Gattin	Ellen Widmann ✓
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Schmiedel ✓	Hedwig, Tells Gattin.	Elisabeth Stieler ✓
Werner Stauffacher	Karl Marx ✓	Fürsts Tochter	Martha Zifferer
Itel Reding	Joseph Renkert	Armgard	Lene Blankenfeld
Hans auf der Mauer	Bum Krüger	Mechthild	Hermine Ziegler
Jörg im Hofe	Fritz Walter	Elsbeth	Annemarie Schradiek
Walter Fürst	Ernst Langheinz ✓	Walter	Charlotte Wagner
Wilhelm Tell	Hans Finohr ✓	Wilhelm	Georg Köhler
Rösselmann, der Pfarrer	Wilhelm Kolmar	Frießhart	Joseph Renkert
Petermann, der Sgrist	Fritz Linn	Leuthold	Hans Simshäuser ✓
Kuoni, der Hirt	Fritz Linn	Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Bum Krüger
Werni, der Jäger	Dum Krüger	Stüssi, der Flurschütz	Hans Simshäuser
Bnodi, der Fischer	Kurt Lioek	Fronvogt	Georg Köhler
Arnold vom Melchtal	Erwin Linder	Meister Steinmetz	Gustl Römer-Hahn
Konrad Baumgarten	aus	Erster Geselle	Hans Fassott
Meier von Sarnen	Unterwalden	Zweiter Geselle	Fritz Linn
Struth von Winkelried	Hans Fassott	Alter Mann	Harry Bender
Jenni, Fischerknabe	Gusti Römer-Hahn	Oeffentlicher Ausrufer	Joseph Renkert
	Tilly Kratz	Erster landenbergischer Reiter	Harry Bender
		Zweiter landenbergischer Reiter	

Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten. / Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17:30 Uhr

Anfang 18:15 Uhr

Ende 19:17 Uhr

Ohne Kartenverkauf

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 70

Mittwoch, den 9. November 1932

Außer Miete – Vorrecht E

Unter Leitung des Komponisten ✓

Salome

Drama in einem Aufzuge nach Oscar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher
Uebersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Herodes		Erik Enderlein ✓
Herodias		Irene Ziegler ✓
Salome		Else Schulz ✓
Jochanaan		Wilhelm Trieloff * ✓
Narraboth		Helmuth Neugebauer ✓
Page		Nora Landerich ✓
Erster		Fritz Bartling ✓
Zweiter		Walther Friedmann ✓
Dritter	} Jude	Hugo Voisin ✓
Vierter		Alfred Landory ✓
Fünfter		Karl Mang ✓
Erster	} Nazarener	Hans Görlich ✓
Zweiter		Eugen Fröhlich ✓
Erster	} Soldat	Christian Könker ✓
Zweiter		Albert Weig ✓
Cappadocier		Karl Zöllner ✓
Sklave		Gertrud Jenne ✓

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Vorstellung Nr. 71

Donnerstag, den 10. November 1932

Miete G Nr. 6

Zu Schillers Geburtstag:

Sondermiete G Nr. 3

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknabe	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marketerdin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwärterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	Rekrut	Bum Krüger
Ulan	Gotthard Ebert	Dragoner	Fritz Schmiedel	1. Arkebusier	Raoul Alster
Kroat	Joseph Offenbach	1. Kürassier	Erwin Linder	2. Arkebusier	Armin Hegge
				Kapuziner	Ernst Langheinz ✓

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Fried- land, kaiserlicher Generalis- simus im 30 jährigen Kriege	Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale { Georg Köhler	Deveroux } Hauptleute { Hans Simshäuser	
Octavio Piccolomini, General- leutnant	Karl Marx ✓	Götz } unterWal- { Hans Simshäuser	Macdonald } steinschen { Joseph Renkert	
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Erwin Linder ✓	Cohalto } lenstein { Joseph Renkert	Armee	
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chefmehrerer Regiment	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister Neumann, Terakys	Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Ernst Langheinz ✓	Adjutant	Heinr. Mercy, } Gefreiter { Fr. Schmiedel	
Isolani, General der Kroaten	Raoul Alster ✓	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	im Pappen- regiment	Carl Raddatz
Buttler, Chef eines Dragoner- regiments	Hans Finohr ✓	Baptista Seni, Astrolog Joseph Offenbach ✓	1. Kürassier } heimischen { Gottthard Ebert	
		Thekla, Prinzessin von Friedland	2. Kürassier } Kürassier- regiment	
		Gräfin Terzky	Bürgermeister von Eger	Fritz Linn
		Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Kammerdiener Octavios	Fritz Walter
		Ein Kornett	Kammerdiener Wallensteins	Harry Bender
		Oberst Wrangel, von den Schwe- den gesendet	Eine Tänzerin	Anja Dittler
		Gordon, Kommandant von Eger	Kellermeister des Grafen Terzky	Fritz Linn
		Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdiener	1. Bedienter Terzkys	Gustl Römer-Hahn
			2. Bedienter Terzkys	Karl Hartmann
			3. Bedienter Terzkys	Walther Knaus

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.15 Uhr

Vorstellung Nr. 21

Neues Theater

Donnerstag 10. November
~~Freitag, den 30. September 1932~~

Bühnenvolksbund

~~Miete F Nr. 3~~

*Jungtheatergemeinde
Mannheim*

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini

Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaus / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	{ Nora Landerich ✓
Clorinde }	{ Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig ✓

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. 72

Freitag, den 11. November 1932

Miete F Nr. 7
Sondermiete F Nr. 4

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbild: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Könker ✓
Kuno, gräflicher Erbförster	Karl Mang ✓
Agathe, seine Tochter	Else Schulz ✓
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken ✓
Kaspar, erster Jägerbursche	Hans Görlich ✓
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger ✓
Samiel, der schwarze Jäger	Franz Bartenstein ✓
Ein Eremit	Albert Weig ✓
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling ✓
Brautjungfern	Gertrud Jenne ✓
	Vera Weiß ✓
	Lucie Rena ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 3

Freitag, den 11. November 1932

Gastspiel der Fritz-Hirsch-Operette Berlin

WENN DIE KLEINEN VEILCHEN BLÜHEN

Operette in 3 Akten von Robert Stolz

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Gastspiel in Landau

Vorstellung Nr. ~~1~~ 1

Freitag 11.
Montag, den 7. November 1932

Miete A Nr. 6
Sondermiete A Nr. 3

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von

Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer
Kommerzienrat
Wolfgang Clausen, sein Sohn,
Professor der Philologie
Egmont Clausen, gen. Egert,
d. Geheimrats jüngst. Sohn
Bettina Clausen, Tochter des
Geheimrats
Ottilie, Tochter d. Geheimrats,
verehelichte Klamroth
Erich Klamroth, Ottiliens Mann,
Direktor i. d. Clausenschen
Betrieben
Paula Clothilde Clausen, ge-
borene von Rübsamen
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt
u. Hausfreund bei Clausen

Karl Zistig
Fritz Schmiedel
Bum Krüger
Elisabeth Stieler
Annemarie Schradiek
Hans Finohr
Ellen Widmann
Karl Marx

Hanefeldt, Justizrat
Immoos, Pastor
Geiger, Professor a. d. Universi-
tät Cambridge, alter Freund
des Geheimrats Clausen
Dr. Wuttke, Privatsekretär des
Geheimrats
Ebisch, Gärtner
Frau Peters, geborene Ebisch,
dessen Schwester
Inken Peters, deren Tochter
Winter, Diener bei Geheimrat
Clausen
Der Oberbürgermeister
1. | Stadtrat
2. | Stadtrat

Willy Birgel
Hans Godeck

Raoul Alster
Ernst Langheinze ✓
Joseph Renkert
Hermine Ziegler
Käthe Wolf
Josef Offenbach
Georg Köhler
Fritz Linn
Gustel Römer-Hahn

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~19~~ 20 Uhr

Kassenöffnung ¹⁹ 19 Uhr

Ende ²³ 23 Uhr

Vorstellung Nr. 73

Samstag, den 12. November 1932

Miete D Nr. 7

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin Santa Croce	Sophie Karst ✓	Massaccio	} Schuggler	Adolf Jungmann
Baboleni Nasoni, Bürgermeister von Trapani	Karl Mang ✓	Petruccio		Hans Karasek
Sindulfo, sein Sohn	Walter Jooß ✓	Benito		Eugen Fröhlich
Der Fremde	Helmuth Neugebauer ✓	Calvazzi		Hans Köppen
Luigi	Joseph Offenbach ✓	Peppina		Vera Weiß
Benozzo	Walther Friedmann ✓	Marguerita		Hilde Juschy
Sora, seine Frau	Ellen Philips ✓	Lola		Hilde Fritzsche
		Fianetta		Johanna Strutz
		Major Corticelli		Carl Raddatz
		Ein Amtsdienner		Karl Zöller
		Ein Fischer		Eugen Schleich

Einwohner von Trapani, Schuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr.4

Samstag, den 12. November 1932

Gastspiel der Fritz-Hirsch-Operette Berlin

WENN DIE KLEINEN VEILCHEN BLÜHEN

Operette in 3 Akten von Robert Stolz

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~73~~ 74

Sonntag 13. November
Mittwoch, den 16. März 1932

2. Vorstellung für die
 Volksschulen Mannheims

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Leitung: Walther Unruh

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel ✓	Seppi, Hirtenknabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Hans Godeck ✓	Gertrud, Stauffachers Gattin	Ellen Widmann ✓
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Schmiedel ✓	Hedwig, Tells Gattin.	
Werner Stauffacher	Karl Marx ✓	Fürsts Tochter	Elisabeth Stieler ✓
Ite Reding	Joseph Renkert	Armgard	Martha Zifferer
Hans auf der Mauer	Bum Krüger	Mechthild	Lene Flankenfeld
Jörg im Hofe	Fritz Walter	Elsbeth	Hermine Ziegler
Walter Fürst	Ernst Langheinz ✓	Walter	Annemarie Schradiek
Wilhelm Tell	Hans Finohr ✓	Wilhelm	Charlotte Wagner
Rösselmann, der Pfarrer	Wilhelm Kolmar	Frießhart	Georg Köhler
Petermann, der Sigrist	Fritz Linn	Leuthold	Joseph Renkert
Kuoni, der Hirt	Fritz Linn	Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Hans Simshäuser ✓
Werni, der Jäger	Bum Krüger	Stüssi, der Flurschütz	Bum Krüger
Ruodi, der Fischer	Kurt Lieck	Fronvogt	Hans Simshäuser
Arnold vom Melchtal	Erwin Linder ✓	Meister Steinmetz	Georg Köhler
Konrad Baumgarten	aus	Erster Geselle	Gustl Römer-Hahn
Meier von Sarnen	Unterwalden	Zweiter Geselle	Hans Fassott
Struth von Winkelried		Alter Mann	Fritz Linn
Jenni, Fischerknabe		Öffentlicher Ausrufer	Harry Bender
		Erster landenbergischer Reiter	Joseph Renkert
		Zweiter landenbergischer Reiter	Harry Bender

Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten. / Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ~~1~~ 30 Uhr

Anfang ~~8~~ 14 Uhr

Ende ~~10~~ 16 Uhr

Ohne Kartenverkauf

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. ~~000~~ 75

13. November 1932
Sonntag, den ~~11. März 1933~~

Miete ~~0~~ Nr. 07

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Joseph Resneck ✓ Inszenierung: Richard Heib
Bühnenbild: Eduard Löffler Bühn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erk Enderlein ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Der Wanderer	Wilhelm Triefloff ✓
Alberich	Sydney de Vries ✓
Fafner	Hans Gölich Albert Weig ✓
Erda	Irene Ziegler ✓
Brünnhilde	Gertraud Keller vom Stadttheater Bremen als Gast Margarete Bäumer ✓
Stimme des Waldes	Gertraud Walker Ellice Billard ✓

Schauplatz: Handlung:

Erster Aufzug: Eisenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Feisenberges.
- 2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Art Schrammel

Die Pausen werden durch Glockenzeichen bekanntgegeben

17.30
Kassenöffnung ~~0~~ Uhr

Anfang ~~0~~ Uhr

22.30
Ende gegen ~~0~~ Uhr

18

Neues Theater

Vorstellung Nr. 5

Sonntag, den 13. November 1932

Gastspiel der Fritz-Hirsch-Operette Berlin

WENN DIE KLEINEN VEILCHEN BLÜHEN

Operette in 3 Akten von Robert Stolz

Kassenöffnung

~~14~~.30 Uhr

14)

Anfang

15~~30~~ Uhr

Ende

Neues Theater

Vorstellung Nr. 6 Sonntag, den 13. November 1932

Gastspiel der Fritz-Hirsch-Operette Berlin

WENN DIE KLEINEN VEILCHEN BLÜHEN

Operette in 3 Akten von Robert Stolz

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

14. November

Vorstellung Nr. 46

Montag, den 19. September 1932

Für Bühnenvolksbund

Miete B Nr. 7

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknahe	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marktenderin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwärterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	Raoul Alster
Ulan	Gotthard Ebert	Rekruit	Bum Krüger	2. Arkebusier	Armin Hegge
Kroat	Joseph Offenbach	Dragoner	Fritz Schmiedel	Kapuziner	Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Fried-	Tiefenbach } Generale	Georg Köhler	Deveroux } Hauptleute	Hans Simshäuser
land, kaiserlicher Generalis-	Götz } unterWal-	Hans Simshäuser	Macdonald } steinschen	Joseph Renkert
simus im 30jährigen Kriege	Colalto } lenstein	Joseph Renkert	Armee	
..... Karl Zistig ✓	Rittmeister Neumann, Terzkys		Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel
Octavio Piccolomini, General-	Adjutant	Armin Hegge	Heiar, Mercy, } Gefreiter	Fr. Schmiedel
leutnant	Kriegsrat von Questenberg, vom		im Pappen-	
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst	Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	heimschen	Carl Raddatz
bei einem Kürassierregiment	Baptista Seni, Astrolog Joseph Offenbach ✓		1. Kürassier } Kürassier-	Gotthard Ebert
..... Erwin Linder ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland		2. Kürassier } regiment	
Graf Terzky, Wallensteins Schwa-	..... Käthe Wolf ✓		Bürgermeister von Eger	Fritz Linn
ger, Chef mehrerer Regimenter	Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	Kammerdiener Octavios	Fritz Walter
..... Wilhelm Kolmar ✓	Fräulein Neubrunn, Hofdame der		Kammerdiener Wallensteins Harry Bender	
Illo, Feldmarschall, Wallensteins	Prinzessin	Erna Stephan	Eine Tänzerin	Anja Dittler
Vertrauter	Ein Kornett	Gustl Römer-Hahn	Kellermeister des Grafen Terzky Fritz Linn	
Isolani, General der Kroaten Raoul Alster ✓	Oberst Wrangel, von den Schwe-		1. Bedienter Terzkys ...	Gustl Römer-Hahn
Buttler, Chef eines Dragoner-	den gesendet	Hans Godeck ✓	2. Bedienter Terzkys	Karl Hartmann
regiments	Gordon, Kommandant von Eger		3. Bedienter Terzkys	Walther Knaus
..... Hans Finohr ✓	..... Georg Köhler			

Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdirnen

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 7 Montag, den 14. November 1932

Gastspiel der Fritz-Hirsch-Operette Berlin

WENN DIE KLEINEN VEILCHEN BLÜHEN

Operette in 3 Akten von Robert Stolz

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. 77

~~Donstag~~ ^{15.}
Mittwoch, den 9. November 1932

~~Außer Miete~~ — Vorrecht E

Miete A Nr. 7

Unter Leitung des Komponisten

Salome

Drama in einem Aufzuge nach Oscar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher
Uebersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: ^{Joseph} Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Herodes	Erik Enderlein ✓
Herodias	Irene Ziegler ✓
Salome	Else Schulz ✓
Jochanaan	Wilhelm Triefelt Sydney de Vries ✓
Narraboth	Helmuth Neugebauer ✓
Page	Nora Landerich ✓
Erster	Fritz Bartling ✓
Zweiter	Walther Friedmann ✓
Dritter	Hugo Voisin ✓
Vierter	Alfred Landory ✓
Fünfter	Karl Mang ✓
Erster	Hans Görlich ✓
Zweiter	Eugen Fröhlich ✓
Erster	Christian Könker ✓
Zweiter	Albert Weig ✓
Cappadocier	Karl Zöllner ✓
Sklave	Gertrud Jenne ✓

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 8 . Dienstag, den 15. November 1932

Gastspiel der Fritz-Hirsch-Operette Berlin

WENN DIE KLEINEN VEILCHEN BLÜHEN

Operette in 3 Akten von Robert Stolz

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. 78

Mittwoch, den 16. November 1932

Miete M Nr. 8
Sondermiete M Nr. 4

Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag

In neuer Inszenierung:

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Dreißiger, Parchentfabrikant, Willy Birgel ✓
Frau Dreißiger..... Hermine Ziegler ✓
Pfeifer, Expedient } Wilh. Kolmar ✓
Neumann, Kassierer } Josef Renkert ✓
Der Lehrling } Fritz Walter ✓
Kutscher Johann } Armin Hegge ✓
Ein Mädchen } Lotte Wolf-Sturm ✓
Weinhold, Hauslehrer bei
Dreißigers Söhnen Fritz Schmiedel ✓
Pastor Kittelhaus..... Georg Köhler ✓
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓
Kutsche, Gendarm Joseph Renkert ✓
Welzel, Gastwirt Georg Köhler ✓
Frau Welzel Hermine Ziegler ✓
Anna Welzel Annemarie Schradiek ✓
Wiegand, Tischler Karl Marx ✓
Ein Reisender Bum Krüger ✓

Ein Bauer..... Hans Simshäuser ✓
Ein Förster Carl Raddatz ✓
Schmidt, Chirurgus Fritz Linn ✓
Hornig, Lumpensammler Raoul Alster ✓
Der alte Wittig, Schmiede-
meister Hans Godeck ✓

Weber:

Bäcker Gustl Römer-Hahn ✓
Moritz Jäger Erwin Linder ✓
Der alte Baumert Ernst Langhein ✓
Mutter Baumert Elisabeth Stieler ✓
August Baumert Fritz Schmiedel ✓
Emma Baumert Ilde Overhoff ✓
Bertha Baumert Gretel Kübler ✓
Fritz, Emmas Sohn,
4 Jahre alt Walter Jörder ✓

Der alte Ansorge Hans Finohr ✓
Der alte Hilse Karl Marx ✓
Frau Hilse Käthe Wolf ✓
Gottlieb Hilse Hans Simshäuser ✓
Luise, Gottliebs Frau Elisabeth Stieler ✓
Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓
Reimann Fritz Linn ✓
Heiber Joseph Offenbach ✓
Eine Weberfrau Annemarie Schradiek ✓
Ein Junge Karl Wegscheider ✓
Weber..... { Fritz Walter
 { Armin Hegge
 { Karl Hartmann
 { Carl Raddatz
Weberfrauen..... { Annemarie Schradiek
 { Ilde Overhoff
 { Gretel Kübler
 { Erna Stephan

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle
Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben
Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 9

Mittwoch, den 16. November 1932

Gastspiel der Fritz-Hirsch-Operette Berlin

WENN DIE KLEINEN VEILCHEN BLÜHEN

Operette in 3 Akten von Robert Stolz

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. 79

Donnerstag 17.
Samstag, den 12. November 1932

Miete H Nr. 8
Sondermiete H Nr. 4

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klaus V Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Sophie Karst V	Massaccio	Schmuggler	Adolf Jungmann
Santa Croce	Karl Mang V	Petruccio		Hans Karasek
Baboleno Nasoni, Bürgermeister von Trapani	Walter Jooß V	Benito	Eugen Fröhlich	
Sindulfo, sein Sohn	Helmuth Neugebauer V	Calvazzi	Hans Köppen	
Der Fremde	Joseph Offenbach	Peppina	Vera Weiß	
Luigi	Walther Friedmann V	Marguerita	Hilde Juschy	
Benozzo	Ellen Philips V	Lola	Hilde Fritzsche	
Sora, seine Frau		Fiametta	Johanna Strutz	
		Major Corticelli	Carl Raddatz	
		Ein Amtsdienner	Karl Zöller	
		Ein Fischer	Eugen Schleich	

Einwohner von Trapani, Schmuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 10

Donnerstag, den 17. November 1932

Gastspiel der Fritz-Hirsch-Operette Berlin

WENN DIE KLEINEN VEILCHEN BLÜHEN

Operette in 3 Akten von Robert Stolz

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Ufa - Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. 5

Donnerstag 17. November
~~Dienstag, den 25. Oktober 1932~~

Theatergemeinde
~~Miete C Nr. 5~~
Freie Volksbühne

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von

Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel	Immoos, Pastor	Hans Godeck
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger	Geiger, Professor a. d. Universität Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Stieler	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Langheinz ✓
Ottilie, Tochter d. Geheimrats, verheiratete Klamroth	Vera Spohr	Ebisch, Gärtner	Joseph Renkert
Erich Klamroth, Ottiliens Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Hans Finohr	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Hermine Ziegler
Paula Clothilde Clausen, geborene von Rübsamen	Ellen Widmann	Inken Peters, deren Tochter	Käthe Wolf
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Karl Marx	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Josef Offenbach
		Der Oberbürgermeister	Georg Köhler
		1. | Stadtrat	{ Fritz Linn
		2. |	{ Gustel Römer-Hahn

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 180

Freitag 18. November 1932
Samstag, den 20. Januar 1933

Miete E Nr. 7
3. Vorstellung für
Erwerbslose

Zu Gerhart Hauptmanns
70. Geburtstag:

Nachmittagsvorstellung:

Der Biberpelz

Diebeskomödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann
Inszenierung: Hermann Alb. Schroeder

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Finohr ✓
Krüger, Rentier	Ernst Langheinze ✓
Doktor Fleischer	Raoul Alster ✓
Motes	Hans Simshäuser ✓
Frau Motes	Lene Blankenfeld ✓
Frau Wolff, Waschfrau	Hermine Ziegler ✓
Julius Wolff, ihr Mann	Karl Marx ✓
Adelheid } ihre Töchter	Annemarie Schradiek ✓
Leontine }	Vera Spahr Tilde Overhoff ✓
Wulkow, Schiffer	Josef Renkert ✓
Glaseapp, Amtsschreiber	Joseph Offenbach ✓
Mitteldorf, Amtsdienner	Fritz Linn Bum Krüger ✓
Philipp, Doktor Fleischers Sohn	Suse Ungerer ✓

Ort des Geschehens irgendwo um Berlin

Zeit: Septennatskampf

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

19.)

20

22.)

Vorstellung Nr. 81

Samstag, den 19. November 1932

Miete C Nr. 8, Sondermiete C Nr. 4

Festvorstellung anlässlich der Rheinbrücken-Einweihung

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler

I. Akt

Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Ein Flötist	Alois Bolze ✓
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Friseur	Andrei Jerschik ✓
Octavian	Else Schulz ✓	Eine adelige Witwe	Lene Blankenfeld
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Erste	Gertrud Jenne ✓
Annina	Nora Landerich ✓	Zweite } adelige Waise	Margarethe Ziehl ✓
Der Haushofmeister der Mar-		Dritte	Johanna Strutz
schallin	Alfred Landory ✓	Eine Modistin	Gertrud Walker
Ein Notar	Albert Weig ✓	Ein Tierhändler	Walther Friedmann ✓
Ein Sänger	Heinrich Kuppinger	Der kleine Neger	Charlotte Wagner ✓
Gelehrte, Friseurhilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs			

II. Akt

Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Valzacchi	Fritz Bartling ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Jungfer Marianne	Gertrud Jenne ✓	Der Haushofmeister des Faninal	Walter Jooß ✓
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Notar	Albert Weig ✓
Octavian	Else Schulz ✓		

Notarhilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Octavian (Mariandel)	Else Schulz ✓	Kommissar	Hugo Voisin
Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Wirt	Walther Friedmann ✓
Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Leiblakai Leopold	Anton Scheepers ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Eine Alte	Alma Seubert ✓
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner ✓

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel / Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Samstag, den 19. November 1932

Vorstellung Nr. 82

Sondervorstellung 1

Einmaliges Gastspiel von Jushnis Künstler-Kabrett

DER BLAUE VOGEL

Kassenöffnung
22.45 Uhr

Anfang
23.15 Uhr

Ende

Sonntag, den 20. November 1932

Vorstellung Nr. 83

V. A. 1
Besondere Preise

Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag

MORGENFEIER

mit Vortrag von Alfred Kerr

Rahmenprogramm

Eingangsszene aus dem Fragment "Das Hirtenlied"

Ellen Widmann (Der Engel), Willy Birgel (Der Künstler)

Leonore-Ouvertüre III

Das Nationaltheater-Orchester unter Leitung von
Joseph Rosenstock

Phantasie für Orgel über "Kyrie, Gott, heil'ger Geist",
Präludium von Johann Sebastian Bach

Arno Landmann a.G.

Kassenöffnung
11 Uhr

Anfang
11.30 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. 84

Sonntag, den 20. November 1932

Miete-Ga No. 710

Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von
Gerhart Hauptmann

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Bühnenbilder: **Eduard Böffler**

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig ✓	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel ✓
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel ✓	Immos, Pastor	Hans Godeck ✓
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger ✓	Geiger, Professor a. d. Universität Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster ✓
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Stieler ✓	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Längheinze ✓
Ottile, Tochter d. Geheimrats, verheiratete Klamroth	Annemarie Schradiek ✓	Ebisch, Gärtner	Joseph Benkert ✓
Erich Klamroth, Ottilians Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Hans Finuhr ✓	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Hermine Ziegler ✓
Paula Clothilde Clausen, geborene von Rübsamen	Ellen Widmann ✓	Inken Peters, deren Tochter	Käthe Wolf ✓
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Karl Marx ✓	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Josef Offenbach ✓
		Der Oberbürgermeister:	Georg Köhler ✓
		1. Stadtrat	Fritz Linn ✓
		2. Stadtrat	Gustel Römer-Hahn ✓

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 23 Uhr

Vorst. Nr. 2

Im Schloß - Rittersaal

Sonntag, den 20. November 1932, 20.30 Uhr

PROGRAMM

1

ALFREDO CASELLA
PUPAZETTI, FÜNF STÜCKE FÜR MARIONETTEN

Marcietta / Berceuse / Serenata / Notturnino / Polka

Aufgeführt vom Orchester des Nationaltheaters

Leitung: 1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer



2

MANUEL DE FALLA
MEISTER PEDROS PUPPENSPIEL

Oper in einem Akt nach Cervantes

DARSTELLER:

Don Quixote Sidney de Vries ✓

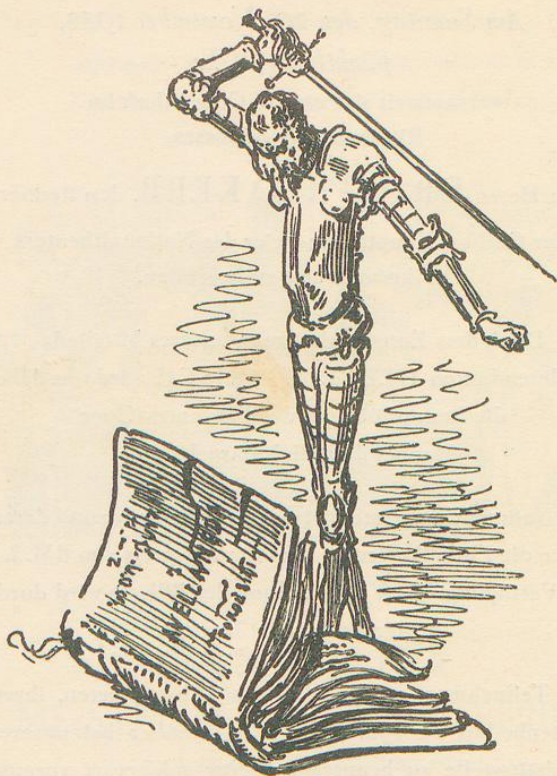
Don Pedro Fritz Bartling ✓

Der Junge Nora Landerich ✓

LEITUNG DER MARIONETTENBUHNE:
GEORG DEININGER - STUTTGART

Gesamtspielleitung: Dr. Richard Hein
Das Orchester des Nationaltheaters dirigiert
Dr. Ernst Cremer

Mannheimer
Bibliophilen - Gesellschaft

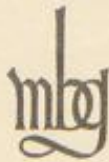


EINLADUNG

zu einem Festakt

ALFRED KERR

zu Ehren



*Am Sonntag, den 20. November 1932,
pünktlich 17 Uhr*

versammelt sich unsere Gesellschaft im
Rittersaal des Schlosses,

um Herrn **DR. ALFRED KERR**, den Redner
der Gerhart Hauptmann-Feler des Nationaltheaters
in ihrem Kreise zu begrüßen.

Dank dem Entgegenkommen unseres Mitglieds
des Intendanten **HERBERT MAISCH** wird uns dabei
die Erstaufführung der Cervantes-Oper
Manuel de Falla's dargeboten.

Das Nationaltheater stellt für unsere Mitglieder und deren
Gäste die Einlaßkarten zu dem Einheitspreis von RM. 2.-
zur Verfügung. Die Vorbestellung der Billette wird durch
unser Sekretariat besorgt.

Die Teilnehmer werden daher höflichst gebeten, ihren
Kartenbedarf bis spätestens 15. November bei unserer
Geschäftsstelle zu beantragen. Nur solcherart voraus-
bestellte Eintrittskarten können ab 16. November an der
THEATERKASSE zu deren üblichen Öffnungszeiten
in Empfang genommen werden.

Voraussichtliche Dauer der Veranstaltung 1½ Stunden.
Dunkler Anzug.

H. Jüdel
Vorsitzender

W. Fraenger
Geschäftsführer

Vorstellung Nr. 1

PROGRAMM

1

ALFREDO CASELLA
PUPAZETTI, FÜNF STÜCKE FÜR MARIONETTEN

Marcietta | Berceuse | Serenata | Notturnino | Polka
Aufgeführt vom Orchester des Nationaltheaters
Leitung: 1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer



2

Zum ersten Male!

MANUEL DE FALLA
MEISTER PEDROS PUPPENSPIEL

Oper in einem Akt nach Cervantes

DARSTELLER:

Don Quixote Sidney de Vries ✓
Don Pedro Fritz Bartling ✓
Der Junge Nora Landerich ✓

LEITUNG DER MARIONETTENBÜHNE:
GEORG DEININGER - STUTTGART

Gesamtspielleitung: Dr. Richard Hein
Das Orchester des Nationaltheaters dirigiert
Dr. Ernst Cremer

PROGRAMM

3

Zu Ehren unseres Gastes
wiederholen wir die im Oktober 1931 bei dem
Empfang für RICHARD STRAUSS gebotene
Aufführung des Liederzyklus

DER KRÄMERSPIEGEL

Gesänge von Alfred Kerr

Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung
komponiert von Richard Strauss
(Op. 66)
Berlin, Paul Cassirer, 1921

AUSFÜHRENDE:

Dr. Ernst Cremer | Gesang
Am Flügel:
Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock



Die drei Vignetten unseres Programms sind
Don Quixote-Illustrationen
des französischen Zeichners Gustave Doré

Druck: Mannheimer Vereinsdruckerei

Vorst. Nr. 2

Im Schloß - Rittersaal

Sonntag, den 20. November 1932, 20.30 Uhr

PROGRAMM

1

ALFREDO CASELLA PUPAZETTI, FÜNF STÜCKE FÜR MARIONETTEN

Marcietta / Berceuse / Serenata / Notturmino / Polka

Aufgeführt vom Orchester des Nationaltheaters

Leitung: 1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer



2

MANUEL DE FALLA MEISTER PEDROS PUPPENSPIEL

Oper in einem Akt nach Cervantes

DARSTELLER:

Don Quixote Sidney de Vries ✓

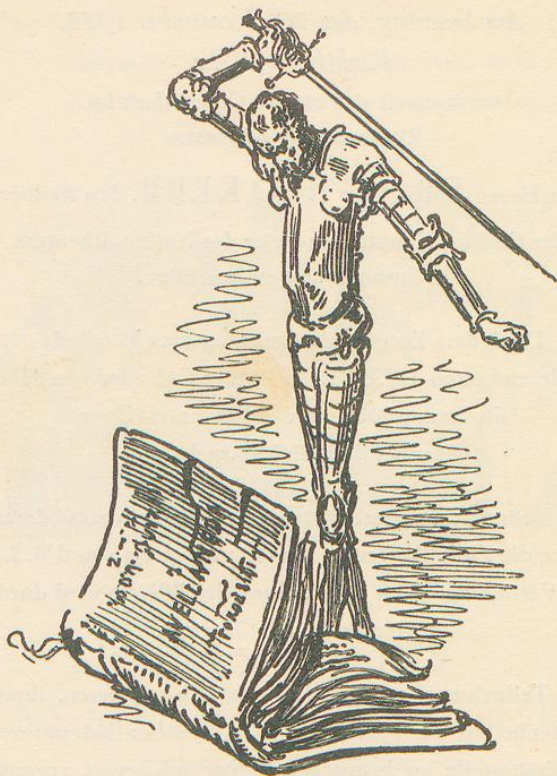
Don Pedro Fritz Bartling ✓

Der Junge Nora Landerich ✓

LEITUNG DER MARIONETTENBUHNE:
GEORG DEININGER - STUTTGART

Gesamtspielleitung: Dr. Richard Hein
Das Orchester des Nationaltheaters dirigiert
Dr. Ernst Cremer

Mannheimer
Bibliophilen - Gesellschaft

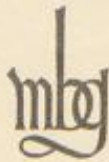


EINLADUNG

zu einem Festakt

ALFRED KERR

zu Ehren



*Am Sonntag, den 20. November 1932,
pünktlich 17 Uhr*

versammelt sich unsere Gesellschaft im
Rittersaal des Schlosses,

um Herrn **DR. ALFRED KERR**, den Redner
der Gerhart Hauptmann-Feler des Nationaltheaters
in ihrem Kreise zu begrüßen.

Dank dem Entgegenkommen unseres Mitglieds
des Intendanten **HERBERT MAISCH** wird uns dabei
die Erstaufführung der Cervantes-Oper
Manuel de Falla's dargeboten.

Das Nationaltheater stellt für unsere Mitglieder und deren
Gäste die Einlaßkarten zu dem Einheitspreis von RM. 2.-
zur Verfügung. Die Vorbestellung der Billette wird durch
unser Sekretariat besorgt.

Die Teilnehmer werden daher höflichst gebeten, ihren
Kartenbedarf bis spätestens 15. November bei unserer
Geschäftsstelle zu beantragen. Nur solcherart voraus-
bestellte Eintrittskarten können ab 16. November an der
THEATERKASSE zu deren üblichen Öffnungszeiten
in Empfang genommen werden.

Voraussichtliche Dauer der Veranstaltung 1½ Stunden.
Dunkler Anzug.

H. Jüdel
Vorsitzender

W. Fraenger
Geschäftsführer

Vorstellung Nr. 1

PROGRAMM

1

ALFREDO CASELLA
PUPAZETTI, FÜNF STÜCKE FÜR MARIONETTEN

Marcietta | Berceuse | Serenata | Notturnino | Polka
Aufgeführt vom Orchester des Nationaltheaters
Leitung: 1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer



2

Zum ersten Male!

MANUEL DE FALLA
MEISTER PEDROS PUPPENSPIEL

Oper in einem Akt nach Cervantes

DARSTELLER:

Don Quixote Sidney de Vries ✓
Don Pedro Fritz Bartling ✓
Der Junge Nora Landerich ✓

LEITUNG DER MARIONETTENBÜHNE:
GEORG DEININGER - STUTTGART

Gesamtspielleitung: Dr. Richard Hein
Das Orchester des Nationaltheaters dirigiert
Dr. Ernst Cremer

PROGRAMM

3

*Zu Ehren unseres Gastes
wiederholen wir die im Oktober 1931 bei dem
Empfang für RICHARD STRAUSS gebotene
Aufführung des Liederzyklus*

DER KRÄMERSPIEGEL

Gesänge von Alfred Kerr

*Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung
komponiert von Richard Strauss
(Op. 66)
Berlin, Paul Cassirer, 1921*

AUSFÜHRENDE:

*Dr. Ernst Cremer | Gesang
Am Flügel:
Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock*



*Die drei Vignetten unseres Programms sind
Don Quixote-Illustrationen
des französischen Zeichners Gustave Doré*

Druck: Mannheimer Vereinsdruckerei

PROGRAMM

3

*Zu Ehren unseres Gastes
wiederholen wir die im Oktober 1931 bei dem
Empfang für RICHARD STRAUSS gebotene
Aufführung des Liederzyklus*

DER KRÄMERSPIEGEL

Gesänge von Alfred Kerr

*Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung
komponiert von Richard Strauss
(Op. 66)*

Berlin, Paul Cassirer, 1921

AUSFÜHRENDE:

Dr. Ernst Cremer | Gesang

Am Flügel:

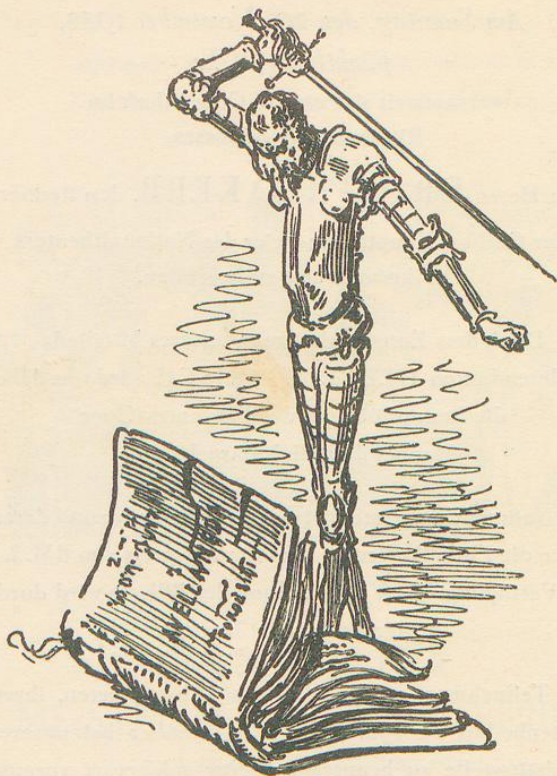
Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock



*Die drei Vignetten unseres Programms sind
Don Quixote-Illustrationen
des französischen Zeichners Gustave Doré*

Druck: Mannheimer Vereinsdruckerei

Mannheimer
Bibliophilen - Gesellschaft

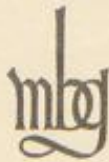


EINLADUNG

zu einem Festakt

ALFRED KERR

zu Ehren



*Am Sonntag, den 20. November 1932,
pünktlich 17 Uhr*

versammelt sich unsere Gesellschaft im
Rittersaal des Schlosses,

um Herrn **DR. ALFRED KERR**, den Redner
der Gerhart Hauptmann-Feler des Nationaltheaters
in ihrem Kreise zu begrüßen.

Dank dem Entgegenkommen unseres Mitglieds
des Intendanten **HERBERT MAISCH** wird uns dabei
die Erstaufführung der Cervantes-Oper
Manuel de Falla's dargeboten.

Das Nationaltheater stellt für unsere Mitglieder und deren
Gäste die Einlaßkarten zu dem Einheitspreis von RM. 2.-
zur Verfügung. Die Vorbestellung der Billette wird durch
unser Sekretariat besorgt.

Die Teilnehmer werden daher höflichst gebeten, ihren
Kartenbedarf bis spätestens 15. November bei unserer
Geschäftsstelle zu beantragen. Nur solcherart voraus-
bestellte Eintrittskarten können ab 16. November an der
THEATERKASSE zu deren üblichen Öffnungszeiten
in Empfang genommen werden.

Voraussichtliche Dauer der Veranstaltung 1½ Stunden.
Dunkler Anzug.

H. Jüdel
Vorsitzender

W. Fraenger
Geschäftsführer

Vorstellung Nr. 1

PROGRAMM

1

ALFREDO CASELLA
PUPAZETTI, FÜNF STÜCKE FÜR MARIONETTEN

Marcietta | Berceuse | Serenata | Notturnino | Polka

Aufgeführt vom Orchester des Nationaltheaters

Leitung: 1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer



2

Zum ersten Male!

MANUEL DE FALLA
MEISTER PEDROS PUPPENSPIEL

Oper in einem Akt nach Cervantes

DARSTELLER:

Don Quixote Sidney de Vries ✓

Don Pedro Fritz Bartling ✓

Der Junge Nora Landerich ✓

LEITUNG DER MARIONETTENBÜHNE:
GEORG DEININGER - STUTTGART

Gesamtspielleitung: Dr. Richard Hein
Das Orchester des Nationaltheaters dirigiert
Dr. Ernst Cremer

PROGRAMM

3

*Zu Ehren unseres Gastes
wiederholen wir die im Oktober 1931 bei dem
Empfang für RICHARD STRAUSS gebotene
Aufführung des Liederzyklus*

DER KRÄMERSPIEGEL

Gesänge von Alfred Kerr

*Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung
komponiert von Richard Strauss
(Op. 66)
Berlin, Paul Cassirer, 1921*

AUSFÜHRENDE:

*Dr. Ernst Cremer | Gesang
Am Flügel:
Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock*



*Die drei Vignetten unseres Programms sind
Don Quixote-Illustrationen
des französischen Zeichners Gustave Doré*

Druck: Mannheimer Vereinsdruckerei

Vorstellung Nr. 85

Montag, den 21. November 1932

Miete D Nr. 8
Sondermiete D Nr. 4

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Urub

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknabe	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marketenderin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwarterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	Raoul Alster
Ulan	Gotthard Ebert	Rekrut	Bum Krüger	2. Arkebusier	Armin Hegge
Kroat	Joseph Offenbach	Dragoner	Fritz Schmiedel	Kapuziner	Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale	Georg Köhler	Deveroux } Hauptleute	Hans Simshäuser
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Karl Marx ✓	Götz } unterWal-	Hans Simshäuser	Macdonald } i.d. Wallen-	Joseph Renkert
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Erwin Linder ✓	Colalto } lensteia	Joseph Renkert	Armee	
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant	Armin Hegge	Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Ernst Langheinz ✓	Kriegsrat von Quastenbergl, vom Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	Heinr. Mercy, } Gefreiter	Fr. Schmiedel
Isolani, General der Kroaten	Raoul Alster ✓	Baptista Seni, Astrolog	Joseph Offenbach ✓	1. Kürassier } im Pappen-	Carl Raddatz
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Hans Finohr ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland	Käthe Wolf ✓	2. Kürassier } Kürassier-	Gotthard Ebert
		Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	regiment	
		Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Erna Stephan	Bürgermeister von Eger	Fritz Linn
		Ein Korneß	Gustl Römer-Hahn	Kammerdiener Octavios	Fritz Walter
		Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Hans Godeck ✓	Kammerdiener Wallensteins	Harry Bender
		Gordon, Kommandant von Eger	Georg Köhler	Eine Tänzerin	Anja Dittler
		Generale und Obersten, Ordonsanzen, Soldaten, Lagerdirnen		Kellermeister des Grafen Terzky	Fritz Linn

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawig / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.15 Uhr

Im Schloß - Rittersaal

Vorst. Nr. 3

Montag, den 21. November 1932

20 Uhr

PROGRAMM

1

ALFREDO CASELLA
PUPAZETTI, FÜNF STÜCKE FÜR MARIONETTEN
Marcietta / Berceuse / Serenata / Nottornino / Polka
Aufgeführt vom Orchester des Nationaltheaters
Leitung: 1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer



2

MANUEL DE FALLA
MEISTER PEDROS PUPPENSPIEL

Oper in einem Akt nach Cervantes

DARSTELLER:

Don Quixote Sidney de Vries ✓
Don Pedro Fritz Bartling ✓
Der Junge Nora Landerich ✓

LEITUNG DER MARIONETTENBÜHNE:
GEORG DEININGER - STUTTGART

Gesamtspielleitung: Dr. Richard Hein
Das Orchester des Nationaltheaters dirigiert
Dr. Ernst Cremer

PROGRAMM

3

*Zu Ehren unseres Gastes
wiederholen wir die im Oktober 1931 bei dem
Empfang für RICHARD STRAUSS gebotene
Aufführung des Liederzyklus*

DER KRÄMERSPIEGEL

Gesänge von Alfred Kerr

*Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung
komponiert von Richard Strauss
(Op. 66)*

Berlin, Paul Cassirer, 1921

AUSFÜHRENDE:

*Dr. Ernst Cremer | Gesang
Am Flügel:*

Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock



*Die drei Vignetten unseres Programms sind
Don Quixote-Illustrationen
des französischen Zeichners Gustave Doré*

Druk: Mannheimer Vereinsdruckerei

Vorstellung Nr. 186

~~Die~~ ^{22.} ~~stag~~
Mittwoch, den 16. November 1932

Miete ^B Nr. 8
Sondermiete ^B Nr. 4

~~Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag~~

~~In neuer Inszenierung:~~

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Dreißiger, Parchentfabrikant, Willy Bugel ✓	
Frau Dreißiger..... Hermine Ziegler ✓	
Pfeifer, Expedient..... Wilh. Kolmar ✓	
Neumann, Kassierer..... Josef Renkert ✓	
Der Lehrling..... Fritz Walter ✓	
Kutscher Johann..... Armin Hegge ✓	
Ein Mädchen..... Lotte Wolf-Sturm ✓	
Weinhold, Hauslehrer bei Dreißigers Söhnen..... Fritz Schmiedel ✓	
Pastor Kittelhaus..... Georg Köhler ✓	
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓	
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓	
Kutsche, Gendarm..... Joseph Renkert ✓	
Welzel, Gastwirt..... Georg Köhler ✓	
Frau Welzel..... Hermine Ziegler ✓	
Anna Welzel..... Annemarie Schradiek ✓	
Wiegand, Tischler..... Karl Marx ✓	
Ein Reisender..... Bum Krüger ✓	

Ein Bauer..... Hans Simshäuser ✓	
Ein Förster..... Carl Raddatz ✓	
Schmidt, Chirurgus..... Fritz Linn ✓	
Hornig, Lumpensammler..... Raoul Alster ✓	
Der alte Wittig, Schmiede- meister..... Hans Godeck ✓	

Weber:

Bäcker..... Gustl Römer-Hahn ✓	
Moritz Jäger..... Erwin Linder ✓	
Der alte Baumert..... Ernst Langhein ✓	
Mutter Baumert..... Elisabeth Stieler ✓	
August Baumert..... Fritz Schmiedel ✓	
Emma Baumert..... Jilde Overhoff ✓	
Bertha Baumert..... Gretel Kübler ✓	
Fritz, Emmas Sohn, 4 Jahre alt..... Walter Jörder ✓	

Der alte Ansoerge..... Hans Finohr ✓	
Der alte Hilse..... Karl Marx ✓	
Frau Hilse..... Käthe Wolf ✓	
Gottlieb Hilse..... Hans Simshäuser ✓	
Luiise, Gottliebs Frau..... Elisabeth Stieler ✓	
Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓	
Reimann..... Fritz Linn ✓	
Heiber..... Joseph Offenbach ✓	
Eine Weberfrau..... Annemarie Schradiek ✓	
Ein Junge..... Karl Wegscheider ✓	
Weber.....	{ Fritz Walter Armin Hegge Karl Hartmann Carl Raddatz
Weberfrauen.....	{ Annemarie Schradiek Jilde Overhoff Gretel Kübler Erna Stephan

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle
Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr
³⁰

Anfang ²⁰ Uhr

Ende gegen ²³ Uhr

Im Schloß - Rittersaal

Verst. Nr. 4 Dienstag, den 22. November 1932 19.30 Uhr
Bühnenvolksbund PROGRAMM

1

ALFREDO CASELLA
PUPAZETTI, FÜNF STÜCKE FÜR MARIONETTEN
Marcietta | Berceuse | Serenata | Nottornino | Polka
Aufgeführt vom Orchester des Nationaltheaters
Leitung: 1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer



2

MANUEL DE FALLA
MEISTER PEDROS PUPPENSPIEL

Oper in einem Akt nach Cervantes

DARSTELLER:

Don Quixote Sidney de Vries ✓
Don Pedro Fritz Bartling ✓
Der Junge Nora Landerich ✓

LEITUNG DER MARIONETTENBÜHNE:
GEORG DEININGER - STUTTGART

Gesamtspielleitung: Dr. Richard Hein
Das Orchester des Nationaltheaters dirigiert
Dr. Ernst Cremer

PROGRAMM

3

*Zu Ehren unseres Gastes
wiederholen wir die im Oktober 1931 bei dem
Empfang für RICHARD STRAUSS gebotene
Aufführung des Liederzyklus*

DER KRÄMERSPIEGEL

Gesänge von Alfred Kerr

*Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung
komponiert von Richard Strauss
(Op. 66)*

Berlin, Paul Cassirer, 1921

AUSFÜHRENDE:

Dr. Ernst Cremer | Gesang

Am Flügel:

Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock



*Die drei Vignetten unseres Programms sind
Don Quixote-Illustrationen
des französischen Zeichners Gustave Doré*

Druck: Mannheimer Vereinsdruckerei

Im Schloß - Rittersaal

Vorst. Nr. 5 Dienstag, den 22. November 1932

21 Uhr

PROGRAMM

1

ALFREDO CASELLA
PUPAZETTI, FÜNF STÜCKE FÜR MARIONETTEN
Marcietta / Berceuse / Serenata / Notturmo / Polka
Aufgeführt vom Orchester des Nationaltheaters
Leitung: 1. Kapellmeister Dr. Ernst Cremer



2

MANUEL DE FALLA
MEISTER PEDROS PUPPENSPIEL

Oper in einem Akt nach Cervantes

DARSTELLER:

Don Quixote Sidney de Vries ✓
Don Pedro Fritz Bartling ✓
Der Junge Nora Landerich ✓

LEITUNG DER MARIONETTENBUHNE:
GEORG DEININGER - STUTTGART

Gesamtspielleitung: Dr. Richard Hein
Das Orchester des Nationaltheaters dirigiert
Dr. Ernst Cremer

PROGRAMM

3

*Zu Ehren unseres Gastes
wiederholen wir die im Oktober 1931 bei dem
Empfang für RICHARD STRAUSS gebotene
Aufführung des Liederzyklus*

DER KRÄMERSPIEGEL

Gesänge von Alfred Kerr

*Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung
komponiert von Richard Strauss
(Op. 66)*

Berlin, Paul Cassirer, 1921

AUSFÜHRENDE:

Dr. Ernst Cremer | Gesang

Am Flügel:

Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock



*Die drei Vignetten unseres Programms sind
Don Quixote-Illustrationen
des französischen Zeichners Gustave Doré*

Druck: Mannheimer Vereinsdruckerei

Vorstellung Nr. 187

Mittwoch, den ^{23.}10. November 1932

Miete M Nr. 8
-Sondermiete M Nr. 4
Schülervorstellung
Nr. 6

~~Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag~~

In neuer Inszenierung:

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Rawl Alster ✓
 Dreißiger, Parchentfabrikant, ~~Willy Biegel~~ ✓
 Frau Dreißiger Hermine Ziegler ✓
 Pfeifer, Expedient Wilh. Kolmar ✓
 Neumann, Kassierer } Josef Renkert ✓
 Der Lehrling } Fritz Walter ✓
 Kutscher Johann } Armin Hegge ✓
 Ein Mädchen } Lotte Wolf-Sturm ✓
 Weinhold, Hauslehrer bei
 Dreißigers Söhnen Fritz Schmiedel ✓
 Pastor Kittelhaus Georg Köhler ✓
 Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓
 Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓
 Kutsche, Gendarm Joseph Renkert ✓
 Wolzel, Gastwirt Georg Köhler ✓
 Frau Welzel Hermine Ziegler ✓
 Anna Welzel Annemarie Schradiek ✓
 Wiegand, Tischler Karl Marx ✓
 Ein Reisender Bum Krüger ✓

Ein Bauer Hans Simshäuser ✓
 Ein Förster Carl Raddatz ✓
 Schmidt, Chirurgus Fritz Linn ✓
 Hornig, Lumpensammler ~~Rawl Alster~~ ✓
 Der alte Wittig, Schmiede-
 meister Hans Godeck ✓
 Weber:
 Bäcker Gustl Römer-Hahn ✓
 Moritz Jäger Erwin Linder ✓
 Der alte Baumert Ernst Langhein ✓
 Mutter Baumert Elisabeth Stieler ✓
 August Baumert Fritz Schmiedel ✓
 Emma Baumert Jilde Overhoff ✓
 Bertha Baumert Gretel Kübler ✓
 Fritz, Emmas Sohn,
 4 Jahre alt Walter Jörder ✓

Richard Dornseiff ✓
 Der alte Ansoerge Hans Finohr ✓
 Der alte Hilse Karl Marx ✓
 Frau Hilse Käthe Wolf ✓
 Gottlieb Hilse Hans Simshäuser ✓
 Luise, Gottliebs Frau Elisabeth Stieler ✓
 Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓
 Reimann Fritz Linn ✓
 Heiber Joseph Offenbach ✓
 Eine Weberfrau Annemarie Schradiek ✓
 Ein Junge Karl Wegscheider ✓
 Weber { Fritz Walter
 Armin Hegge
 Karl Hartmann
 Carl Raddatz
 Weberfrauen { Annemarie Schradiek
 Jilde Overhoff
 Gretel Kübler
 Erna Stephan

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

^{14.30}
Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang ~~19.30~~ Uhr
¹⁵

Ende gegen ¹⁸ ~~19.30~~ Uhr

Vorstellung Nr. 188

Mittwoch, den ^{23.} 10. November 1932

Miete ^H Nr. 9
Sondermiete M Nr. 4

Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag

in neuer Inszenierung:

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Raoul Alster ✓
 Dreißiger, Parchentfabrikant, ~~Willy Biegel~~ ✓
 Frau Dreißiger Hermine Ziegler ✓
 Pfeifer, Expedient Wilh. Kolmar ✓
 Neumann, Kassierer } Josef Renkert ✓
 Der Lehrling } Fritz Walter ✓
 Kutscher Johann } Armin Hegge ✓
 Ein Mädchen } Lotte Wolf-Sturm ✓
 Weinhold, Hauslehrer bei
 Dreißigers Söhnen Fritz Schmiedel ✓
 Pastor Kittelhaus Georg Köhler ✓
 Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓
 Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓
 Kutsche, Gendarm Joseph Renkert ✓
 Welzel, Gastwirt Georg Köhler ✓
 Frau Welzel Hermine Ziegler ✓
 Anna Welzel Annemarie Schradiek ✓
 Wiegand, Tischler Karl Marx ✓
 Ein Reisender Bum Krüger ✓

Ein Bauer Hans Simshäuser ✓
 Ein Förster Carl Raddatz ✓
 Schmidt, Chirurgus Fritz Linn ✓
 Hornig, Lumpensammler *Raoul Alster* ✓
 Der alte Wittig, Schmiede-
 meister Hans Godeck ✓
 Weber:
 Bäcker Gustl Römer-Hahn ✓
 Moritz Jäger Erwin Linder ✓
 Der alte Baumert Ernst Langhein ✓
 Mutter Baumert Elisabeth Stieler ✓
 August Baumert Fritz Schmiedel ✓
 Emma Baumert Ilde Overhoff ✓
 Bertha Baumert Gretel Kübler ✓
 Fritz, Emmas Sohn,
 4 Jahre alt Walter Jörder ✓

Richard Dornseiff

Der alte Ansoerge Hans Finohr ✓
 Der alte Hilse Karl Marx ✓
 Frau Hilse Käthe Wolf ✓
 Gottlieb Hilse Hans Simshäuser ✓
 Luise, Gottliebs Frau Elisabeth Stieler ✓
 Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓
 Reimann Fritz Linn ✓
 Heiber Joseph Offenbach ✓
 Eine Weberfrau Annemarie Schradiek ✓
 Ein Junge Karl Wegscheider ✓
 Weber { Fritz Walter
 { Armin Hegge
 { Karl Hartmann
 { Carl Raddatz
 Weberfrauen { Annemarie Schradiek
 { Ilde Overhoff
 { Gretel Kübler
 { Erna Stephan

Leitung der Bühnemusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~19~~ Uhr

Kassenöffnung ⁽³⁰⁾ 19 Uhr

Ende gegen ²³ ~~20~~ Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a.Rh.

Vorstellung Nr. **6**

~~Mittwoch 23. November~~
~~Freitag, den 30. September 1932~~

*Theatergemeinde
Miete F-Nr. 3
Bühnenvolksbund*

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini
Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang
Tisbe } seine Töchter	{ Nora Landerich ✓
Clorinde }	{ Gussa Heiken
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. 89

Donnerstag 24. November
Sonntag, den 18. September 1932

Miete ^C Nr. 9

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaus / Bühnenbild: Eduard Höfler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Ottokar, regierender Graf
Kuno, gräflicher Erbfürster
Agathe, seine Tochter
Aennchen, ihre Verwandte
Kaspar, erster Jägerbursche
Max, zweiter Jägerbursche
Samiel, der schwarze Jäger
Ein Eremit
Kilian, ein Bauer

Brautjungfern

Christian Körner ✓ *Christian Körner*
Karl Mang ✓
Else Schulz ✓
Gussa Heiken ✓
Wilhelm Trieloff ✓
Heinrich Kuppinger ✓
Hans Godeck ✓
Albert Weig ✓
Fritz Bartling ✓
Gertrud Jenne ✓
Vera Weiß ✓
Hilde Mattauch ✓ *Lucie Rena ✓*

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 20²⁰ Uhr

Ende gegen 22⁴⁵ Uhr

Vorstellung Nr. ~~108~~ 2

Gastspiel in Neustadt

~~Donnerstag~~ ~~24. November 1932~~
~~Samstag~~, den ~~28. Januar 1933~~

~~3-Vorstellung für~~
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung.

Der Biberpelz

Diebeskomödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann
Inszenierung: Hermann Alb. Schroeder

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Finohr
Krüger, Rentier	Ernst Langheinze ✓
Doktor Fleischer	Raoul Alster ✓
Motes	Hans Simshäuser
Frau Motes	Lene Blankenfeld
Frau Wolff, Waschfrau	Hermine Ziegler
Julius Wolff, ihr Mann	Karl Marx
Adelheid } ihre Töchter	Annemarie Schradiek
Leontine }	Vera Spohr
Wulkow, Schiffer	Josef Renkert
Glaserapp, Amtsschreiber	Joseph Offenbach
Mitteldorf, Amtsdienner	Fritz Linn
Philipp, Doktor Fleischers Sohn	Suse Ungerer ✓

Ort des Geschehens irgendwo um Berlin

Zeit: Septennatskampf

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ~~19~~ 30 Uhr Anfang ~~19~~ 20 Uhr Ende ~~19~~ 15 Uhr

Vorstellung Nr. 90

Freitag, den 25. November 1932

Miete F Nr. 8

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen: •

Fernando, Minister	Sydney de Vries ✓
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff ✓
Florestan, ein Gefangener	Erik Enderlein ✓
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelic	Margarete Bäumer ✓
Rocco, Kerkermeister	Hans Görlich ✓
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiken ✓
Jacquino, Pförtner	Fritz Bartling ✓
Erster } Staatsgefangener	{ Helmuth Neugebauer ✓
Zweiter }	{ Hugo Voisin ✓

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerszene: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt (2. Bild)

Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. ~~88~~ ⁹¹

~~Mittwoch~~ ^{Samstag 26}, den ~~18.~~ ^{26.} November 1932

Miete M Nr. 8
Sondermiete M Nr. 4
Schüler-Vorstellung
Nr. 7

Zu ~~Gerhart Hauptmanns~~ ^{70.} Geburtstag

In neuer Inszenierung:

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Raoul Alster

Dreißiger, Parchentfabrikant, Willy Birgel	Ein Bauer.....Hans Simshäuser ✓
Frau Dreißiger.....Hermine Ziegler ✓	Ein Förster.....Carl Raddatz ✓
Pfeifer, Expedient.....Wilh. Kolmar ✓	Schmidt, Chirurgus.....Fritz Linn ✓
Neumann, Kassierer.....Josef Renkert ✓	Hornig, Lumpensammler..... Raoul Alster
Der Lehrling.....Fritz Walter ✓	Der alte Wittig, Schmiede-
Kutscher Johann.....Armin Hegge ✓	meister.....Hans Godeck ✓
Ein Mädchen.....Lotte Wolf-Sturm ✓	
Weinhold, Hauslehrer bei	
Dreißigers Söhnen.....Fritz Schmiedel ✓	
Pastor Kittelhaus.....Georg Köhler ✓	
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓	
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓	
Kutsche, Gendarm.....Joseph Renkert ✓	
Welzel, Gastwirt.....Georg Köhler ✓	
Frau Welzel.....Hermine Ziegler ✓	
Anna Welzel.....Annemarie Schradiek ✓	
Wiegand, Tischler.....Karl Marx ✓	
Ein Reisender.....Bum Krüper ✓	

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~10.30~~ ¹⁴ Uhr

Ende gegen ~~11.30~~ ¹⁷ Uhr

Kassenöffnung ~~10.30~~ ^{13.30} Uhr

Richard Dornseiff

Der alte Ansoerge.....Hans Finohr ✓
Der alte Hilse.....Karl Marx ✓
Frau Hilse.....Käthe Wolf ✓
Gottlieb Hilse.....Hans Simshäuser ✓
Luise, Gottliebs Frau.....Elisabeth Stieler ✓
Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓
Reimann.....Fritz Linn ✓
Heiber.....Joseph Offenbach ✓
Eine Weberfrau.....Annemarie Schradiek ✓
Ein Junge.....Karl Wegscheider ✓
Weber.....Fritz Walter
Armin Hegge
Karl Hartmann
Carl Raddatz
Weberfrauen.....Annemarie Schradiek
Jlde Overhoff
Gretel Kübler
Erna Stephan

Vorstellung Nr. 92

Samstag, den 26. November 1932

Miete E Nr. 8

In neuer Einstudierung

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Sydney de Vries ✓	Ottokar, ihr Sohn	Walter Joß ✓
Conte Carnero, kgl. Kommissär	Edith Doyling	Czipra, Zigeunerin	Irene Ziegler ✓
Sándor Bariakay, ein junger Emigrant	Julia Friedman ✓	Saffi, Zigeunermädchen	Else Schulz ✓
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Helmuth Neugebauer ✓	Józsi	Karl Zöller ✓
Arsena, seine Tochter	Hugo Voisin ✓	Ferko	Adolf Jungmann ✓
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Gussa Heiken ✓	Mihály	Hans Karasek ✓
	Lene Blankenfeld ✓	Pali	Albert Weig
		Ein Herold	Joseph Gerharts
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger
		Minna	Nora Landerich ✓

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freandinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder;
Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Sonntag, den 27. November
~~Freitag, den 27. November~~ 1932

Vorstellung Nr. ~~92~~ 93

~~Freitag, den 27. November~~
Theatergemeinde Nr. 8
Bühnenvolksbund

~~Freitag, den 27. November~~

WETTER VERÄNDERLICH

Komödie in 3 Akten von Eugen Gürster

Regie: Richard Dornseiff

Puche	) Direktoren des	Hans Finohr ✓
Pompanelle	) Floratheaters	Raoul Alster ✓
Amédée Claparède,	ein junger Dichter	Fritz Schmiedel ✓
Oberst Tulipan,	sein Onkel	Karl Marx ✓
Yvonne Bellair		Ilde Overhoff ✓
Raffiot, Bankier		Willy Birgel ✓
Leman, Schauspieler		Ernst Langheinze ✓
Pinechon, artistischer Sekretär		Hans Simshäuser ✓
Meunier, Korrespondent am "Libre Gaulois"		Bum Krüger ✓
Auvernois, Korrespondent der "Libre Pensée"		Georg Köhler ✓
Melot, Inspizient		Joseph Offenbach ✓
Madame Prelon, Souffleuse		Luise Dehnen
Der Kassierer des Floratheaters		Fritz Linn
Der Theaterdiener		Karl Zöllner
Der Portier		Wagner
Der Garderobier		Enderich
Schauspieler und Statisten		Josef Renkert Carl Raddatz Gretel Kübler Cläre Hirsch Fritz Walter Harry Bender

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende
22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 94

27. November 1932
Sonntag, den 11. März 1933

Miete A Nr. 8
Sondermiete A Nr. 4

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestivals „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein
Bühnenbild: Eduard Löffler Bühn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Der Wanderer	Wilhelm Triloff ✓
Alberich	Sydney de Vries ✓
Fafner	Hans Görlich ✓
Erda	Irene Ziegler ✓
Brünnhilde	Gertrud Roller vom Stadttheater Bremen als Gast Margarete Bäumer ✓
Stimme des Waldes	Gertrud Walker Ellice Illiard

Schauplatz: Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Feisenberges.

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anna Schrammel

Die Pausen werden durch Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18:30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Vorstellung Nr. ~~370~~ 95

Montag 28. November 1932
Samstag, den 25. Februar 1933

Miete G Nr. 8
Sondermiete G Nr. 4
~~5. Vorstellung für~~
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ / Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Chöre: Karl Klauß / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Der Graf von Luna	Christian Könker ✓
Leonore	Margarethe Bäumer ✓
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler ✓
Manrico	Heinrich Kuppinger ✓
Ferrando	Albert Weig ✓
Ines	Gertrud Jenne ✓
Ruiz	Fritz Bartling ✓
Ein alter Zigeuner	Karl Zeller Adolf Effelberger ✓
Ein Bote	Hans Karasek ✓

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ¹⁹ 19 Uhr

Anfang ¹⁹ 19.30 Uhr

²² Ende 22 Uhr

Neues Theater

Montag, den 28. November

~~Freitag, den 16. September~~ 1932

Vorstellung Nr. 11

~~Königsplatz~~
Freie Volksbühne

~~XXXXXXXXXXXX~~

WETTER VERÄNDERLICH

Komödie in 3 Akten von Eugen Gürster

Regie: Richard Dornseiff

Puche)	Direktoren des	Hans Finohr ✓
Pompanelle)	Floratheaters	Raoul Alster ✓
Amédée Claparède,	ein junger Dichter	Fritz Schmiedel ✓
Oberst Tulipan,	sein Onkel	Karl Marx ✓
Yvonne Bellair		Ilde Overhoff ✓
Raffiot, Bankier		Willy Birgel ✓
Leman, Schauspieler		Ernst Langheinz ✓
Pinechon, artistischer Sekretär		Hans Simshäuser ✓
Meunier, Korrespondent am "Libre Gaulois"		Bum Krüger ✓
Auvernois, Korrespondent der "Libre Pensée"		Georg Köhler ✓
Melot, Inspizient		Joseph Offenbach ✓
Madame Frelon, Souffleuse		Luise Dehnen
Der Kassierer des Floratheaters		Fritz Linn
Der Theaterdiener		Karl Zöllner
Der Portier		Wagner
Der Garderobier		Enderich
Schauspieler und Statisten		Josef Renkert Carl Raddatz Gretel Kübler Cläre Hirsch Fritz Walter Harry Bender

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende
22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 96

~~Dienstag~~ ^{29.}
~~Mittwoch~~, den 16. November 1932

Miete Nr. 9
~~Sondermiete M Nr. 4~~

~~Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag~~

~~In neuer Inszenierung:~~

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Raoul Alster ✓

Richard Dornseiff ✓

Dreißiger, Parchentfabrikant	Willy Engel
Frau Dreißiger	Hermine Ziegler
Pfeifer, Expedient	Wilh. Kolmar
Neumann, Kassierer	Josef Renkert
Der Lehrling	Fritz Walter
Kutscher Johann	Armin Hegge
Ein Mädchen	Lotte Wolf-Sturm
Weinhold, Hauslehrer bei Dreißigers Söhnen	Fritz Schmiedel
Pastor Kittelhaus	Georg Köhler
Frau Pastor Kittelhaus, Lene	Blankenfeld
Heide, Polizeiverwalt., Herm.	Alb. Schroeder
Kutsche, Gendarm	Joseph Renkert
Wolzel, Gastwirt	Georg Köhler
Frau Welzel	Hermine Ziegler
Anna Welzel	Annemarie Schradiek
Wiegand, Tischler	Karl Marx
Ein Reisender	Bum Krüger

Personen:

Ein Bauer	Hans Simshäuser
Ein Förster	Carl Raddatz
Schmidt, Chirurgus	Fritz Linn
Hornig, Lumpensammler	<i>Raoul Alster</i>
Der alte Wittig, Schmiede- meister	Haus Godeck
Weber:	
Bäcker	Gustl Römer-Hahn
Moritz Jäger	Erwin Linder
Der alte Baumert	Ernst Langhein
Mutter Baumert	Elisabeth Stieler
August Baumert	Fritz Schmiedel
Emma Baumert	Jlde Overhoff
Bertha Baumert	Gretel Kübler
Fritz, Emmas Sohn, 4 Jahre alt	Walter Jörder

Der alte Ansoerge	Hans Finohr
Der alte Hilse	Karl Marx
Frau Hilse	Käthe Wolf
Gottlieb Hilse	Hans Simshäuser
Luise, Gottliebs Frau	Elisabeth Stieler
Mielchen, dessen Tochter,	Gertrud Friedrich
Reimann	Fritz Linn
Hoiber	Joseph Offenbach
Eine Weberfrau	Annemarie Schradiek
Ein Junge	Karl Wegscheider
Weber	Fritz Walter
	Armin Hegge
	Karl Hartmann
	Carl Raddatz
Weberfrauen	Annemarie Schradiek
	Jlde Overhoff
	Gretel Kübler
	Erna Stephan

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Mittwoch, den 30. November 1932

Vorstellung Nr. 97

Außer Miete 2
Vorrecht M
Erhöhte Preise

Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag
Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin

ROSE BERND

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Karl Heinz Martin

Bernd	Sigmund Nunberg
Rose	Paula Wessely
Marthel	Gerda Schäfer
Christoph Flamm	Albert Hoerrmann
Frau Flamm	Gertrud Eysoldt
Arthur Streckmann	Jakob Sinn
August Keil	Karl Meixner
Hahn	Rudolf Berg
Heinzel	Kurt Weisse
Kleinert	Paul Schäfer
Die Großmagd	Dorothea Thiess
Die Kleinmagd	Gerda Schäfer
Ein Gendarm	Kurt Weisse

Kassenöffnung
19 Uhr

Anfang
19.30 Uhr

Ende

Gastspiel in Straßburg

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~1~~ 1

30. November
Mittwoch, den 16. März 1932

2. Vorstellung für die
Volksschulen Mannheims

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Leitung: Walther Unruh

A.R.: Dorusceff

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri		Willy Birgel	Seppi, Hirtenknabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr		Hans Godeck	Gertrud, Stauffachers Gattin	Ellen Widmann
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Fritz Schmiedel	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Elisabeth Stieler
Werner Stauffacher		Karl Marx	Armgard	Martha Zifferer
Itel Reding	Landleute	Joseph Benkert	Mechthild	Lene Blankenfeld
Hans auf der Mauer	aus Schwyz	Bum Krüger	Elsbeth	Hermine Ziegler
Jörg im Hofe		Fritz Walter	Walter	Annemarie Schradiek
Walter Fürst		Ernst Langheinz ✓	Wilhelm	Charlotte Wagner
Wilhelm Tell		Hans Finobr	Friedhart	Georg Köhler
Rösselmann, der Pfarrer		Wilhelm Kolmar	Leuthold	Joseph Benkert
Petermann, der Sigris	aus Uri	Fritz Linn	Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Hans Simshäuser
Kuoni, der Hirt		Fritz Linn	Stüssi, der Flurschütz	Bum Krüger
Werni, der Jäger		Bum Krüger	Fronvogt	Hans Simshäuser
Ruodi, der Fischer		Kurt Liock	Meister Steinmetz	Georg Köhler
Arnold vom Melchtal		Robert Vogel Robert Vogel	Erster Geselle	Gustl Römer-Hahn
Konrad Baumgarten	aus	Raoul Alster	Zweiter Geselle	Hans Fassott
Meier von Sarnen	Unterwalden	Hans Fassott	Alter Mann	Fritz Linn
Struth von Winkelried		Gusti Römer-Hahn	Oeffentlicher Ausrufer	Harry Bender
Jenni, Fischerknabe		Tilly Kratz	Erster landenbergischer Reiter	Joseph Benkert
			Zweiter landenbergischer Reiter	Harry Bender

Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten. / Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ~~10~~ Uhr

Anfang ~~8~~ Uhr

Ende ~~10~~ Uhr

Ohne Kartenverkauf ²⁰

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 98

Donnerstag 1. Dezember
~~Samstag, den 12. November 1932~~

Miete ^B Nr. 9

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin		Massaccio	} Schmuggler	Adolf Jungmann
Santa Croca	Sophie Karst ✓	Petruccio		Hans Karasek
Baboleno Nasoni, Bürgermeister		Benito		Eugen Fröhlich
von Trapani	Karl Mang ✓	Calvazzi		Hans Köppen
Sindulfo, sein Sohn	Walter Jeoß ✓	Peppina		Vera Weiß
Der Fremde	Helmuth Neugebauer ✓	Marguerita		Hilde Juschy
Luigi	Joseph Offenbach ✓	Lola		Hilde Fritzsche
Benozzo	Walther Friedmann ✓	Fiametta		Johanna Strutz
Sora, seine Frau	Ellen Philips ✓	Major Corticelli		Carl Raddatz
		Ein Amtsdienner		Karl Zöller
		Ein Fischer		Eugen Schleich

Einwohner von Trapani, Schmuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Gastspiel in Mülhausen (Elsaß)

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~100~~ 1

~~Donnerstag~~ 1. Dezember
~~Mittwoch, den 16. März 1932~~

2. Vorstellung für die
Volksschulen Mannheims

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Leitung: Walther Unruh

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel	Seppi, Hirtenknabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen.	Hans Godeck	Gertrud, Stauffachers Gattin	Ellen Widmann
Bannerherr	Fritz Schmiedel	Hedwig, Tells Gattin.	
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Karl Marx	Fürsts Tochter	Elisabeth Stieler
Werner Stauffacher	Joseph Renkert	Armgard	Martha Zifferer
Itel Reding	Bum Krüger	Mechthild	Lene Blankenfeld
Hans auf der Mauer	Fritz Walter	Elsbeth	Hermine Ziegler
Jörg im Hofe	Ernst Langheinz ✓	Walter	Annemarie Schradiek
Walter Fürst	Hans Finohr	Wilhelm	Charlotte Wagner
Wilhelm Tell	Wilhelm Kolmar	Friedhart	Georg Köhler
Rösselmann, der Pfarrer	Fritz Linn	Leuthold	Joseph Renkert
Petermann, der Sigrist	Fritz Linn	Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Hans Simshäuser
Kuoni, der Hirt	Bum Krüger	Stüssi, der Flurschütz	Bum Krüger
Werni, der Jäger	Kurt Lieck	Fronvogt	Hans Simshäuser
Ruodi, der Fischer	Willy Birgel <i>Arbert Vogel</i>	Meister Steinmetz	Georg Köhler
Arnold vom Melchtal	Baoul Alster	Erster Geselle	Gustl Römer-Hahn
Konrad Baumgarten	Hans Fassott	Zweiter Geselle	Hans Fassott
Meier von Sarnen	Gusti Römer-Hahn	Alter Mann	Fritz Linn
Struth von Winkelried	Tilly Kratz	Oeffentlicher Ausrüfer	Harry Bender
Jenni, Fischerknabe		Erster landenbergischer Reiter	Joseph Renkert
		Zweiter landenbergischer Reiter	Harry Bender

Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten. / Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ~~10~~ Uhr

Anfang ~~8~~ Uhr

Ende ~~10~~ ¹¹ Uhr

Ohne Kartenverkauf ²⁰

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 99

Freitag, den 2. Dezember 1932

Miete E Nr. 9
Sondermiete E Nr. 4

Deutsche Uraufführung:

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky
Originalfassung. Textgestaltung von Heinrich Burkard
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ / Inszenierung: Herbert Maisch
Chöre: Karl Klauß / Tanzleitung: Gertrud Steinweg
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ✓
Ssолоcha, Wakulas Mutter	Nora Landerich ✓
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ✓
Oxana, Tschubs Tochter	Ellice Jlliard ✓
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ✓
Djak, der Schulmeister	Fritz Bartling ✓
Der Teufel	Sydney de Vries ✓
Die Zarin	Irene Ziegler ✓
Der Fürst	Christian Könker ✓
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ✓
Ein Waldteufel	Albert Weig ✓

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, ✓ Andrei Jerschik, ✓ Michael Chruschoff ✓
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Burschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Hofdamen und Kavaliers, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Gastspiel in Straßburg

National-Theater

Vorstellung Nr. 200

Freitag 2. Dezember
~~Mittwoch, den 16. März 1932~~

~~2. Vorstellung für die
Volksschulen Mannheims~~

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Leitung: Walther Unruh

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel	Seppi, Hirtenknabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Hans Godeck	Gertrud, Stauffachers Gattin	Ellen Widmann
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Schmiedel	Hedwig, Tells Gattin	Elisabeth Stieler
Werner Stauffacher	Karl Marx	Fürsts Tochter	Martha Zifferer
Itel Reding	Joseph Renkert	Armgard	Lene Blankenfeld
Hans auf der Mauer	Bum Krüger	Mechthild	Hermine Ziegler
Jörg im Hofe	Fritz Walter	Elsbeth	Annemarie Schrädli
Walter Fürst	Ernst Langheinz ✓	Walter	Charlotte Wagner
Wilhelm Tell	Hans Finohr	Wilhelm	Georg Köhler
Rösselmann, der Pfarrer	Wilhelm Kolmar	Friedhart	Joseph Renkert
Petermann, der Sigrüst	Fritz Linn	Leuthold	Hans Simshäuser
Kuoni, der Hirt	Fritz Linn	Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Bum Krüger
Werni, der Jäger	Bum Krüger	Stüssi, der Flurschütz	Hans Simshäuser
Ruodi, der Fischer	Kurt Lieck	Fronvogt	Georg Köhler
Arnold vom Melchtal	Robert Vogel	Meister Steinmetz	Gustl Römer-Hahn
Konrad Baumgarten	Raoul Alster	Erster Geselle	Hans Fassott
Meier von Sarnen	Hans Fassott	Zweiter Geselle	Fritz Linn
Struth von Winkelried	Gusti Römer-Hahn	Alter Mann	Harry Bender
Jenni, Fischerknabe	Tilly Kratz	Oeffentlicher Ausrufer	Joseph Renkert
		Erster landenbergischer Reiter	Harry Bender
		Zweiter landenbergischer Reiter	

Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten. / Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Ohne Kartenvorverkauf

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 100

3. Dezember
Samstag, den 26. November 1932

Miete H Nr. 10
Sondermiete H Nr. 5

In neuer Einstudierung

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzor

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Sydney de Vries ✓	Ottokar, ihr Sohn	Walter Joob ✓
Conte Carnero, kgl. Kommissär	Edith Bergling	Czipra, Zigeunerin	Nora Irene Ziegler Landorich ✓
Sándor Bariakay, ein junger Emigrant	Helma Weinmann ✓ Helmut Neugebauer ✓	Saffi, Zigeunermädchen	Ella Schulz Sofie Karst ✓
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin ✓ Ellen Gusca Heiken Philipsov	Józsi	Karl Zöllner
Arsena, seine Tochter	Gusca Heiken	Ferko	Adolf Jungmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Lene Blankenfeld ✓	Mihály	Hans Karasek
		Pali	Albert Weig
		Ein Herold	Joseph Gerharts
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger Käthe
		Minna	Nora Landorich Lauten

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, schläger ✓

Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherrn, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Samstag, den 3. Dezember 1932

Vorstellung Nr. 101

Sondervorstellung 2

Deutsche Uraufführung

DIE GELIEBTE STIMME

Monodrama von Jean Cocteau

Regie: Hermann Albert Schroeder

Ellen Widmann ✓

Kassenöffnung
22.30 Uhr

Anfang
23 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. ~~100~~ 102

~~Sonntag~~ 4. Dezember
~~Mittwoch, den 16. November 1932~~

~~Miete M Nr. 8~~
~~Sondermiete M Nr. 4~~
Nachmittags-
Vorstellung 1

~~Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag~~

~~In neuer Inszenierung:~~

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Raoul Alster ✓
Dreißiger, Parchentfabrikant, ~~Willy Engel~~
Frau Dreißiger Hermine Ziegler
Pfeifer, Expedient Wilh. Kolmar
Neumann, Kassierer }
Der Lehrling Fritz Walter
Kutscher Johann Armin Hegge
Ein Mädchen Lotte Wolf-Sturm
Weinhold, Hauslehrer bei
Dreißigers Söhnen Fritz Schmiedel
Pastor Kittelhaus Georg Köhler
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder
Kutsche, Gendarm Joseph Renkert
Wolzel, Gastwirt Georg Köhler
Frau Welzel Hermine Ziegler
Anna Welzel Annemarie Schradiek
Wiegand, Tischler Karl Marx
Ein Reisender Bum Krüger

Ein Bauer Hans Simshäuser
Ein Förster Carl Raddatz
Schmidt, Chirurgus Fritz Linn
Hornig, Lumpensammler *Raoul Alster*
Der alte Wittig, Schmiede-
meister Hans Godeck

Weber:

Bäcker Gustl Römer-Hahn
Moritz Jäger Erwin Linder
Der alte Baumert Ernst Langhein ✓
Mutter Baumert Elisabeth Stieler
August Baumert Fritz Schmiedel
Emma Baumert Ilde Overhoff
Bertha Baumert Gretel Kübler
Fritz, Emmas Sohn,
4 Jahre alt Walter Jörder

Richard Dornseiff ✓

Der alte Ansoerge Hans Finohr
Der alte Hilse Karl Marx
Frau Hilse Käthe Wolf
Gottlieb Hilse Hans Simshäuser
Luise, Gottlichs Frau Elisabeth Stieler
Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich
Reimann Fritz Linn
Heiber Joseph Offenbach
Eine Weberfrau Annemarie Schradiek
Ein Junge Karl Wegscheider
..... Fritz Walter
Weber {
..... Armin Hegge
..... Karl Hartmann
..... Carl Raddatz
Weberfrauen {
..... Annemarie Schradiek
..... Ilde Overhoff
..... Gretel Kübler
..... Erna Stephan

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

14.30
Kassenöffnung 10 Uhr

Anfang 15 Uhr

18
Ende gegen 20 Uhr

Vorstellung Nr. 103

Sonntag, den 4. Dezember 1932

Außer Miete – Vorrecht B

Einmaliges Gastspiel Georges Baklanoff ✓

Otello

Oper in 4 Akten, Text von Arrigo Boito

Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß

Personen:

Otello, Mohr, Befehlshaber der
venezianischen Flotte

Jago, Fähnrich

Cassio, Hauptmann

Rodrigo, ein edler Venezianer

Lodovico, Gesandter der Republik Venedig

Montano, der Vorgänger Otellos
in der Statthalterei von Cypern

Desdemona, Otellos Gemahlin

Emilia, Jagos Gattin

Ein Herold

Erik Enderlein ✓

Georges Baklanoff a. G. ✓

Helmuth Neugebauer ✓

Fritz Bartling ✓

Karl Mang ✓

Hugo Voisin ✓

Else Schulz ✓

Irene Ziegler ✓

Albert Weig ✓

Hauptleute, Soldaten und Seeleute der Besatzung von Cypern und der Republik Venedig, Edeldamen und venezianische Nobili, Edelknaben des Otello, Edelknaben der Desdemona, Cyprioten beiderlei Geschlechts

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern / Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Erhöhte Preise

Vorstellung Nr. ~~103~~ 104

Montag 5. Dezember
Mittwoch, den 16. November 1932

Miete ~~Nr. 8~~ Nr. 9
Sondermiete M Nr. 4

Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag

In neuer Inszenierung:

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Dreißiger, Parchentfabrikant, Willy Birgel ✓	Ein Bauer..... Hans Simshäuser ✓	Der alte Ansoerge Hans Finohr ✓
Frau Dreißiger..... Hermine Ziegler ✓	Ein Förster Carl Raddatz ✓	Der alte Hilse Karl Marx ✓
Pfeifer, Expedient Wilh. Kolmar ✓	Schmidt, Chirurgus Fritz Linn ✓	Frau Hilse Käthe Wolf ✓
Neumann, Kassierer } Der Lehrling } Kutscher Johann } Ein Mädchen } Weinhold, Hauslehrer bei } Dreißigers Söhnen Fritz Schmiedel ✓	Josef Renkert ✓	Gottlieb Hilse Hans Simshäuser ✓
	Fritz Walter ✓	Luise, Gottliebs Frau..... Elisabeth Stielers ✓
	Armin Hegge ✓	Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓
	Lotte Wolf-Sturm ✓	Reimann Fritz Linn ✓
Pastor Kittelhaus..... Georg Köhler ✓		Heiber Joseph Offenbach ✓
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓	Bäcker Gustl Römer-Hahn ✓	Eine Weberfrau Annemarie Schradiek ✓
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓	Moritz Jäger Erwin Linder ✓	Ein Junge Karl Wegscheider ✓
Kutsche, Gendarm Joseph Renkert ✓	Der alte Baumert Ernst Langheinz ✓	Weber..... { Armin Hegge Karl Hartmann Carl Raddatz
Welzel, Gastwirt Georg Köhler ✓	Mutter Baumert Elisabeth Stielers ✓	
Frau Welzel Hermine Ziegler ✓	August Baumert Fritz Schmiedel ✓	Weberfrauen..... { Annemarie Schradiek Jlde Overhoff Gretel Kübler Erna Stephan
Anna Welzel Annemarie Schradiek ✓	Emma Baumert Jlde Overhoff ✓	
Wiegand, Tischler Karl Marx ✓	Bertha Baumert Gretel Kübler ✓	
Ein Reisender Bum Krüger ✓	Fritz, Emmas Sohn, 4 Jahre alt Walter Jörder ✓	

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19³⁰ Uhr

Anfang ~~19~~ 20 Uhr

Ende gegen ~~20~~ 23 Uhr

Vorstellung Nr. ~~104~~ 105

Dienstag 6. Dezember
Freitag, den 25. November 1932

1. Vorstellung für
Erwerbslose

Miete F Nr. 8

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen: •

Fernando, Minister	Sydney de Vries ✓
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff ✓
Florestan, ein Gefangener	Erik Enderlein ✓
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelie	Margarete Bäumer ✓
Rocco, Kerkermeister	Hans Görlich ✓
Marzeline, seine Tochter	Gussa Heiken ✓
Jacquino, Pförtner	Fritz Bartling ✓
Erster } Staatsgefängener	{ Helmuth Neugebauer ✓
Zweiter }	{ Hugo Voisin ✓

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerszene: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt (2. Bild)

Anfang ~~14.30~~ Uhr

^{14.30}
Kassenöffnung ~~14.30~~ Uhr

^{17.45}
Ende gegen ~~17.45~~ Uhr

Vorstellung Nr. 106

Dienstag 6. Dezember
Montag, den 12. September 1932

Miete Nr. 9

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von
Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Musikal. Leitung: **Hellmuth Schlawig** / Bühnenbilder: **Eduard Löffler**.

Personen:

Bolz
Kämpe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmuck, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Willy Birgel ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Bum Krüger ✓
Fritz Linn ✓
Raoul Alster ✓
Hans Simshäuser ✓
Hans Finohr ✓
Karl Marx ✓
Annemarie Schradiek ✓
Vera Spohr ✓
Erwin Linder ✓
Georg Köhler ✓

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Golowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzmeister
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinz ✓
Hermine Ziegler ✓
Gretl Kübler ✓
Joseph Renkert
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Harry Bender
Joseph Renkert
Irmgard Wehner
Heinrich Wagner
Gothard Ebert
Carl Raddatz
Josef Hund

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metzgere der „Union“

Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin

Spielwart: **Harry Bender**

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Eintrittspreise 0,50 bis 4,50 RM.

Vorstellung Nr. 107

Mittwoch, den 7. Dezember 1932

Miete M Nr. 9
Sondermiete M Nr. 5

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky

Originalfassung, Textgestaltung von Heinrich Burkard

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ / Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klauß / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ✓
Ssолоcha, Wakulas Mutter	Nora Landerich ✓
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ✓
Oxana, Tschubs Tochter	Ellice Jlliard ✓
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ✓
Der Schulmeister	Fritz Bartling ✓
Der Teufel	Sydney de Vries ✓
Die Zarin	Irene Ziegler ✓
Der Fürst	Christian Könker ✓
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ✓
Ein Waldteufel	Albert Weig ✓

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, Andrei Jerschik, Michael Chrutschoff
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Burschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Hofdamen und Kavaliers, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Gastspiel in Neustadt

National-Theater

Vorstellung Nr. 300

Mittwoch 7. Dezember
Donnerstag, den 2. Juni 1932

Miete A Nr. 38
Sondermiete A Nr. 19

Die endlose Straße

Ein Frontstück in vier Bildern

von Sigmund Graff und Carl Ernst Hintze

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Bühnenbilder: Hermann Meyer / Techn. Einrichtung: Walter Urah

Personen

Die Kompagnie

darunter:

Der Hauptmann	Willy Birgel	Musketier Hoffmeister	leicht	{ Hans Godeck
Der Leutnant	Erich Musil	Musketier Schmidt	verwundet	{ Fritz Lian
Der Führer	Fritz Schmiedel	Der Kompagnieschreiber		Harry Bender
Der Zahlmeister des Regiments	Hans Finohr	Musketier Großkopf	{ vom	{ Gustl Römer-Hahn
Der Feldwebel	Georg Köhler	Musketier Müller	{ jungen	{ Bum Krüger
Unteroffizier Gründner	Joseph Renkert	Musketier Lange	{ Ersatz	{ Fritz Walter
Ein Major	Hermann Alb. Schroeder	Der Sanitäter		Armin Hegge
Musketier Richter	Karl Marx	Telefonist Meier		Karl Hartmann
Musketier Francke	Raoul Alster	Der Bursche des Hauptmanns		Carl Raddatz
Musketier Arndt	Ernst Langheinz ✓	Der Bursche des Leutnants		Gotthard Ebert
Musketier Heller	Joseph Offenbach	Gefreiter Jansen		Kurt Lieck
Musketier Baumann	Hans Simshäuser			

Soldaten, Verwundete

1. Bild: Unterstand in den vorderen Gräben, 2.—4. Bild: Ein Barackenlager, 12 km hinter der Kampfzone

Ort der Handlung: Frankreich; Zeit: 1917

Spielwart: Harry Bender

Die Pause (nach dem dritten Bild) wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Bade 22.30 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verstellung Nr. 108

Donnerstag 8. Dezember
Samstag, den 26. November 1932

Miete Nr. 10
Sondermiete C Nr. 5

In neuer Einstudierung

Der Zigeunerbaron

Oporette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan
des Temeser Komitates

Sydney de Vries ✓

Conte Carnero, kgl. Kommissär

~~Walter Joos~~ ✓

Sándor Bariakay, ein junger
Emigrant

~~Walter Joos~~
Helmuth Neugebauer ✓

Kálmán Zsupán, ein reicher

Schweinezüchter im Banate

Hugo Voisin ✓

Arsena, seine Tochter

Gussa Heiken ✓

Mirabella, Erzieherin im

Hause Zsupáns

Nora Lauderich ✓

~~Lene Blankfeld~~

Ottokar, ihr Sohn

Czipra, Zigeunerin

Saffi, Zigeunermädchen

Józsi

Ferko } Zigeuner

Mihály

Pali

Ein Herold

István, Zsupáns Knecht

Minna

Walter Joos ✓

Irene Ziegler ✓

Else Schulz ✓

Karl Zöller

Adolf Jungmann

Hans Karasek

Albert Weig

Joseph Gerharts

Adolf Effelberger

Nora Lauderich

Käthe

Lauten-

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder; ~~schläger~~ ✓
Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerlande ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Aufang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 7

Donnerstag, den 8. Dezember 1932

Bühnenvolksbund

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Dreißiger, Parchentfabrikant, Willy Birgel ✓
Frau Dreißiger Hermine Ziegler ✓
Pfeifer, Expedient Wilh. Kolmar ✓
Neumann, Kassierer }
Der Lehrling } Josef Renkert ✓
Kutscher Johann } Fritz Walter ✓
Ein Mädchen } Armin Hegge ✓
Weinhold, Hauslehrer bei }
Dreißigers Söhnen Lotte Wolf-Sturm ✓
Dreißigers Söhnen Fritz Schmiedel ✓
Pastor Kittelhaus Georg Köhler ✓
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓
Kutsche, Gendarm Joseph Renkert ✓
Welzel, Gastwirt Georg Köhler ✓
Frau Welzel Hermine Ziegler ✓
Anna Welzel Annemarie Schradiek ✓
Wiegand, Tischler Karl Marx ✓
Ein Reisender Bum Krüger ✓

Ein Bauer Hans Simshäuser ✓
Ein Förster Carl Raddatz ✓
Schmidt, Chirurgus Fritz Linn ✓
Hornig, Lumpensammler Raoul Alster ✓
Der alte Wittig, Schmiede-
meister Hans Godeck ✓

Weber:

Bäcker Gustl Römer-Hahn ✓
Moritz Jäger Erwin Linder ✓
Der alte Baumert Ernst Langheinz ✓
Mutter Baumert Elisabeth Stieler ✓
August Baumert Fritz Schmiedel ✓
Emma Baumert Ilde Overhoff ✓
Bertha Baumert Gretel Kübler ✓
Fritz, Emmas Sohn,
4 Jahre alt Walter Jörder ✓

Der alte Ansoerge Hans Finohr ✓
Der alte Hilse Karl Marx ✓
Frau Hilse Käthe Wolf ✓
Gottlieb Hilse Hans Simshäuser ✓
Luise, Gottliebs Frau Elisabeth Stieler ✓
Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓
Reimann Fritz Linn ✓
Heiber Joseph Offenbach ✓
Eine Weberfrau Annemarie Schradiek ✓
Ein Junge Karl Wegscheider ✓
..... Fritz Walter
..... Armin Hegge
Weber Karl Hartmann
..... Carl Raddatz
Weberfrauen Annemarie Schradiek
..... Ilde Overhoff
..... Gretel Kübler
..... Erna Stephen

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Vorstellung Nr. 109

Freitag 9. Dezember
Mittwoch, den 16. November 1932

Miete Nr. 9
Sondermiete M. Nr. 4

~~Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag~~

In neuer Inszenierung:

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Dreißiger, Parchentfabrikant, Willy Birgel ✓	Ein Bauer..... Hans Simshäuser ✓	Der alte Anzorge..... Hans Finohr ✓
Frau Dreißiger..... Hermine Ziegler ✓	Ein Förster..... Carl Raddatz ✓	Der alte Hilse..... Karl Marx ✓
Pfeifer, Expedient..... Wilh. Kolmar ✓	Schmidt, Chirurgus..... Fritz Linn ✓	Frau Hilse..... Käthe Wolf ✓
Neumann, Kassierer } Dreißiger } Josef Renkert ✓	Hornig, Lumpensammler..... Raoul Alster ✓	Gottlieb Hilse..... Hans Simshäuser ✓
Der Lehrling..... Fritz Walter ✓	Der alte Wittig, Schmiede-	Luise, Gottliebs Frau..... Elisabeth Stieler ✓
Kutscher Johann..... Armin Hegge ✓	meister..... Hans Godeck ✓	Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓
Ein Mädchen..... Lotte Wolf-Sturm ✓		Reimann..... Fritz Linn ✓
Weinhold, Hauslehrer bei	Weber:	Heiber..... Joseph Offenbach ✓
Dreißigers Söhnen..... Fritz Schmiedel ✓	Bäcker..... Gustl Römer-Hahn ✓	Eine Weberfrau..... Annemarie Schradiek ✓
Pastor Kittelhaus..... Georg Köhler ✓	Moritz Jäger..... Erwin Linder ✓	Ein Junge..... Karl Wegscheider ✓
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓	Der alte Baumert..... Ernst Langheinz ✓	
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓	Mutter Baumert..... Elisabeth Stieler ✓	Weber..... { Fritz Walter
Kutsche, Gendarm..... Joseph Renkert ✓	August Baumert..... Fritz Schmiedel ✓	..... Armin Hegge
Welzel, Gastwirt..... Georg Köhler ✓	Emma Baumert..... Ilde Overhoff ✓	..... Karl Hartmann
Frau Welzel..... Hermine Ziegler ✓	Bertha Baumert..... Gretel Kübler ✓	..... Carl Raddatz
Anna Welzel..... Annemarie Schradiek ✓	Fritz, Emmas Sohn,	Weberfrauen..... { Annemarie Schradiek
Wiegand, Tischler..... Karl Marx ✓	4 Jahre alt..... Walter Jörder ✓	..... Ilde Overhoff
Ein Reisender..... Bum Krüger ✓		..... Gretel Kübler
		..... Erna Stephan

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 19:30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Vorstellung Nr. ~~110~~ 110

^{10.} Samstag, den ~~17.~~ Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung ~~2~~ 2

Vorrecht ~~A~~ A

Uraufführung:

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	.....	Leue Blankenfeld ✓	Die Weide	.....	Cläre Hirsch ✓	Die Finin	.....	Jlde Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	.....	Gretel Kübler ✓	Das Schneeglöckchen	.....	Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	.....	Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓			Die Hyazinthe	.....	Erna Stephan ✓	Der Nordwind	.....	Georg Köhler ✓
Der Kater Murr, ein höchst			Die Pfingstlilie	.....	Anja Dittler	Erster	.....	Joseph Offenbach
verdrüsslicher alter Herr	.....	Bum Krüge ✓	Die Krähe, ein Kavalier vom			Zweiter	.....	Fritz Linn ✓
Die Uhr, eine ehrwürdige			Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓			Dritter	.....	Gustl Römer-Hahn ✓
alte Standuhr	.....	Erna Stephan ✓	Die Geliebte der Krähe, ein			Vierter	.....	Fritz Walter ✓
Der Winter	.....	Georg Köhler ✓	vornehmes Fräulein	.....	Vera Spohr	Fünf. er.	.....	Gotthard Ebert ✓
Die Schneekönigin	.....	Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	.....	Fritz Schmiedel	Sechster	.....	Carl Raddatz ✓
Die Schwalbe	.....	Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	.....	Käthe Wolf ✓	Erster	.....	Fritz Linn ✓
Die alte Frau	.....	Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	.....	Joseph Renkert	Zweiter	.....	Joseph Offenbach ✓
Erster Holzsoldat	.....	Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	.....	Hermine Ziegler	Dritter	.....	Fritz Walter ✓
Zweiter Holzsoldat	.....	Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	.....	Vera Spohr	Vierter	.....	Gustl Römer-Hahn ✓
Erster Engel	.....	Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	.....	Gotthard Ebert	Fünfter	.....	Carl Raddatz ✓
Zweiter Engel	.....	Irmgard Wenner ✓	Zweiter Räuber	.....	Carl Raddatz ✓	Sechster	.....	Gotthard Ebert ✓
Der Rosenstrauch	.....	Jlde Overhoff ✓	Das Renntier	.....	Hans Simshäuser			
Die Feuerlie	.....	Elsa Auch ✓	Die Waldtaube	.....	Erna Stephan ✓			

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ~~16~~ Uhr

Anfang ~~16~~ Uhr

Ende ~~17~~ ¹⁹ Uhr

16

16.30

Vorstellung Nr. ~~10~~ 111

~~Mittwoch, den 9. November 1932~~
Samstag ^{10. Dezember}

~~Außer Miete - Vorrecht E~~

~~Unter Leitung des Komponisten~~

Miete B Nr. 10

Sondermiete B Nr. 5

Salome

Drama in einem Aufzuge nach Oscar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher
Üebersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikal. Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Herodes		Erik Enderlein ✓
Herodias		Irene Ziegler ✓
Salome		Elsa Schulz ✓
Jochanaan		Wilhelm Tricloff ✓
Narraboth		Helmuth Neugebauer ✓
Page		Nora Landerich ✓
Erster		Fritz Bartling ✓
Zweiter		Walther Friedmann ✓
Dritter	Jude	Hugo Voisin ✓
Vierter		Alfred Landory ✓
Fünfter		Karl Mang ✓
Erster	Nazarener	Hans Görlich ✓
Zweiter		Eugen Fröhlich ✓
Erster	Soldat	Christian Könker ✓
Zweiter		Albert Weig ✓
Cappadocier		Karl Zöllner ✓
Sklave		Gertrud Jenne ✓

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung ~~19.30~~ ²⁰ Uhr

Anfang ~~20.00~~ ²⁰ Uhr

Ende ~~22.00~~ ²² Uhr

Samstag, den 10. Dezember 1932
~~Samstag, den 31. Dezember 1932~~

Vorstellung Nr. 112

Sondervorstellung 3

DIE GELIEBTE STIMME

Monodrama von Jean Cocteau

Regie: Hermann Albert Schroeder

Ellen Widmann ✓

Kassenöffnung
22.30 Uhr

Anfang
23 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. 113

Sonntag, 11.
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 3

Vorrecht C

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christlan Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	..... Lene Blankenfeld ✓	Die Weide	..... Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	..... Jilde Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	..... Gretel Kübler ✓	Das Schneegöckchen	..... Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	..... Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	..... Erna Stephan ✓	Der Nordwind	..... Georg Köhler
Der Kater Murr, ein höchst		Die Pfingstlilie	..... Anja Dittler	Erster	..... Joseph Offenbach
verdrößlicher alter Herr	..... Bum Krüger ✓	Die Krähe, ein Kavaller vom		Zweiter	..... Fritz Linn ✓
Die Uhr, eine ehrwürdige		Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓		Dritter	..... Gustl Römer-Hahn ✓
alte Standuhr	..... Erna Stephan ✓	Die Geliebte der Krähe, ein		Vierter	..... Fritz Walter ✓
Der Winter	..... Georg Köhler ✓	vornehmes Fräulein	..... Vera Spohr	Fünfter	..... Gotthard Ebert ✓
Die Schneekönigin	..... Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	..... Fritz Schmiedel	Sechster	..... Carl Raddatz ✓
Die Schwalbe	..... Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	..... Käthe Wolf ✓	Erster	..... Fritz Linn ✓
Die alte Frau	..... Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	..... Joseph Renkert	Zweiter	..... Joseph Offenbach ✓
Erster Holzsoldat	..... Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	..... Hermine Ziegler	Dritter	..... Fritz Walter ✓
Zweiter Holzsoldat	..... Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	..... Vera Spohr	Vierter	..... Gustl Römer-Hahn ✓
Erster Engel	..... Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	..... Gotthard Ebert	Fünfter	..... Carl Raddatz ✓
Zweiter Engel	..... Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	..... Carl Raddatz ✓	Sechster	..... Gotthard Ebert ✓
Der Rosenstrauch	..... Jilde Overhoff ✓	Das Rennier	..... Hans Simshäuser		
Die Feuerlilie	..... Else Auch ✓	Die Waldtaube	..... Erna Stephan ✓		

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.00 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 17.00 Uhr

14.30

Vorstellung Nr. 114

~~Sonntag~~ ^{11.}
~~Freitag~~, den 2. Dezember 1932

Miete ^D Nr. 10

Sondermiete ^D Nr. 5

~~Deutsche Uraufführung:~~

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky
Originalfassung. Textgestaltung von Heinrich Burkard
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Herbert Maisch
Chöre: Karl Klauß / Tanzleitung: Gertrud Steinweg
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ✓
Ssolocha, Wakulas Mutter	Nora Landerich ✓
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ✓
Oxana, Tschubs Tochter	Ellice Jlliard ✓
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ✓
Djak, der Schulmeister	Fritz Bartling ✓
Der Teufel	Sydney de Vries ✓
Die Zarin	Irene Ziegler ✓
Der Fürst	Christian Könker ✓
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ✓
Ein Waldteufel	Albert Weig ✓

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, Andrei Jerschik, Michael Chrutschoff
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Barschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Hofdamen und Kavaliere, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~115~~ 115

Montag 12. Dezember
Mittwoch, den 16. November 1932

Miete ~~10~~ Nr. 10
Sondermiete ~~5~~ Nr. 5

Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag

In neuer Inszenierung:

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Dreißiger, Parchentfabrikant, Willy Birgel ✓	Ein Bauer..... Hans Simshäuser ✓	Der alte Ansoerge..... Hans Finohr ✓
Frau Dreißiger..... Hermine Ziegler ✓	Ein Förster..... Carl Raddatz ✓	Der alte Hilse..... Karl Marx ✓
Pfeifer, Expedient } Wilh. Kolmar ✓	Schmidt, Chirurgus..... Fritz Linn ✓	Frau Hilse..... Käthe Wolf ✓
Neumann, Kassierer } Josef Renkert ✓	Hornig, Lumpensammler..... Raoul Alster ✓	Gottlieb Hilse..... Hans Simshäuser ✓
Der Lehrling } Fritz Walter ✓	Der alte Wittig, Schmiede-	Luise, Gottliebs Frau..... Elisabeth Stieler ✓
Kutscher Johann } Armin Hegge ✓	meister..... Hans Godeck ✓	Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓
Ein Mädchen } Lotte Wolf-Sturm ✓		Reimann..... Fritz Linn ✓
Weinhold, Hauslehrer bei		Heiber..... Joseph Offenbach ✓
Dreißigers Söhnen..... Fritz Schmiedel ✓	Weber:	Eine Weberfrau..... Annemarie Schradiek ✓
Pastor Kittelhaus..... Georg Köhler ✓	Bäcker..... Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Junge..... Karl Wegscheider ✓
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓	Moritz Jäger..... Erwin Linder ✓	
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓	Der alte Baumert..... Ernst Langhein ✓	Weber..... { Armin Hegge
Kutsche, Gendarm..... Joseph Renkert ✓	Mutter Baumert..... Elisabeth Stieler ✓	{ Karl Hartmann
Welzel, Gastwirt..... Georg Köhler ✓	August Baumert..... Fritz Schmiedel ✓	{ Carl Raddatz
Frau Welzel..... Hermine Ziegler ✓	Emma Baumert..... Ilde Overhoff ✓	Weberfrauen..... { Annemarie Schradiek
Anna Welzel..... Annemarie Schradiek ✓	Bertha Baumert..... Gretel Kübler ✓	{ Ilde Overhoff
Wiegand, Tischler..... Karl Marx ✓	Fritz, Emmas Sohn,	{ Gretel Kübler
Ein Reisender..... Bum Krüger ✓	4 Jahre alt..... Walter Jörder ✓	{ Erna Stephan

Leitung der Bühnemusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~19~~ 20 Uhr

Kassenöffnung ~~19~~ 20 Uhr

Ende gegen ~~22~~ 23 Uhr

Vorstellung Nr. ~~116~~ 116

~~Dienstag~~ 13. Dezember 1932
~~Samstag, den 25. Februar 1933~~

Miete C Nr. 11

~~5. Vorstellung für~~
~~Erwerbslose~~

~~Nachmittagsvorstellung:~~

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Chöre: Karl Klauß / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Der Graf von Luna	Christian Kölker ✓ Sydney de Vries ✓
Leonore	Margarethe Bäumer ✓ Sophie Karst ✓
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler ✓
Manrico	Heinrich Kuppinger ✓
Ferrando	Albert Weig ✓
Ines	Gertrud Jenne ✓
Ruiz	Fritz Bartling ✓
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller ✓
Ein Bote	Hans Karasek ✓

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

^{13.30}
Kassenöffnung ~~13~~ Uhr

Anfang ~~13.30~~ Uhr

^{22.30}
Ende ~~13~~ Uhr

30

Vorstellung Nr. ~~20~~ 117

Mittwoch 14. Dezember
Freitag, den 25. November 1932

Schüler-Vorstellung
Nr. 8

Miete F Nr. 8

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fernando, Minister	Sydney de Vries ✓
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff ✓
Florestan, ein Gefangener	Erik Enderlein ✓
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelie	Margarete Bäumer ✓
Rocco, Kerkermeister	Hans Görlich ✓
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiken ✓
Jacquino, Pförtner	Fritz Bartling ✓
Erster } Staatsgefangener	{ Helmut Neugebauer Eugen Fröhlich v.
Zweiter }	{ Hugo Voisin Adolf Effelberger v.

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerszene: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt (2. Bild)

14.30
Kassenöffnung 10 Uhr

Anfang 15.15 Uhr

17.45
Ende gegen 19.00 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~117~~ 118

Mittwoch 14. Dezember
Donnerstag, den 2. Juni 1932

Miete ~~M~~ Nr. ~~10~~ 10
Sondermiete A Nr. 19

Zum letzten Male:

Die endlose Straße

Ein Frontstück in vier Bildern

von Sigmund Graff und Carl Ernst Hintze

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Bühnenbilder: Hermann Meyer / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen

Die Kompagnie

darunter:

Der Hauptmann	Willy Birgel ✓	Musketier Hoffmeister	leicht	(Hans Godeck	Wilhelm Kolmar ✓
Der Leutnant	Erwin Linder	Erich Muhl	verwundet	Fritz Linn ✓	
Der Fähnrich	Fritz Schmiedel ✓	Der Kompagnieschreiber		Harry Bender ✓	
Der Zahlmeister des Regiments	Hans Finohr ✓	Musketier Großkopf	vom	(Gustl Römer-Hahn ✓	
Der Feldwebel	Georg Köhler ✓	Musketier Müller	jungen	Bum Krüger ✓	
Unteroffizier Gründner	Joseph Renkert ✓	Musketier Lange	Ersatz	Fritz Walter ✓	
Ein Major	Hans Godeck	Der Sanitäter		Armin Hegge ✓	
Musketier Richter	Karl Marx ✓	Telefonist Meier		Karl Hartmann ✓	
Musketier Francke	Raoul Alster ✓	Der Bursche des Hauptmanns		Carl Raddatz ✓	
Musketier Arndt	Ernst Langheinz ✓	Der Bursche des Leutnants		Gotthard Ebert ✓	
Musketier Heller	Joseph Offenbach ✓	Gefreiter Jansen		Kurt Lieck	Hans Finohr
Musketier Baumann	Hans Simshäuser ✓				

Soldaten, Verwundete

1. Bild: Unterstand in den vorderen Gräben, 2.—4. Bild: Ein Barackenlager, 12 km hinter der Kampfzone

Ort der Handlung: Frankreich; Zeit: 1917

Spielwart: Harry Bender

Die Pause (nach dem dritten Bild) wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 119

Donnerstag 15. Dezember
Montag, den 12. September 1932

Miete H Nr. 11

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von
Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Musikal. Leitung: **Hellmuth Schlawing** / Bühnenbilder: **Eduard Löffler**.

Personen:

Bolz
Kämpfe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmock, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Willy Birgel ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gusti Römer-Hahn ✓
Bum Krüger ✓
Fritz Linn ✓
Raoul Alster ✓
Hans Simshäuser ✓
Hans Finohr ✓
Karl Marx ✓
Annemarie Schradiek ✓
Vera Spohr ✓
Erwin Linder ✓
Georg Köhler ✓

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Golowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzmeister
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinz ✓
Hermine Ziegler ✓
Gretl Kübler ✓
Joseph Renkert
Fritz Walter
Joseph Offenbach
Harry Bender
Joseph Renkert
Irmgard Wehner
Heinrich Wagner
Gothard Ebert
Carl Raddatz
Josef Hund

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metteure der „Union“
Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin
Spielwart: **Harry Bender**

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Eintrittspreise 0,50 bis 4,50 RM.

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 8

Donnerstag, den ~~5. Januar 1933~~

15. Dezember 1932

Bühnenvolksbund
Freie Volksbühne

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klauß ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Sophie Karst	Massaccio	} Schmuggler	Adolf Jungmann
Santa Croce		Petruccio		Hans Karasek
Baboleni Nasoni, Bürgermeister		Benito		Eugen Fröhlich
von Trapani	Karl Mang	Calvazzi		Hans Köppen
Sindulfo, sein Sohn	Walter Jooß	Peppina		Vera Weiß
Der Fremde	Helmuth Neugebauer	Marguerita		Hilde Juschy
Luigi	Alfred Landory ✓	Lola		Hilde Fritzsche
Benozzo	Walther Friedmann	Fiametta		Johanna Strutz
Sora, seine Frau	Lucie Rena	Major Corticelli		Willy Resemeyer ✓
		Ein Amtsdienner		Karl Zöller
		Ein Fischer		Eugen Schleich

Einwohner von Trapani, Schmuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 120

Freitag, den ^{16.} Dezember 1932

Miete ^F Nr. 10

Sondermiete ^F Nr. 5

~~Deutsche Uraufführung~~

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky
Originalfassung: Textgestaltung von Heinrich Burkard
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Herbert Maisch
Chöre: Karl Klauß / Tanleitung: Gertrud Steinweg
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ✓
Scolocha, Wakulas Mutter	Nora Landerich ✓
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ✓
Oxana, Tschubs Tochter	Ellice Jlliard ✓
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ✓
Djak, der Schulmeister	Fritz Bartling ✓
Der Teufel	Sydney de Vries ✓
Die Zarin	Irene Ziegler ✓
Der Fürst	Christian Könker ✓
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ✓
Ein Waldteufel	Albert Weig ✓

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, Andrei Jerschik, Michael Chrutschoff
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Burschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Hofdamen und Kavaliers, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 121

Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 4
Vorrecht D

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	Lene Blankenfeld ✓	Die Weide	Cläre Hirsch ✓	Die Finnia	Jlde Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	Gretel Kübler ✓	Das Schneeg'öckchen	Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	Fritz Schmiedel ✓
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	Erna Stephan ✓	Der Nordwind	Georg Köhler ✓
Der Kater Murr, ein höchst verdrüßlicher alter Herr	Bum Krüger ✓	Die Pfingstlilie	Anja Dittler ✓	Erster	Joseph Offenbach ✓
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavalier vom Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓		Zweiter	Fritz Linn ✓
Der Winter	Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	Vera Spohr ✓	Dritter	Gustl Römer-Hahn ✓
Die Schneekönigin	Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	Fritz Schmiedel ✓	Vierter	Fritz Walter ✓
Die Schwalbe	Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	Käthe Wolf ✓	Fünfter	Gotthard Ebert ✓
Die alte Frau	Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	Joseph Renkert ✓	Sechster	Carl Raddatz ✓
Erster Holzsoldat	Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	Hermine Ziegler ✓	Erster	Fritz Linn ✓
Zweiter Holzsoldat	Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	Vera Spohr ✓	Zweiter	Joseph Offenbach ✓
Erster Engel	Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	Gotthard Ebert ✓	Dritter	Fritz Walter ✓
Zweiter Engel	Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	Carl Raddatz ✓	Vierter	Gustl Römer-Hahn ✓
Der Rosenstrauch	Jlde Overhoff ✓	Das Rentier	Hans Simshäuser ✓	Fünfter	Carl Raddatz ✓
Die Feuerlilie	Else Auch ✓	Die Waldtaube	Erna Stephan ✓	Sechster	Gotthard Ebert ✓

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Vorstellung Nr. 122

~~Sonntag~~ Samstag 17. Dezember
~~den 18. September 1932~~

Miete Nr. 10
Sondermiete A Nr. 5

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaus / Bühnenbild: Eduard Hoffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Köcker ✓ Edmund de Witt
Kuno, gräflicher Erbförster	Karl Mang ✓
Agathe, seine Tochter	Else Schulz ✓
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken ✓
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Frieß ✓ Haus Görlich ✓
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger ✓
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck Franz Bartenstein ✓
Ein Eremit	Albert Weig ✓
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling ✓
Bräutjungfern	Gertrud Jenne ✓
	Vera Weiß ✓
	Hilde Mattauch ✓ Lucie Rena ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ^{6.30} 19 Uhr

Anfang ²⁰ 20 Uhr

Ende gegen ^{4/5} 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 123

Sonntag 18.
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 5
Vorrecht H

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	..... Lene Blankenfeld ✓	Die Weide	..... Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	..... Jide Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	..... Gretel Kübler ✓	Das Schneeglöckchen	..... Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	..... Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	..... Erna Stephan ✓	Der Nordwind	..... Georg Köhler ✓
Der Kater Murr, ein höchst verdreßlicher alter Herr	..... Bum Krüge ✓	Die Pfingstlilie	..... Anja Dittler	Erster...	..... Joseph Offenbach
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	..... Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavaliere vom Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓		Zweiter...	..... Fritz Linn ✓
Der Winter	..... Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	..... Vera Spöhr	Dritter...	..... Gustl Römer-Hahn ✓
Die Schneekönigin	..... Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	..... Fritz Schmiedel	Vierter...	..... Fritz Walter ✓
Die Schwalbe	..... Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	..... Käthe Wolf ✓	Fünfter...	..... Gotthard Ebert ✓
Die alte Frau	..... Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	..... Joseph Renkert	Sechster...	..... Carl Raddatz ✓
Erster Holzsoldat	..... Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	..... Hermine Ziegler	Erster...	..... Fritz Linn ✓
Zweiter Holzsoldat	..... Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	..... Vera Spöhr	Zweiter...	..... Joseph Offenbach
Erster Engel	..... Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	..... Gotthard Ebert	Dritter...	..... Fritz Walter ✓
Zweiter Engel	..... Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	..... Carl Raddatz ✓	Vierter...	..... Gustl Römer-Hahn ✓
Der Rosenstrauch	..... Jide Overhoff ✓	Das Renntier	..... Hans Simshäuser	Fünfter...	..... Carl Raddatz ✓
Die Feuerllie	..... Else Auch ✓	Die Waldtaube	..... Erna Stephan ✓	Sechster...	..... Gotthard Ebert ✓

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.00 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.00 Uhr

14.30

Vorstellung Nr. 124

Sonntag, den 18. Dezember 1932

Miete G Nr. 10
Sondermiete G Nr. 5

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Sydney de Vries ✓	Ottokar, ihr Sohn	Walter Joß ✓
Conte Carnero, kgl. Kommissär	Walther Friedmann ✓	Czipra, Zigeunerin	Nora Landerich ✓
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Helmuth Neugebauer ✓	Saffi, Zigeunermädchen	Sophie Karst ✓
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin ✓	Józsi	Karl Zöllner
Arsena, seine Tochter	Ellen Philips ✓	Ferko	Adolf Jungmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Lene Blankenfeld ✓	Mihály	Hans Karasek
		Pali	Albert Weig
		Ein Herold	Joseph Gerharts
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger
		Minna	Käthe Lautenschläger ✓

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder,
Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerndorfe ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Czipra nicht erwähnt im Rollenverzeichnis Landerich

Vorstellung Nr. 125

Montag, den 19. Dezember 1932

Bühnenvolksbund

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbild: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Der Wanderer	Wilhelm Trieloff ✓
Alberich	Sydney de Vries ✓
Fafner	Hans Görlich ✓
Erda	Käthe Lautenschläger ✓
Brünnhilde	Margarethe Bäumer ✓
Stimme des Waldvogels	Gertrud Walker ✓

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges.

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~126~~ ¹²⁶

~~Mittwoch, den 16. November 1932~~
^{Diebstag} ^{20. Dezember}
~~Mittwoch, den 16. November 1932~~

Miete ^C Nr. ~~12~~ ¹²
Sondermiete ^C Nr. ~~6~~ ⁶

~~Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag~~

~~In neuer Inszenierung:~~

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Dreißiger, Parchentfabrikant, Willy Birgel ✓	
Frau Dreißiger..... Hermine Ziegler ✓	
Pfeifer, Expedient..... Wilh. Kolmar ✓	
Neumann, Kassierer..... Josef Renkert ✓	
Der Lehrling..... Fritz Walter ✓	
Kutscher Johann..... Armin Hegge ✓	
Ein Mädchen..... Lotte Wolf-Sturm ✓	
Weinhold, Hauslehrer bei Dreißigers Söhnen..... Fritz Schmiedel ✓	
Pastor Kittelhaus..... Georg Köhler ✓	
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓	
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓	
Kutsche, Gendarm..... Joseph Renkert ✓	
Welzel, Gastwirt..... Georg Köhler ✓	
Frau Welzel..... Hermine Ziegler ✓	
Anna Welzel..... Annemarie Schradiek ✓	
Wiegand, Tischler..... Karl Marx ✓	
Ein Reisender..... Bum Krüger ✓	

Ein Bauer..... Hans Simshäuser ✓	
Ein Förster..... Carl Raddatz ✓	
Schmidt, Chirurgus..... Fritz Linn ✓	
Hornig, Lumpensammler..... Raoul Alster ✓	
Der alte Wittig, Schmiede- meister..... Hans Godeck ✓	

Weber:

Bäcker..... Gustl Römer-Hahn ✓	
Moritz Jäger..... Erwin Linder ✓	
Der alte Baumert..... Ernst Langheinz ✓	
Mutter Baumert..... Elisabeth Stieler ✓	
August Baumert..... Fritz Schmiedel ✓	
Emma Baumert..... Jld Overhoff ✓	
Bertha Baumert..... Gretel Kübler ✓	
Fritz, Emmas Sohn.....	
4 Jahre alt..... Walter Jörder ✓	

Der alte Anzorge..... Hans Finohr ✓	
Der alte Hilse..... Karl Marx ✓	
Frau Hilse..... Käthe Wolf ✓	
Gottlieb Hilse..... Hans Simshäuser ✓	
Luise, Gottliebs Frau..... Elisabeth Stieler ✓	
Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓	
Reimann..... Fritz Linn ✓	
Heiber..... Joseph Offenbach ✓	
Eine Weberfrau..... Annemarie Schradiek ✓	
Ein Junge..... Karl Wegscheider ✓	
..... Fritz Walter	
Weber.....	{ Armin Hegge
..... Karl Hartmann	{
..... Carl Raddatz	{
Weberfrauen.....	{ Annemarie Schradiek
..... Jld Overhoff	{
..... Gretel Kübler	{
..... Erna Stephan	{

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~19~~ ²⁰ Uhr

Kassenöffnung ~~19~~ ^{19.30} Uhr

Ende gegen ~~20~~ ²³ Uhr

Vorstellung Nr. ~~127~~ 127

Mittwoch 21. Dezember 1932
Sonntag, den 22. Februar 1933

Miete M Nr. 11
~~6. Vorstellung für~~
Erwerbslose
Sondermiete M Nr. 6

Zum ersten Male:

Nachmittagsvorstellung:

Heimkehr des Olympiasiegers

Komödie in vier Akten von Sindbad
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Tonding, Weltmeister im Box-
kampf der Schwergewichts-
klasse

Meta Tonding

Gelhorn

Generalkonsul Reuter

Marga Reuter

Staatsanwalt Dr. Friedrich

Prilop } prominente

Tripp } Persönlichkeiten

Storz }
Otto Ebinger, Vorsitzender von

„Concordia 04“

Erwin Luder ✓

Annemarie Schradiek ✓

Willy Birgel ✓

Joseph Benkert ✓

Jlde Overhoff ✓

Hans Finohr ✓

Georg Köhler ✓

Fritz Linn ✓

Ernst Langheinz ✓

Bum Krüger ✓

Die Fricken

Brennecke, ein Impresario

Der Oberbürgermeister

Stadtkämmerer Dr. Kimme

Der Amtsgerichtsrat

Ein Rechtsanwalt

Dr. Lutz, eine hervorragende

Gestalt des öffentlich. Lebens

Ein Rundfunkreporter

Fraulein Schatt

Ein Diener bei Reuter

Hermine Ziegler ✓

Joseph Offenbach ✓

Karl Marx ✓

Hans Simshäuser ✓

Hans Godeck ✓

Fritz Schmiede! ✓

Raoul A. ster ✓

Gustl Römer-Hahn ✓

Vera Spohr ✓

Gotthard Ebert ✓

Ehrenjungfrauen, Mitglieder des Vereins „Concordia 04“, und die bei öffentlichen Ereignissen
übliche Menge

Bühnenbilder: Eiuard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die in diesem Stück getragenen Pelzsachen sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur
Verfügung gestellt.

Kassenöffnung ¹⁹ 19.30 Uhr

Anfang ²⁰ 20 Uhr

Ende ²² 22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~8~~ 9

~~Mittwoch~~ *21. Dezember*
~~Freitag, den 4. April 1932~~

~~Miete F. Nr. 27~~
~~Sondermiete F. Nr. 14~~

~~Gastspiel Gertrud Bindernagel~~

Theatergemeinde
Bühnenvolksbund

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte / Deutsche Uebersetzung und Bearbeitung von Hermann Levi

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ / Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Graf Almaviva	Christian Könker
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Bindernagel a. G.
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gussa Heiken
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Albert Weig
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling
Bartolo, Arzt	Karl Mang
Marzelline	Nora Landerich ✓
Cherubin, Page des Grafen	Elsa Schulz
Antonio, Gärtner	Hugo Voisin
Bärbel, dessen Tochter	Gertrud Jenne
Don Curzio, Friedensrichter	Fritz Bartling
Erstes Bauernmädchen	Margarethe Ziehl
Zweites Bauernmädchen	Johanna Strutz

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Spielwart: Anton Schrammel / Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 128

Donnerstag, den 22. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 6
Vorrecht F

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	..... Lene Blaukenfeld ✓	Die Weide	..... Cläre Hirsch ✓	Die Finnia	..... Jide Overhoff ✓
Gorda, ihr Enkelkind	..... Gretel Kübler ✓	Das Schneeglockchen	..... Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	..... Fritz Schmiedel ✓
Kay, Gerdas Gaspieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	..... Erna Stephan ✓	Der Nordwind	..... Georg Köhler ✓
Der Kater Murr, ein höchst		Die Pfingstlilie	..... Anja Dittler ✓	Erster..	..... Joseph Offenbach ✓
verdießlicher alter Herr	..... Bum Krüger ✓	Die Krähe, ein Kuckuck vom		Zweiter..	..... Fritz Linn ✓
Die Uhr, eine ehrwürdige		Scheitel bis zur Kehle, Ernst Langheinz ✓		Dritter..	..... Gustl Römer-Hahn ✓
alte Standuhr	..... Erna Stephan ✓	Die Geliebte der Käse, ein		Vierter..	..... Fritz Walter ✓
Der Winter	..... Georg Köhler ✓	vornehmes Fräulein	..... Vera Spohr ✓	Fünfter..	..... Gotthard Ebert ✓
Die Schneekönigin	..... Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	..... Fritz Schmiedel ✓	Sechster..	..... Carl Raddatz ✓
Die Schwalbe	..... Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	..... Käthe Wolf ✓	Erster..	..... Fritz Linn ✓
Die alte Frau	..... Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	..... Joseph Renkert ✓	Zweiter..	..... Joseph Offenbach ✓
Erster Holzsoldat	..... Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	..... Hermine Ziegler ✓	Dritter..	..... Fritz Walter ✓
Zweiter Holzsoldat	..... Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubersöhnchen	..... Vera Spohr ✓	Vierter..	..... Gustl Römer-Hahn ✓
Erster Engel	..... Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	..... Gotthard Ebert ✓	Fünfter..	..... Carl Raddatz ✓
Zweiter Engel	..... Irmgard Welner ✓	Zweiter Räuber	..... Carl Raddatz ✓	Sechster..	..... Gotthard Ebert ✓
Der Rosenstrauch	..... Jide Overhoff ✓	Das Rentier	..... Hans Simshäuser ✓		
Die Feuerlilie	..... Else Auch ✓	Die Waldtaube	..... Erna Stephan ✓		

Spielwart: Larry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 15 Uhr

Anfang 15.30 Uhr

Ende gegen 18 Uhr

Vorstellung Nr. 129

Donnerstag 22. Dezember
Freitag, den 30. September 1932

Miete Nr. 11

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini

Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	Nora Landerich ✓
Clorinde }	Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig ✓

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. 130

Freitag, den 23. Dezember 1932

Miete Nr. 11
Sondermiete E Nr. 4

Deutsche Uraufführung:

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky
Originalfassung, Textgestaltung von Heinrich Burkard
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Herbert Maisch
Chöre: Karl Klauß / Tanzeleitung: Gertrud Steinweg
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Uruh

Personen:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ✓
Sokolcha, Wakulas Mutter	Nora Landertich ✓
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ✓
Oxana, Tschubs Tochter	Ellice Jiliard ✓
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ✓
Djak, der Schulmeister	Fritz Bartling ✓
Der Teufel	Sydney de Vries ✓
Die Zarin	Irene Ziegler ✓
Der Fürst	Christian Köcker ✓
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ✓
Ein Waldteufel	Albert Weig ✓

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, Andrei Jerschik, Michael Chruschhoff
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Burschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Hofdamen und Kavaliere, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~130~~ 131

24.
Samstag, den 24. Dezember 1932

Außer Miete 4
Nachmittags-Vorstellung 4
Vorrecht D

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	..... Lene Blaukenfeld ✓	Die Weide	..... Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	..... Jilde Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	..... Gretel Kübler ✓	Das Schneeglöckchen	..... Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	..... Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradieks	..... Annemarie Schradiek ✓	Die Hyazinthe	..... Erna Stephan ✓	Der Nordwind	..... Georg Köhler ✓
Der Kater Murr, ein höchst	..... Bum Krüge ✓	Die Pfingstlilie	..... Anja Dittler	Erster	..... Joseph Offenbach
verdrießlicher alter Herr	..... Bum Krüge ✓	Die Krähe, ein Kavalier vom	..... Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓	Zweiter	..... Fritz Linn ✓
Die Uhr, eine ehrwürdige	..... Erna Stephan ✓	Die Geliebte der Krähe, ein	..... vornehmes Fräulein	Dritter	..... Gustl Römer-Hahn ✓
alte Standuhr	..... Erna Stephan ✓	Der Prinz	..... Fritz Schmiedel	Vierter	..... Fritz Walter ✓
Der Winter	..... Georg Köhler ✓	Die Prinzessin	..... Käthe Wolf ✓	Fünfter	..... Gotthard Ebert ✓
Die Schneekönigin	..... Elisabeth Stieler ✓	Der Räuber	..... Joseph Renkert	Sechster	..... Carl Raddatz ✓
Die Schwalbe	..... Annemarie Schradiek ✓	Das Räuberweib	..... Hermine Ziegler	Erster	..... Fritz Linn ✓
Die alte Frau	..... Hermine Ziegler ✓	Das keine Räubermädchen	..... Vera Spohr	Zweiter	..... Joseph Offenbach ✓
Erster Holzsoldat	..... Joseph Offenbach ✓	Erster Räuber	..... Gotthard Ebert	Dritter	..... Fritz Walter ✓
Zweiter Holzsoldat	..... Joseph Renkert ✓	Zweiter Räuber	..... Carl Raddatz ✓	Vierter	..... Gustl Römer-Hahn ✓
Erster Engel	..... Käthe Wolf ✓	Das Rentier	..... Hans Simshäuser	Fünfter	..... Carl Raddatz ✓
Zweiter Engel	..... Irmgard Wehner ✓	Die Waldtaube	..... Erna Stephan ✓	Sechster	..... Gotthard Ebert ✓
Der Rosenstrauch	..... Jilde Overhoff ✓				
Die Feuerlilie	..... Else Auch ✓				

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 11.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~131~~ 132

Sonntag 25.

Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 4 7

Vorrecht D

Theatergemeinde 10
Bühnenvolksbund

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	Leue Blaukenfeld ✓	Die Weide	Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	Jlde Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	Gretel Kübler ✓	Das Schneegöckchen	Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	Erna Stephan ✓	Der Nordwind	Georg Köhler ✓
Der Kater Murr, ein höchst verdrießlicher alter Herr	Bum Krüge ✓	Die Pfingstlilie	Anja Dittler	Erster	Joseph Offenbach
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavalier vom Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓		Zweiter	Fritz Linn ✓
Der Winter	Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	Vera Spohr	Dritter	Gustl Römer-Hahn ✓
Die Schneekönigin	Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	Fritz Schmiedel	Vierter	Fritz Walter ✓
Die Schwalbe	Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	Käthe Wolf ✓	Fünf. er.	Gotthard Ebert ✓
Die alte Frau	Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	Joseph Renkert	Sechster	Carl Raddatz ✓
Erster Holzsoldat	Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	Hermine Ziegler	Erster	Fritz Linn ✓
Zweiter Holzsoldat	Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	Vera Spohr	Zweiter	Joseph Offenbach
Erster Engel	Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	Gotthard Ebert	Dritter	Fritz Walter ✓
Zweiter Engel	Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	Carl Raddatz ✓	Vierter	Gustl Römer-Hahn ✓
Der Rosenstrauch	Jlde Overhoff ✓	Das Benntier	Hans Simshäuser	Fünfter	Carl Raddatz ✓
Die Feuerliebe	Elsa Auch ✓	Die Waldtaube	Erna Stephan ✓	Sechster	Gotthard Ebert ✓

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 11.30 Uhr

Anfang 12 Uhr

Ende 16.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~132~~ 133

Sonntag 25. Dezember 1932
~~Montag, den 18. Januar 1933~~

Außer Miete 5
Vorrecht A
Erhöhte Preise

Miete E-Nr. 13
Sondermiete E-Nr. 6

In neuer Inszenierung:

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Ernst Cromer ✓ Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin

Hans Görlich ✓
Erik Hallström ✓
Opernhaus Königs-
berg, a. G.

Elsa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin

Elsa Schulz ✓
Friedel Ulrich ✓

Wilhelm Trieloff ✓
Margarete Bäumer ✓

Der Heerrufer des Königs

Erster }
Zweiter } Edelknabe
Dritter }
Vierter }
Erster }
Zweiter } Edler
Dritter }
Vierter }

Sydney de Vries ✓
~~Christian Köcker~~
Ellen Philips
Lucie Rena
Vera Weiß
Nora Landerich ✓
Fritz Bartling
Walter Jooß
Hugo Voisin
Albert Weig

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Vorstellung Nr. 134

Montag 26.
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 8
Vorrecht E

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen
Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlioper
Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	..... Lene Blankenfeld ✓	Die Weide	..... Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	..... Jide Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	..... Gretel Kübler ✓	Das Schneeg'öckchen	..... Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	..... Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	..... Erna Stephan ✓	Der Nordwind	..... Georg Köhler ✓
Der Kater Murr, ein höchst verdießlicher alter Herr	..... Bum Krüge ✓	Die Pfingstlilie	..... Anja Dittler	Erster	..... Joseph Offenbach ✓
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	..... Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavalier vom Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓		Zweiter	..... Fritz Linn ✓
Der Winter	..... Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	..... Vera Spohr	Dritter	..... Gustl Römer-Hahn ✓
Die Schneekönigin	..... Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	..... Fritz Schmiedel	Vierter	..... Fritz Walter ✓
Die Schwalbe	..... Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	..... Käthe Wolf ✓	Fünfter	..... Gotthard Ebert ✓
Die alte Frau	..... Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	..... Joseph Renkert	Sechster	..... Carl Raddatz ✓
Erster Holzsoldat	..... Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	..... Hermine Ziegler	Erster	..... Fritz Linn ✓
Zweiter Holzsoldat	..... Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	..... Vera Spohr	Zweiter	..... Joseph Offenbach ✓
Erster Engel	..... Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	..... Gotthard Ebert	Dritter	..... Fritz Walter ✓
Zweiter Engel	..... Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	..... Carl Raddatz ✓	Vierter	..... Gustl Römer-Hahn ✓
Der Rosenstrauch	..... Jide Overhoff ✓	Das Renntier	..... Hans Simshäuser	Fünfter	..... Carl Raddatz ✓
Die Feuerlilie	..... Elise Auch ✓	Die Waldtaube	..... Erna Stephan ✓	Sechster	..... Gotthard Ebert ✓

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.00 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 17.00 Uhr

Vorstellung Nr. ~~134~~ 135

Montag 26. Dezember 1932
Samstag, 17. Juni 1933

Außer-Miete 6
~~Miete A Nr. 26~~
Sondermiete A Nr. 13
Vorrecht C
Erhöhte Preise

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludvig Halévy

Joseph Roscastock ✓ Musikalische Leitung: ~~Ernst Cremer~~ / Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klauß / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Carmen	Irene Ziegler ✓
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger ✓
Escamillo, Stierfechter	Wilhelm Triefelt ✓ Sydney de Vries ✓
Zuniga, Leutnant	Albert Weig ✓
Moralés, Sergeant	Christian Könker ✓
Micaëla, ein Bauernmädchen	Coba-Wackers v. Stadth. Krefeld a. G. Gussa Heiken ✓
Dancairo	Hugo Voisin ✓
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling ✓
Frasquita } Zigeuner-	Sophie Karst ✓ Ellice Illiard ✓
Mercédes } mädchen	Nora Landerich ✓
Junge Leute	Fritz Bartling
	Hans Karasek
	Walter Jooß
	Gustl Römer-Hahn

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk
Ort und Zeit der Handlung: Spanien Gegenwart

Tänze im IV. Akt: Farandola: Irmgard Wehner, Hans Wilm Beck. Pastorale: Annie Heuser

Zigeunertanz: Anja Dittler, Hans Wilm Beck und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~135~~ 136

Dienstag 27. Dezember 1932
Sonntag, den 28. Februar 1933

Miete D Nr. 11
6. Vorstellung für
Erwerbstlose

Nachmittagsvorstellung:

Heimkehr des Olympiasiegers

Komödie in vier Akten von Sindbad
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Tonding, Weltmeister im Box-
kampf der Schwergewichts-
klasse

Meta Tonding

Gelhorn

Generalkonsul Reuter

Marga Reuter

Staatsanwalt Dr. Friedrich

Prilop

Tripp

Storz

Otto Ebinger, Vorsitzender von

„Concordia 04“

Erwin Linder ✓

Annemarie Schradieck ✓

Willy Birgel ✓

Joseph Reuter ✓

Jide Overhoff ✓

Hans Finohr ✓

Georg Köhler ✓

Fritz Linn ✓

Ernst Langheinz ✓

Bum Krüger ✓

Die Fricken

Brennecke, ein Impresario

Der Oberbürgermeister

Stadtkämmerer Dr. Kimme

Der Amtsgerichtsrat

Ein Rechtsanwalt

Dr. Lutz, eine hervorragende

Gestalt des öffentlich. Lebens

Ein Rundfunkreporter

Fraulein Schatt

Ein Diener bei Reuter

Hermine Ziegler ✓

Joseph Offenbach ✓

Karl Marx ✓

Hans Simshäuser ✓

Hans Godeck ✓

Fritz Schmiede! ✓

Raoul Alster ✓

Gustl Römer-Hahn ✓

Vera Spohr ✓

Gotthard Ebert ✓

Ehrenjungfrauen, Mitglieder des Vereins „Concordia 04“, und die bei öffentlichen Ereignissen
übliche Menge

Bühnenbilder: Ewald Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die in diesem Stück getragenen Pelzsachen sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur
Verfügung gestellt.

Kassenöffnung ⁹14.30 Uhr

Anfang ²⁰Uhr

Ende ²²17.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~137~~ 137

Mittwoch 28.

~~Samstag~~, den 27. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 9

Vorrecht ~~M~~ M

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	Lenie Blankenfeld ✓	Die Weide	Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	Jide Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	Gretel Kübler ✓	Das Schneeglöckchen	Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	Erna Stephan ✓	Der Nordwind	Georg Köhler
Der Kater Murr, ein höchst verdrießlicher alter Herr	Bum Krüge ✓	Die Pfingstlilie	Anja Dittler	Erster	Joseph Offenbach
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavalier vom Scheitel bis zur Sohle	Ernst Laurheim ✓	Zweiter	Fritz Linn
Der Winter	Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	Vera Spohr	Dritter	Gustl Römer-Hahn
Die Schneekönigin	Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	Fritz Schmiedel	Vierter	Fritz Walter
Die Schwalbe	Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	Käthe Wolf ✓	Fünfter	Gotthard Ebert
Die alte Frau	Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	Joseph Renkert	Sechster	Carl Raddatz
Erster Holzsoldat	Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	Hermine Ziegler	Erster	Fritz Linn
Zweiter Holzsoldat	Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	Vera Spohr	Zweiter	Joseph Offenbach
Erster Engel	Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	Gotthard Ebert	Dritter	Fritz Walter
Zweiter Engel	Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	Carl Raddatz ✓	Vierter	Gustl Römer-Hahn
Der Rosenstrauch	Jide Overhoff ✓	Das Rentier	Hans Simshäuser	Fünfter	Carl Raddatz
Die Feuerlilie	Elsie Auch ✓	Die Waldtaube	Erna Stephan ✓	Sechster	Gotthard Ebert

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ~~15~~ Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende ~~18~~ Uhr

15

130

18

Vorstellung Nr. ~~137~~ 138

Mittwoch 28. Dezember
Montag, den 7. November 1932

Miete ~~B~~ Nr. ~~11~~
Sondermiete A Nr. 3

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von
Gerhart Hauptmann
Inszenierung: Herbert Maisch
Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig ✓	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel ✓
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel ✓	Immoos, Pastor	Hans Godeck ✓
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger ✓	Geiger, Professor a. d. Universität Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster ✓
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Stieler ✓	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Langheinze ✓
Ottilie, Tochter d. Geheimrats, verheiratete Klamroth	Vera Spohr ✓	Ebisch, Gärtner	Joseph Renkert ✓
Erich Klamroth, Ottiliens Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Annemarie Schrödiak ✓	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Hermine Ziegler ✓
Paula Clothilde Clausen, geborene von Rübsamen	Hans Finohr ✓	Inken Peters, deren Tochter	Käthe Wolf ✓
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Ellen Widmann ✓	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Josef Offenbach ✓
	Karl Marx ✓	Der Oberbürgermeister	Georg Köhler ✓
		1. | Stadtrat	Fritz Linn ✓
		2. |	Gustel Römer-Hahn ✓

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt
Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben
Anfang ~~19.30~~ Uhr

Kassenöffnung ^{19.30} 19 Uhr

Ende ²³ ~~19.30~~ Uhr

Vorstellung Nr. ~~132~~ 133

Donnerstag 29. Dezember 1932
Sonntag, den ~~11. März 1933~~

Theatergemeinde 10
Miete E-Nr. 17
Freie Volksbühne

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestivals „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

(Ernst Cremer) Musikalische Leitung: ~~Joseph Rosenstock~~ / Inszenierung: Richard Hein
Bühnenbild: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Der Wanderer	Wilhelm Trieloff ✓
Alberich	Sydney de Vries ✓
Fafner	Hans Görlich ✓
Erda	Leone Ziegler Käthe Lavteuschläger ✓
Brünnhilde	Gertrud Heller vom Stadttheater Bremen als Gast Margarete Bäumer ✓
Stimme des Waldve- Schauplatz	Gertrud Walker ✓

Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges.

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anna Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ^{8.30} 18 Uhr

Anfang ~~18~~ ¹⁹ Uhr

Ende gegen ^{8.30} 23 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. 10

Donnerstag 25. Dezember
Montag, den 7. November 1932

Theatergemeinde
Miete A Nr. 6
Sondermiete A Nr. 3
Bühnevolks-
bund

Vor Sonnenuntergang

Schauspiel in vier Akten von
Gerhart Hauptmann
Inszenierung: Herbert Maisch
Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat	Karl Zistig	Hanefeldt, Justizrat	Willy Birgel
Wolfgang Clausen, sein Sohn, Professor der Philologie	Fritz Schmiedel	Immoos, Pastor	Hans Godeck
Egmont Clausen, gen. Egert, d. Geheimrats jüngst. Sohn	Bum Krüger	Geiger, Professora. d. Universi- tät Cambridge, alter Freund des Geheimrats Clausen	Raoul Alster
Bettina Clausen, Tochter des Geheimrats	Elisabeth Stieler	Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats	Ernst Langheinze ✓
Ottilie, Tochter d. Geheimrats, verehelichte Klamroth	Annemarie Schrödiak Vera Spohr ✓	Ebisch, Gärtner	Joseph Renkert
Erich Klamroth, Ottiliens Mann, Direktor i. d. Clausenschen Betrieben	Hans Finohr	Frau Peters, geborene Ebisch, dessen Schwester	Hermine Ziegler
Paula Clothilde Clausen, ge- borene von Rübsamen	Ellen Widmann	Inken Peters, deren Tochter	Käthe Wolf
Steynitz, Sanitätsrat, Hausarzt u. Hausfreund bei Clausen	Karl Marx	Winter, Diener bei Geheimrat Clausen	Josef Offenbach
		Der Oberbürgermeister	Georg Köhler
		1. | Stadtrat	Fritz Linn
		2. |	Gustel Römer-Hahn

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Freitag 30. Dezember

F

Vorstellung Nr. 140

Dienstag, den 20. September 1932

Miete Nr. 11

Sondermiete E-Nr. 1

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Malsch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	Fritz Linn	Prolog	Karl Marx	2. Kürassier	Carl Raddatz
Bauernknabe	Fritz Walter	1. Scharfschütze	Hans Simshäuser	Marketenderin	Hermine Ziegler
Wachtmeister	Hans Godeck	2. Scharfschütze	Karl Hartmann	Aufwärterin	Erna Stephan
Trompeter	Joseph Renkert	1. Jäger	Willy Birgel	Bürger	Wilhelm Kolmar
Konstabler	Georg Köhler	2. Jäger	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	Raoul Alster
Ulan	Gotthard Ebert	Rekrut	Bum Krüger	2. Arkebusier	Armin Hegge
Kroat	Joseph Offenbach	Dragoner	Fritz Schmiedel	Kapuziner	Ernst Langheinz ✓
		1. Kürassier	Erwin Linder		

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	Karl Zistig ✓	Tiefenbach } Generale	Georg Köhler	Deveroux } Hauptleute	
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Karl Marx ✓	Götz } unterWal-	Hans Simshäuser	Macdonald } i.d.Wallen-	Hans Simshäuser
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Erwin Linder ✓	Colalto } lenstein	Joseph Renkert	Armee	Joseph Renkert
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant	Armin Hegge	Schwedischer Hauptmann	Willy Birgel
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Ernst Langheinz ✓	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Willy Birgel ✓	Heinr. Mercy, Gefreiter im Pappenheimischen Kürassierregiment	Fr. Schmiedel
Isolani, General der Kroaten	Raoul Alster ✓	Baptista Seni, Astrolog	Joseph Offenbach ✓	1. Kürassier	Carl Raddatz
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Hans Finohr ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland	Käthe Wolf ✓	2. Kürassier	Gotthard Ebert
		Gräfin Terzky	Ellen Widmann ✓	Bürgermeister von Eger	Fritz Linn
		Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Erna Stephan	Kammerdiener Octavios	Fritz Walter
		Ein Kornett	Gustl Römer-Hahn	Kammerdiener Wallensteins	Harry Bender
		Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Hans Godeck ✓	Eine Tänzerin	Anja Dittler
		Gordon, Kommandant von Eger	Georg Köhler	Kellermeister des Grafen Terzky	Fritz Linn
		Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdirnen		1. Bedienter Terzkys	Gustl Römer-Hahn
				2. Bedienter Terzkys	Karl Hartmann
				3. Bedienter Terzkys	Walther Knäus

Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Vorstellung Nr. 141

Samstag, den 31. Dezember 1932

Außer Miete-Vorrecht G

In neuer Inszenierung:

7

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Viktor Léon und Leo Stein

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klaut Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer	Vicomte Cascada	Albert Weig	Olga, seine Frau	Vera Weiß
Gesandter in Paris	Raoul de St. Brioché	Carl Raddatz	Pritschitsch, pontevedrinischer	
Valencienne, seine Frau	Bogdanowitsch, pontevedrinischer		Oberst und Militärattaché	Karl Zöller
Graf Danilo Danilowitsch,	Konsul	Hans Köppen	Praskowia, seine Frau	Lene Blankenfeld
Gesandtschaftssekretär	Sylviane, seine Frau	Aenne Brenn Dahl	Njegus, Kanzlist bei der pontevedrin.	
Hanna Glawari	Kromow, pontevedrinischer		Gesandtschaft	Walther Friedmann
Camille de Rosillon, Helmut Neugebauer	Gesandtschaftsrat	Joseph Offenbach	Grisetten	

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft, Dienerschaft

Ort der Handlung: Paris; der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der zweite und dritte Akt einen Tag später im Park und Palais der Frau Hanna Glawari
Zeit: um 1900

Einlage im 3. Akt: Ein Steildichein berühmter Witwen und Witwer bei der lustigen Witwe

Nach einer Idee und abgefaßt von Elly Lenz.

Witwe Bolte	Hermine Ziegler	Lohengrin	Heinrich Kuppinger	Katharina II.	Jlde Overhoff
Klytämnestra	Irene Ziegler	Witwe Soloche	Nora Landerich	Eine unberühmte Witwe	Vera Spohr
		Siegfried	Fritz Bartling		

Tanzeinlagen: Im 2. Akt: „Am Badestrand 1900“, getanzt von den Damen der Tanzgruppe „Cakewalk“, getanzt von Anja Böttler, Annie Heuser, Inge Ziegler.

Im 3. Akt: Cancan, getanzt von Annie Heuser, Elisabeth Böhm und den Damen der Tanzgruppe

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. 142

Sonntag 1. Januar 1933
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 10
Vorrecht B

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	..... Lene Blankenfeld	Die Weide	..... Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	..... Jide Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	..... Gretel Kübler	Das Schneegöckchen	..... Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	..... Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek	..... Annemarie Schradiek	Die Hyazinthe	..... Erna Stephan ✓	Der Nordwind	..... Georg Köhler
Der Kater Murr, ein höchst verdrüßlicher alter Herr	..... Bum Krüge	Die Pfingstlilie	..... Anja Dittler	Erster	..... Joseph Offenbach
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	..... Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavaliere vom Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheim ✓	..... Ernst Langheim ✓	Zweiter	..... Fritz Linn
Der Winter	..... Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	..... Vera Spohr	Dritter	..... Gustl Römer-Hahn
Die Schneekönigin	..... Elisabeth Stieler	Der Prinz	..... Fritz Schmiedel	Vierter	..... Fritz Walter
Die Schwalbe	..... Annemarie Schradiek	Die Prinzessin	..... Käthe Wolf ✓	Fünfter	..... Gotthard Ebert
Die alte Frau	..... Hermine Ziegler	Der Räuber	..... Joseph Renkert	Sechster	..... Carl Raddatz ✓
Erster Holzsoldat	..... Joseph Offenbach	Das Räuberweib	..... Hermine Ziegler	Erster	..... Fritz Linn ✓
Zweiter Holzsoldat	..... Joseph Renkert	Das kleine Räubermädchen	..... Vera Spohr	Zweiter	..... Joseph Offenbach
Erster Engel	..... Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	..... Gotthard Ebert	Dritter	..... Fritz Walter
Zweiter Engel	..... Irmgard Wehner	Zweiter Räuber	..... Carl Raddatz ✓	Vierter	..... Gustl Römer-Hahn
Der Rosenstrauch	..... Jide Overhoff ✓	Das Renntier	..... Hans Simshäuser	Fünfter	..... Carl Raddatz ✓
Die Feuerlilie	..... Elsa Auch ✓	Die Waldtaube	..... Erna Stephan ✓	Sechster	..... Gotthard Ebert ✓

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 11.30 Uhr

Anfang 12 Uhr

Ende 11.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~142~~ 143

Samstag | 1.
Montag, den 16. Januar 1933

*Außer Miete 8
Vorrecht D
Erhöhte Preise*
~~Miete E Nr. 13~~
~~Sondermiete E Nr. 6~~

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König Lohengrin	Hans Görlich Friedr. Hallström Opernhaus Königsberg, a. G.	Der Heerrufer des Königs Erster Zweiter Dritter Vierter	Christian Könker ✓ Ellen Philips Lucie Rena Vera Weiß Nora Landerich ✓ Fritz Bartling
Elsa von Brabant Herzog Gottfried, ihr Bruder Friedrich von Telramund, brabantischer Graf Ortrud, seine Gemahlin	Else Schulz Friedel Ulrich Wilhelm Trie'off Margarete Bäumer ✓	Edelknabe Edler Zweiter Dritter Vierter	Walter Jooß Hugo Voisin Albert Weig

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Vorstellung Nr. ~~143~~ 144

Montag 2. Januar
Sonntag, den 25. Februar 1933

6. Vorstellung für
Erwerbslose
Miete A Nr. 12
Sondermiete A Nr. 6

Nachmittagsvorstellung:

Heimkehr des Olympiasiegers

Komödie in vier Akten von Sindbad
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Tonding, Weltmeister im Box-		Die Fricken	Herminie Ziegler ✓
kampf der Schwergewichts-		Brennecke, ein Impresario	Joseph Offenbach ✓
klasse	Erwin Linder ✓	Der Oberbürgermeister	Karl Marx ✓
Meta Tonding	Annemarie Schradiek ✓	Stadtkämmerer Dr. Kimme	Hans Simshäuser ✓
Gelhorn	Willy Birgel ✓	Der Amtsgerichtsrat	Hans Godeck ✓
Generalkonsul Reuter	Joseph Renkert ✓	Ein Rechtsanwalt	Fritz Schmiede! ✓
Marga Reuter	Jide Overhoff ✓	Dr. Lutz, eine hervorragende	
Staatsanwalt Dr. Friedrich	Hans Finohr ✓	Gestalt des öffentlich. Lebens	Raoul A'ster ✓
Prilop	Georg Köhler ✓	Ein Rundfunkreporter	Gustl Römer-Hahn ✓
Tripp	Fritz Linn ✓	Fräulein Schatt	Vera Spöhr ✓
Storz	Ernst Langheinz ✓	Ein Diener bei Reuter	Gotthard Ebert ✓
Otto Ebinger, Vorsitzender von	Bum Krüger ✓		
„Concordia 04“			

Ehrenjungfrauen, Mitglieder des Vereins „Concordia 04“, und die bei öffentlichen Ereignissen
übliche Menge

Bühnenbilder: Eward Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die in diesem Stück getragenen Pelzsachen sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur
Verfügung gestellt.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 22.30 Uhr

20

Vorstellung Nr. 145

~~Dienstag~~ 3. Januar 1933
~~Freitag, den 2. Dezember 1932~~

Miete Nr. 11

~~Sondermiete E Nr. 4~~

~~Deutsche Uraufführung:~~

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky

Originalfassung. Textgestaltung von Heinrich Burkard

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klauß / Tankeitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Persönlichkeiten:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ✓
Ssolocha, Wakulas Mutter	Nora Landetich ✓
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ✓
Oxana, Tschubs Tochter	Ellice Jlliard ✓
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ✓
Djak, der Schulmeister	Fritz Bariling ✓
Der Teufel	Sydney de Vries ✓
Die Zarin	Irene Ziegler ✓
Der Fürst	Christian Könker ✓
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ✓
Ein Waldteufel	Albert Weig ✓

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, Andrei Jerschik, Michael Chrutschoff
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Burschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Hofdamen und Kavaliers, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 23.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~147~~ 146

Mittwoch 4. Januar 1933
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 11
Vorrecht D

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	Leue Blaukenfeld ✓	Die Weide	Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	Jlde Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	Gretel Kübler ✓	Das Schneeglöckchen	Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	Erna Stephan ✓	Der Nordwind	Georg Köhler ✓
Der Kater Murr, ein höchst verdrüßlicher alter Herr	Bum Krüge ✓	Die Pfingstlilie	Anja Dittler	Erster	Joseph Offenbach
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavalier vom Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓		Zweiter	Fritz Linn
Der Winter	Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	Vera Spohr	Dritter	Gustl Römer-Hahn
Die Schneekönigin	Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	Fritz Schmiedel	Vierter	Fritz Walter
Die Schwalbe	Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	Käthe Wolf ✓	Fünfter	Gotthard Ebert
Die alte Frau	Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	Joseph Renkert	Sechster	Carl Raddatz ✓
Erster Holzsoldat	Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	Hermine Ziegler	Erster	Fritz Linn
Zweiter Holzsoldat	Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	Vera Spohr	Zweiter	Joseph Offenbach
Erster Engel	Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	Gotthard Ebert	Dritter	Fritz Walter
Zweiter Engel	Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	Carl Raddatz ✓	Vierter	Gustl Römer-Hahn
Der Rosenstrauch	Jlde Overhoff ✓	Das Rentier	Hans Simshäuser	Fünfter	Carl Raddatz ✓
Die Feuerliebe	Elsa Auch ✓	Die Waldtaube	Erna Stephan ✓	Sechster	Gotthard Ebert ✓

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 11.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 11.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~10~~ 147

^{4. Januar 1933}
Mittwoch, den ~~9. November 1932~~

~~Außer-Miete~~ — Vorrecht E —

~~Unter Leitung des Komponisten~~

Miete M Nr. 12

Salome

Drama in einem Aufzuge nach Oscar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher
Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musik. Leitung: *Josef Rosestock* ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Herodes		Erik Enderlein ✓
Herodias		Irene Ziegler ✓
Salome		Elsa Schulz ✓
Jochanaan		Wilhelm Tricoff <i>Sydney de Vries</i> ✓
Narraboth		Helmuth Neugebauer ✓
Page		Nora Landerich ✓
Erster		Fritz Bartling ✓
Zweiter		Walther Friedmann ✓
Dritter	} Jude	Hugo Voisin ✓
Vierter		Alfred Landory ✓
Fünfter		Karl Mang ✓
Erster	} Nazarener	Hans Görlich ✓
Zweiter		Eugen Fröhlich ✓
Erster	} Soldat	Christian Könker ✓
Zweiter		Albert Weig ✓
Cappadocier		Karl Zöller ✓
Sklave		Gertrud Jenne ✓

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung ²⁰~~20:00~~ Uhr

Anfang ²⁰~~20:30~~ Uhr

Ende ²²~~23:30~~ Uhr

Vorstellung Nr. ~~147~~ 148

Donnerstag 5. Januar
Sonntag, den 26. Februar 1933

Miete E Nr. 12
6. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Heimkehr des Olympiasiegers

Komödie in vier Akten von Sindbad
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Tonding, Weltmeister im Box-	Die Fricken	Hermine Ziegler ✓
kampf der Schwergewichts-	Brennecke, ein Impresario	Joseph Offenbach ✓
klasse	Der Oberbürgermeister	Karl Marx ✓
Meta Tonding	Stadtkämmerer Dr. Kimme	Hans Simshäuser ✓
Gelhorn	Der Amtsgerichtsrat	Hans Godeck ✓
Generalkonsul Reuter (Wilhelm ✓ Kolmar ✓)	Ein Rechtsanwalt	Fritz Schmiedel ✓
Marga Reuter	Dr. Lutz, eine hervorragende	
Staatsanwalt Dr. Friedrich	Gestalt des öffentlich. Lebens	Raoul Alster ✓
Prilop } prominente	Ein Rundfunkreporter	Gustl Römer-Hahn ✓
Tripp } Persönlichkeiten	Fräulein Schatt	Vera Spohr ✓
Storz } Ernst Langheinz ✓	Ein Diener bei Reuter	Gotthard Ebert ✓
Otto Ebinger, Vorsitzender von „Concordia 04“	Bum Krüger ✓	

Ehrenjungfrauen, Mitglieder des Vereins „Concordia 04“, und die bei öffentlichen Ereignissen
übliche Menge

Bühnenbilder: Eward Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die in diesem Stück getragenen Pelzsachen sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur
Verfügung gestellt.

Kassenöffnung ¹⁹ 19.30 Uhr

Anfang ¹⁹ 19.30 Uhr

Ende ²² 19.30 Uhr

19.30

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 11

Donnerstag, den 5. Januar 1933

Bühnenvolksbund

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klauß/ Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin		Massaccio	} Schuggler	Adolf Jungmann
Santa Croce	Sophie Karst	Petruccio		Hans Karasek
Baboleni Nasoni, Bürgermeister von Trapani	Karl Mang	Benito		Eugen Fröhlich
Sindulfo, sein Sohn	Walter Jooß	Calvazzi		Hans Köppen
Der Fremde	Helmuth Neugebauer	Peppina		Vera Weiß
Luigi	Alfred Landory ✓	Marguerita		Hilde Juschy
Benozzo	Walther Friedmann	Lola		Hilde Fritzsche
Sora, seine Frau	Lucie Rena ✓	Fiametta		Johanna Strutz
		Major Corticelli		Willy Resemeyer ✓
		Ein Amtsdienner		Karl Zöller
		Ein Fischer		Eugen Schleich

Einwohner von Trapani, Schuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Vorstellung Nr. 149

Freitag, den 6. Januar 1933

Miete F Nr. 12
Sondermiete F Nr. 6

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Viktor Léon und Leo Stein

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klaus ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer	Vicomte Cascada	Albert Weig ✓	Olga, seine Frau	Vera Weiß ✓
Gesandter in Paris	Raoul de St. Brioché	Carl Raddatz ✓	Pritschitsch, pontevedrinischer	
Valencienne, seine Frau	Bogdanowitsch, pontevedrinischer		Oberst und Militärattaché ..	Karl Zeller ✓
Graf Danilo Danilowitsch,	Konsul	Hans Köppen ✓	Praskowia, seine Frau ..	Lene Blankenfeld ✓
Gesandtschaftssekretär	Sylviane, seine Frau	Aenne Brenn Dahl ✓	Njegus, Kanzlist bei der pontevedrin.	
Hanna Glawari	Kromow, pontevedrinischer		Gesandtschaft	Walther Friedmann ✓
Camille de Rosillon, Helmuth Neugebauer ✓	Gesandtschaftsrat	Joseph Offenbach ✓	Grisetten	

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Dienerschaft

Ort der Handlung: Paris; der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der zweite und dritte Akt einen Tag später im Park und Palais der Frau Hanna Glawari

Zeit: um 1900

Tanzeinlagen: Im 2. Akt: „Am Badestrand 1900“, getanzt von den Damen der Tanzgruppe „Cakewalk“, getanzt von Anja Dittler, Annie Heuser, Inge Ziegler.

Im 3. Akt: Cancan, getanzt von Annie Heuser, Elisabeth Böhm und den Damen der Tanzgruppe

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Samstag 7. Januar 1933

H

Vorstellung Nr. 150

Freitag, den 28. Oktober 1932

Miete Nr. 12
Sondermiete Nr. 6
H

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Die Trilogie an einem Abend

Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen des Vorspiels:

Bauer	.....	Fritz Linn	Prolog	.....	Karl Marx	2. Kürassier	.....	Carl Raddatz
Bauernknabe	.....	Fritz Walter	1. Scharfschütze	.....	Hans Simshäuser	Marketenderin	.....	Hermine Ziegler
Wachtmeister	.....	Hans Godeck	2. Scharfschütze	.....	Karl Hartmann	Aufwärterin	.....	Erna Stephan
Trompeter	.....	Joseph Renkert	1. Jäger	.....	Willy Birgel	Bürger	.....	Wilhelm Kolmar
Konstabler	.....	Georg Köhler	2. Jäger	.....	Gustl Römer-Hahn	1. Arkebusier	.....	Raoul Alster
Ulan	.....	Gotthard Ebert	Rekrut	.....	Dum Krüger	2. Arkebusier	.....	Armin Hegge
Kroat	.....	Joseph Offenbach	Dragoner	.....	Fritz Schmiedel	Kapuziner	.....	Ernst Langheinz ✓
			1. Kürassier	.....	Erwin Linder			

Personen des Dramas:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege	.....	Karl Zistig ✓	Tiefenbach	Generale	.....	Georg Köhler	Hauptleute i.d. Wallen- steinschen Armee	Hans Simshäuser Joseph Renkert
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	.....	Karl Marx ✓	Götz	unterWal-	.....	Hans Simshäuser		
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	.....	Erwin Linder ✓	Colalto	lenstein	.....	Joseph Renkert	Schwedischer Hauptmann Heinr. Mercy, } Gefreiter } im Pappen- heimischen Kürassier- regiment	Willy Birgel Fritz Schmiedel Gustl Römer-Hahn Carl Raddatz Gotthard Ebert
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	.....	Wilhelm Kolmar ✓	Rittmeister	Neumann, Terzkys	.....	Armin Hegge		
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	.....	Ernst Langheinz ✓	Adjutant	.....	Armin Hegge	Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	.....	Willy Birgel ✓
Isolani, General der Kroaten	.....	Raoul Alster ✓	Baptista Seni, Astrolog	.....	Joseph Offenbach ✓	Raptista Seni, Astrolog	.....	Joseph Offenbach ✓
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	.....	Hans Finohr ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland	.....	Käthe Wolf ✓	Thekla, Prinzessin von Friedland	.....	Käthe Wolf ✓
			Gräfin Terzky	.....	Elena Widmann	Gräfin Terzky	.....	Elena Widmann
			Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	.....	Erna Stephan	Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	.....	Erna Stephan
			Ein Kornett	.....	Gustl Römer-Hahn	Ein Kornett	.....	Gustl Römer-Hahn
			Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	.....	Hans Godeck ✓	Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	.....	Hans Godeck ✓
			Gordon, Kommandant von Eger	.....	Georg Köhler	Gordon, Kommandant von Eger	.....	Georg Köhler

Generale und Obersten, Ordonnanzen, Soldaten, Lagerdirnen
Leitung der Bühnenmusik: Helmuth Schlawing / Spielwart: Harry Bender, Fritz Walter
Die Pausen (nach dem 8. und 11. Bild) werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23.15 Uhr

Vorstellung Nr. 151

Sonntag 8. Januar 1933
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 12
Vorrecht 6

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	Leue Blankenfeld ✓	Die Weide	Cläre Hirsch ✓	Die Finnia	Jlde Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	Gretel Kübler ✓	Das Schneeglöckchen	Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	Erna Stephan ✓	Der Nordwind	Georg Köhler
Der Kater Murr, ein höchst verdrießlicher alter Herr	Raoul Alster Bum Krüge	Die Pfingstlilie	Anja Dittler	Erster	Joseph Offenbach
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavaliervom Scheitel bis zur Sohle	Ernst Langheinz ✓	Zweiter	Fritz Linn
Der Winter	Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	Vera Spohr	Dritter	Gustl Römer-Hahn
Die Schneekönigin	Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	Fritz Schmiedel	Vierter	Fritz Walter
Die Schwalbe	Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	Käthe Wolf ✓	Fünfter	Gotthard Ebert
Die alte Frau	Hermine Ziegler	Der Räuber	Joseph Renkert	Sechster	Carl Raddatz
Erster Holzsoldat	Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	Hermine Ziegler	Erster	Fritz Linn ✓
Zweiter Holzsoldat	Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	Vera Spohr	Zweiter	Joseph Offenbach
Erster Engel	Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	Gotthard Ebert	Dritter	Fritz Walter
Zweiter Engel	Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	Carl Raddatz ✓	Vierter	Gustl Römer-Hahn ✓
Der Rosenstrauch	Jlde Overhoff ✓	Das Renntier	Hans Simshäuser	Fünfter	Carl Raddatz ✓
Die Feuerlilie	Else Auch ✓	Die Waldtaube	Erna Stephan ✓	Sechster	Gotthard Ebert ✓

Nora Lauderich ✓
Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Vorstellung Nr. 152

Sonntag 8
Montag, den 9. Januar 1933

Außer Miete 3/4 Miete Vorrecht 4
Miete Vorrecht Sondermiete 4
Erhöhte Preise

Erstes
Zweites Gastspiel des Curt Götz-Ensembles

Dr. med. Hiob Praetorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik

nach alten aber guten Motiven neuerzählt von Curt Götz

Regie: Risa Valetti

1. Bild

Sherlock Holmes Curt Götz ✓
Dr. Watson Ferdinand von Alten ✓
Frau Smith Maria Rocco ✓
Jackie Fides Maria Tillmann ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

2. Bild

Prof. Prätorius Curt Götz ✓
Der Assistenzarzt Fritz Nuernberger ✓
Die Oberschwester Lilian Berley ✓
Jackie Fides Maria Tillmann ✓
Die Großmutter Bertha Monnard ✓
Violetta Valerie von Martens ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

3. Bild

Prof. Prätorius Curt Götz ✓
Lilian, eine Studentin Margarethe Hohl ✓
Ein junger Heißsporn Dietrich Jenke ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

Hörer und Hörerinnen

4. Bild

Prof. Prätorius Curt Götz ✓
Violetta, seine Frau Valerie von Martens ✓
Prof. Nack Fritz Gelingk ✓
Dr. Dagobert Ferdinand von Alten ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

5. Bild

Prof. Prätorius Curt Götz ✓
Der Vorsitzende Max Kaufmann ✓
Prof. Nack Fritz Gelingk ✓
Prof. Spiter Bertold Sakmann ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

Leitung: Max Kaufmann

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 12

Sonntag, den 3. Januar 1933

Die Csárdásfürstin

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Bela Jenbach

Musik von Emmerich Kálmán

Musikalische Leitung: Karl Klaus ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Leopold Maria, Fürst von und zu

Lippert-Weylersheim

Anhilte, seine Frau

Edwin Ronald, beider Sohn

Komtesse Stasi, Nichte des Fürsten

Graf Boni Kaucsiánu

Sylva Varescu

Oberleutnant Rohnsdorff

Feri von Kerekes, genannt Feri bácsi

Botschafter Mac Grave

Ein Notar

Miksa, Oberkellner

Hotelgroom

Lakai

Primas

Hans Godeck ✓

Lene Blankenfeld ✓

Helmuth Neugebauer ✓ *Fritz*

Ellen Philips ✓ *Frank (Forzheim)*

Walter Friedmann ✓

Sophie Karst ✓

Carl Raddatz ✓

Alfred Landory ✓

Hans Schmidt-Römer ✓

Karl Zöller ✓

Adolf Jungmann ✓

Otti Weydelich ✓

Alois Bolze ✓

Hellmuth Schuhmacher ✓

Kavaliere, Gesellschaft, Zigeunerkapelle, Lakaien, Kellner

Der erste Akt spielt in Budapest im Orpheum, der zweite im Palast des Fürsten

Lippert-Weylersheim in Wien, der dritte in einem Wiener Hotel

Zeit: Gegenwart

Tanzeinlage im zweiten Akt:

„Csardas“ aus „Coppelia“, ausgeführt von Annie Heuser und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Die Damen Blankenfeld und Karst tragen Pelze aus dem „Haus der Pelze“, Richard Kunze, Mannheim

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Vorstellung Nr. ~~152~~ 153

Montag 9. Januar 1933
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 4

~~Vorrecht D~~
2. Vorstellung
für Erwerbslose

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	Lene Blaukenfeld ✓	Die Weide	Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	Jlde Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	Gretel Kübler ✓	Das Schneegöckchen	Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradieck ✓		Die Hyazinthe	Erna Stephan ✓	Der Nordwind	Georg Köhler
Der Kater Murr, ein höchst	<i>Raoul Alster</i>	Die Pfingstlilie	Anja Dittler	Erster	Joseph Offenbach
verdrößlicher alter Herr	<i>Bum Krüge</i>	Die Krähe, ein Kavaliervom		Zweiter	Fritz Linn
Die Uhr, eine ehrwürdige		Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheim ✓		Dritter	Gustl Römer-Hahn
alte Standuhr	Erna Stephan ✓	Die Geliebte der Krähe, ein		Vierter	Fritz Walter
Der Winter	Georg Köhler ✓	vornehmes Fräulein	Vera Spohr	Fünfter	Gotthard Ebert
Die Schneekönigin	Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	Fritz Schmiedel	Sechster	Carl Raddatz ✓
Die Schwalbe	Annemarie Schradieck ✓	Die Prinzessin	Käthe Wolf ✓	Erster	Fritz Linn ✓
Die alte Frau	<i>Hermine Ziegler</i>	Der Räuber	Joseph Renkert	Zweiter	Joseph Offenbach
Erster Holzsoldat	Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	<i>Hermine Ziegler</i>	Dritter	Fritz Walter
Zweiter Holzsoldat	Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	Vera Spohr	Vierter	Gustl Römer-Hahn
Erster Engel	Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	Gotthard Ebert	Fünfter	Carl Raddatz ✓
Zweiter Engel	Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	Carl Raddatz ✓	Sechster	Gotthard Ebert
Der Rosenstrauch	Jlde Overhoff ✓	Das Renttier	Hans Simshäuser		
Die Feuerfliege	Elsä Auch ✓	Die Waldtaube	Erna Stephan ✓		

Nora Launderich

Spielwart: Harry Bender

Nora Launderich ✓

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ~~15~~ Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende ~~18~~ Uhr

15

30

Vorstellung Nr. 154

Montag, den 9. Januar 1933

Außer Miete — Miete Vorrecht F
Miete Vorrecht Sondermiete F

Erhöhte Preise

Zweites Gastspiel des **Curt Götz-Ensembles**

Dr. med. Hiob Praetorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik

nach alten aber guten Motiven neuerzählt von **Curt Götz**

Regie: **Rosa Valetti**

1. Bild

Sherlock Holmes Curt Götz ✓
Dr. Watson Ferdinand von Alten ✓
Frau Smith Maria Rocco ✓
Jackie Fides Maria Tillmann ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

2. Bild

Prof. Prätorius Curt Götz ✓
Der Assistenzarzt Fritz Nuernberger ✓
Die Oberschwester Lilian Berley ✓
Jackie Fides Maria Tillmann ✓
Die Großmutter Bertha Monnard ✓
Violetta Valerie von Martens ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

3. Bild

Prof. Prätorius Curt Götz ✓
Lilian, eine Studentin Margarethe Hohl ✓
Ein junger Heißsporn Dietrich Jenke ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

Hörer und Hörerinnen

4. Bild

Prof. Prätorius Curt Götz ✓
Violetta, seine Frau Valerie von Martens ✓
Prof. Nack Fritz Gelingk ✓
Dr. Dagobert Ferdinand von Alten ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

5. Bild

Prof. Prätorius Curt Götz ✓
Der Vorsitzende Max Kaufmann ✓
Prof. Nack Fritz Gelingk ✓
Prof. Spiter Bertold Sakmann ✓
Herr Shunderson Carl Meinhard ✓

Leitung: **Max Kaufmann**

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 155

Dieustag 10. Januar 1933
Samstag, den 12. November 1932

Miete ^C Nr. 113

Gasparone

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin Santa Croce	Sophie Karst ✓	Massaccio	} Schmuggler	Adolf Jungmann
Baboleno Nasoni, Bürgermeister von Trapani	Karl Mang ✓	Petruccio		Hans Karasek
Sindulfo, sein Sohn	Walter Jooß ✓	Benito	Eugen Fröhlich	
Der Fremde	Helmuth Neugebauer ✓	Calvazzi	Hans Köppen	
Luigi	Joseph Offenbach ✓	Peppina	Vera Weiß	
Benozzo	Walther Friedmann ✓	Marguerita	Hilde Juschy	
Sora, seine Frau	Ellen Philippa Lucie Rena ✓	Lola	Hilde Fritzsche	
		Fiametta	Johanna Strutz	
		Major Corticelli	Carl Raddatz ✓	
		Ein Amtsdienner	Karl Zöller	
		Ein Fischer	Eugen Schleich	

Einwohner von Trapani, Schmuggler, Gendarmen, Carabinieri, Tänzerinnen, Tänzer

Ort der Handlung: Sizilien

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts

Tänze:

Im I. Akt: „Tarantella“: Annie Heuser, Andrei Jerschik und die Tanzgruppe.

Im III. Akt: „La Czarine“, Mazurka von Ganne: 14 Damen der Tanzgruppe.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~156~~ 156

~~Mittwoch~~ ~~Freitag~~, den ~~2. Dezember 1933~~ ^{11. Januar 1933}

~~Miete E Nr. 9~~

~~Sondermiete E Nr. 4~~

Theatergemeinde 11
Bühnenvolksbund

~~Deutsche Uraufführung:~~

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky
Originalfassung. Textgestaltung von Heinrich Burkard
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Herbert Maisch
Chöre: Karl Klauß / Tanzleitung: Gertrud Steinweg
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ✓
Ssolocha, Wakulas Mutter	Nora Landerich ✓
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ✓
Oxana, Tschubs Tochter	Ellice Jiliard ✓
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ✓
Djak, der Schulmeister	Fritz Bartling ✓
Der Teufel	Sydney de Vries ✓
Die Zarin	Irene Ziegler ✓
Der Fürst	Christian Künker ✓
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ✓
Ein Waldteufel	Albert Weig ✓

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, Andrei Jerschik, Michael Chruschoff
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Burschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Hofdamen und Kavaliere, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~156~~ 157

Donnerstag 12. Januar
~~Sonntag, den 21. Februar 1933~~

Mitte B Nr. 12
6. Vorstellung für
Erwerbslose
Sonderzweite B Nr. 6

Nachmittagsvorstellung:

Heimkehr des Olympiasiegers

Komödie in vier Akten von Sindbad
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Tonding, Weltmeister im Box-	Die Fricken	Hermine Ziegler ✓
kampf der Schwergewichts-	Brennecke, ein Impresario	Joseph Offenbach ✓
klasse	Der Oberbürgermeister	Karl Marx ✓
Meta Tonding	Stadtkämmerer Dr. Kimme	Hans Simshäuser ✓
Gelborn	Der Amtsgerichtsrat	Hans Godeck ✓
Generalkonsul Reuter <i>(Wilhelm)</i>	Ein Rechtsanwalt	Fritz Schmiedel ✓
Marga Reuter <i>(Kolmar)</i>	Dr. Lutz, eine hervorragende	
Staatsanwalt Dr. Friedrich	Gestalt des öffentlich. Lebens	Raoul A'ster ✓
Prilop } prominente	Ein Rundfunkreporter	Gustl Römer-Hahn ✓
Tripp } Persönlichkeiten	Fräulein Schatt	Vera Spohr ✓
Storz }	Ein Diener bei Reuter	Gotthard Ebert ✓
Otto Ebinger, Vorsitzender von		
„Concordia 04“	Bum Krüger ✓	

Ehrenjungfrauen, Mitglieder des Vereins „Concordia 04“, und die bei öffentlichen Ereignissen übliche Menge

Bühnenbilder: Eward Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die in diesem Stück getragenen Pelzsachen sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kassenöffnung ¹⁵ ~~15~~ Uhr

Anfang ~~15~~ ^{19.30} Uhr

Ende ²² ~~15~~ Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. 12

~~Donnerstag~~ 12. Januar 1933
~~Sonntag, den 14. Dezember 1932~~

Theatergemeinde
~~Miete G Nr. 10~~
~~Sondermiete G Nr. 5~~
Freie Volksbühne

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Sydney de Vries	Ottokar, ihr Sohn	Walter Joos
Conte Carnero, kgl. Kommissär	Walther Friedmann	Czipra, Zigeunerin	Nora Landerich Irene Ziegler
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Fritz Bartling	Saffi, Zigeunermädchen	Sophie Karst
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Helmuth Neugebauer	Józsi	Karl Zöller
Arsena, seine Tochter	Hugo Voisin	Ferko	Adolf Jungmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Ellen Philips	Mihály	Hans Karasek
	Lene Blankenfeld	Pali	Albert Weig
		Ein Herold	Joseph Gerharts
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger
		Minna	Käthe Lautenschläger Nora Landerich

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinde

Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorfe ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 20⁰⁰ Uhr

Ende 22¹⁵ Uhr

Vorstellung Nr. 158

Freitag 13. Januar 1933
Sonntag, den 18. September 1932

Miete ^D Nr. 12
Sondermiete D Nr. 6

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbild: Eduard Höfler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Perspenen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Köcker ✓ <i>Siedney de Vries</i>
Kuno, gräflicher Erbfürster	Karl Mang ✓
Agathe, seine Tochter	Else Schulz ✓
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken ✓
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Trieloff ✓
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger ✓
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck Franz Bartenstein ✓
Ein Eremit	Albert Weig ✓
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling ✓
Brautjungfern	{ Gertrud Jenne ✓ Vera Weiß ✓ Hilde Mattauoh Lucie Rena ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 159

Samsiag, den 14. Januar 1933

Miete G Nr. 12
Sondermiete G Nr. 6

Uraufführung:

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn

Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincaré im Elysee,
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raul Alster
Abgeordneter Touron (Departement Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheinz

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeeeberkommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Spielwart: Harry Bender

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeeeberkommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr
Krank: Wilhelm Kolmar

Ende 22,45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~158~~ 160

Sonntag 15. Januar 1933
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 13
Vorrecht D

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Insenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	..... Lene Blankenfeld ✓	Die Weide	..... Cläre Hirsch ✓	Die Finnin	..... Jide Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	..... Gretel Kübler ✓	Das Schneeglöckchen	..... Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	..... Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	..... Erna Stephan ✓	Der Nordwind	..... Georg Köhler
Der Kater Murr, ein höchst verdreßlicher alter Herr	..... Bum Krüger ✓	Die Pfingstlilie	..... Anja Dittler	Erster...	..... Joseph Offenbach
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	..... Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavalier vom Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓		Zweiter...	..... Fritz Linn
Der Winter	..... Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	..... Vera Spohr	Dritter...	..... Gustl Römer-Hahn
Die Schneekönigin	..... Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	..... Fritz Schmiedel	Vierter...	..... Fritz Walter
Die Schwalbe	..... Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	..... Käthe Wolf ✓	Fünfter...	..... Gotthard Ebert
Die alte Frau	..... Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	..... Joseph Renkert	Sechster...	..... Carl Raddatz
Erster Holzsoldat	..... Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	..... Hermine Ziegler ✓	Erster...	..... Fritz Linn
Zweiter Holzsoldat	..... Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	..... Vera Spohr	Zweiter...	..... Joseph Offenbach
Erster Engel	..... Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	..... Gotthard Ebert	Dritter...	..... Fritz Walter
Zweiter Engel	..... Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	..... Carl Raddatz ✓	Vierter...	..... Gustl Römer-Hahn
Der Rosenstrauch	..... Jide Overhoff ✓	Das Rentier	..... Hans Simhäuser	Fünfter...	..... Carl Raddatz
Die Feuerliebe	..... Else Auch ✓	Die Waldtaube	..... Erna Stephan ✓	Sechster...	..... Gotthard Ebert

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Vorstellung Nr. 161

Sonntag 15.
Freitag, den 6. Januar 1933

Miete Nr. 13
Sondermiete F Nr. 6
Erhöhte Preise

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Viktor Léon und Leo Stein

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klauß Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer	Vicomte Cascada Albert Weig ✓	Olga, seine Frau Vera Weiß ✓
Gesandter in Paris Hugo Voisin ✓	Raoul de St. Brioché Carl Raddatz ✓	Pritschitsch, pontevedrinischer
Valencienne, seine Frau Lucie Rena ✓	Bogdanowitsch, pontevedrinischer	Oberst und Militärattaché ... Karl Zöller ✓
Graf Danilo Danilowitsch, Ellen Philips ✓	Konsul Hans Köppen ✓	Praskowia, seine Frau ... Lene Blankenfeld ✓
Gesandtschaftssekretär Walther Jooß ✓	Sylviane, seine Frau Aenne Brenndahl ✓	Njegus, Kanzlist bei der pontevedrin.
Hanna Glawari Sophie Karst ✓	Kromow, pontevedrinischer	Gesandtschaft Walther Friedmann ✓
Camille de Rosillon, Helmuth Neugebauer ✓	Gesandtschaftsrat Joseph Offenbach ✓	Grisetten

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft, Dienerschaft

Ort der Handlung: Paris; der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der zweite und dritte Akt einen Tag später im Park und Palais der Frau Hanna Glawari

Zeit: um 1900

Tanzeinlagen: Im 2. Akt: „Am Badestrand 1900“, getanzt von den Damen der Tanzgruppe
„Cakewalk“, getanzt von Anja Dittler, Annie Heuser, Inge Ziegler.

Im 3. Akt: Cancan, getanzt von Annie Heuser, Elisabeth Böhm und den Damen der Tanzgruppe

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. 162

Montag, den 16. Januar 1933

Miete E Nr. 13
Sondermiete E Nr. 6

Lohengrin

Erhöhte Preise

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Ernst Cremer^M / Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König Lohengrin	Hans Görlich ✓ Erick Hallström Opernhaus Königs- berg, a. G. ✓ Elsa von Brabant Herzog Gottfried, ihr Bruder Friedrich von Telramund, brabantischer Graf Ortrud, seine Gemahlin	Friedel Ulrich ✓ Wilhelm Trie'off ✓ Margarete Bäumer ✓	Der Heerrufer des Königs Erster Zweiter Dritter Vierter Erster Zweiter Dritter Vierter	Edelknabe Edler	Christian Könker ✓ Ellen Philips Lucie Rena Vera Weiß Nora Landerich ✓ Fritz Bartling Walter Jooß Hugo Voisin Albert Weig
--	---	--	--	--------------------	---

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Dienstag, den 17. Januar 1933

Vorstellung Nr. 163 .

Miete A Nr.13

Zum ersten Male

ARLECCHINO

Theatralisches Capriccio in einem Akt von Ferruccio Busoni

SPIEL ODER ERNST?

Komische Oper in einem Akt von Emil Nikolaus von Reznicek

Regie: Richard Hein
Bühnenbild: Eduard Löffler
Mus. Leitung: Ernst Cremer ✓

Arlecchino:

Ser Matteo del Sarto, Schnei-
dermeister
Abbate Cospicuo
Dottor Bombasto
Arlecchino
Leandro, ein Kavalier
Colombina, Frau des Arlecchino
Anunciata

Albert Weig ✓
Sydney de Vries ✓
Karl Mang ✓
Fritz Schmiedel ✓
Walter Friedmann ✓
Ellice Illiard ✓
Elisabeth Böhm

Spiel oder Ernst?

Ludwig Beauchamps
Louise Beauchamps, seine Frau
Moritz de St. Lubert
Peulemann, Pianist u. Korrepetitor
Das junge Mädchen

Helmuth Neugebauer ✓
Ellice Illiard ✓
Hans Görlich ✓
Albert Weig ✓
Ellen Philips ✓

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. 164

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M Nr. 13
Sondermiete M Nr. 7

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild
Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Tauron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheinz ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Resemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild
Stabsquartier des Armeekorps
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild
Stabsquartier des Armeekorps
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende 22,45 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 165

^{19. Januar}
Donnerstag, den ~~23. März~~ 1933

Bühnenvolkbund

Zum ersten Male!

Die Nacht zum 17. April

Miete C Nr. 14
Sondermiete C Nr. 7

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller
Elisabeth
Marietto
Paul Gabriel
Hofrat Dr. Horn
Madame Mousquet
Bosina
Alice
Pfeiffer
Jolanthe
Radfahrer

Hans Finohr ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
Raoul Alster ✓
Lucie Rena ✓
Bum Krüger ✓
Vera Spohr ✓
Willy Birgel ✓
Ilde Overhoff ✓
Josef Hund ✓

Ein Wachbeamter
Ein kleines Mädchen
Der Hausverwalter
Der Hausbesorger
Karl, Diener
Der Theaterdiener
Das Stubenmädchen
Frau Hollinek
Frau Pichler
Der Detektiv
Der Arzt

~~Lothar Hoyt~~ Harry Bender
Grete Kübler ✓
Ernst Langheinz ✓
Josef Offenbach ✓
Hans Simshäuser ✓
Fritz Linn ✓
~~Friedel Heilmann~~ Käthe Wolf ✓
Hermine Ziegler ✓
Lene Blankenfeld ✓
Josef Renkert ✓
Carl Raddatz ✓

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Mietshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter.

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

In der Presse zusätzlich angekündigt:

Ein größerer Gymnasiast

Luise Römer-Hahn

Ein kleinerer Gymnasiast

Fritz Walter

Ufa-Palast des Pfälzbaus Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. 13

Donnerstag 18. Januar 1933
~~Samstag, den 26. November 1932~~

~~Miete E-Nr. 8~~

Theatergemeinde
Bühnenvolksbund

~~In neuer Einstudierung~~

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Sydney de Vries	Ottokar, ihr Sohn	Walter Joos
Conte Carnero, kgl. Kommissär	Witt-Beyling	Czipra, Zigeunerin	Irene Ziegler ✓
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Käthe Zedler ✓ Helmuth Neugebauer	Saffi, Zigeunermädchen	Elsa Schulz Sophie Karst ✓
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin	Jócsi	Karl Zöllner
Arsena, seine Tochter	Gussa Heiken Ellen Philipps ✓	Ferko	Adolf Jungmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Nora Lauderich ✓ Lene Blanteufeld	Mihály	Hans Karasek
		Pali	Albert Weig
		Ein Herold	Joseph Gerharts
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger
		Minna	Nora Lauderich Käthe Lauten- schläger ✓

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder; Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 166

Freitag, den 20. Januar 1933

Miete F Nr. 13

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Erhöhte Preise

I. Akt

Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Ein Flötist	Alojs Bolze ✓
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Friseur	Andrei Jerschik ✓
Octavian	Else Schulz ✓	Eine adelige Witwe	Lene Blankenfeld ✓
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Erste	Gertrud Jenno ✓
Annina	Nora Landerich ✓	Zweite } adelige Waise	Margarethe Ziehl ✓
Der Haushofmeister der Mar-		Dritte	Johanna Strutz ✓
schallin	Alfred Landory ✓	Eine Modistin	Gertrud Walker ✓
Ein Notar	Albert Weig ✓	Ein Tierhändler	Walther Friedmann ✓
Ein Sänger	Heinrich Kuppinger ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner ✓
Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs			

II. Akt

Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Valzacchi	Fritz Bartling ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Jungfer Marianne	Gertrud Jenno ✓	Der Haushofmeister des Faninal	Walter Jooß ✓
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Notar	Albert Weig ✓
Octavian	Else Schulz ✓		

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Octavian (Mariandel)	Else Schulz ✓	Kommissar	Hugo Voisin ✓
Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Wirt	Walther Friedmann ✓
Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Leiblakai Leopold	Anton Scheepers ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Eine Alte	Alma Seubert ✓
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner ✓

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel / Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 167

21. Januar 1933
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 14
Vorrecht D

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	Leue Blaukenfeld ✓	Die Weide	Cläre Hirsch ✓	Die Finnia	Jlde Overhoff ✓
Gerda, ihr Enkelkind	Gretel Kübler ✓	Das Schneeglöckchen	Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	Fritz Schmiedel
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓		Die Hyazinthe	Erna Stephan ✓	Der Nordwind	Georg Köhler
Der Kater Murr, ein höchst verdrüßlicher alter Herr	Bum Krüge ✓	Die Pfingstlilie	Anja Dittler	Erster	Joseph Offenbach
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavaller vom Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓		Zweiter	Fritz Linn
Der Winter	Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	Vera Spohr	Dritter	Gustl Römer-Hahn
Die Schneekönigin	Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	Fritz Schmiedel	Vierter	Fritz Walter
Die Schwalbe	Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	Käthe Wolf ✓	Fünf. er.	Gotthard Ebert
Die alte Frau	Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	Joseph Renkert	Sechster	Carl Raddatz
Erster Holzsoldat	Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	Hermine Ziegler	Erster	Fritz Linn ✓
Zweiter Holzsoldat	Joseph Renkert ✓	Das kleine Räubermädchen	Vera Spohr	Zweiter	Joseph Offenbach
Erster Engel	Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	Gotthard Ebert	Dritter	Fritz Walter
Zweiter Engel	Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	Carl Raddatz ✓	Vierter	Gustl Römer-Hahn ✓
Der Rosenstrauch	Jlde Overhoff ✓	Das Rennier	Hans Simshäuser	Fünfter	Carl Raddatz ✓
Die Feuerlilie	Elsa Auch ✓	Die Waldtaube	Erna Stephan ✓	Sechster	Gotthard Ebert ✓

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14. Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 17. Uhr

Vorstellung Nr. 168

~~Freitag~~, den ~~2. Dezember 1932~~
~~Samstag~~ 21. Januar 1933

Miete ^B Nr. 13

Sondermiete ^B Nr. 7

~~Deutsche Uraufführung~~

^B
Erhöhte Preise

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky
Originalfassung. Textgestaltung von Heinrich Burkard
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Herbert Maisch
Chöre: Karl Klaus / Tanzleitung: Gertrud Steinweg
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ✓
Ssolocha, Wakulas Mutter	Nora Landerich ✓
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ✓
Oxana, Tschubs Tochter	Ellice Jlliard ✓
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ✓
Djak, der Schulmeister	Fritz Bartling ✓
Der Teufel	Sydney de Vries ✓
Die Zarin	Irene Ziegler ✓
Der Fürst	Christian Könker ✓
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ✓
Ein Waldteufel	Albert Weig ✓

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, Andrei Jerschik, Michael Chrutschoff
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Burschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Holdamen und Kavaliere, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~168~~ 169

Sonntag, 22. Januar 1933
Samstag, den 17. Dezember 1932

Nachmittags-Vorstellung 15
Verreicht D

Die Schneekönigin

Märchen von Hans Christian Andersen

Für die Bühne bearbeitet von Margot Schlieper

Musik von Helmuth Schlawing

Inszenierung: Richard Dornseiff / Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Die Großmutter	.....	Lenz Blankenfeld ✓	Die Weide	.....	Cläre Hirsch ✓	Die Finnia	.....	Jide Overhoff ✓	
Garda, ihr Enkelkind	.....	Gretel Kübler ✓	Das Schneegöckchen	.....	Hedwig Broch ✓	Der Morgenwind	.....	Fritz Schmiedel	
Kay, Gerdas Gespieler, Annemarie Schradiek ✓			Die Hyazinthe	.....	Erna Stephan ✓	Der Nordwind	.....	Georg Köhler ✓	
Der Kater Murr, ein höchst verdreßlicher alter Herr	.....	Bum Krüge ✓	Die Pfingstlilie	.....	Anja Dittler	Erster...	Diener	.....	Joseph Offenbach
Die Uhr, eine ehrwürdige alte Standuhr	.....	Erna Stephan ✓	Die Krähe, ein Kavaliervom Scheitel bis zur Sohle, Ernst Langheinz ✓			Zweiter...		.....	Fritz Linn ✓
Der Winter	.....	Georg Köhler ✓	Die Geliebte der Krähe, ein vornehmes Fräulein	.....	Vera Spohr	Dritter...		.....	Gustl Römer-Hahn ✓
Die Schneekönigin	.....	Elisabeth Stieler ✓	Der Prinz	.....	Fritz Schmiedel	Vierter...		.....	Fritz Walter ✓
Die Schwalbe	.....	Annemarie Schradiek ✓	Die Prinzessin	.....	Käthe Wolf ✓	Fünfter...		.....	Gotthard Ebert ✓
Die alte Frau	.....	Hermine Ziegler ✓	Der Räuber	.....	Joseph Renkert	Sechster...		.....	Carl Raddatz ✓
Erster Holzsoldat	.....	Joseph Offenbach ✓	Das Räuberweib	.....	Hermine Ziegler	Erster...	Trabant	.....	Joseph Offenbach
Zweiter Holzsoldat	.....	Joseph Renkert ✓	Das keine Räubermädchen	.....	Vera Spohr	Zweiter...		.....	Fritz Walter ✓
Erster Engel	.....	Käthe Wolf ✓	Erster Räuber	.....	Gotthard Ebert	Dritter...		.....	Gustl Römer-Hahn ✓
Zweiter Engel	.....	Irmgard Wehner ✓	Zweiter Räuber	.....	Carl Raddatz ✓	Fünfter...		.....	Carl Raddatz ✓
Der Rosenstrauch	.....	Jide Overhoff ✓	Das Rentier	.....	Hans Simshäuser	Sechster...		.....	Gotthard Ebert ✓
Die Feuerlilie	.....	Elsa Auch ✓	Die Waldtaube	.....	Erna Stephan ✓				

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 11.30 Uhr

Anfang 12 Uhr

Ende 14.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~170~~ 170

Sonntag 22.
Montag, den 16. Januar 1933

Miete ^D Nr. 13
Sondermiete E Nr. 6
Erhöhte Preise

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Ernst Cromer ✓ Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hans Görlich ✓	Der Heerrufer des Königs	Christian Könker ✓
Lohengrin Erik Enderlein ✓	Erik Hallström	Erster	Ellen Philips ✓
	Opernhaus Königs-	Zweiter	Lucie Rena ✓
	berg, a. G.	Dritter	Vera Weiß ✓
Elsa von Brabant	Else Schulz ✓	Vierter	Nora Landerich ✓
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Friedel Ulrich ✓	Erster	Fritz Bartling ✓
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Wilhelm Triefoff ✓	Zweiter	Walter Jooß ✓
Ortrud, seine Gemahlin	Margarete Bäumer ✓	Dritter	Hugo Voisin ✓
		Vierter	Albert Weig ✓

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts
Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 171

Montag ^{Januar}
Donnerstag, den 23. März 1933

Bühnenvolksbund

Miete G. Nr. 13

Sondermiete G. Nr. 7

Die Nacht zum 17. April

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller
Elisabeth
Marietto
Paul Gabriel
Hofrat Dr. Horn
Madame Mousquet
Bosins
Alice
Pfeiffer
Jolanthe
Radfahrer

Hans Finohr ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
Raoul Alster ✓
Lucie Rena ✓
Bum Krüger ✓
Vera Spohr ✓
Willy Birgel ✓
Jlde Overhoff ✓
Josef Hund ✓

Ein Wachbeamter
Ein kleines Mädchen
Der Hausverwalter
Der Hausbesorger
Karl, Diener
Der Theaterdiener
Das Stubenmädchen
Frau Hollinek
Frau Pichler
Der Detektiv
Der Arzt

Lothar Heyl ✓
Gretel Kübler ✓
Ernst Langheinze ✓
Josef Offenbach ✓
Hans Simshäuser ✓
Fritz Linn ✓
Friedel Heilmann ✓
Hermine Ziegler ✓
Lene Blankenfeld ✓
Josef Renkert ✓
Carl Raddatz ✓

Käthe ✓
Walt ✓

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Miets-
hauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der
Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter.

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus
der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Dienstag, den 24. Januar 1933

Vorstellung Nr. 172

Miete B Nr. 14

~~Zum ersten Male~~

ARLECCHINO

Theatralisches Capriccio in einem Akt von Ferruccio Busoni

SPIEL ODER ERNST

Komische Oper in einem Akt von Emil Nikolaus von Reznicek

Regie: Richard Hein
Bühnenbild: Eduard Löffler
Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Arlecchino:

Ser Matteo del Sarto, Schnei-
dermeister
Abbate Cospicuo
Dottor Bombasto
Arlecchino
Leandro, ein Kavalier
Colombina, Frau des Arlecchino
Anunciata

Albert Weig ✓
Sydney de Vries ✓
Karl Mang ✓
Fritz Schmiedel ✓
Walter Friedmann ✓
Ellice Illiard ✓
Elisabeth Böhm

Spiel oder Ernst?

Ludwig Beauchamps
Louise Beauchamps, seine Frau
Moritz de St. Lubert
Peulemann, Pianist u. Korrepetitor
Das junge Mädchen

Helmuth Neugebauer ✓
Ellice Illiard ✓
Hans Görlich ✓
Albert Weig ✓
Ellen Philips ✓

Kassenöffnung

~~18.30 Uhr~~

18.30 Uhr

Anfang

~~19 Uhr~~

19 Uhr

Ende

Arlecchino:

Ser Matteo del Sarto, Schnei-
dermeister
Abbate Cospicuo
Dottor Bombasto
Arlecchino
Leandro, ein Kavalier
Colombina, Frau des Arlecchino
Anunciata

Albert Weig
Sydney de Vries
Karl Mang
Fritz Schmiedel
Walter Friedmann
Ellice Illiard
Elisabeth Böhm

Spiel oder Ernst?

Ludwig Beauchamps
Louise Beauchamps, seine Frau
Moritz de St.Lubert
Peulemann, Pianist u.Korrepetitor
Das junge Mädchen

Helmuth Neugebauer
Ellice Illiard
Hans Görlich
Albert Weig
Ellen Philips

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Dienstag, den 24. Januar 1933

Nachtvorstellung

Schauspiel-Studio des Nationaltheaters

Uraufführung:

V e r t r a u e n s k r i s e

Tragödie in fünf Akten von Paul Altenberg

Inszenierung: Raoul Alster

Technische Einrichtung: Rolf Gebhardt

Anfang 22 Uhr

Ende geg. 0.30 Uhr

P e r s o n e n:

Oberstudiendirektor Dr. Bermühlen Rich. Dornseiff
Oberstudienrat Dr. Funk Armin Hegge

Titus Bermühlen,
der Sohn des Direktors

Harald Willmanns

Viktor Allmers

Karl Berghoff

Jakob

Krüger

Dix

Berger

Bäumer

Müller

Ellermayer

Rahlfs

Richter

Winter

Klemens

Gisela van Diemen

Ein Schupobeamter

Schüler der Oberprima

Fritz Schmiedel

Karl Hartmann

Carl Raddatz

Fritz Walter

Jos. Offenbach

Heinz Appel

Gotthard Ebert

Kurt Langanke

Ludwig Volk

Willi Hahn

Joseph Hund

Lothar Heyl

G. Römer-Hahn

Walter Knaus

Willi Parth

Eva Bubat

Alfons Vogt

Dienstag, den 24. Januar 1933

Vorstellung Nr. 173

Sondervorstellung 4
Besondere Preise

Schauspiel-Studio

Uraufführung

VERTRAUENSKRISE

Tragödie von Paul Altenburg

Regie: Raoul Alster

angob. Besatz. NMZ 24.1.33, 8

Tats.
Koster
Karl Hartmann
Doriseiff
Kaddat
Eva Bumbat
Walter
Offend.
Appel
Ebert
Langauke
Bolk
Hahn
Hind.
Heyl
Kömer-Hahn
Kraus
Panth
Hegge
Alfons West

Kassenöffnung
21.30 Uhr

Anfang
22 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. ~~174~~ 174

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete ~~14~~ Nr. 14

Sondermiete ~~7~~ Nr. 7

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild	General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck ✓	Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn ✓
Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg	Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer ✓	Oberstleutnant Matthes...Hans Simshäuser ✓
Oberst Tappen Erwin Linder ✓	Kolonialminister Doumergue Willy Resemeyer ✓	Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓	Ein Generalstabsoffizier Carl Roddatz ✓	Zeit: 8. September 1914
Oberst v. Dommes Karl Marx ✓	Ein Frontkurier Armin Hegge ✓	6. Bild
Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓	Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓	In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee
Ein Adjutant Fritz Schmiedel ✓	Ein französischer Oberst Joseph Reukert ✓	Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn ✓	Beamter des Ministeriums Fritz Linn ✓	Ulan Müller Bum Krüger ✓
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn	Zeit: 2. September 1914	Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Zeit: 25. bis 30. August 1914	3. und 4. Bild	Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn
2. Bild	Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg	Zeit: 9. September vormittags
Arbeitszimmer Poincarés im Elysee, Paris	Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓	7. Bild
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓	Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓	Stabsquartier des Armeeoberkommandos 1. Armee in Mareuil
Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓	Oberst Tappen Erwin Linder ✓	Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Generalissimus Joffre Raoul Alster ✓	Oberst v. Dommes Karl Marx ✓	Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef Kai Möller ✓
Abgeordneter Tournon (Département Aisne) Joseph Offenbach ✓	Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn ✓	v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Kriegsminister Millerand Georg Köhler ✓	Zeit: 5. bis 7. September 1914	Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓
Justizminister Briand Kai Möller ✓	5. Bild	Zeit: 9. September 1914 mittags
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.	Stabsquartier des Armeeoberkommandos 2. Armee in Montmort	
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓	Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓	
	Spielwart: Harry Bender	
	Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben	
Kassenöffnung 19,30 Uhr	Anfang 20 Uhr	Ende 22,45 Uhr
	Krank: Wilhelm Kolmar	

Gastspiel in Neustadt

Vorstellung Nr. 4

Mittwoch 25. Januar 1933
~~Samstag, den 18. September 1932~~

Miete H Nr. 1

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbild: Eduard Höpfler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Perspnen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Köcker <i>Sidney de Witt</i>
Kuno, gräflicher Erbförster	Karl Mang
Agathe, seine Tochter	Elsa Schulz
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Trieloff <i>Hans Görlich</i> ✓
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeok <i>Franz Bartenstein</i> ✓
Ein Eremit	Albert Weig
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling
Brautjungfern	{ Gertrud Jenne Vera Weiß Hilde Mattauch <i>Lucie Rena</i> ✓

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton-Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ³⁰ 19 Uhr

Anfang ~~19~~ 20 Uhr

Ende gegen ⁴ 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. ~~175~~ 175

Donnerstag 26. Januar 1933
Freitag, den 25. November 1932

Schülervorstellung
Nr. 9

Miete F Nr. 8

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ / Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klauß / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fernando, Minister	Sydney de Vries ✓
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trjeloff ✓
Florestan, ein Gefangener	Erik Enderlein ✓
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelie	Margarete Bäumer ✓
Rocco, Kerkermeister	Hans Görtlich Heinrich Hölzlin a.G. ✓
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiken ✓ Gertrud Bender-Rosenstock
Jacquino, Pförtner	Fritz Bartling ✓
Erster } Staatsgefangener	Helmuth Neugebauer ✓
Zweiter }	Hugo Voisin ✓

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerszene: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten Akt (2. Bild)

Anfang ~~15~~ 15 Uhr

Kassenöffnung ~~15~~ 15.30 Uhr

Ende gegen ~~17.45~~ 17.45 Uhr

Vorstellung Nr. 176

Donnerstag 26.
Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete Nr. 14
Sondermiete Nr. 7
H

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Resemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Reukert
Beamter des Ministeriums Frits Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeekorps
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr
Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeekorps
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Ende 22,45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~1000~~ 177

27. Januar 1933
Freitag, den ~~4. April 1932~~

Miete F Nr. ~~14~~ 14
Sondermiete F Nr. ~~7~~ 7

~~Gastspiel Gertrud Bindernagel~~

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten von Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte / Deutsche Uebersetzung und Bearbeitung von Hermann Levi

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Graf Almaviva	Christian Könker ✓
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Bindernagel a. G. Margarete Bäumer ✓
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Gussa Heiken ✓
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Albert Weis Heinrich Hölzlin a. G. ✓
Basilio, Musikmeister	Fritz Bartling ✓
Bartolo, Arzt	Karl Mang ✓
Marzelline	Nora Landerich ✓
Cherubin, Page des Grafen	Else Schulz ✓
Antonio, Gärtner	Hugo Voisin ✓
Bärbel, dessen Tochter	Gertrud Jenne ✓
Don Curzio, Friedensrichter	Fritz Bartling Walter Friedmann ✓
Erstes Bauernmädchen	Margarethe Ziehl ✓
Zweites Bauernmädchen	Johanna Strutz ✓

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Spielwart: Anton Schrammel / Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 178

Samstag, den 20. Januar 1933

3. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Der Biberpelz

Diebeskomödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann
Inszenierung: Hermann Alb. Schroeder

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Finohr ✓
Krüger, Rentier	Ernst Langheinze ✓
Doktor Fleischer	Raoul Alster ✓
Motes	Hans Simshäuser ✓
Frau Motes	Lene Blankenfeld ✓
Frau Wolff, Waschfrau	Hermine Ziegler ✓
Julius Wolff, ihr Mann	Karl Marx ✓
Adelheid } ihre Töchter	Annemarie Schradiek ✓
Leontine }	Vera Spohr ✓
Wulkow, Schiffer	Josef Renkert ✓
Glasenapp, Amtsschreiber	Joseph Offenbach ✓
Mitteldorf, Amtsdienner	Fritz Linn ✓
Philipp, Doktor Fleischers Sohn	Suse Ungerer ✓

Ort des Geschehens irgendwo um Berlin

Zeit: Septennatskampf

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 18.15 Uhr

Vorstellung Nr. 179

Samstag 28.
Freitag, den 6. Januar 1933

Miete A Nr. 14
Sondermiete A Nr. 7

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Viktor Léon und Leo Stein
Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klaus Inszenierung: Alfred Landory
Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer	Vicomte Cascada	Albert Weiz	Olga, seine Frau	Vera Weiz
Gesandter in Paris	Raoul de St. Brioche	Carl Raddatz	Pritschitsch, pontevedrinischer	
Valencienne, seine Frau	Bogdanowitsch, pontevedrinischer		Oberst und Militärattaché	Karl Zöller
Graf Danilo Danilowitsch,	Konsul	Hans Köppen	Fraskowia, seine Frau	Lene Blaukenfeld
Gesandtschaftssekretär	Sylviane, seine Frau	Aenne Brennahl	Njegus, Kanzlist bei der pontevedrin.	
Hanna Glawari	Kromow, pontevedrinischer		Gesandtschaft	Walther Friedmann
Camille de Rosillon, Helmuth Neugebauer	Gesandtschaftsrat	Joseph Offenbach	Grisetten	

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft, Dienerschaft

Ort der Handlung: Paris; der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der zweite und dritte Akt einen Tag später im Park und Palais der Frau Hanna Glawari

Zeit: um 1900

Tanzinlagen: Im 2. Akt: „Am Badestrand 1900“, getanzt von den Damen der Tanzgruppe „Cakewalk“, getanzt von Anja Dittler, Annie Heuser, Inge Ziegler.

Im 3. Akt: Cancan, getanzt von Annie Heuser, Elisabeth Böhm und den Damen der Tanzgruppe

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 20³⁰ Uhr

Ende nach 22³⁰ Uhr

„Die lustige Witwe“ wurde angekündigt. Lt. Rollenverzeichnis Nora Landerich, das größere Beweiskraft hat, wurde „Der Zigeunerbaron“ (mit Landerich als Cypra) gegeben

Vorstellung Nr. ~~180~~ 180

29. Januar
Sonntag, den 9. ~~Juli~~ 1933

Außer Miete 11
~~Miete D-Nr. 29~~
Erhöhte Preise

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Joseph Rosenstock ✓ Musikalische Leitung: ~~Philipp Wiese~~ / Regie: Richard Hein
Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Richard-Wagner-
Zyklus 1. Abend

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Trieloff ✓✓
Veit Pogner, Goldschmied		Hans Görlich ✓✓
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling Helmut Neugebauer ✓
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang ✓
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Voisin ✓✓
Fritz Kothner, Bäcker		Christian Könker ✓✓
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hans Harm
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Adolf Jungmann Alfred Landory ✓
Augustin Moser, Schneider		Hans Karasek Walter Friedmann
Hermann Ortel, Seifensieder		Robert Walden
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hans Schmidt-Römer Adolf Effelberger ✓
Hans Foltz, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erik Enderlein a. G. ✓✓
David, Sachsens Lehrbube		Heinrich Kuppinger ✓✓
Eva, Pogners Tochter		Else Schulz ✓✓
Magdalena, in Pogners Diensten		Irene Ziegler ✓
Ein Nachtwächter		Albert Weig ✓

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrh. 1. Aufz.: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufz.: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufz.: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a.d. Pegnitz

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Sonntag 23/

Vorstellung Nr. 1

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Gastspiel im Schauspielhaus Düsseldorf

Die Marneschlacht

Sondermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓
 Ein Adjutant Fritz Schmiedel
 Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
 Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
 Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck ✓
 Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer
 Kolonialminister Doumergue Willy Resemeyer
 Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
 Ein Frontkurier Armin Hegge
 Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓
 Ein französischer Oberst Joseph Renkert
 Beamter des Ministeriums Fritz Linn
 Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
 Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓
 Zeit: 8. September 1914

2. Bild
 Arbeitszimmer Poincarés im Elysee, Paris
 Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓
 Frau Poincaré Hermine Ziegler
 Generalissimus Joffre Raoul Alster
 Abgeordneter Touron (Département Aisne) Joseph Offenbach ✓
 Kriegsminister Millerand Georg Köhler
 Justizminister Briand Kai Möller
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

3. und 4. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
 In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee
 Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
 Ulan Müller Bum Krüger
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 9. September vormittags

5. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos 2. Armee in Montmort
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓

7. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos 1. Armee in Mareuil
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef Kai Möller
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓
 Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender
 Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben
 Anfang 16 Uhr
 Krank: Wilhelm Kolmar

Kasseneröffnung 19,30 Uhr

Ende 21,45 Uhr

18/

Sonntag 29.1

Vorstellung Nr. 2

Mittwoch, den 13. Januar 1933

Mete M Nr. 13

Gastspiel im Schauspiel-
haus Düsseldorf

Die Marneschlacht

Sondermiets M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von **Karl Bartz**

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Resemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeoberkommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeoberkommandos
1. Armee in Mareuil

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Ende 22,45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~78~~ 181

Montag 30. Januar 1933
~~Mittwoch, den 16. November 1932~~

Miete M Nr. 8
Sondermiete M Nr. 4
Theatergemeinde 12
Freie Volksbühne

~~Zu Gerhart Hauptmanns 70. Geburtstag~~

~~In neuer Inszenierung:~~

Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Haus Simshäuser ✓

Personen: Karl Hartmann ✓

Dreißiger, Parchentfabrikant, Willy Birgel ✓	
Frau Dreißiger..... Hermine Ziegler ✓	
Pfeifer, Expedient } b. Dreißiger	Willy Keim ✓
Neumann, Kassierer } Josef Renkert ✓	
Der Lehrling } Fritz Walter ✓	
Kutscher Johann } Armin Hegge ✓	
Ein Mädchen } Lotte Wolf-Sturm ✓	
Weinhold, Hauslehrer bei	
Dreißigers Söhnen..... Fritz Schmiedel ✓	
Pastor Kittelhaus..... Georg Köhler ✓	
Frau Pastor Kittelhaus, Lene Blankenfeld ✓	
Heide, Polizeiverwalt., Herm. Alb. Schroeder ✓	
Kutsche, Gendarm..... Joseph Renkert ✓	
Welzel, Gastwirt..... Georg Köhler ✓	
Frau Welzel..... Hermine Ziegler ✓	
Anna Welzel..... Annemarie Schradiek ✓	
Wiegand, Tischler..... Karl Marx ✓	
Ein Reisender..... Bum Krüger ✓	

Ein Bauer..... Haus Simshäuser ✓	
Ein Förster..... Carl Raddatz ✓	
Schmidt, Chirurgus..... Fritz Linn ✓	
Hornig, Lumpensammler..... Raoul Aister ✓	
Der alte Wittig, Schmiede-	
meister..... Haus Godeck ✓	

Der alte Ansoerge..... Hans Finohr ✓	
Der alte Hilse..... Karl Marx ✓	
Frau Hilse..... Käthe Wolf ✓	
Gottlieb Hilse..... Hans Simshäuser ✓	
Luise, Gottliebs Frau..... Elisabeth Stieler ✓	
Mielchen, dessen Tochter, Gertrud Friedrich ✓	
Reimann..... Fritz Linn ✓	
Heiber..... Joseph Offenbach ✓	
Eine Weberfrau..... Annemarie Schradiek ✓	
Ein Junge..... Karl Wegscheider ✓	

Weber:

Bäcker..... Gustl Römer-Hahn ✓	
Moritz Jäger..... Erwin Linder ✓	
Der alte Baumert..... Ernst Langheinz ✓	
Mutter Baumert..... Elisabeth Stieler ✓	
August Baumert..... Fritz Schmiedel ✓	
Emma Baumert..... Jld Overhoff ✓	
Bertha Baumert..... Gretel Kübler ✓	
Fritz, Emmas Sohn,	
4 Jahre alt..... Walter Jörder ✓	

Weber.....	{ Fritz Walter
	{ Armin Hegge
	{ Karl Hartmann
	{ Carl Raddatz
Weberfrauen.....	{ Annemarie Schradiek
	{ Jld Overhoff
	{ Gretel Kübler
	{ Erna Stephan

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwarte: Harry Bender, Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~19~~ 20 Uhr

Kassenöffnung ~~19~~ 30 Uhr

Ende gegen ~~20~~ 23 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 182

Diustag 31. Januar
~~Donnerstag, den 23. März 1933~~

Bühnenvolkbund

Miete D Nr. 14

Sondermiete D Nr. 7

Die Nacht zum 17. April

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller
Elisabeth
Marietto
Paul Gabriel
Hofrat Dr. Horn
Madame Mousquet
Bosina
Alice
Pfeiffer
Jolanthe
Radfahrer

Hans Finohr ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek
Erwin Linder ✓
Raoul Alster ✓
Lucie Rena ✓
Bum Krüger ✓
Vera Spohr ✓
Willy Birgel ✓
Jude Overhoff ✓
Josef Hund ✓

Ein Wachbeamter
Ein kleines Mädchen
Der Hausverwalter
Der Hausbesorger
Karl, Diener
Der Theaterdiener
Das Stubenmädchen
Frau Hollinek
Frau Pichler
Der Detektiv
Der Arzt

Lothar Heyl ✓
Gretel Kübler ✓
Ernst Langheinz ✓
Josef Offenbach ✓
Hans Simshäuser ✓
Fritz Linn ✓
~~Friedel Heilmann~~ Kathe Wolf ✓
Hermine Ziegler ✓
Lene Blankenfeld ✓
Josef Renkert ✓
Carl Raddatz ✓

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Mietshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: ~~Fritz Walter~~

Gotheit

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 183

Mittwoch 1. Februar
Freitag, den 6. Januar 1933

Miete Nr. 14
Sondermiete F Nr. 6

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Viktor Léon und Leo Stein

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klauß Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer	Vicomte Cascada	Albert Weiz	Olga, seine Frau	Vera Weiß
Gesandter in Paris	Raoul de St. Brioche	Carl Raddatz	Pritschitsch, pontevedrinischer	
Valencienne, seine Frau	Bogdanowitsch, pontevedrinischer		Oberst und Militärattaché	Karl Zöller
Graf Danilo Danilowitsch,	Konsul	Hans Köppen	Praskowia, seine Frau	Lene Blankenfeld
Gesandtschaftssekretär	Sylviane, seine Frau	Aenne Brenndahl	Njegus, Kanzlist bei der pontevedrin.	
Hanna Glawari	Kromow, pontevedrinischer		Gesandtschaft	Walther Friedmann
Camille de Rosillon, Helmuth Neugebauer	Gesandtschaftsrat	Joseph Offenbach	Grisetten	

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft, Dienerschaft

Ort der Handlung: Paris; der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der zweite und dritte Akt einen Tag später im Park und Palais der Frau Hanna Glawari

Zeit: um 1900

Tanzeinlagen: Im 2. Akt: „Am Badestrand 1900“, getanzt von den Damen der Tanzgruppe „Cakewalk“, getanzt von Anja Dittler, Annie Heuser, Inge Ziegler.

Im 3. Akt: Cancan, getanzt von Annie Heuser, Elisabeth Böhm und den Damen der Tanzgruppe

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. ~~183~~ 184

Richard-Wagner-Zyklus
2. Abend

Donnerstag | 2. Februar
~~Montag, den 16. Januar 1933~~

Außer Miete 12
Erhöhte Preise

~~Miete E-Nr. 13~~
~~Sondermiete E-Nr. 6~~

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher
König
Lohengrin

Erik Enderlein ✓

Hans Görlich ✓
Erik Hallström
Opernhaus Königs-
berg, a. G.

Elsa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund,
brabantischer Graf

Eise Schulz ✓
Friedel Ulrich ✓

Ortrud, seine Gemahlin

Wilhelm Trie'off ✓
Margarete Bäumer ✓

Der Heerrufer des Königs

Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Edelknabe

Edler

Sydney de Vries ✓

Christian Köcker ✓

Ellen Philips
Lucie Rena
Vera Weiß
Nora Landerich ✓
Fritz Bartling
Walter Jooß
Hugo Voisin
Albert Weig

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen

Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Freitag, den 3. Februar 1933

Vorstellung Nr.185

Außer Miete 13
Erhöhte Preise

Richard-Wagner-Zyklus - 3.Aband

DAS RHEINGOLD

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓

Regie: Richard Hein

Wotan	Wilhelm Trieloff ✓
Donner	Christian Köcker ✓
Froh	Heinrich Kuppinger ✓
Loge	Helmuth Neugebauer ✓
Alberich	Sydney de Vries ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Fasolt	Albert Weig ✓
Fafner	Hans Görlich ✓
Fricka	Irene Ziegler ✓
Freia	Else Schulz ✓
Erda	Käthe Lautenschläger ✓
Woglinde	Ellice Illiard ✓
Wellgunde	Gussa Heiken ✓
Floßhilde	Nora Landerich ✓

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Freitag 3. Februar

Vorstellung Nr. 1

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Gastspiel im Berliner Theater, Berlin

Die Marneschlacht

Sondermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von Paul Joseph Cremer

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Oberst Tappen Erwin Linder
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Oberst v. Dommes Karl Marx
 Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig
 Ein Adjutant Fritz Schmiedel
 Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
 Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
 Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild
 Arbeitszimmer Poincaré im Elysee, Paris
 Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
 Frau Poincaré Hermine Ziegler
 Generalissimus Joffre Raoul Alster
 Abgeordneter Touron (Département Aisne) Joseph Offenbach
 Kriegsminister Millerand Georg Köhler
 Justizminister Briand Kai Möller
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Georges Clemenceau Ernst Langheins

General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck
 Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer
 Kolonialminister Doumergue Willy Reemeyer
 Ein Generalstabschef Carl Raddatz
 Ein Frontkurier Armin Hegge
 Ein englischer Offizier Erwin Linder
 Ein französischer Oberst Joseph Renkert
 Beamter des Ministeriums Fritz Linn
 Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Generaloberst von Moltke Karl Zistig
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Oberst Tappen Erwin Linder
 Oberst v. Dommes Karl Marx
 Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos 2. Armee in Montmort
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
 Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck
 Zeit: 8. September 1914

6. Bild
 In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee
 Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
 Ulan Müller Bum Krüger
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 9. September vormittags

7. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos 1. Armee in Mareuil
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef Kai Möller
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr
 Zeit: 9. September 1914 mittags

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende 22.45 Uhr

23

Vorstellung Nr. 186

Samstag, den 4. Februar 1933

Miete B Nr. 15
Sondermiete B Nr. 8

Zum ersten Male:

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach

Musik von Edual Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personeu:

Robert von Hartenau		Helmuth Neugebauer ✓
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß ✓
Peter Brangersen		Gustl Römer-Hahn ✓
Lona Vonderhoff		Ellen Philips ✓
Monika Brink		Vera Spöhr ✓
Homann		Alfred Landory ✓
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert ✓
Manager Bielofeld		Walter Friedmann ✓
Frau Maschke		Lene Blankenfeld ✓
Sarah		Laise Böttcher-Fuchs ✓
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Hilde Juschy ✓
Ludmilla Meyer		Lucie Rena ✓
Paul, Lehrling	}	Gotthard Ebert ✓
Barmixer		Eugen Fröhlich ✓

Mestizen, Gesellschaft, Girls

Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Das Schiffsmodell und die Parkettausstattung im 2. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd
Mannheim zur Verfügung gestellt.

Sonntag 4. Februar

Vorstellung Nr. ~~1~~ 2

~~Mittwoch, den 18. Januar 1933~~

~~Miete M Nr. 13~~

Gastspiel im Berliner
Theater, Berlin

Die Marneschlacht

~~Sondermiete M Nr. 7~~

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes...Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

2. Bild
Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touroa (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand .. Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

5. Bild
Stabsquartier des Armeekorps
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

7. Bild
Stabsquartier des Armeekorps
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Ende 22.15 Uhr ²³

Krank: Wilhelm Kotmar

Sonntag, den 5. Februar 1933

Vorstellung Nr.187

Außer Miete 14
Erhöhte Preise

Richard-Wagner-Zyklus - 4. Abend

DIE WALKÜRE

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓

Regie: Richard Hein

Siegmund	Erik Enderlein ✓
Hunding	Hans Görlich ✓
Wotan	Wilhelm Trieloff ✓
Sieglinde	Else Schulz ✓
Brünnhilde	Margarete Bäumer ✓
Fricka	Irene Ziegler ✓
Helmwige	Gussa Heiken ✓
Gerhilde	Gertrud Jenne ✓
Ortlinde	Ellice Illiard ✓
Waltraute	Nora Landerich ✓
Siegrune	Sophie Karst ✓
Roßweiße	Ellen Philips ✓
Grimgerde	Käthe Lautenschläger ✓
Schwertleite	Irene Ziegler ✓

Kassenöffnung
18 Uhr

Anfang
18.30 Uhr

Ende

Gastspiel im Berliner Theater, Berlin

Vorstellung Nr. 3

Sonntag, den 5. Februar 1933

DIE MARNESCHLACHT

Tragödie von Paul Josef Cremers

Regie: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Während des Berliner Gastspiels fand nachmittags eine Rundfunksendung des Stücks statt, wie Ernst Langheinz in seinem Rollentagebuch vermerkt. Er selbst sprach den Clemenceau.

Kassenöffnung

Anfang
20.15 Uhr

Ende

Sonntag 5. Februar

Vorstellung Nr. ~~1~~ 3
Gastspiel im Berliner
Theater, Berlin

Mittwoch, den 10. Januar 1933

Miete M Nr. 13
Sondermiete M Nr. 7

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild
Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Resemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild
Stabsquartier des Armeekommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild
Stabsquartier des Armeekommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Ende ²³ 22.45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Vorstellung Nr. 188

Montag 6.
Mittwoch, den 4. Februar 1933

Miete Nr. 14

Gestern und heute

Schauspiel in 3 Akten und 12 Bildern von Christa Winsloe

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fräulein von Nordeck zur
Nidden, Oberin
Exzellenz
von Ehrenhardt
Die Prinzessin,
Protectorin
der Anstalt
Gräfin Kernitz, Hofdame
Fräulein v. Bernburg
Fräulein v. Gerschner
Fräulein v. Kesten
Mademoiselle Oeuillet
Miss Evans

Ellen Widmann ✓

Lene Blankenfeld ✓

Mechtild v. Canstein ✓

Marianne v. Kähler

Elisabeth Stieler ✓

Dora Seubert ✓

Käthe Wolf ✓

Jlde Overhoff ✓

Annie Heuser ✓

Betty Voller ✓

Manuela v. Meinhardis

Marga v. Rasso

Jlse v. Westhagen

Jlse v. Treischke

Lilly v. Kattner

Oda v. Oldensleben

Edelgard,

Comtesse Mengsberg

Anneliese v. Hardenberg

Mia von Wollin

Elise, Garderobière

Hanni, Krankenschwester

Johanna, Stubenmädchen

Frau Lehmann, Portiersfrau

Zöglinge im Alter zwi-
schen 14 u. 15 Jahren

Friedel Heizmann ✓

Vera Spohr ✓

Marta Zifferer ✓

Lotte Wolf-Sturm ✓

Alice Droller ✓

Erna-Stephan Eva Bubatz ✓

Annemarie Schradiek ✓

Margarethe Kübler ✓

Irmgard Wehner Erna-Stephan ✓

Hermine Ziegler ✓

Lucie Rena ✓

Emmy Pabst ✓

Alma Seubert ✓

Zöglinge des Internats

Ort der Handlung: Eine Stadt in Norddeutschland; Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Montag 6. Februar

Vorstellung Nr. ~~12~~ 4

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Gastspiel im Berliner
Theater, Berlin

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Sendermiete M Nr. 7

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung.
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee.
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung.
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeekorps
2. Armee in Montmort

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~20 Uhr~~ 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schnsieder Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeekorps
1. Armee in Mareuil

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabchef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

23
Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 189

Dienstag 7.
Mittwoch, den 4. Februar 1933

Miete ^H Nr. 15

Gestern und heute

Schauspiel in 3 Akten und 12 Bildern von Christa Winsløe

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fräulein von Nordeck zur Nidden, Oberin Exzellenz von Ehrenhardt	Ellen Widmann ✓	} Zöglinge im Alter zwischen 14 u. 16 Jahren	Manuela v. Meinhardis	Friedel Heizmann ✓
Die Prinzessin, Protektorin der Anstalt	Lene Blankenfeld ✓		Marga v. Rasso	Vera Spohr ✓
Gräfin Kernitz, Hofdame	Mechtild v. Canstein ✓		Ilse v. Westhagen	Marta Zifferer ✓
Fräulein v. Bernburg	Marianne v. Kahler		Ilse v. Treischke	Lotte Wolf-Sturm ✓
Fräulein v. Gerschner	Elisabeth Stieler ✓		Lilly v. Kattner	Alice Droller ✓
Fräulein v. Kesten	Dora Seubert ✓		Oda v. Oldensleben	Erna-Stephan Eva Bubatz ✓
Mademoiselle Oeuillet	Käthe Wolf ✓		Edelgard,	Annemarie Schradiek ✓
Miß Evans	Ilde Overhoff ✓		Comtesse Mengsberg	Margarethe Kübler ✓
	Annie Heuser ✓		Anneliese v. Hardenberg	Irngard Wehner ^{Erna Stephan} ✓
			Mia von Wollin	Hermine Ziegler ✓
		Elise, Garderobière	Lucie Rena ✓	
		Hanni, Krankenschwester	Emmy Pabst ✓	
		Johanna, Stubenmädchen	Alma Seubert ✓	
		Frau Lehmann, Portiersfrau		

Zöglinge des Internats

Ort der Handlung: Eine Stadt in Norddeutschland; Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Dienstag 7. Februar

Vorstellung Nr. ~~5~~ 5

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Mete M Nr. 13

Gastspiel im Berliner
Theater, Berlin

Die Marneschlacht

~~Sondermiete M Nr. 7~~

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung.
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild
Arbeitszimmer Poincaré im Elysee.
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Tournon (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung.
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild
Stabsquartier des Armeekommandos
2. Armee in Montaort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild
Stabsquartier des Armeekommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabchef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 10,30 Uhr

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende 23,15 Uhr

23

Vorstellung Nr. 190

Mittwoch, den 8. Februar 1933

Miete M Nr. 15

Gestern und heute

Sondermiete M. Nr. 8

Schauspiel in 3 Akten und 12 Bildern von Christa Winsloe

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fräulein von Nordeck zur Nidden, Oberin Exzellenz von Ehrenhardt	Ellen Widmann ✓	Manuela v. Meinhardis	} Zöglinge im Alter zwischen 14 u. 16 Jahren	Friedel Heizmann ✓
Die Prinzessin, Protektorin der Anstalt	Lene Blankenfeld ✓	Marga v. Rasso		Vera Spohr ✓
Gräfin Kernitz, Hofdame	Mechtild v. Canstein ✓	Ilse v. Westhagen		Marta Zifferer ✓
Fräulein v. Bernburg	Marianne v. Kahler ✓	Ilse v. Treischke		Lotte Wolf-Sturm ✓
Fräulein v. Gerschner	Elisabeth Stieler ✓	Lilly v. Kattner		Alice Droller ✓
Fräulein v. Kesten	Dora Seubert ✓	Oda v. Oldensleben		Erna Stephan ✓
Mademoiselle Oeuillet	Käthe Wolf ✓	Edelgard,		Annemarie Schradiek ✓
Miß Evans	Jlde Overhoff ✓	Comtesse Mengersberg		Margarethe Kübler ✓
	Annie Heuser ✓	Anneliese v. Hardenberg		Irmgard Wehner ✓
		Mia von Wollin		Hermine Ziegler ✓
		Elise, Garderobière	Lucie Rena ✓	
		Hanni, Krankenschwester	Emmy Pabst ✓	
		Johanna, Stubenmädchen	Alma Seubert ✓	
		Frau Lehmann, Portiersfrau		

Zöglinge des Internats

Ort der Handlung: Eine Stadt in Norddeutschland; Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~6~~ 6

Gastspiel im Berliner
Theater, Berlin

Mittwoch, den ~~13. Januar~~ 13. Januar 1933

~~Miete M Nr. 13~~

~~Sondermiete M Nr. 7~~

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild
Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Tournon (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild
Stabsquartier des Armeeoberkommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild
Stabsquartier des Armeeoberkommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang ~~20 Uhr~~ 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende ²³ 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~190~~ 191

Richard-Wagner-Zyklus
5. Abend

Donnerstag 9. Februar
Sonntag, den 12. März 1933

Außer Miete 15
Miete E-Nr. 17
Erhöhte Preise

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestivals „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbild: Eduard Löffler Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Der Wanderer	Wilhelm Trüeloff ✓
Alberich	Sydney de Vries ✓
Fafner	Hans Görlich ✓
Erda	Irene Ziegler ✓
Brünnhilde	Gertrud Roller vom Stadttheater Bremen als Gast
Stimme des Waldes	Gertrud Walker Ellice Illiard ✓

Schauplatz: Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges.

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anna Schrammel

Die Pausen werden durch Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18³⁰ Uhr

Anfang 18³⁰ Uhr

Ende gegen 23³⁰ Uhr

Donnerstag 3. Februar

Vorstellung Nr. ~~104~~ 7

Mittwoch, den 12. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Gastspiel im Berliner
Theater, Berlin

Die Marneschlacht

Sendermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inzenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabschef Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Reukert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincaré im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheinz

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeekorps
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

5. Bild

Stabsquartier des Armeekorps
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~20 Uhr~~ 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Ende ~~22.15~~ 23 Uhr

Freitag, den 10. Februar 1933

Vorstellung Nr. 192

Außer Miete 16
Vorrecht Miete D und
Sondermiete D
Erhöhte Preise

Gastspiel Alexander Moissi mit Ensemble

ZU WAHR, UM SCHÖN ZU SEIN

Komödie in 3 Akten von George Bernard Shaw

Deutsch von Siegfried Trebitsch

Regie: Robert Klein

Frau Mopply	Sidonie Lorm
Die Patientin, ihre Tochter	Else König-Waldmann
Susanne Simpkins, Krankenschwester	Anni Mewes
Aubry	Alexander Moissi
Der Arzt	Sigurd Lohde
Der Bazillus	Wolf Dornberg
Oberst Tallboys	Rudolf Klein-Rogge
Freundlich, Infanterist	Ernst Pröckl
Der Feldwebel	Sigurd Lohde
Ein älterer Herr	Paul Marx

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Neues Theater

Vorstellung Nr. 13

Freitag, den 10. Februar 1933

Bühnenvolksbund

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Viktor Léon und Leo Stein

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer	Vicomte Cascada	Albert Weig	Olga, seine Frau	Vera Weiß
Gesandter in Paris	Raoul de St. Brioché	Gustl Römer-Hahn	Pritschitsch, pontevedrinischer	
Valencienne, seine Frau	Bogdanowitsch, pontevedrinischer		Oberst und Militärattaché	Karl Zöller
Graf Danilo Danilowitsch,	Konsul	Hans Köppel	Praskowia, seine Frau	Leue Blankenfeld
Gesandtschaftssekretär	Sylviane, seine Frau	Aenne Breundahl	Njegus, Kanzlist bei der pontevedrin.	
Hanna Glawari	Kromow, pontevedrinischer		Gesandtschaft	Walther Friedmann
Camille de Rosillon, Helmut Neugebauer	Gesandtschaftsrat	Alfred Landory	Grisetten	

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft, Dienerschaft

Ort der Handlung: Paris; der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der zweite und dritte Akt einen Tag später im Park und Palais der Frau Hanna Glawari

Zeit: um 1900

Tanzeinlagen: Im 2. Akt: „Am Badestrand 1900“, getanzt von den Damen der Tanzgruppe „Cakewalk“, getanzt von Anja Dittler, Annie Heuser, Inge Ziegler.

Im 3. Akt: Cancan, getanzt von Annie Heuser, Elisabeth Böhm und den Damen der Tanzgruppe

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Freitag 10. Februar

Vorstellung Nr. ~~12~~ 8

~~Mittwoch~~, den 18. Januar 1933

Miete M-Nr. 13

Gastspiel im Berliner
Theater, Berlin

Die Marneschlacht

Sondermiete M-Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Matsch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild
Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Tournon (Departement Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild
Stabsquartier des Armeeoberkommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild
Stabsquartier des Armeeoberkommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

~~Kassenöffnung 19.30 Uhr~~

Anfang ~~20 Uhr~~ 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende ²³ ~~22.15~~ Uhr

Vorstellung Nr. ~~1000~~ 193

~~Sonntag~~ 11. Februar
~~Montag~~, den 6. März 1933

Miete C Nr. 15
7. Vorstellung für
Erwerbslose

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klaus / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Robert von Hartenau		Helmuth Neugebauer ✓
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß ✓
Peter Brangersen		Gustl Römer-Hahn ✓
Lona Vonderhoff		Ellen Philips ✓
Monika Brink		Vera Spohr
Homann		Alfred Landory ✓
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert
Manager Bielefeld		Walter Friedmann ✓
Frau Maschke		Lene Blankenfeld
Sarah		Luise Böttcher-Fuchs ✓
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Vera Weiß ✓
Ludmila Meyer		Lucie Rena
Paul, Lehrling		Gotthard Ebert ✓
Barmixer		Eugen Fröhlich ✓

Mestizen, Gesellschaft, Girls
Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ^{19.30} Uhr

Anfang ~~Uhr~~ (Uhr 20)

Ende gegen ^{22.30} Uhr

Das Schiffsmodell und die Plakatausstattung im 2. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd
Mannheim zur Verfügung gestellt.

Sonntag 11. Februar

Vorstellung Nr. 9

Mittwoch, den 10. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Gastspiel im Berliner Theater, Berlin

Die Marneschlacht

Sondermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Oberst Tappen Erwin Linder
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Oberst v. Dommes Karl Marx
 Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig
 Ein Adjutant Fritz Schmiedel
 Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
 Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
 Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild
 Arbeitszimmer Poincarés im Elysee, Paris
 Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
 Frau Poincaré Hermine Ziegler
 Generalissimus Joffre Raoul Alster
 Abgeordneter Tournon (Département Aisne) Joseph Offenbach
 Kriegsminister Millerand Georg Köhler
 Justizminister Briand Kai Möller
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck
 Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer
 Kolonialminister Doumergue Willy Re-emeyer
 Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
 Ein Frontkurier Armin Hegge
 Ein englischer Offizier Erwin Linder
 Ein französischer Oberst Joseph Renkert
 Beamter des Ministeriums Fritz Linn
 Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Generaloberst von Moltke Karl Zistig
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Oberst Tappen Erwin Linder
 Oberst v. Dommes Karl Marx
 Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos 2. Armee in Montmort
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
 Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck
 Zeit: 8. September 1914

6. Bild
 In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee
 Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
 Ulan Müller Bum Krüger
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 9. September vormittags

7. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos 1. Armee in Mareuil
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Generalmajor v. Kuhl, Generalstabchef Kai Möller
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr
 Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende 23.15 Uhr

Veranstaltung Nr. 194

Sonntag, den 12. Februar 1933

Vormittags-Veranstaltung
Nr. 2

Gedenkfeier für

Besondere Preise

Richard Wagner

(gest. 13. Februar 1883)

PROGRAMM:

1. Richard Wagner: Vorspiel zu „Parsifal“
2. Gedenkrede Dr. Bernhard Diebold, Berlin
3. Richard Wagner: Eine Faust-Ouvertüre

Nationaltheater-Orchester / Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende etwa 13 Uhr

Vorstellung Nr. ~~194~~ 195
Richard-Wagner-Zyklus
6. Abend

~~Sonntag~~ 12. Februar
~~Mittwoch, den 5. April 1933~~

Außer Miete 17
Bühnenvolksbund
Erhöhte Preise

Götterdämmerung

In neuer Inszenierung!

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“

von Richard Wagner *Joseph Rosenstock* ✓

Musikalische Leitung: ~~Ernst Cremer~~ / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried		Erik Enderlein ✓
Gunther		Wilhelm Trieloff
Hagen		Hans Görlich ✓ ✓
Alberich		Christian Könker ✓
Brünnhilde		Margarethe Bäumer ✓
Guotrune		Else Schulz ✓
Waltraute		Irene Ziegler ✓
Woglinde	} Rheintöchter	Ellice Jlliard ✓
Wellgunde		Gussa Heiken ✓
Floßhilde		Nora Landerich ✓
Erste	} Norne	Irene Ziegler ✓
Zweite		Käthe Lautenschläger ✓
Dritte		Gussa Heiken ✓

Mannen, Frauen

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren

Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein

2. Der Walkürenfelsen. Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle

Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunthers Halle

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 18.30 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

Sonntag 12. Februar

Vorstellung Nr. 10

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Mete M Nr. 13

Gastspiel im Berliner Theater, Berlin

Die Marneschlacht

Sondermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee, Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touroa (Departement Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Kühler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins

General Gallieni, Gouverneur von Paris

Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister

Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Reukert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeeoberkommandos 2. Armee in Montmort

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeeoberkommandos 1. Armee in Mareuil

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

~~Kassenöffnung 19.30 Uhr~~

Ende 23.15 Uhr

Vorstellung Nr. ~~195~~ 196

13. Februar
Montag, den ~~6. März~~ 1933

Miete E Nr. 15
7. Vorstellung für
Erwerbslose

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach

Musik von Edvard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klaus ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Robert von Hartenau		Heimuth Neugebauer ✓
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß ✓
Peter Brangersen		Gustl Römer-Hahn ✓
Lona Vonderhoff		Ellen Philips ✓
Monika Brink		Vera Spohr ✓
Homann		Alfred Landory ✓
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert ✓
Manager Bielefeld		Walter Friedmann ✓
Frau Maschke		Lene Blankenfeld ✓
Sarah		Luise Böttcher-Fuchs ✓
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Vera Weiss ✓ Hilde Joschy
Ludmilla Meyer		Lucie Rena ✓
Paul, Lehrling		Gotthard Ebert ✓
Barmixer		Eugen Fröhlich ✓

Mestizen, Gesellschaft, Girls

Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

19.30
Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr (20)

22.30
Ende gegen 22 Uhr

Das Schiffsmodell und die Plakatausstattung im 2. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd
Mannheim zur Verfügung gestellt.

Montag 13. Februar

Vorstellung Nr. 11

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Gastspiel im Berliner
Theater Berlin

Die Marneschlacht

Sondermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Revemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeekommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeekommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Ende 23.15 Uhr

Vorstellung Nr. 157

~~Dienstag~~ ~~Freitag~~, den ~~2. Dezember 1932~~ ^{14. Februar 1933}

Miete E Nr. 9

Sondermiete E Nr. 4

Theatergemeinde 13
Freie Volksbühne

~~Deutsche Uraufführung:~~

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky

Originalfassung: Textgestaltung von Heinrich Burkard

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ^v Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klauß / Tanzeleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ^v
Ssolocha, Wakulas Mutter	Nora Landorich ^v
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ^v
Oxana, Tschubs Tochter	Ellise Jiliard ^v
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ^v
Djak, der Schulmeister	Fritz Bartling ^v
Der Teufel	Sydney de Vries ^v
Die Zarin	Irene Ziegler ^v
Der Fürst	Christian Könker ^v
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ^v
Ein Waldteufel	Albert Weig ^v

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, Andrei Jerschik, Michael Chruschoff
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Burschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Hofdamen und Kavaliers, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19. ^{Uhr}

Anfang ^{Uhr} 19.30

Ende etwa 22. ^{Uhr}

Dienstag 14. Februar

Vorstellung Nr. ~~154~~ 12

Mittwoch, den 12. Januar 1933

~~M etc M Nr. 13~~

Gastspiel im Berliner

Die Marneschlacht

~~Sondermiete M Nr. 7~~

Theater, Berlin

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister

Doumergue Willy Re-emeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Ruddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeoberkommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~20 Uhr~~ 16 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeoberkommandos
1. Armee in Mareuil

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

~~Kasseneröffnung 19,30 Uhr~~

18,45
Ende ~~22,15~~ Uhr

Dieustag 14. Februar

Vorstellung Nr. ~~12~~ 13

Mittwoch, den 13. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Gastspiel im Berliner
Theater Berlin

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

~~Sondermiete M Nr. 7~~

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Re-emeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Reankert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

5. Bild

Stabsquartier des Armeekommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

7. Bild
Stabsquartier des Armeekommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabchef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. ~~205~~ 198

Richard-Wagner-Zyklus
7. Abend

Mittwoch 15. Februar
Sonntag, den 4. Juni 1933

Außer Miete 15
Miete D-Nr. 26
Sondermiete D-Nr. 13
Erhöhte Preise

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Große romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Regie: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub — Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Eduard Löffler

Persoenen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hans Görlich ✓ Wilhelm Feuten a.G. ✓
Tannhäuser	Erk Enderlein ✓
Wolfram von Eschenbach	Christian Köcker ✓ Sydney de Vries ✓
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger ✓
Biterolf	Albert Weig ✓
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling ✓
Reinmar von Zweter	Karl Mang ✓
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Elsa Schulz ✓
Venus	Margarethe Bäumer ✓
Ein junger Hirte	Gertrud Walker Gussa Heiken ✓
Erster	Gertrud Jenne ✓
Zweiter	Lucie Renn Ellen Philips ✓
Dritter	Käthe Lautenschläger ✓
Vierter	Nora Landerich ✓

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Belfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Pagen,
Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen, Satyre und Faune
Thüringen: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 199

Donnerstag, den 16. Februar 1933

Miete B Nr. 16

Die Nacht zum 17. April

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy
Inszenierung: Herman Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller
Elisabeth
Marietto
Paul Gabriel
Hofrat Dr. Horn
Madame Mousquet
Bosina
Alice
Pfeiffer
Jolanthe
Radfahrer

Hans Finohr ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
Raoul Alster ✓
Lucie Rena ✓
Bum Krüger ✓
Vera Spohr ✓
Willy Birgel ✓
Jlde Overhoff ✓
Josef Hund ✓

Ein Wachbeamter
Ein kleines Mädchen
Der Hausverwalter
Der Hausbesorger
Karl, Diener
Der Theaterdiener
Das Stubenmädchen
Frau Hollinek
Frau Pichler
Der Detektiv
Der Arzt

Lothar Heyl ✓
Gretel Kübler ✓
Ernst Langheinz ✓
Josef Offenbach ✓
Hans Sinshäuser ✓
Fritz Linn ✓
Käthe Wolf ✓
Hermine Ziegler ✓
Lene Blankenfeld ✓
Josef Renkert ✓
Carl Raddatz ✓

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Miets-
hauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der
Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter.

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus
der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 14

Donnerstag, den 16. Februar 1933

Bühnenvolksbund

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach

Musik von Ednard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Robert von Hartenau		Helmuth Neugebauer ✓
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß ✓
Peter Brangersen		Gusti Römer-Hahn ✓
Lona Vonderhoff		Ellen Philips ✓
Menika Brink		Vera Spohr ✓
Homann		Alfred Landory ✓
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert ✓
Manager Bielefeld		Walter Friedmann ✓
Frau Maschke		Lene Blankenfeld ✓
Sarah		Luise Böttcher-Fuchs ✓
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Vera Weiß ✓
Ludmilla Meyer		Lucie Rena ✓
Paul, Lehrling		Gotthard Ebert ✓
Barmixer		Eugen Fröhlich ✓

Mestizen, Gesellschaft, Girls

Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Das Schiffsmodell und die Plakatausstattung im 2. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd Mannheim zur Verfügung gestellt.

Vorstellung Nr. ~~100~~ 200

Freitag 17. Februar
Montag, den 6. März 1933

Miete F Nr. 15
7. Vorstellung für
Erwerbslose

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Blauf ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Robert von Hartenau		Helmuth Neugebauer ✓
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß ✓
Peter Brangersen		Gustl Römer-Hahn ✓
Lona Vonderhoff		Ellen Philips ✓
Monika Brink		Vera Spöhr ✓
Homann		Alfred Landory ✓
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert ✓
Manager Bielefeld		Walter Friedmann ✓
Frau Maschke		Lene Blankenfeld ✓
Sarah		Luise Böttcher-Fuchs ✓
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Vera Weiß ✓
Ludmilla Meyer		Lucie Rena ✓
Paul, Lehrling		Gotthard Ebert ✓
Barmixer		Eugen Fröhlich ✓

Mestizen, Gesellschaft, Girls

Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

19.30
Kassenöffnung ~~19~~ Uhr

Anfang ~~19~~ Uhr 30

22.30
Ende gegen ~~22~~ Uhr

Das Schiffsmodell und die Plakatausstattung im 3. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd
Mannheim zur Verfügung gestellt.

Sonntag 18. Februar

Vorstellung Nr. 201

Mittwoch, den 19. Januar 1933

Miete Nr. 15

Die Marneschlacht

Sondermiete M. Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Barts

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung,
 Luxemburg
 Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Generaloberst v. Moltke, Chef der
 Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓
 Ein Adjutant Fritz Schmiedel ✓
 Ein Offizier Gustl Römer-Hahn ✓
 Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn ✓
 Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur
 von Paris Hans Godeck ✓
 Ministerpräsident
 Viviani Hans Schmidt-Römer ✓
 Kolonialminister
 Doumergue Willy Resemeyer ✓
 Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz ✓
 Ein Frontkurier Armin Hegge ✓
 Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓
 Ein französischer Oberst Joseph Renkert ✓
 Beamter des Ministeriums Fritz Linn ✓
 Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn ✓
 Oberstleutnant Matthes...Hans Simshäuser ✓
 Generaloberst v. Bülow,
 Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓
 Zeit: 8. September 1914

2. Bild
 Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
 Paris
 Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓
 Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓
 Generalissimus Joffre Raoul Alster ✓
 Abgeordneter Touroa (Departement
 Aisne) Joseph Offenbach ✓
 Kriegsminister Millerand ...Georg Köhler ✓
 Justizminister Briand Kai Möller ✓
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

3. und 4. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung,
 Luxemburg
 Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn ✓
 Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
 In der Lücke zwischen der
 1. und 2. Armee
 Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
 Ulan Müller Bum Krüger ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn ✓
 Zeit: 9. September vormittags

5. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos
 2. Armee in Montmort
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓

7. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos
 1. Armee in Mareuil
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Generalmajor v. Kuhl,
 Generalstabschef Kai Möller ✓
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Generaloberst v. Kluck,
 Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓
 Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22,45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Vorstellung Nr. ~~123~~ 202

Sonntag 19. Februar
Samstag, den 20. Januar 1933

4.0 Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Der Biberpelz

Diebeskomödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann
Inszenierung: Hermann Alb. Schroeder

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Finohr ✓
Krüger, Rentier	Ernst Langheinze ✓
Doktor Fleischer	Raoul Alster ✓
Motes	Hans Simshäuser ✓
Frau Motes	Lene Blankenfeld ✓
Frau Wolff, Waschfrau	Hermine Ziegler ✓
Julius Wolff, ihr Mann	Karl Marx ✓
Adelheid } ihre Töchter	Annemarie Schradiek ✓
Leontine }	Vera Spohr ✓
Wulkow, Schiffer	Josef Renkert ✓
Glasenapp, Amtsschreiber	Joseph Offenbach ✓
Mitteldorf, Amtsdienner	Fritz Linn ✓
Philipp, Doktor Fleischers Sohn	Suse Ungerer ✓✓

Ort des Geschehens irgendwo um Berlin

Zeit: Septennatskampf

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 11.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 11.15 Uhr

13

14

16

Vorstellung Nr. 203

Sonntag, den 19. Februar 1933

Außer Miete 19

Richard Wagner-Zyklus — Achter Abend

Erhöhte Preise

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Spielleitung: Richard Hein

Personen:

Tristan	Erik Enderlein + Otto Wolf a. G. ✓
König Marke	Wilhelm Fenten a. G. ✓
Isolde	Margarethe Bäumer ✓
Kurwenal	Wilhelm Trieloff ✓
Melot	Christian Könker ✓
Brangäne	Irene Ziegler ✓
Ein Hirt	Fritz Bartling ✓
Ein Steuermann	Albert Weig ✓
Stimme des jungen Seemanns	Heilmuth Neugebauer + Heinrich Kuppinge ✓

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Montag

20. Februar

VA

Vorstellung Nr. 204

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Metete Nr. 15

Die Marneschlacht

Sondermiets M-Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓
 Ein Adjutant Fritz Schmiedel ✓
 Ein Offizier Gustl Römer-Hahn ✓
 Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn ✓
 Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck ✓
 Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer ✓
 Kolonialminister Doumergue Willy Resemeyer ✓
 Ein Generalstabsoffizier Carl Roddatz ✓
 Ein Frontkurier Armin Hegge ✓
 Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓
 Ein französischer Oberst Joseph Renkert ✓
 Beamter des Ministeriums Fritz Linn ✓
 Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen ... Gustl Römer-Hahn ✓
 Oberstleutnant Matthes... Hans Simshäuser ✓
 Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓
 Zeit: 8. September 1914

2. Bild
 Arbeitszimmer Poincarés im Elysee, Paris
 Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓
 Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓
 Generalissimus Joffre Raoul Alster ✓
 Abgeordneter Touron (Departement Aisne) Joseph Offenbach ✓
 Kriegsminister Millerand ... Georg Köhler ✓
 Justizminister Briand Kai Möller ✓
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Georges Clemenceau Ernst Langheinz ✓

3. und 4. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn ✓
 Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
 In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee
 Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
 Ulan Müller Bum Krüger ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Hauptmann Koeppen ... Gustl Römer-Hahn ✓
 Zeit: 9. September vormittags

5. Bild
 Stabsquartier des Armeeoberkommandos 2. Armee in Montmort
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓

7. Bild
 Stabsquartier des Armeeoberkommandos 1. Armee in Mareuil
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef Kai Möller ✓
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓
 Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22,45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Dienstag 21. Februar

Vorstellung Nr. 205

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete Nr. 16

Sondermiete Nr. 8

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Barts

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓
Ein Adjutant Fritz Schmiedel ✓
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn ✓
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn ✓
Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck ✓
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer ✓
Kolonialminister
Doumergue Willy Resemeyer ✓
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz ✓
Ein Frontkurier Armin Hegge ✓
Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓
Ein französischer Oberst Joseph Renkert ✓
Beamter des Ministeriums Fritz Linn ✓
Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn ✓
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser ✓
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓
Zeit: 8. September 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓
Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓
Generalissimus Joffre Raoul Alster ✓
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach ✓
Kriegsminister Millerand Georg Köhler ✓
Justizminister Briand Kai Möller ✓
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M. ✓
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Oberst Tappen Erwin Linder ✓
Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn ✓
Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
Ulan Müller Bum Krüger ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn ✓
Zeit: 9. September vormittags

5. Bild

Stabsquartier des Armeeoberkommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓

7. Bild
Stabsquartier des Armeeoberkommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller ✓
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22,45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

22. Februar

Vorstellung Nr. ~~150~~ 206

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M. Nr. 13

Sondermiete M. Nr. 7

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Schülervorstellung
Lung Nr. 10

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

<p>1. Bild</p> <p>Quartier der Obersten Heeresleitung. Luxemburg</p> <p>Oberst Tappen Erwin Linder ✓ Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓ Oberst v. Dommes Karl Marx ✓ Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓ Ein Adjutant Fritz Schmiedel Ein Offizier Gustl Römer-Hahn Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn Zeit: 25. bis 30. August 1914</p>	<p>General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck ✓ Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer Kolonialminister Doumergue Willy Reismeyer Ein Generalstabsoffizier Carl Buddatz Ein Frontkurier Armin Hegge Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓ Ein französischer Oberst Joseph Renkert Beamter des Ministeriums Fritz Linn Zeit: 2. September 1914</p>	<p>Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser ✓ Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓ Zeit: 8. September 1914</p>
<p>2. Bild</p> <p>Arbeitszimmer Poincaré im Elysee. Paris</p> <p>Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓ Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓ Generalissimus Joffre Raoul Alster ✓ Abgeordneter Touron (Departement Aisne) Joseph Offenbach ✓ Kriegsminister Millerand Georg Köhler ✓ Justizminister Briand Kai Möller ✓ v. Schauspielhaus Frankfurt a. M. Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓</p>	<p>3. und 4. Bild</p> <p>Quartier der Obersten Heeresleitung. Luxemburg</p> <p>Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓ Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓ Oberst Tappen Erwin Linder ✓ Oberst v. Dommes Karl Marx ✓ Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn Zeit: 5. bis 7. September 1914</p>	<p>6. Bild</p> <p>In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee</p> <p>Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓ Ulan Müller Bum Krüger ✓ Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓ Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn Zeit: 9. September vormittags</p>
<p>5. Bild</p> <p>Stabsquartier des Armeekommandos 2. Armee in Montmort</p> <p>Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓</p>	<p>7. Bild</p> <p>Stabsquartier des Armeekommandos 1. Armee in Mareuil</p> <p>Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef Kai Möller ✓ v. Schauspielhaus Frankfurt a. M. Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓ Zeit: 9. September 1914 mittags</p>	

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~20 Uhr~~ 15 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Kassenöffnung ¹⁴ 19,30 Uhr

Ende ^{17/} 23,45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~20~~ 207

Mittwoch 22. Februar 1933
~~Freitag, den 30. September 1932~~

Miete ^M Nr. 516

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini
Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	{ Nora Landerich ✓
Clorinde }	{ Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig ✓

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. ~~152~~ 208

Donnerstag 23. Februar
Montag, den 6. März 1933

Miete G. Nr. 15
7. Vorstellung für
Erwerbslose
Sondermiete G. Nr. 8

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Robert von Hartenau		Helmuth Neugebauer <input checked="" type="checkbox"/>
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß <input checked="" type="checkbox"/>
Peter Brangersen		Gustl Römer-Hahn <input checked="" type="checkbox"/>
Lona Vonderhoff		Ellen Philips <input checked="" type="checkbox"/>
Monika Brink		Vera Spöhr <input checked="" type="checkbox"/>
Homann		Alfred Landory <input checked="" type="checkbox"/>
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert <input checked="" type="checkbox"/>
Manager Bielefeld		Walter Friedmann <input checked="" type="checkbox"/>
Frau Maschke		Lene Blankenfeld <input checked="" type="checkbox"/>
Sarah		Luise Böttcher-Fuchs <input checked="" type="checkbox"/>
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Vera Weiß <input checked="" type="checkbox"/>
Ludmilla Meyer		Lucie Rena <input checked="" type="checkbox"/>
Paul, Lehrling		Gotthard Ebert <input checked="" type="checkbox"/>
Barmixer		Eugen Fröhlich <input checked="" type="checkbox"/>

Mestizen, Gesellschaft, Girls

Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ^{19.30} ~~19.30~~ Uhr

Anfang ~~19.30~~ (Uhr 20)

Ende gegen ^{21.30} ~~21.30~~ Uhr

Das Schiffsmodell und die Plakatausstattung im 2. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd
Mannheim zur Verfügung gestellt.

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 15

Donnerstag, den 23. ~~März~~ ^{Februar} 1933

Bühnenvolksbund
Freie Volksbühne

Die Nacht zum 17. April

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller
Elisabeth
Marietta
Paul Gabriel
Hofrat Dr. Horn
Madame Mousquet
Bosina
Alice
Pfeiffer
Jolanthe
Badfahrer

Hans Finohr ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
Raoul Alster ✓
Lucie Rena
Eum Krüger ✓
Vera Spöhr ✓
Willy Birgel ✓
Jlde Overhoff ✓
Josef Hund

Ein Wachbeamter
Ein kleines Mädchen
Der Hausverwalter
Der Hausbesorger
Karl, Diener
Der Theaterdiener
Das Stubenmädchen
Frau Hollinek
Frau Fichler
Der Detektiv
Der Arzt

Lothar Heyl
Gretel Kübler
Ernst Langheinze ✓
Josef Offenbach ✓
Hans Simshäuser ✓
Fritz Linn ✓
Friedel Heumann
Hermine Ziegler ✓
Lene Blankenfeld ✓
Josef Renkert
Carl Raddatz

Käthe
Wolf ✓

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Mietshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter.

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kassenöffnung 19 ^{Uhr}

Anfang ^{Uhr}
19.30

Ende 22 ^{Uhr}

Freitag, den 24. Februar 1933

Vorstellung Nr. 209

Miete H Nr. 16
Sondermiete H Nr. 8

RIGOLETTO

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Regie: Richard Hein

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger ✓
Rigoletto, sein Hofnarr	Sydney de Vries ✓
Gilda, dessen Tochter	Nelly Bischoff a.G. ✓
Graf von Monterone	Wilhelm Trieloff ✓
Graf von Ceprano	Albert Weig ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Gertrud Jenne ✓
Marullo, Kavalier	Hugo Voisin ✓
Borsa, Höfling	Fritz Bartling ✓
Sparafucile, ein Bravo	Karl Mang ✓
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler ✓
Giovanna, Gildas Gesell- schafterin	Nora Landerich ✓
Ein Huissier	Hans Strubel ✓
Ein Page	Ellen Philips ✓

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Neues Theater

Vorstellung Nr. 14

Freitag 24. Februar 1933
~~Montag, den 10. Oktober 1932~~

Bühnenvolksbund v

Die Journalisten

Das Lustspiel Gustav Freytags in einer Neufassung von

Felix Joachimson

mit Musik von

Theo Mackeben

Inszenierung: Herbert Maisch

Musikal. Leitung: Hellmuth Schlawing ✓ / Bühnenbilder: Eduard Löffler.

Personen:

Bolz
Kämpe
Körner
Bellmaus
Müller, Redaktionsdiener
Schmuck, Journalist
Henning, Verleger der „Union“
Professor Oldendorf
Oberst a. D. von Berg
Jda, seine Tochter
Adelheid, eine arme Verwandte
Rittmeister a. D. Senden
Blumenberg, Redakteur des „Coriolan“

Willy Birgel ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Bum Krüger ✓
Fritz Linn ✓
Raoul Alster ✓
Hans Simshäuser ✓
Hans Finohr ✓
Karl Marx ✓
Annemarie Schradiek ✓
Vera Spohr ✓
Erwin Linder ✓
Georg Köhler ✓

Piepenbrink
Frau Piepenbrink
Bertha, die Tochter
Kleinmichel
Fritz Kleinmichel
Golowski
Korb, Diener beim Oberst a. D. von Berg
Setzmeister
Ein Ladenmädchen
Ein starker Mann
Ein Kellner
1. } Setzer
2. }

Ernst Langheinze ✓
Hermine Ziegler ✓
Gretl Kübler ✓
Joseph Renkert ✓
Fritz Walter ✓
Joseph Offenbach ✓
Harry Bender
Joseph Renkert
Irmgard Wehner
Heinrich Wagner
Gothard Ebert
Carl Raddatz
Josef Hund

Gäste auf dem Fest bei Kroll, Kellner, Metteure der „Union“

Das Stück spielt um das Jahr 1897 in Potsdam und Berlin

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 210

Samstag, den 25. Februar 1933

5. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Chöre: Karl Klauß / Technische Einrichtung: Walther Uuruh

Personen:

Der Graf von Luna	Christian Könker ✓
Leonore	Margarethe Bäumer ✓
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler ✓
Manrico	Heinrich Kuppinger ✓
Ferrando	Albert Weig ✓
Ines	Gertrud Jenne ✓
Ruiz	Fritz Bartling ✓
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller ✓
Ein Bote	Hans Karasek ✓

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 15 Uhr

Anfang 15.30 Uhr

Ende 18 Uhr

Vorst. Nr. 211

~~Samstag, 25., Sonntag, 26., Montag, 27. und Dienstag, 28.~~ Februar 1933

Außer
Miete 20
Vorrecht E

Zum ersten Male:

Die keusche Susanne

oder Karneval im Moulin rouge

Operette in drei Akten von Georg Okonkowsky

Musik von Jean Gilbert

Musikalische Leitung: Karl Klaub ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Baron Konrad des Aubrais	Karl Mang ✓	Charencey, Privatier	Hugo Voisin ✓
Privatgelehrter	Hermine Ziegler ✓	Rose, dessen Frau	Vera Weiß ✓
Delphine, seine Frau	Lucie Rena ✓	Alexis, Oberkellner } im Restaurant	Joseph Renkert
Jaqueline } deren Kinder	Walter Joob ✓	Emile, Kellner } „Moulin rouge“	Gotthard Ebert
Hubert }		Mariette, Kammerjungfer	
René Boislurette, Leutnant	Helmuth Neugebauer ✓	bei des Aubrais	Hilde Juschy
Pomarel, Parfümfabrikant	Walther Friedmann ✓	Vivarel } Gäste im Restaurant	Adolf Effelberger
Susanne, seine Frau	Vera Spohr ✓	Godet } „Moulin rouge“	Eugen Fröhlich

Herren und Damen der Gesellschaft, Gäste, Polizisten

Der erste und dritte Akt spielt in der Wohnung von des Aubrais, der zweite

Akt im Restaurant „Moulin rouge“ in Paris

Jazz auf zwei Flügel: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Die Jazzeinlagen der Tanzgruppe sind bearbeitet von G. Semmelbeck

Einlagen siehe Rückseite.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 212

Sonntag, den 26. Februar 1933

6. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Heimkehr des Olympiasiegers

Komödie in vier Akten von Sindbad

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Tonding, Weltmeister im Box-
kampf der Schwergewichts-
klasse

Meta Tonding
Gelhorn

Generalkonsul Reuter

Marga Reuter

Staatsanwalt Dr. Friedrich

Prilop

Tripp } prominente
Storz } Persönlichkeiten

Otto Ebinger, Vorsitzender von
„Concordia 04“

Erwin Linder ✓

Annemarie Schradiek ✓

Willy Birgel ✓

Joseph Renkert ✓

Jlde Overhoff ✓

Hans Finohr ✓

Georg Köhler ✓

Fritz Linn ✓

Ernst Langheinz ✓

Bum Krüger ✓

Die Fricken

Brennecke, ein Impresario

Der Oberbürgermeister

Stadtkämmerer Dr. Kimme

Der Amtsgerichtsrat

Ein Rechtsanwalt

Dr. Lutz, eine hervorragende

Gestalt des öffentlich. Lebens

Ein Rundfunkreporter

Frau: ein Schatt

Ein Diener bei Reuter

Hermine Ziegler ✓

Joseph Offenbach ✓

Karl Marx ✓

Hans Simshäuser ✓

Hans Godeck ✓

Fritz Schmiedel ✓

Raoul A'ster ✓

Gustl Römer-Hahn ✓

Vera Spohr ✓

Gotthard Ebert ✓

Ehrenjungfrauen, Mitglieder des Vereins „Concordia 04“, und die bei öffentlichen Ereignissen
übliche Menge

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die in diesem Stück getragenen Pelzsachen sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur
Verfügung gestellt.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Vorst. Nr. 213

~~Samstag, 25., Sonntag, 26., Montag, 27. und Dienstag, 29.~~ Februar 1933

Außer
Miete 21
Vorrecht M

Zum ersten Male:

Die keusche Susanne

oder Karneval im Moulin rouge

Operette in drei Akten von Georg Okonkowsky

Musik von Jean Gilbert

Musikalische Leitung: Karl Klauß ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Baron Konrad des Aubrais	Karl Mang ✓	Charencey, Privatier	Hugo Voisin ✓
Privatgelehrter	Hermine Ziegler ✓	Rose, dessen Frau	Vera Weiß ✓
Delphine, seine Frau	Lucie Rena ✓	Alexis, Oberkellner } im Restaurant	Joseph Renkert
Jaqueline } deren Kinder	Walter Jooß ✓	Emile, Kellner } „Moulin rouge“	Gotthard Ebert
Hubert	Helmuth Neugebauer ✓	Mariette, Kammerjungfer	
René Boislurette, Leutnant	Walther Friedmann ✓	bei des Aubrais	Hilde Juschy
Pomarel, Parfümfabrikant	Vera Spohr ✓	Vivarel } Gäste im Restaurant	Adolf Effelberger
Susanne, seine Frau		Godet } „Moulin rouge“	Eugen Fröhlich

Herren und Damen der Gesellschaft, Gäste, Polizisten

Der erste und dritte Akt spielt in der Wohnung von des Aubrais, der zweite

Akt im Restaurant „Moulin rouge“ in Paris

Jazz auf zwei Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Die Jazzeinlagen der Tanzgruppe sind bearbeitet von G. Semmelbeck

Einlagen siehe Rückseite.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende etwa 22.30 Uhr

Vorst. Nr. 214

~~Samstag, 25., Sonntag, 26., Montag, 27. und Dienstag, 28.~~ Februar 1933

Außer
Miete 22
Vorrecht B

~~Zum ersten Male:~~

Die keusche Susanne

oder Karneval im Moulin rouge

Operette in drei Akten von Georg Okonkowsky

Musik von Jean Gilbert

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Baron Konrad des Aubrais		Charencey, Privatier	Hugo Voisin ✓
Privatgelehrter	Karl Mang ✓	Rose, dessen Frau	Vera Weiß ✓
Delphine, seine Frau	Hermine Ziegler ✓	Alexis, Oberkellner } im Restaurant	Joseph Renkert
Jaqueline } deren Kinder	Lucie Rena ✓	Emile, Kellner } „Moulin rouge“	Gotthard Ebert
Hubert }	Walter Jooß ✓	Mariette, Kammerjungfer	
René Boislurette, Leutnant	Helmuth Neugebauer ✓	bei des Aubrais	Hilde Juschy
Pomarel, Parfümfabrikant	Walther Friedmann ✓	Vivarel } Gäste im Restaurant	Adolf Effelberger
Susanne, seine Frau	Vera Spohr ✓	Godet } „Moulin rouge“	Eugen Fröhlich

Herren und Damen der Gesellschaft, Gäste, Polizisten

Der erste und dritte Akt spielt in der Wohnung von des Aubrais, der zweite

Akt im Restaurant „Moulin rouge“ in Paris

Jazz auf zwei Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Die Jazzeinlagen der Tanzgruppe sind bearbeitet von G. Semmelbeck

Einlagen siehe Rückseite.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorst. Nr. 215

~~Samstag, 25., Sonntag, 26., Montag, 27. und Dienstag, 28. Februar 1933~~

Außer
Miete 23
Vorrecht G

Zum ersten Male:

Die keusche Susanne

oder Karneval im Moulin rouge

Operette in drei Akten von Georg Okonkowsky

Musik von Fran Gilbert

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Baron Konrad des Aubrais Privatgelehrter	Karl Mang ✓	Charencey, Privatier	Hugo Voisin ✓
Delphine, seine Frau	Hermine Ziegler ✓	Rose, dessen Frau	Vera Weiß ✓
Jaqueline } Hubert } deren Kinder	Lucie Rena ✓ Walter Jooß ✓	Alexis, Oberkellner } im Restaurant Emile, Kellner } „Moulin rouge“	Joseph Renkert Gotthard Ebert
René Boislurette, Leutnant	Helmuth Neugebauer ✓	Mariette, Kammerjungfer bei des Aubrais	Hilde Juschy
Pomarel, Parfümfabrikant	Walther Friedmann ✓	Vivarel } Gäste im Restaurant Godet } „Moulin rouge“	Adolf Effelberger Eugen Fröhlich
Susanne, seine Frau	Vera Spohr ✓		

Herren und Damen der Gesellschaft, Gäste, Polizisten

Der erste und dritte Akt spielt in der Wohnung von des Aubrais, der zweite

Akt im Restaurant „Moulin rouge“ in Paris

Jazz auf zwei Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Die Jazzeinlagen der Tanzgruppe sind bearbeitet von G. Semmelbeck

Einlagen siehe Rückseite.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 216

Mittwoch, den 1. März 1933

Miete M Nr. 17
Sondermiete M Nr. 9

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Chöre: Karl Klauß / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Der Graf von Luna	Sydney de Vries ✓
Leonore	Margarethe Bäumer ✓
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler ✓
Manrico	Heinrich Kuppinger ✓
Ferrando	Albert Weig ✓
Ines	Gertrud Jenne ✓
Ruiz	Fritz Bartling ✓
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller ✓
Ein Bote	Hans Karasek ✓

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Vorstellung Nr. 217

Donnerstag, den 2. März 1933

Miete G Nr. 16

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler

I. Akt

Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Ein Flötist	Alois Bolze
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Friseur	Andrei Jerschik
Octavian	Else Schulz ✓	Eine adelige Witwe	Lene Blankenfeld ✓
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Erste	Gertrud Jenne ✓
Annina	Nora Landerich ✓	Zweite } adelige Waise	Margarethe Ziehl ✓
Der Haushofmeister der Mar-		Dritte	Johanna Strutz ✓
	[schallin Alfred Landory ✓	Eine Modistin	Gertrud Walker ✓
Ein Notar	Albert Weig	Ein Tierhändler	Walther Friedmann ✓
Ein Sänger	Heinrich Kuppinger ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner
Gelehrte, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs			

II. Akt

Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Valzacchi	Fritz Bartling ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Jungfer Marianne	Gertrud Jenne ✓	Der Haushofmeister des Faninal	Walter Jooß ✓
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Notar	Albert Weig ✓
Octavian	Else Schulz ✓		

Notargehilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Octavian (Mariandel)	Else Schulz ✓	Kommissar	Hugo Voisin ✓
Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Wirt	Walther Friedmann ✓
Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Leiblakai Leopold	Anton Scheepers ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Eine Alte	Alma Seubert ✓
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel / Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Freitag

3. März

Vorstellung Nr. 218

Mittwoch, den 12. Januar 1933

Miete Nr. 16

Sondermiete Nr. 8

Die MarneschlachtEine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: **Herbert Maisch**

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:**1. Bild**Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Generaloberst v. Moltke, Chef der
 Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓
 Ein Adjutant Fritz Schmiedel
 Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
 Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
 Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. BildArbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓
 Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓
 Generalissimus Joffre Raoul Alster ✓
 Abgeordneter Tournon (Departement
 Aisne) Joseph Offenbach ✓
 Kriegsminister Millerand Georg Köhler ✓
 Justizminister Briand Kai Möller ✓
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur

von Paris Hans Godeck ✓
 Ministerpräsident
 Viviani Hans Schmidt-Römer
 Kolonialminister
 Doumergue Willy Resemeyer
 Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
 Ein Frontkurier Armin Hegge
 Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓
 Ein französischer Oberst Joseph Reakert
 Beamter des Ministeriums Fritz Linn
 Zeit: 2. September 1914

3. und 4. BildQuartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓
 Oberleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. BildStabsquartier des Armeeoberkommandos
2. Armee in Montmort

Oberleutnant Hentsch Willy Birgel ✓

Hauptmann Koeppen ..Gustl Römer-Hahn

Oberleutnant Matthes..Hans Simshäuser ✓
 Generaloberst v. Bülow,
 Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓
 Zeit: 8. September 1914

6. BildIn der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
 Ulan Müller Bum Krüger ✓
 Oberleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Hauptmann Koeppen ..Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 9. September vormittags

7. BildStabsquartier des Armeeoberkommandos
1. Armee in Mareuil

Oberleutnant Hentsch Willy Birgel
 Generalmajor v. Kuhl,
 Generalstabschef Kai Möller ✓
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Generaloberst v. Kluck,
 Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓
 Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22,45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Vorstellung Nr. 219

Samstag 4.
Montag, den 12. März 1933

Miete Nr. 16
Sondermiete Nr. 8

In neuer Inszenierung:

König Lear

Trauerspiel von William Shakespeare

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Lear, König von Britannien
König von Frankreich
Herzog von Burgund
Herzog von Cornwall
Herzog von Albanien
Graf von Gloster
Graf von Kent
Edgar, Glosters Sohn
Edmund, Glosters Bastard
Der Narr
Ein Arzt
Oswald, Gonerils Haushof-
meister

Karl Zistig ✓
Karl Hartmann ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Hans Finohr ✓
Fritz Schmiedel ✓
Hans Godeck ✓
Karl Marx ✓
Willy Birgel ✓
Erwin Linder ✓
Raoul Alster ✓
Fritz Linn ✓

Ein Hauptmann
Ein Edelmann
Ein Herold
Ein Bote
Ein alter Mann, Glosters
Pachter
Ein Bedienter von Cornwall
Ein Ritter des Königs Lear
Goneril } Lears
Regan } Töchter
Cordelia }

Joseph Renkert ✓
Carl Raddatz ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Fritz Walter ✓

Georg Köhler ✓
Joseph Offenbach ✓
Joseph Renkert ✓
Ellen Widmann ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓

Hans Simshäuser ✓

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Handlung spielt in Britannien

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schiekle

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Gastspiel in Landau

Vorstellung Nr. 12 2

~~Samstag~~ 4. März 1933
~~Mittwoch, den 9. November 1932~~

~~Außer Miete~~ ~~Vorrecht E~~

~~Unter Leitung des Komponisten~~

Salome

Drama in einem Aufzuge nach Oscar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher
Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Inszonierung: Richard Hein *Musikal. Leitung: Joseph Rosestock*

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Herodes		Erik Enderlein
Herodias		Irene Ziegler
Salome		Elsa Schulz
Jochanaan		Wilhelm Tricloff ✓
Narraboth		Helmuth Neugebauer
Page		Nora Landerich ✓
Erster		Fritz Bartling
Zweiter		Walther Friedmann
Dritter	Jude	Hugo Voisin
Vierter		Alfred Landory
Fünfter		Karl Mang
Erster	Nazarener	Hans Görlich
Zweiter		Eugen Fröhlich
Erster	Soldat	Christian Könker
Zweiter		Albert Weig
Cappadocier		Karl Zöllner
Sklave		Gertrud Jenne

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.30 Uhr

sonntag 5. März

Vorstellung Nr. ~~220~~ 220

Mittwoch, den 13. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Die Marneschlacht

Sondermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Theatergemeinde
14, Bühnenvolks-
bund

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inzenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheius ✓

General Gallieni, Gouverneur

von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Reukert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeekommandos
2. Armee in Montmort

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Anfang ~~20 Uhr~~ 14 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeekommandos
1. Armee in Marsuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Kassenöffnung ^{13/} 19,30 Uhr

Ende ^{16/} 21,45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~220~~ 221

Sonntag 5.
Montag, den 6. März 1933

Miete D Nr. 16
7. Vorstellung für
Erwerbslose
Sondermiete D Nr. 8

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach
Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klauß ✓ Inszenierung: Alfred Landory
Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Robert von Hartenau		Helmuth Neugebauer ✓
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß ✓
Peter Brangersen		Gustl Römer-Hahn ✓
Lona Vonderhoff		Ellen Philips ✓
Monika Brink		Vera Spohr ✓
Homann		Alfred Landory ✓
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert ✓
Manager Bielefeld		Walter Friedmann ✓
Frau Maschke		Lene Blankenfeld ✓
Sarah		Luise Böttcher-Fuchs ✓
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Vera Weiß ✓
Ludmilla Meyer		Lucie Rena ✓
Paul, Lehrling		Gotthard Ebert ✓
Barmixer		Eugen Fröhlich ✓

Mestizen, Gesellschaft, Girls
Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh
Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ^{19.30} Uhr

Anfang ~~19.30~~ Uhr ²⁰

Ende gegen ^{22.30} Uhr

Das Schiffsmodell und die Plakatausstattung im 2. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd
Mannheim zur Verfügung gestellt.

Vorstellung Nr. 222

Montag, den 6. März 1933

7. Vorstellung für
Erwerbslose

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach
Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klaub / Inszenierung: Alfred Landory
Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Robert von Hartenau		Helmuth Neugebauer ✓
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß ✓
Peter Brangersen		Gustl Römer-Hahn ✓
Lona Vonderhoff		Ellen Philips ✓ ✓
Monika Brink		Vera Spohr ✓
Homann		Alfred Landory ✓
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert ✓
Manager Bielefeld		Walter Friedmann ✓
Frau Maschke		Lene Blankenfeld ✓
Sarah		Luise Böttcher-Fuchs ✓
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Vera Weiß ✓
Ludmilla Meyer		Lucie Rena ✓
Paul, Lehrling		Gotthard Ebert ✓
Barmixer		Eugen Fröhlich ✓

Mestizen, Gesellschaft, Girls

Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Ernst Maschke

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 15 Uhr

Anfang 15.30 Uhr

Ende gegen 18 Uhr

Das Schiffsmodell und die Plakatausstattung im 2. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd
Mannheim zur Verfügung gestellt.

Vorstellung Nr. ~~219~~ 223

Montag 6. März
Sonntag, den 25. Februar 1933

Miete C Nr. 17
6. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Heimkehr des Olympiasiegers

Komödie in vier Akten von Sindbad
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Tonding, Weltmeister im Box-
kampf der Schwergewichts-
klasse

Meta Tonding
Gelhorn

Generalkonsul Reuter

Marga Reuter

Staatsanwalt Dr. Friedrich

Prilop

Tripp

Storz

Otto Ebinger, Vorsitzender von
„Concordia 04“

Erwin Lauder ✓

Annemarie Schradiek ✓

Willy Birgel ✓

Joseph Renkert ✓

Jlde Overhoff ✓

Hans Finohr ✓

Georg Köhler ✓

Fritz Linn ✓

Ernst Langheinz ✓

Bum Krüger ✓

Die Fricken

Brennecke, ein Impresario

Der Oberbürgermeister

Stadtkämmerer Dr. Kimme

Der Amtsgerichtsrat

Ein Rechtsanwalt

Dr. Lutz, eine hervorragende

Gestalt des öffentlichen Lebens

Ein Rundfunkreporter

Frau'lein Schatt

Ein Diener bei Reuter

Herminie Ziegler ✓

Joseph Offenbach ✓

Karl Marx ✓

Hans Simshäuser ✓

Hans Godeck ✓

Fritz Schmiedel ✓

Raoul A'ster ✓

Gustl Römer-Hahn ✓

Vera Spohr ✓

Gotthard Ebert ✓

Ehrenjungfrauen, Mitglieder des Vereins „Concordia 04“, und die bei öffentlichen Ereignissen
übliche Menge

Bühnenbilder: Eiuard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die in diesem Stück getragenen Pelzsachen sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur
Verfügung gestellt.

Kassenöffnung ⁹ 11.30 Uhr

Anfang ²⁰ 2 Uhr

Ende ²² 11.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~100~~ 224

Dienstag 7.
Montag, den 12. März 1933

Miete ^A Nr. ~~10~~ 16
Sondermiete ^A Nr. ~~10~~ 8

König Lear

Trauerspiel von William Shakespeare

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Lear, König von Britannien	Karl Zistig ✓	Ein Hauptmann	Joseph Renkert ✓
König von Frankreich	Karl Hartmann ✓	Ein Edelmann	Carl Raddatz ✓
Herzog von Burgund	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Herold	Gustl Römer-Hahn ✓
Herzog von Cornwall	Hans Finohr ✓	Ein Bote	Fritz Walter ✓
Herzog von Albanien	Fritz Schmiedel ✓	Ein alter Mann, Glosters	
Graf von Gloster	Hans Godeck ✓	Pachter	Georg Köhler ✓
Graf von Kent	Karl Marx ✓	Ein Bedienter von Cornwall	Joseph Offenbach ✓
Edgar, Glosters Sohn	Willy Birgel ✓	Ein Ritter des Königs Lear	Joseph Renkert ✓
Edmund, Glosters Bastard	Erwin Linder ✓	Goneril	{ Ellen Widmann ✓
Der Narr	Raoul Alster ✓	Regau	{ Elisabeth Stieler ✓
Ein Arzt	Fritz Linn ✓	Cordelia	{ Annemarie Schradiek ✓
Oswald, Gonerils Haushof-			
meister	Hans Simshäuser ✓		

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Handlung spielt in Britannien

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 225

Mittwoch, den 8. März 1933

Theatergemeinde 15
Freie Volksbühne

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klüssa / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hans Görlich ✓	Erster	} Edelknabe	Ellen Philips ✓
Lohengrin	Erik Enderlein ✓	Zweiter		Lucie Rens ✓
Elsa von Brabant	Eise Schulz ✓	Dritter		Vera Weiß ✓
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Friedel Ulrich ✓	Vierter		Nora Landerich ✓
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Wilhelm Trieloff ✓	Erster	} Edler	Fritz Bartling ✓
Ortrud, seine Gemahlin	Margarete Bäumer ✓	Zweiter		Walter Jooß ✓
Der Heerrufer des Königs	Christian Kölker ✓	Dritter		Hugo Voisin ✓
		Vierter		Albert Weig ✓

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen

Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stüekänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. ~~226~~ 226

~~Donnerstag~~ 9. März 1933
~~Freitag, den 2. Dezember 1932~~

Miete ~~H~~ Nr. ~~17~~ 17

~~Sendermiete E Nr. 4~~
Erhöhte Preise

~~Deutsche Uraufführung:~~

Die goldenen Schuhe

Komisch-phantastische Oper von P. J. Tschaikowsky

Originalfassung, Textgestaltung von Heinrich Burkard

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klauß / Tanzeleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Wakula, Schmied	Heinrich Kuppinger ✓
Ssolocha, Wakulas Mutter	Nora Landerich ✓
Tschub, ein älterer Kosak	Hans Görlich ✓
Oxana, Tschubs Tochter	Ellice Jlliard ✓
Der Dorfschulze, Gevatter des Tschub	Karl Mang ✓
Djak, der Schulmeister	Fritz Bartling ✓
Der Teufel	Sydney de Vries ✓
Die Zarin	Irene Ziegler ✓
Der Fürst	Christian Könker ✓
Ein alter Zaporoger	Albert Weig ✓
Ein Waldteufel	Albert Weig ✓

Tänze ausgeführt von Annie Heuser, Andrei Jerschik, Michael Chrutschoff
und der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Burschen und Mädchen, Greise und Greisinnen, Musikanten, Nixen, Echo, Hofdamen und Kavaliers, Zaporoger

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Ukraine

Zeit: Die Nacht und der Morgen eines Weihnachtstages

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Donnerstag 9. März

Vorstellung Nr. 5

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M-Nr. 13

Gastspiel in Neustadt

Die Marneschlacht

Sondermiete M-Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheinz ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister

Doumergue Willy Resemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeeoberkommandos
2. Armee in Montmort

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22,45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simhäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeeoberkommandos
1. Armee in Mareuil

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

~~Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.~~

~~Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim~~

Vorstellung Nr. ~~227~~ 227

Freitag 10.
Donnerstag, den 22. März 1933

Bühnenvolkbund
Miete F Nr. 17

Die Nacht zum 17. April

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller	Hans Finohr ✓	Ein Wachbeamter	Lothar Heyl ✓
Elisabeth	Elisabeth Stieler ✓	Ein kleines Mädchen	Gretel Kübler ✓
Marietto	Annemarie Schradiek ✓	Der Hausverwalter	Ernst Langheinz ✓
Paul Gabriel	Erwin Linder ✓	Der Hausbesorger	Josef Offenbach ✓
Hofrat Dr. Horn	Raoul Alster ✓	Karl, Diener	Hans Simshäuser ✓
Madame Mousquet	Lucie Rena ✓	Der Theaterdiener	Fritz Linn ✓
Bosina	Bum Krüger ✓	Das Stubenmädchen	Friedel Heizmann ✓
Alice	Vera Spohr ✓	Frau Hollinek	Hermine Ziegler ✓
Pfeiffer	Willy Birgel ✓	Frau Fichler	Lene Blankenfeld ✓
Joisnthe	Jlde Overhoff ✓	Der Detektiv	Josef Renkert ✓
Badfahrer	Josef Hund ✓	Der Arzt	Carl Raddatz ✓

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Mietshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter.

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Sonntag 11. März

Vorstellung Nr. ~~11~~ 228

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Mete M Nr. 13

Sondermiets M Nr. 7

Die Marneschlacht

Schülervorstellung
Nr. 11

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Bild | General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck ✓ | Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn |
| Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg | Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer | Oberstleutnant Matthes...Hans Simshäuser ✓ |
| Oberst Tappen Erwin Linder ✓ | Kolonialminister Doumergue Willy Resemeyer | Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓ |
| Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓ | Ein Generalstabsoffizier Carl Roddatz | Zeit: 8. September 1914 |
| Oberst v. Dommès Karl Marx ✓ | Ein Frontkurier Armin Hegge | 6. Bild |
| Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓ | Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓ | In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee |
| Ein Adjutant Frita Schmiedel | Ein französischer Oberst, Joseph Renkert | Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓ |
| Ein Offizier Gustl Römer-Hahn | Beamter des Ministeriums Fritz Linn | Ulan Müller Bum Krüger ✓ |
| Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn | Zeit: 2. September 1914 | Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓ |
| Zeit: 25. bis 30. August 1914 | 3. und 4. Bild | Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn |
| 2. Bild | Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg | Zeit: 9. September vormittags |
| Arbeitszimmer Poincarés im Elysee, Paris | Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓ | 7. Bild |
| Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓ | Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓ | Stabsquartier des Armeeoberkommandos 1. Armee in Mareuil |
| Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓ | Oberst Tappen Erwin Linder ✓ | Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓ |
| Generalissimus Joffre Raul Alster ✓ | Oberst v. Dommès Karl Marx ✓ | Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef Kai Möller ✓ |
| Abgeordneter Touron (Departement Aisne) Joseph Offenbach ✓ | Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn | v. Schauspielhaus Frankfurt a. M. |
| Kriegsminister Millerand ...Georg Köhler ✓ | Zeit: 5. bis 7. September 1914 | Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓ |
| Justizminister Briand Kai Möller ✓ | 5. Bild | Zeit: 9. September 1914 mittags |
| Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓ | Stabsquartier des Armeeoberkommandos 2. Armee in Montmort | |
| | Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓ | |

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~20 Uhr~~ 16 Uhr

Kassenöffnung ¹⁵ 19,30 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende ^{18.45} 22,45 Uhr

Samstag

11. März

B

Vorstellung Nr. 229

Mittwoch, den 10. Januar 1933

Miete Nr. 17

Zum 25. Male

Die Marneschlacht

Sondermiete Nr. 39

Eine deutsche Tragödie von Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓
 Ein Adjutant Fritz Schmiedel
 Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
 Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
 Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincaré im Elysee, Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓
 Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓
 Generalissimus Joffre Raoul Alster ✓
 Abgeordneter Tournon (Département Aisne) Joseph Offenbach ✓
 Kriegsminister Millerand Georg Köhler ✓
 Justizminister Briand Kai Möller ✓
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck ✓
 Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer
 Kolonialminister Doumergue Willy Resemeyer
 Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
 Ein Frontkurier Armin Hegge
 Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓
 Ein französischer Oberst Joseph Renkert
 Beamter des Ministeriums Fritz Linn
 Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Oberst Tappen Erwin Linder ✓
 Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
 Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeeoberkommandos 2. Armee in Montmort

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser ✓
 Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓
 Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
 Ulan Müller Bum Krüger
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeeoberkommandos 1. Armee in Mareuil

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
 Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef Kai Möller ✓
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓
 Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19,90 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22,45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Neues Theater

Vorst. Nr. 15

~~Samstag, 25., Sonntag, 26., Montag, 27. und Dienstag, 28. Februar 1933~~

11. März

~~Zum ersten Male:~~

Die keusche Susanne

oder Karneval im Moulin rouge

Operette in drei Akten von Georg Okonkowsky

Musik von Fran Gilbert

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Baron Konrad des Aubrais	Karl Mang ✓	Charencey, Privatier	Hugo Voisin ✓
Privatgelehrter	Hermine Ziegler ✓	Rose, dessen Frau	Vera Weiß ✓
Delphine, seine Frau	Lucie Rena ✓	Alexis, Oberkellner } im Restaurant	Joseph Renkert
Jaqueline } deren Kinder	Walter Jooß ✓	Emile, Kellner } „Moulin rouge“	Gotthard Ebert
Hubert }	Helmuth Neugebauer ✓	Mariette, Kammerjungfer	
René Boislurette, Leutnant	Walther Friedmann ✓	bei des Aubrais	Hilde Juschy
Pomarel, Parfümfabrikant	Vera Spohr ✓	Vivarel } Gäste im Restaurant	Adolf Effelberger
Susanne, seine Frau		Godet } „Moulin rouge“	Eugen Fröhlich

Herren und Damen der Gesellschaft, Gäste, Polizisten

Der erste und dritte Akt spielt in der Wohnung von des Aubrais, der zweite

Akt im Restaurant „Moulin rouge“ in Paris

Jazz auf zwei Flügel'n: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Die Jazzeinlagen der Tanzgruppe sind bearbeitet von G. Semmelbeck

Einlagen siehe Rückseite.

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Sonntag

12. März

Vorstellung Nr. ~~151~~ 230

~~Mittwoch, den 18. Januar 1933~~

Miete M Nr. 13

Die Marneschlacht

~~Sondermiets M Nr. 7~~

Eine deutsche Tragödie von

Paul Joseph Cremer

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Barts

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Theatergemeinde

16, Bühnen-
volksbund

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Tournon (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister

Doumergue Willy Resemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeekorps
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~20 Uhr~~ 14 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeekorps
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Kassenöffnung ^{13/} 19,30 Uhr

Ende ^{16/} 21,45 Uhr

Vorstellung Nr. 231

Sonntag, den 12. März 1933

Miete E Nr. 17

Erhöhte Preise

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock ✓ / Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbild: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Der Wanderer	Wilhelm Trieloff ✓
Alberich	Sydney de Vries ✓
Fafner	Hans Görlich ✓
Erda	Irene Ziegler ✓
Brünnhilde	Gertrud Roller vom Stadttheater Bremen als Gast ✓
Stimme des Waldvogels	Gertrud Walker ✓

Schauplatz: Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges.

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang ~~18~~ Uhr

18.30

Ende gegen 23 Uhr

Vorstellung Nr. 232

Montag, den 13. März 1933

Miete G Nr. 17
Sondermiete G Nr. 9

König Lear

Trauerspiel von William Shakespeare

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Lear, König von Britannien	Karl Zistig ✓	Ein Hauptmann	Joseph Renkert ✓
König von Frankreich	Karl Hartmann ✓	Ein Edelmann	Carl Raddatz ✓
Herzog von Burgund	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Herold	Gustl Römer-Hahn ✓
Herzog von Cornwall	Hans Finohr ✓	Ein Bote	Fritz Walter ✓
Herzog von Albanien	Fritz Schmiedel ✓	Ein alter Mann, Glosters	
Graf von Gloster	Hans Godeck ✓	Pachter	Georg Köhler ✓
Graf von Kent	Karl Marx ✓	Ein Bedienter von Cornwall	Joseph Offenbach ✓
Edgar, Glosters Sohn	Willy Birgel ✓	Ein Ritter des Königs Lear	Joseph Renkert ✓
Edmund, Glosters Bastard	Erwin Linder ✓	Goneril	{ Ellen Widmann ✓
Der Narr	Raoul Alster ✓	Regan	{ Elisabeth Stieler ✓
Ein Arzt	Fritz Linn ✓	Cordelia	{ Annemarie Schradiek ✓
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Hans Simshäuser ✓		

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Handlung spielt in Britannien

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 233

Dienstag 14. März
Sonntag, den 25. Februar 1933

8. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Heimkehr des Olympiasiegers

Komödie in vier Akten von Sindbad
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Persönlichkeiten:

Tonding, Weltmeister im Box-	Die Fricken	Hermine Ziegler ✓
kampf der Schwergewichts-	Brennecke, ein Impresario	Joseph Offenbach ✓
klasse	Der Oberbürgermeister	Karl Marx ✓
Meta Tonding	Stadtkämmerer Dr. Kimme	Hans Simshäuser ✓
Gelborn	Der Amtsgerichtsrat	Hans Godeck ✓
Generalkonsul Reuter	Ein Rechtsanwalt	Fritz Schmiedel ✓
Marga Reuter	Dr. Lutz, eine hervorragende	
Staatsanwalt Dr. Friedrich	Gestalt des öffentlich. Lebens	Raoul A'ster ✓
Prilop } prominente	Ein Rundfunkreporter	Gustl Römer-Hahn ✓
Tripp } Persönlichkeiten	Fräulein Schatt	Vera Spöhr ✓
Storz }	Ein Diener bei Reuter	Gotthard Ebert ✓
Otto Ebinger, Vorsitzender von		
„Concordia 04“	Bum Krüger ✓	

Ehrenjungfrauen, Mitglieder des Vereins „Concordia 04“, und die bei öffentlichen Ereignissen
übliche Menge

Bühnenbilder: Ewald Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die in diesem Stück getragenen Pelzsachen sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur
Verfügung gestellt.

Kassenöffnung 11.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~234~~ 234

Dienstag 14. März
Freitag, den 6. Januar 1933

Miete Nr. ~~17~~ 17
Sondermiete F Nr. 6

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Viktor Léon und Leo Stein
Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klaus ✓ Inszenierung: Alfred Landory
Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer	Vicomte Cascada	Albert Weiz ✓	Olga, seine Frau	Vera Weiß ✓
Gesandter in Paris	Raoul de St. Briöche	Carl Rodde ✓	Pritschitsch, pontevedrinischer	
Valencienne, seine Frau	Bogdanowitsch, pontevedrinischer		Oberst und Militärattaché	Karl Zöller ✓
Graf Danilo Danilowitsch,	Konsul	Hans Köppen ✓	Praskowia, seine Frau	Lene Blankenfeld ✓
Gesandtschaftssekretär	Sylviane, seine Frau	Aenne Brendahl ✓	Njegus, Kanzlist bei der pontevedrin.	
Hanna Glawari	Kromow, pontevedrinischer	Alfred Landory ✓	Gesandtschaft	Walther Friedmann ✓
Camille de Rosillon, Helmut Neugebauer ✓	Gesandtschaftsrat	Joseph Offenbach ✓	Grisetten	

Gustl Römer-Hahn ✓

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft, Dienerschaft

Ort der Handlung: Paris; der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der zweite und dritte Akt einen Tag später im Park und Palais der Frau Hanna Glawari

Zeit: um 1900

Tanzszenen: Im 2. Akt: „Am Badestrand 1900“, getanzt von den Damen der Tanzgruppe „Cakewalk“, getanzt von Anja Dittler, Annie Heuser, Inge Ziegler.

Im 3. Akt: Cancan, getanzt von Annie Heuser, Elisabeth Böhm und den Damen der Tanzgruppe

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~19~~ Uhr

Kassenöffnung ^{19.30} 19 Uhr

Ende nach ^{22.30} 22 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 235

Mittwoch 15. März
~~Donnerstag, den 1. Juni 1933~~

Miete M Nr. 18
Bühnenvolksbund
Erhöhte Preise

In neuer Inszenierung

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen
Text nach B. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Ernst Cremer

Musikalische Leitung: ~~Helmut Schlawing~~ / Regie: Richard Hein
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff ✓
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde	
Moruccio, Mühlknecht	Hans Görlich ✓
Martha	Hugo Voisin ✓
Pepa	Margarethe Bäumer ✓
Antonia	Gertrud Jenne <i>Ellice Illiard</i> ✓
Rosalia	Nora Landerich ✓
Nuri	Käthe Lautenschläger <i>Irene Ziegler</i> ✓
Pedro, ein Hirt	Gussa Heiken ✓
Nando, ein Hirt	Erik Enderlein ✓
Der Pfarrer	Fritz Bartling ✓
Ein Bauer	Karl Schellenberger ✓
	Robert Walden <i>Karl Zeller</i> ✓

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem Vorspiel und ersten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~235~~ 236

Donnerstag 16.
Montag, den 6. März 1933

Miete A Nr. 17
7. Vorstellung für
Erwerbslose

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klaus^v Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Robert von Hartenau		Helmuth Neugebauer ✓
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß ✓
Peter Brangersen		Gustl Römer-Hahn ✓
Lona Vonderhoff		Ellen Philips ✓
Monika Brink		Vera Spöhr ✓
Homann		Alfred Landory ✓
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert ✓
Manager Bielefeld		Walter Friedmann ✓
Frau Maschke		Lene Blankenfeld ✓
Sarah		Luise Böttcher-Fuchs ✓
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Vera Wein Hilde Juschy ✓
Ludmilla Meyer		Lucie Rena ✓
Paul, Lehrling		Gotthard Ebert ✓
Barmixer		Eugen Fröhlich ✓

Mestizen, Gesellschaft, Girls

Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ^{19.30} 8 Uhr

Anfang ~~8.30~~ (Uhr ²⁰)

Ende gegen ^{22.30} 8 Uhr

Das Schiffsmodell und die Plakatausstattung im 2. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd
Mannheim zur Verfügung gestellt.

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~236~~ 237

Freitag 17.
Mittwoch, den 8. März 1933

Theatergemeinde 17
~~Freie Volksbühne~~
Bühnenvolksbund

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klüss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hans Görlich ✓	Erster	} Edelknabe	Ellen Philips ✓
Lohengrin	Erik Enderlein ✓	Zweiter		Lucie Rena ✓
Elsa von Brabant	Eise Schutz ✓	Dritter		Vera Weiß ✓
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Friedel Ulrich ✓	Vierter		Nora Landerich ✓
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Wilhelm Trieloff ✓	Erster	} Edler	Fritz Bartling ✓
Ortrud, seine Gemahlin	Margarete Bäumer ✓	Zweiter		Walter Joß ✓
Der Heerrufer des Königs	Christian Könker ✓	Dritter		Hugo Voisin ✓
		Vierter		Albert Weig ✓

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen

Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stöckänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Vorstellung Nr. 238

~~Samstag~~ ^{18. März 1933}
~~Freitag, den 30. September 1932~~

Schülervorstellung
Nr. 12
~~Miete F-Nr. 3~~

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini

Text von Jakob Ferretti

In der Bearbeitung von Hugo Röhr

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Don Ramiro, Prinz von Salern	Heinrich Kuppinger ✓
Dandini, sein Kammerdiener	Christian Könker ✓
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Mang ✓
Tisbe } seine Töchter	{ Nora Landerich ✓
Clorinde }	{ Gussa Heiken ✓
Angelina, seine Stieftochter	Ellice Jlliard ✓
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen Ramiro	Albert Weig ✓

Hofleute, Hofgesellschaft

Ort der Handlung: Teils in einem alten, vernachlässigten Palaste des Don Magnifico, teils in einem, eine halbe Stunde entfernten, prächtigen Lusthause des Prinzen

Zeit: Rokoko

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Vorstellung Nr. ~~238~~ 239

~~Samstag~~ 18. März
Montag, den 17. April 1933

Miete H Nr. 18
Sondermiete H Nr. 9
10. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung
In neuer Inszenierung

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet
Minna von Barnhelm
Franziska, ihr Mädchen
Just, Bedienter des Majors
Paul Werner, gewesener Wachtmeister
des Majors
Der Wirt

Eine Dame in Trauer
Ein Feldjäger
Riccaut de la Marlinière
Bediente

Erwin Linder ✓
~~Hde Overhoff~~ Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓
Ernst Langheinz ✓

Hans Finohr ✓
Joseph Offenbach-
Ziegler ✓
Lene Blankenfeld ✓
Carl Raddatz ✓
Willy Birgel ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 11.30 Uhr

Anfang ~~12~~ 12 Uhr

Ende ²² 1.15 Uhr

Sonntag 19. März

Vorstellung Nr. ~~234~~ 240

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Die Marneschlacht

Sondermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Theatergemeinde

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

18. Freie

Inszenierung: Herbert Maisch

Volksbühne

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung.
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck ✓
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Reemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓
Ein französischer Oberst. Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes...Hans Simshäuser ✓
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. ArmeeHans Godeck ✓
Zeit: 8. September 1914

2. Bild
Arbeitszimmer Poincarés im Elysee.
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓
Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓
Generalissimus Joffre Raoul Alster ✓
Abgeordneter Touron (Departement Aisne) Joseph Offenbach ✓
Kriegsminister Millerand ...Georg Köhler ✓
Justizminister Briand Kai Möller ✓
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M. ✓
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

3. und 4. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung.
Luxemburg
Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Oberst Tappen Erwin Linder ✓
Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
Ulan Müller Bum Krüger ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

Kassenöffnung ^{13/} 13,30 Uhr

5. Bild
Stabsquartier des Armeekorpskommandos
2. Armee in Montmort
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Spielwart: Harry Bender
Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.
Anfang ~~20 Uhr~~ 14 Uhr
Krank: Wilhelm Kolmar

7. Bild
Stabsquartier des Armeekorpskommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller ✓
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. ArmeeHans Finohr ✓
Zeit: 9. September 1914 mittags

Ende ^{16/} 16,45 Uhr

~~Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.~~

~~Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim~~

Vorstellung Nr. ~~23~~ 241

~~Donnerstag~~ ^{Sonntag} ^{19. März}
Donnerstag, den ~~1. Juni~~ 1933

Bühnenvolkbund

Miete C.Nr. 18

Sondermiete C.Nr. 9

Erhöhte Preise

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

(Ernst Cremer)

Musikalische Leitung: ~~Helmut Schlawing~~ / Regie: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff ✓	
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde	Hans Gärtlich Albert Weig ✓	
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin	
Martha	Margarotha Bäumer Edith Maecher a. G. ✓	
Pepa	Gertrud Jenno Ellice Illiard ✓	
Antonia	Im Dienste Sebastianos	Nora Landerich ✓
Rosalia		Käthe Lautenschläger ✓
Nuri	Gussa Heiken ✓	
Pedro, ein Hirt	Erik Enderlein ✓	
Nando, ein Hirt	Fritz Bartling	
Der Pfarrer	Karl Schellenberger	
Ein Bauer	Robert Walden	

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem Vorspiel und ersten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~242~~ 242

Montag 20.
~~Freitag~~, den 24. März 1933

Miete ^B Nr. 18
~~Sondermiete F Nr. 9~~

König Lear

Trauerspiel von William Shakespeare

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Lear, König von Britannien	Karl Zistig ✓	Ein Hauptmann	Joseph Renkert ✓
König von Frankreich	Karl Hartmann ✓	Ein Edelmann	Carl Raddatz ✓
Herzog von Burgund	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Herold	Gustl Römer-Hahn ✓
Herzog von Cornwall	Hans Finohr ✓	Ein Bote	Fritz Walter ✓
Herzog von Albanien	Fritz Schmiedel ✓	Ein alter Mann. Glosters	
Graf von Gloster	Hans Godeck ✓	Pächter	Georg Köhler ✓
Graf von Kent	Karl Marx ✓	Ein Bedienter von Cornwall	Joseph Offenbach ✓
Edgar, Glosters Sohn	Willy Dirgel ✓	Ein Ritter des Königs Lear	Joseph Renkert ✓
Edmund, Glosters Bastard	Erwin Linder ✓	Goneril	{ Ellen Widmann ✓
Der Narr	Raoul Alster ✓	Regan	{ Elisabeth Stieler ✓
Ein Arzt	Fritz Linn ✓	Cordelia	{ Annemarie Schradiek ✓
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Hans Simshäuser ✓		

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Handlung spielt in Britannien

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schiekle

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~242~~ 243

~~Dienstag~~ 21. März
Montag, den 17. April 1933

Miete D Nr. 18
Sondermiete D Nr. 9
10. Vorstellung für
Erwerbslose

~~Nachmittagsvorstellung.~~

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder ✓
Minna von Barnhelm	Hde Overhoff Elisabeth Stieler ✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schradiek ✓
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinz ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr ✓
Der Wirt	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld ✓
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓ ✓
Riccaut de la Marlinière	Willy Birgel ✓
Bediente	Gustl Römer-Hahn ✓ Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 11.30 Uhr

Anfang ~~12~~ ²⁰ Uhr

Ende ²² 1.15 Uhr

Vorstellung Nr. 244

Mittwoch 22. März
Freitag, den 20. Januar 1933

Miete Nr. 19

Sondermiete M Nr. 10

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock / Inszenierung: Alfred Landory
Bühnenbilder: Eduard Löffler

I. Akt

Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Ein Flötist	Alois Bolze
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Friseur	Andrei Jerschik ✓
Octavian	Else Schulz ✓	Eine adelige Witwe	Lene Blankenfeld ✓
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Erste	Gertrud Jenne ✓
Annina	Nora Landerich ✓	Zweite } adelige Waise	Margarethe Ziehl ✓
Der Haushofmeister der Mar-		Dritte	Johanna Strutz ✓
schallin	Alfred Landory ✓	Eine Modistin	Gertrud Walker
Ein Notar	Albert Weig ✓	Ein Tierhändler	Walther Friedmann ✓
Ein Sänger	Heinrich Kuppinger ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner

Gelehrte, Friseurhilfe, Küchenchef mit Jungen, Läufer, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs

II. Akt

Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Valzacchi	Fritz Bartling ✓
Sophie	Gussa Heiken ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Jungfer Marianne	Gertrud Jenne ✓	Der Haushofmeister des Faninal	Walter Jooß ✓
Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Ein Notar	Albert Weig ✓
Octavian	Else Schulz ✓		

Notarhilfe, Arzt, Läufer, Haiduken, Lakaien, Küchenpersonal, Livree des Ochs

III. Akt

Der Baron Ochs	Karl Mang ✓	Annina	Nora Landerich ✓
Octavian (Mariandel)	Else Schulz ✓	Kommissar	Hugo Voisin
Die Feldmarschallin	Margarete Bäumer ✓	Wirt	Walther Friedmann
Herr von Faninal	Sydney de Vries ✓	Leiblakai Leopold	Anton Scheepers
Sophie	Gussa Heiken ✓	Eine Alte	Alma Seubert
Valzacchi	Fritz Bartling ✓	Der kleine Neger	Charlotte Wagner

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel / Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Gästspiel in Neustadt

Vorstellung Nr. ~~200~~ 6

Mittwoch 22.
Sonntag, den 26. März 1933

9. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing
Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder
Minna von Barnhelm	Elisabeth Stieler ✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schradiek
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinz ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr
Der Wirt	Joseph Offenbach
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓
Riccant de la Martinière	Willy Birgel
Bediente	Gustl Römer-Hahn
	Fritz Walter

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹18.30 Uhr

Anfang ²⁰2 Uhr

Ende nach ²²20.15 Uhr

Vorstellung Nr. 245

Donnerstag, den 23. März 1933

Miete G Nr. 18

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Ernst Crömer / Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff ✓
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde	Hans Görlich ✓
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin ✓
Martha	Elisabeth Gritsch, Leipzig, a. G. ✓
Pepa	Ellice Jlliard ✓
Antonia	Nora Landerich ✓
Rosalia	Irene Ziegler ✓
Nuri	Gussa Heiken ✓
Pedro, ein Hirt	Erik Enderlein ✓
Nando, ein Hirt	Fritz Bartling ✓
Der Pfarrer	Karl Schellenberger ✓
Ein Bauer	Karl Zöller ✓

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien,
am Fuße der Pyrenäen.

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 16

Donnerstag, den 23. März 1933

Bühnenvolksbund

Die Nacht zum 17. April

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller	Hans Finohr ✓	Ein Wachbeamter	Lothar Heyl
Elisabeth	Elisabeth Stieler ✓	Ein kleines Mädchen	Gretel Kübler
Marietto	Annemarie Schradiek ✓	Der Hausverwalter	Ernst Langheinz ✓
Paul Gabriel	Erwin Linder ✓	Der Hausbesorger	Josef Offenbach ✓
Hofrat Dr. Horn	Raoul Alster ✓	Karl, Diener	Hans Simshäuser ✓
Madame Mousquet	Lucie Rena ✓	Der Theaterdiener	Fritz Linn ✓
Bosina	Bum Krüger ✓	Das Stubenmädchen	Friedel Heizmann ✓
Alice	Vera Spohr ✓	Frau Hollinek	Hermine Ziegler ✓
Pfeiffer	Willy Birgel ✓	Frau Pichler	Lene Blankenfeld ✓
Jolanthe	Jlde Overhoff ✓	Der Detektiv	Josef Renkert
Radfahrer	Josef Hund	Der Arzt	Carl Raddatz

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Mietshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter.

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Abweicheude Ankündigung in der Presse:

Stubenmädchen Käthe Wolf

Vorstellung Nr. 246

Freitag, den 24. März 1933

Miete F Nr. 18
Sondermiete F Nr. 9

König Lear

Trauerspiel von William Shakespeare

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Lear, König von Britannien
König von Frankreich
Herzog von Burgund
Herzog von Cornwall
Herzog von Albanien
Graf von Gloster
Graf von Kent
Edgar, Glosters Sohn
Edmund, Glosters Bastard
Der Narr
Ein Arzt
Oswald, Gonerils Haushof-
meister

Karl Zistig ✓
Karl Hartmann ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Hans Finohr ✓
Fritz Schmiedel ✓
Hans Godeck ✓
Karl Marx ✓
Willy Birgel ✓
Erwin Linder ✓
Raoul Alster ✓
Fritz Linn ✓

Ein Hauptmann
Ein Edelmann
Ein Herold
Ein Bote
Ein alter Mann, Glosters
Pachter
Ein Bedienter von Cornwall
Ein Ritter des Königs Lear
Goneril } Lears
Regan } Töchter
Cordelia }

Joseph Renkert ✓
Carl Raddatz ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Fritz Walter ✓
Georg Köhler ✓
Joseph Offenbach ✓
Joseph Renkert ✓
Ellen Widmann ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓

Hans Simshäuser ✓

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Handlung spielt in Britannien

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~100~~ 247

Samstag 25. März
Freitag, den 6. Januar 1933

Miete ^E Nr. ~~100~~ 18
Sondermiete E Nr. ~~100~~ 9

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Viktor Léon und Leo Stein

Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klaus Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer	Vicomte Cascada	Albert Weig <input checked="" type="checkbox"/>	Olga, seine Frau	Vera Weig <input checked="" type="checkbox"/>
Gesandter in Paris	Raoul de St. Briocle	Carl Raddatz <input checked="" type="checkbox"/>	Pritschitsch, pontevedrinischer	
Valencienne, seine Frau	Bordanowitsch, pontevedrinischer		Oberst und Militärattaché	Karl Zeller <input checked="" type="checkbox"/>
Graf Danilo Danilowitsch,	Konsul	Hans Köppen <input checked="" type="checkbox"/>	Praskowia, seine Frau	Lene Blankenfeld <input checked="" type="checkbox"/>
Gesandtschaftssekretär	Sylviane, seine Frau	Aenne Brenndahl <input checked="" type="checkbox"/>	Njegus, Kanzlist bei der pontevedrin.	
Hanna Glawari	Kromow, pontevedrinischer		Gesandtschaft	Walther Friedmann <input checked="" type="checkbox"/>
Camille de Rosillon, Helmuth Neugebauer <input checked="" type="checkbox"/>	Gesandtschaftsrat	Joseph Offenbach <input checked="" type="checkbox"/>	Grisetten	

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft, Dienerschaft

Ort der Handlung: Paris; der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der zweite und dritte Akt einen Tag später im Park und Palais der Frau Hanna Glawari

Zeit: um 1900

Tanzeinlagen: Im 2. Akt: „Am Badestrand 1900“, getanzt von den Damen der Tanzgruppe „Cakewalk“, getanzt von Anja Dittler, Annie Heuser, Ilge Ziegler.

Im 3. Akt: Cancan, getanzt von Annie Heuser, Elisabeth Böhm und den Damen der Tanzgruppe

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Ernst Maschek

Kassenöffnung ⁽³⁰⁾ 19 Uhr

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ⁽²⁰⁾ Uhr

Ende nach ⁽³⁰⁾ 22 Uhr

Vorstellung Nr. 248

Sonntag, den 26. März 1933

9. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder ✓
Minna von Barnhelm	Elisabeth Stieler ✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schradiek ✓
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinz ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr ✓
Der Wirt	Joseph Offenbach ✓
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld ✓
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓
Riccaut de la Martinière	Willy Birgel ✓
Bediente	{ Gustl Römer-Hahn ✓ Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende nach 16.15 Uhr

Vorstellung Nr. ~~200~~ 249

Sonntag 26. März
Mittwoch, den 5. April 1933

Miete H. Nr. 19
Bühnenvolksbund
Erhöhte Preise

Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried		Erik Enderlein ✓
Gunther		Wilhelm Tricot Sydney de Vries ✓
Hagen		Hans Görlich ✓
Alberich		Christian Köcker ✓
Brünnhilde		Margarethe Bäumer ✓
Gutrune		Else Schulz ✓
Waltraute		Irene Ziegler ✓
Woglinde	} Rheintöchter	Ellice Jlliard ✓
Wellgunde		Gussa Heiken ✓
Floßhilde		Nora Lauderich ✓
Erste	} Norne	Irene Ziegler ✓
Zweite		Käthe Lautenschläger ✓
Dritte		Gussa Heiken ✓

Mannen, Frauen

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren

Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein

2. Der Walkürenfelsen. Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle

Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunthers Halle

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~222~~ 250

27. März
Montag, den 17. April 1933

Miete A Nr. 18
Sondermiete A Nr. 9
10. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung.

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder ✓
Minna von Barnhelm	Ide Overhoff ✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schrädick ✓
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinz ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr ✓
Der Wirt	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld ✓
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓
Riccaut de la Marlinière	Willy Birgel ✓
Bediente	Gustl Römer-Hahn ✓
	Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 1³/₃₀ Uhr

Anfang 2²⁰ Uhr

Ende 2²²/₁₅ Uhr

Vorstellung Nr. ~~250~~ 251

~~Dieustag~~ 28. März
~~Samstag, den 6. Mai 1933~~

Miete D Nr. 19
12. Vorstellung für
Erwerbslose

In neuer Inszenierung!

Nachmittagsvorstellung:

Der Wildschütz

oder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet

Musik von A. Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Personen:

Graf von Eberbach	Christian Könker ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Irene Ziegler ✓
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Heinrich Kuppinger ✓
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Ellice Jlliard ✓
Nanette, ihr Stubenmädchen	Vera Weiß ✓
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang ✓
Gretchen, seine Braut	Gussa Heiken ✓
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ein Bauer	Karl Zöller ✓

Dienserschaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe;
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ¹⁹ ~~19~~ Uhr

Anfang ~~19~~ Uhr

^{22.15}
Ende ~~19~~ Uhr

19.30

Vorstellung Nr. 252

Mittwoch 29.
Freitag, den 24. März 1933

Miete Nr. 20
Sondermiete F Nr. 9

König Lear

Trauerspiel von William Shakespeare

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Pers^onen:

Lear, König von Britannien
König von Frankreich
Herzog von Burgund
Herzog von Cornwall
Herzog von Albanien
Graf von Gloster
Graf von Kent
Edgar, Glosters Sohn
Edmund, Glosters Bastard
Der Narr
Ein Arzt
Oswald, Gonerils Haushof-
meister

Karl Zistig ✓
Karl Hartmann ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Hans Finohr ✓
Fritz Schmiedel ✓
Hans Godeck ✓
Karl Marx ✓
Willy Birgel ✓
Erwin Linder ✓
Raoul Alster ✓
Fritz Linn ✓

Ein Hauptmann
Ein Edelmann
Ein Herold
Ein Bote
Ein alter Mann, Glosters
Pachter
Ein Bedienter von Cornwall
Ein Ritter des Königs Lear
Goneril } Lears
Regan } Töchter
Cordelia }

Joseph Renkert ✓
Carl Raddatz ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Fritz Walter ✓
Georg Köhler ✓
Joseph Offenbach ✓
Joseph Renkert ✓
Ellen Widmann ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓

Hans Simshäuser ✓

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Handlung spielt in Britannien

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickie

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Donnerstag 30. März

Vorstellung Nr. ~~153~~ 253

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Die Marneschlacht

Sondermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von Paul Joseph Cremer's

Theatergemeinde
19, Bühnen-
volksbund

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Barts

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fritz Schmiedel v

1. Bild
Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg
Oberst Tappen Erwin Linder ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck ✓
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Resemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓
Ein französischer Oberst Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser ✓
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓
Zeit: 8. September 1914

2. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓
Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓
Generalissimus Joffre Raoul Alster ✓
Abgeordneter Tournon (Departement
Aisne) Joseph Offenbach ✓
Kriegsminister Millerand Georg Köhler ✓
Justizminister Briand Kai Möller ✓
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

Generaloberst von Moltke Karl Zistig ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Oberst Tappen Erwin Linder ✓
Oberst v. Dommes Karl Marx ✓
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

6. Bild
In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee
Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
Ulan Müller Bum Krüger ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

5. Bild

Stabsquartier des Armeoberkommandos
2. Armee in Montmort

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓

7. Bild
Stabsquartier des Armeoberkommandos
1. Armee in Mareuil
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller ✓
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓
Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22,45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. 17

Donnerstag 30.
Montag, den 6. März 1933

Theatergemeinde
7. Vorstellung für
Erwerbslose
Freie Volksbühne

Glückliche Reise

Operette in drei Akten (6 Bildern) von Max Bertuch und Kurt Schwabach

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klaus ✓ Inszenierung: Alfred Landory

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Robert von Hartenau		Heimuth Neugebauer ✓
Stefan Schwarzenberg		Walter Jooß ✓
Peter Brangersen		Gusti Römer-Hahn ✓
Lona Vonderhoff		Ellen Philips ✓
Monika Brink		Vera Spehr ✓
Homann		Alfred Landory ✓
Reg.-Rat Walter Hübner		Joseph Renkert ✓
Manager Bielefeld		Walter Friedmann ✓
Frau Maschke		Lene Blankenfeld ✓
Sarah		Luise Böttcher-Fuchs ✓
Käte Hinz	} Angestellte bei Homann	Vera Weiß ✓
Ludmilla Meyer		Lucie Rena ✓
Paul, Lehrling		Gotthard Ebert ✓
Barmixer		Eugen Fröhlich ✓

Mestizen, Gesellschaft, Girls

Zeit: Gegenwart

Ort: 1. Bild: Einsame Farm in Südamerika, 2.—6. Bild: Berlin

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Ernst Maschke

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 8.00 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Das Schiffsmodell und die Plakatausstattung im 2. Bild wurde vom Norddeutschen Lloyd
Mannheim zur Verfügung gestellt.

Vorstellung Nr. ~~157~~ 254

Freitag 31. März 1933
Sonntag, den 18. Dezember 1932

Miete ~~G~~ Nr. ~~10~~ 19
Sondermiete ~~G~~ Nr. 5

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: ~~Ernst Cremer~~ / Inszenierung: Alfred Landory
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Svdney de Vries ✓	Ottokar, ihr Sohn	Walter Joos ✓ <i>(Freue)</i>
Conte Carnero, kgl. Kommissär	Walther Friedmann	Czipra, Zigeunerin	Nora Landorich ✓ <i>(Ziegler)</i>
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Fritz Bartling ✓	Saffi, Zigeunermädchen	Sophie Karet <i>(Else Schulz)</i>
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Helmuth Neugebauer ✓	Józsi	Karl Zöller
Arsena, seine Tochter	Hugo Voisin ✓	Ferko	Adolf Jungmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Ellen Philipp <i>(Kussa Heiken)</i> ✓	Mihály	Hans Karasek
	Lene Blankenfeld ✓	Pali	Albert Weig
		Ein Herold	Joseph Gerharts
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger
		Minna	Käthe Lautenschläger

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen. Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder

Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren. Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerndorfe ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19³⁰ Uhr

Anfang ~~19~~ 20 Uhr

Ende 22⁴⁵ Uhr

Vorstellung Nr. ~~100~~ 255

~~Samstag~~ 1. April
Sonntag, den ~~11. März~~ 1933

Miete ^G Nr. ~~10~~ 19
Sondermiete G Nr. 8
Erhöhte Preise

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestivals „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Ernst Cremer Musikalische Leitung: ~~Joseph Rosenstock~~ / Inszenierung: Richard Hein
Bühnenbild: Eduard Löffler Bühn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Der Wanderer	Wilhelm Trieloff ✓
Alberich	Sidney de Vries Christian Köcker ✓
Fafner	Hans Görlich ✓
Erda	Irene Ziegler ✓
Brünnhilde	Gertrud Rotter vom Stadttheater Bremen als Gast
Stimme des Waldvogels	Gertrud Walk Margarete Bäumer ✓ Ellice Illiard ✓

Schauplatz: Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Feisenberges.
2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anna Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang ~~18~~ Uhr
18.30

Ende gegen 23 Uhr

Gastspiel in Landau

Samstag, den 1. April 1933

Vorstellung Nr. 164 3

Mittwoch, den 12. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Sondermiete M Nr. 7

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Barts

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee,
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheinz ✓

General Gallieni, Gouverneur

von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister

Doumergue Willy Resemeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst Joseph Reukert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung,
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeeoberkommandos
2. Armee in Montmort

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19,90 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22,45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn ✓
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Bülow,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeeoberkommandos
1. Armee in Mareuil

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finohr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Sonntag, den 2. April 1933

Für Rhein-Neckar-
Militärgeverband
Mannheim

Vorstellung Nr. ~~164~~ 256

~~Mittwoch, den 18. Januar 1933~~

~~Mete M Nr. 13~~

Die Marneschlacht

~~Sondermiete M Nr. 7~~

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nachmittags-Vorstellung 16

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Matsch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild	General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck ✓	Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn
Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg	Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer	Oberstleutnant Matthes... Hans Simshäuser ✓
Oberst Tappen Erwin Linder ✓	Kolonialminister Doumergue Willy Resemeyer	Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck ✓
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓	Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz	Zeit: 8. September 1914
Oberst v. Dommes Karl Marx ✓	Ein Frontkurier Armin Hegge	6. Bild
Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓	Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓	In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee
Ein Adjutant Frits Schmiedel	Ein französischer Oberst, Joseph Reukert	Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn	Beamter des Ministeriums Frits Linn	Ulan Müller Bum Krüger ✓
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn	Zeit: 2. September 1914	Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Zeit: 25. bis 30. August 1914	3. und 4. Bild	Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn
2. Bild	Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg	Zeit: 9. September vormittags
Arbeitszimmer Poincarés im Elysee, Paris	Generaloberst von Moltke Karl Zistig	7. Bild
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓	Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel	Stabsquartier des Armeeeoberkommandos 1. Armee in Mareuil
Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓	Oberst Tappen Erwin Linder	Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalissimus Joffre Raoul Alster	Oberst v. Dommes Karl Marx	Generalmajor v. Kuhl,
Abgeordneter Touron (Département Aisne) Joseph Offenbach ✓	Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn	Generalstabschef Kai Möller ✓
Kriegsminister Millerand Georg Köhler ✓	Zeit: 5. bis 7. September 1914	v. Schauspielhaus Frankfurt a. M. ✓
Justizminister Briand Kai Möller ✓	5. Bild	Generaloberst v. Kluck,
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓	Stabsquartier des Armeeeoberkommandos 2. Armee in Montmort	Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓
	Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel	Zeit: 9. September 1914 mittags
	Spielwart: Harry Bender	
	Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben	
	Anfang 20 (Uhr) ¹⁵	
	Krank: Wilhelm Kolmar	
Kassenöffnung ¹⁴ 19,30 Uhr		Ende ¹⁷ 22,45 Uhr

Richard Doruseiff (Umsetzung, weil Alster Jude war)

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.
Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. ~~123~~ 257

~~Donnerstag~~ ^{Sonntag} ~~den 4. Juni 1933~~ ^{2. April}

Bühnenvolksbund
Miete B. Nr. 19
Sondermiete B. Nr. 10
Erhöhte Preise

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓ / Regie: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff ✓
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde	Hans Görlach Albert Weig ✓
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin ✓
Martha	Margarethe Bäumer ✓
Pepa	Gertrud Jenne ^{Ellise Illiard} ✓
Antonia	Nora Landerich ✓
Rosalia	Käthe Lautenschlager Irene Ziegler ✓
Nuri	Gussa Heiken ✓
Pedro, ein Hirt	Erik Enderlein Helmut Neugebauer ✓
Nando, ein Hirt	Fritz Bartling ✓
Der Pfarrer	Karl Schellenberger ✓
Ein Bauer	Robert Walden Karl Zöller ✓

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem Vorspiel und ersten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~258~~ 258

Montag, 3. April
Freitag, den ~~7. Juli~~ 1933

Miete ^E Nr. ~~19~~ 19

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Regie: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet
Minna von Barnhelm
Franziska, ihr Mädchen
Just, Bedienter des Majors
Paul Werner, gewesener Wachtmeister
des Majors
Der Wirt

Eine Dame in Trauer
Ein Feldjäger
Riccaut de la Marlinière
Bediente

Erwin Linder ✓
~~Hed Overhoff~~ Elisabeth Stielor ✓
Annemarie Schradiek ✓
Ernst Langheinz ✓

Hans Finohr ✓
Joseph Offenbach-
Ziegler ✓
Lene Blankenfeld ✓
Carl Raddatz ✓
Willy Birgel ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 259

Dienstag, den 4. April 1933

Miete C Nr. 19

König Lear

Trauerspiel von William Shakespeare

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Lear, König von Britannien	Karl Zistig ✓	Ein Hauptmann	Joseph Renkert ✓
König von Frankreich	Karl Hartmann ✓	Ein Edelmann	Carl Raddatz ✓
Herzog von Burgund	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Herold	Gustl Römer-Hahn ✓
Herzog von Cornwall	Hans Finohr ✓	Ein Bote	Fritz Walter ✓
Herzog von Albanien	Fritz Schmiedel ✓	Ein alter Mann, Glostors	
Graf von Gloster	Hans Godeck ✓	Pächter	Georg Köhler ✓
Graf von Kent	Karl Marx ✓	Ein Bedienter von Cornwall	Joseph Offenbach ?
Edgar, Glostors Sohn	Willy Birgel ✓	Ein Ritter des Königs Lear	Joseph Renkert ✓
Edmund, Glostors Bastard	Erwin Linder ✓	Goneril	{ Ellen Widmann ✓
Der Narr	Raoul Alster <i>Offenbach</i> ?	Regan	{ Elisabeth Stieler ✓
Ein Arzt	Fritz Linn ✓	Cordelia	{ Annemarie Schradiek ✓
Oswald, Gonerils Haushofmeister			

Hans Simshäuser ✓

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Handlung spielt in Britannien

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 260

Mittwoch, den 5. April 1933

Theatergenossenschaft
Bühnenvolksbund

Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried		Erik Enderlein ✓✓
Gunther		Wilhelm Trieloff ✓✓
Hagen		Hans Görlich ✓✓
Alberich		Christian Köcker ✓
Brünnhilde		Margaretha Bäumer Gabriele Englerth a. G. ✓
Guntrune		Else Schulz ✓✓
Waltraute		Irene Ziegler ✓✓
Woglinde	} Rheintöchter	Ellice Jlliard ✓
Wellgunde		Gussa Heiken ✓
Floßhilde		Nora Landerich ✓
Ersie	} Norne	Irene Ziegler ✓
Zweite		Käthe Lautenschläger ✓
Dritte		Gussa Heiken ✓

Mannen, Frauen

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren

Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein

2. Der Walkürenfelsen. Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle

Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunthers Halle

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 261

Donnerstag, den ^{6. April} 22. März 1933

Bühnenvolksbund

Miete H Nr. 20

Soudermiete H Nr. 10

Die Nacht zum 17. April

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller	Hans Finohr ✓	Ein Wachbeamter	Lothar Heyl ✓
Elisabeth	Elisabeth Stieler ✓	Ein kleines Mädchen	Gretel Kübler ✓
Marietto	Annemarie Schradiek ✓	Der Hausverwalter	Ernst Langheinze ✓
Paul Gabriel	Erwin Linder ✓	Der Hausbesorger	Josef Offenbach ✓
Hofrat Dr. Horn	Hans Alster Karl Marx ✓	Karl, Diener	Hans Simshäuser ✓
Madame Mousquet	Lucie Rena ✓	Der Theaterdiener	Fritz Linn ✓
Bosina	Bum Krüger ✓	Das Stubenmädchen	Friedel Heizmann ✓
Alice	Vera Spöhr ✓	Frau Hollinek	Hermine Ziegler ✓
Pfeiffer	Willy Birgei ✓	Frau Pichler	Lene Blankenfeld ✓
Jolanthe	Jlde Overhoff ✓	Der Detektiv	Josef Renkert ✓
Radfahrer	Josef Hund ✓	Der Arzt	Carl Raddatz ✓

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Mietshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter.

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Polizei, zur Verfügung gestellt.

Kasseneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.00 Uhr

19.30

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a-Rh

Vorstellung Nr. ~~18~~ 18

~~Donnerstag~~ April
~~Samstag, den 6. Mai 1933~~

Theatergemeinde
~~12. Vorstellung für~~
Erwerbslose
Bühnenvolksbund

~~Nachmittagsvorstellung:~~

Der Wildschütz

oder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet

Musik von A. Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Personen:

Graf von Eberbach	Christian Könker ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Irene Ziegler ✓
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Heinrich Kuppinger ✓
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Ellice Jlliard ✓ ✓
Nanette, ihr Stubenmädchen	Vera Weiß ✓ ✓
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang ✓
Gretchen, seine Braut	Gussa Heiken ✓
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ein Bauer	Karl Zöller ✓

Dienserschaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe;
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 11.30 Uhr

Anfang ²⁰ 12 Uhr

Ende ²² 1.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~262~~ ²⁶²

~~Freitag~~ ^{7. April}
~~Samstag, den 6. Mai 1933~~

Miete F Nr. 20
~~12. Vorstellung für~~
Erwerbelose
Sondermiete F Nr. 10

Nachmittagsvorstellung+

Der Wildschütz

oder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet

Musik von A. Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Personen:

Graf von Eberbach	Christian Könker ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Irene Ziegler ✓
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Heinrich Kuppinger ✓
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Ellice Jlliard ✓ ✓
Nanette, ihr Stubenmädchen	Vera Weiß ✓ ✓
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang ✓
Gretchen, seine Braut	Gussa Heiken ✓
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ein Bauer	Karl Zöller ✓

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe;
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ~~19~~ ¹⁹ Uhr

Anfang ~~19~~ ¹⁹ Uhr

Ende ~~19~~ ^{19.15} Uhr

^{19.30}

Vorstellung Nr. 263

Samstag, den 8. April 1933

Miete A Nr. 19

In neuer Inszenierung:

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler Techn. Einrichtung: Walter Unruh.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Haus Godeck ✓	Graf Reuß	Bum Krüger ✓
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler ✓	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Willy Birgel ✓
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Annemarie Schradiek ✓	Graf Truchß } Obristen von Hennings } der Infanterie	Georg Köhler ✓
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langheinz ✓	1. Offizier	Joseph Renkert ✓
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General d. Reiterei	Fritz Schmiedel ✓	2. Offizier	Carl Raddatz ✓
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Erwin Linder ✓	3. Offizier	Gustl Römer-Hahn ✓
Obrist Kottwitz vom Regimente Prinzessin von Oranien	Hans Finohr ✓	Wachtmeister	Armin Hegge ✓
von der Goltz, Rittmeister von von Stranz } demselben von Mörner } Regimente	Carl Raddatz ✓	Ein Hofkavaliere	Fritz Linn
	Haus Simshäuser ✓	Ein Läufer	Armin Hegge
	Karl Marx ✓	Page des Kurfürsten	Fritz Walter ✓
		Erster	Walter Knaus ✓
			Joseph Offenbach- Ziegler ✓
		Zweiter	Fritz Linn ✓
		Ein Reitknecht	Gotthard Ebert ✓
		Hofdame	Erna Stephan ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Sonntag, den 9. April 1933

Vorstellung Nr. 264

~~Mittwoch, den 18. Januar 1933~~

~~Mete M-Nr. 13~~

Die Marneschlacht

~~Sondermiete M-Nr. 7~~

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremer's

Nachmittags-Vorstellung

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Barts

Inszenierung: Herbert Maisch

lung 17

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild	General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck ✓ Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer Kolonialminister Doumergue Willy Resemeyer Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz Ein Frontkurier Armin Hegge Ein englischer Offizier Erwin Linder ✓ Ein französischer Oberst Joseph Renkert Beamter des Ministeriums Fritz Linn Zeit: 2. September 1914	Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn Oberstleutnant Matthes...Hans Simshäuser ✓ Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee .....Hans Godeck ✓ Zeit: 8. September 1914
Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg	3. und 4. Bild Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg	6. Bild In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee Gefreiter Schneider Joseph Offenbach ✓ Ulan Müller Bum Krüger ✓ Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel Hauptmann Koeppen ...Gustl Römer-Hahn Zeit: 9. September vormittags
Oberst Tappen Erwin Linder ✓ Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel ✓ Oberst v. Dommes Karl Marx ✓ Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig ✓ Ein Adjutant Fritz Schmiedel Ein Offizier Gustl Römer-Hahn Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn Zeit: 25. bis 30. August 1914	Generaloberst von Moltke Karl Zistig Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel Oberst Tappen Erwin Linder Oberst v. Dommes Karl Marx Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn Zeit: 5. bis 7. September 1914	7. Bild Stabsquartier des Armeekommandos 1. Armee in Mareuil Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef Kai Möller v. Schauspielhaus Frankfurt a. M. ✓ Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr ✓ Zeit: 9. September 1914 mittags
2. Bild Arbeitszimmer Poincarés im Elysee, Paris	5. Bild Stabsquartier des Armeekommandos 2. Armee in Montmort Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel Spielwart: Harry Bender	
Staatspräsident Poincaré Hans Finohr ✓ Frau Poincaré Hermine Ziegler ✓ Generalissimus Joffre Raoul Alster Abgeordneter Tournon (Departement Aisne) Joseph Offenbach ✓ Kriegsminister Millerand Georg Köhler ✓ Justizminister Briand Kai Möller v. Schauspielhaus Frankfurt a. M. ✓ Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓	Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben Anfang 14 Uhr (15) Krank: Wilhelm Kolmar	

^{14/}
Kassenöffnung 18,30 Uhr

^{17/}
Ende 22,15 Uhr

Joseph Renkert v

Vorstellung Nr. 265

Sonntag, den 9. April 1933

Miete C Nr. 20
Sondermiete C Nr. 10-

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Ernst Crener ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fernando, Minister	Albert Weig ✓
Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Trieloff ✓
Florestan, ein Gefangener	Heinrich Kuppinger ✓
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Margarete Bäumer Elsa Kment a. G. ✓
Rocco, Kerkermeister	Hans Görlich ✓
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heiken ✓
Jacquino, Pförtner	Fritz Bartling ✓
Erster } Staatsgefangener	(Helmuth Neugebauer ✓
Zweiter }	(Hugo Voisin ✓

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerszene: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~266~~ 266

Montag 10. April
Freitag, den ~~24. März~~ 1933

Miete ^D Nr. ~~1020~~ 20
Sondermiete ^D Nr. ~~10~~ 10

König Lear

Trauerspiel von William Shakespeare

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Pers^onen:

Lear, König von Britannien	Karl Zistig ✓	Ein Hauptmann	Joseph Renkert ✓
König von Frankreich	Karl Hartmann ✓	Ein Edelmann	Carl Raddatz ✓
Herzog von Burgund	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Herold	Gustl Römer-Hahn ✓
Herzog von Cornwall	Hans Finohr ✓	Ein Bote	Fritz Walter ✓
Herzog von Albanien	Fritz Schmiedel ✓	Ein alter Mann, Glosters	
Graf von Gloster	Hans Godeck ✓	Pachter	Georg Köhler ✓
Graf von Kent	Karl Marx ✓	Ein Bedienter von Cornwall	Joseph Offenbach ✓
Edgar, Glosters Sohn	Willy Birgel ✓	Ein Ritter des Königs Lear	Joseph Renkert ✓
Edmund, Glosters Bastard	Erwin Linder ✓	Goneril	Ellen Widmann ✓
Der Narr <i>Joseph Offenbach</i>	Raoul Auster	Regan	Elisabeth Stieler ✓
Ein Arzt	Fritz Linn ✓	Cordelia	Annemarie Schradiek ✓
Oswald, Gonerils Haushof- meister	Hans Simshäuser ✓		

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Handlung spielt in Britannien

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~250~~ 267

~~Montag~~, den ~~13. März~~ 1933
Dienstag 11. April

Theatergemeinde 21
Freie Volksbühne
Miete G Nr. 17
Sondermiete G Nr. 9

König Lear

Trauerspiel von William Shakespeare

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Lear, König von Britannien
König von Frankreich
Herzog von Burgund
Herzog von Cornwall
Herzog von Albanien
Graf von Gloster
Graf von Kent
Edgar, Glosters Sohn
Edmund, Glosters Bastard
Der Narr *Joseph Offenbach*
Ein Arzt
Oswald, Gonerils Haushof-
meister

Karl Zistig ✓
Karl Hartmann ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Hans Finohr ✓
Fritz Schmiedel ✓
Hans Godeck ✓
Karl Marx ✓
Willy Birgel ✓
Erwin Linder ✓
Fritz Linn ✓
Hans Simshäuser ✓

Ein Hauptmann
Ein Edelmann
Ein Herold
Ein Bote
Ein alter Mann. Glosters
Pachter
Ein Bedienter von Cornwall
Ein Ritter des Königs Lear
Goneril
Regan
Cordelia

Joseph Renkert ✓
Carl Raddatz ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Fritz Walter ✓

Georg Köhler ✓
~~Joseph Offenbach~~
Joseph Renkert ✓
Ellen Widmann ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓

Gustl Römer-Hahn ✓

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Handlung spielt in Britannien

Leitung der Bühnenmusik: Rolf Schickle

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 268

Mittwoch, der 12. April 1933

Miete M Nr. 21
Sondermiete M Nr. 11

In neuer Einstudierung:

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Albert Weig ✓
Senta, seine Tochter	Margarethe Bäumer ✓
Erik, ein Jäger	Helmuth Neugebauer ✓
Mary, Sentas Amme	Nora Landerich ✓
Der Steuermann Dalands	Heinrich Kuppinger ✓
Der Holländer	Wilhelm Trieloff ✓

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Gastspiel in Baden-Baden

Mittwoch, den 12. April 1933

Vorstellung Nr. 164

Mittwoch, den 12. Januar 1933

Miete M. Nr. 13

Sondermiete M. Nr. 7

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von

Paul Joseph Cremer's

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung.
Luxemburg

Oberst Tappen Erwin Linder
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst v. Dommes Karl Marx
Generaloberst v. Moltke, Chef der
Obersten Heeresleitung Karl Zistig
Ein Adjutant Fritz Schmiedel
Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild

Arbeitszimmer Poincarés im Elysee.
Paris

Staatspräsident Poincaré Hans Finchr
Frau Poincaré Hermine Ziegler
Generalissimus Joffre Raoul Alster
Abgeordneter Touron (Departement
Aisne) Joseph Offenbach
Kriegsminister Millerand Georg Köhler
Justizminister Briand Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Georges Clemenceau Ernst Langheins ✓

General Gallieni, Gouverneur
von Paris Hans Godeck
Ministerpräsident
Viviani Hans Schmidt-Römer
Kolonialminister
Doumergue Willy Re-smeyer
Ein Generalstabsoffizier Carl Raddatz
Ein Frontkurier Armin Hegge
Ein englischer Offizier Erwin Linder
Ein französischer Oberst. Joseph Renkert
Beamter des Ministeriums Fritz Linn
Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild

Quartier der Obersten Heeresleitung.
Luxemburg

Generaloberst von Moltke Karl Zistig
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Oberst Tappen Erwin Linder
Oberst v. Dommes Karl Marx
Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild

Stabsquartier des Armeekommandos
2. Armee in Montmort

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

Ende 22,45 Uhr

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
Generaloberst v. Below,
Führer der 2. Armee Hans Godeck
Zeit: 8. September 1914

6. Bild

In der Lücke zwischen der
1. und 2. Armee

Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
Ulan Müller Bum Krüger
Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
Zeit: 9. September vormittags

7. Bild

Stabsquartier des Armeekommandos
1. Armee in Marsuil

Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
Generalmajor v. Kuhl,
Generalstabschef Kai Möller
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Generaloberst v. Kluck,
Führer der 1. Armee Hans Finchr
Zeit: 9. September 1914 mittags

Vorstellung Nr. 269

Donnerstag, den 13. April 1933

Miete E Nr. 20

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Hans Godeck ✓	Graf Reuß	Bum Krüger ✓
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler ✓	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Willy Birgel ✓
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Annemarie Schradiek ✓	Graf Truchß } Obristen von Hennings } der Infanterie	Georg Köhler ✓
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langheinz ?	1. Offizier	Joseph Renkert ✓
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General d. Reiterei	Fritz Schmiedel ✓	2. Offizier	Carl Raddatz ✓
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Erwin Linder ✓	3. Offizier	Gustl Römer-Hahn ✓
Obrist Kottwitz vom Regimente Prinzessin von Oranien	Hans Finohr ✓	Wachtmeister	Armin Hegge ✓
von der Golz, Rittmeister von	Carl Raddatz ✓	Ein Hofkavalier	Fritz Linn ✓
von Stranz } demselben	Hans Simshäuser ✓	Ein Läufer	Armin Hegge ✓
von Mörner } Regimente	Karl Marx ✓	Page des Kurfürsten	Fritz Walter ✓
		Erster	Walter Knaus ✓
			Joseph Offenbach- Ziegler ✓
		Zweiter	Fritz Linn ✓
		Ein Reitknecht	Gotthard Ebert ✓
		Hofdame	Erna Stephan ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 270

Samstag, den 15. April 1933

Außer Miete – Vorrecht D
Sondermiete D

Zum letzten Male:

Die Marneschlacht

Eine deutsche Tragödie von
Paul Joseph Cremers

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild	General Gallieni, Gouverneur von Paris	Hans Godeck ✓	Hauptmann Koeppen	Gustl Römer-Hahn
Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg	Ministerpräsident Viviani	Hans Schmidt-Römer	Oberleutnant Matthes	Hans Simshäuser ✓
Oberst Tappen	Kolonialminister Doumergue	Willy Resemeyer	Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee	Hans Godeck ✓
Oberleutnant Hentsch	Ein Generalstabsoffizier	Carl Raddatz	Zeit: 8. September 1914	
Oberst v. Dommès	Ein Frontkurier	Armin Hegge	6. Bild	
Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung	Ein englischer Offizier	Erwin Linder ✓	In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee	
Ein Adjutant	Beamter des Ministeriums	Fritz Linn	Gefreiter Schneider, Jos. Offenbach-Ziegler ✓	
Ein Offizier	Zeit: 2. September 1914		Ulan Müller	Bom Krüger ✓
Ein Telephonist	3. und 4. Bild		Oberleutnant Hentsch	Willy Birgel ✓
Zeit: 25. bis 30. August 1914	Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg		Hauptmann Koeppen	Gustl Römer-Hahn
	Generaloberst von Moltke	Karl Zistig	Zeit: 9. September vormittags	
2. Bild	Oberleutnant Hentsch	Willy Birgel ✓	7. Bild	
Arbeitszimmer Poincarés im Elysee, Paris	Oberst Tappen	Erwin Linder	Stabsquartier des Armeoberkommandos 1. Armee in Mareuil	
Staatspräsident Poincaré	Oberst v. Dommès	Karl Marx	Oberleutnant Hentsch	Willy Birgel
Generalissimus Joffre	Ein Adjutant	Gustl Römer-Hahn	Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef	Kai Möller ✓
Abgeordneter Touron (Département Aisne), Joseph Offenbach-Ziegler ✓	Zeit: 5. bis 7. September 1914		v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.	
Kriegsminister Millerand	5. Bild		Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee	Hans Finohr ✓
Justizminister Briand	Stabsquartier des Armeoberkommandos 2. Armee in Montmort		Zeit: 9. September 1914 mittags	
v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.	Oberleutnant Hentsch	Willy Birgel ✓		
Georges Clemenceau	Spielwart: Fritz Walter			
Ernst Langheinz ✓	Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben			

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. ~~252~~ 271

Sonntag, den ^{16. April} ~~9. Juli~~ 1933

Miete ⁶ Nr. ~~20~~ 20
Erhöhte Preise

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Ernst Grewer [✓] Musikalische Leitung: ~~Philipp Wüst~~ / Regie: Richard Hein
Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Persönlichkeiten:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Trieloff ✓
Veit Pagner, Goldschmied		Hans Görlich ✓
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling ✓
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang ✓
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Voisin ✓
Fritz Kothner, Bäcker		Christian Künker ✓
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hans Harm ✓
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Adolf Jungmann ✓
Augustin Moser, Schneider		Hans Karasek ✓
Hermann Ortel, Seifensieder		Robert Walden ✓
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hans Schmidt-Römer ✓
Hans Foltz, Kupferschmied		Franz Bartenstein ✓
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erik Enderlein ✓
David, Sachsens Lehrbube		Heinrich Kuppinger ✓
Eva, Pagners Tochter		Else Schulz ✓
Magdalena, in Pagners Diensten		Irene Ziegler ✓
Ein Nachtwächter	Albert Weig ✓	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrh. 1. Aufz.: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufz.: In den Straßen vor den Häusern Pagners und Sachsens. 3. Aufz.: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 272

Montag, den 17. April 1933

10. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder ✓
Minna von Barnhelm	Ilde Overhoff ✓ ✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schradiek ✓
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinze ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr ✓
Der Wirt	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld ✓
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓ ✓
Riccaut de la Marlinière	Willy Birgel ✓
Bediente	Gustl Römer-Hahn ✓ Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14,30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17,15 Uhr

Vorstellung Nr. 273

Montag April
Samstag, 17. Juni 1933

Miete Nr. 21
Sondermiete A Nr. 13
Erhöhte Preise

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet
Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy
Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Herbert Maisch
Chöre: Karl Klauß / Tanzleitung: Gertrud Steinweg
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Carmen	Irene Ziegler ✓
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger ✓
Escamillo, Stierfechter	Wilhelm Trieloff ✓
Zuniga, Leutnant	Albert Weig ✓
Moralés, Sergeant	Christian Könker ✓
Micaëla, ein Bauernmädchen	Coba Wackers v. Stadth. Krefeld a. G. Gussa Heiken
Dancairo	Hugo Voisin ✓
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling ✓
Frasquita } Zigeuner-	Sophie Karst Ellise Illiard ✓
Mercédes } mädchen	Nora Landerich ✓
Junge Leute	Fritz Bartling ✓
	Hans Karasek ✓
	Walter Jooß ✓
	Gustl Römer-Hahn ✓

Soldaten, Straßensjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk
Ort und Zeit der Handlung: Spanien Gegenwart

Tänze im IV. Akt: Farandola: Irmgard Wehner, Hans Wilm Beck, Pastorale: Annie Heuser
Zigeunertanz: Anja Dittler, Hans Wilm Beck und Tanzgruppe
Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ²⁷⁴ ~~270~~

Dienstag 18. April
Sonntag, den 26. März 1933

Miete B Nr. 20

9. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing
Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder ✓
Minna von Barnhelm	Elisabeth Sticker ✓ Ilde Overhoff ✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schradiek ✓
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinz ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr ✓
Der Wirt	Joseph Offenbach ✓
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld ✓
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓ ✓
Riccaut de la Marlinière	Willy Birgel ✓
Bediente	Gustl Römer-Hahn ✓
	Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 18.30 Uhr

Anfang ²⁰ 19 Uhr

Ende nach ²² 19.15 Uhr

Vorstellung Nr. ~~274~~ 275

Mittwoch 19. April
Samstag, den 6. Mai 1933

Miete A Nr. 20
12. Vorstellung für
Erwerbslose
Sondermiete A Nr. 10

Nachmittagsvorstellung

Der Wildschütz

oder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet

Musik von A. Lortzing

Musikalische Leitung: ~~Ernst Cremer~~ Karl Klauß ✓

Personen:

Graf von Eberbach	Christian Könker ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Irene Ziegler ✓
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Heinrich Kuppinger ✓
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Ellice Jlliard ✓ ✓
Nanette, ihr Stubenmädchen	Vera Weiß ✓ ✓
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang ✓
Gretchen, seine Braut	Gussa Heiken ✓
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ein Bauer	Karl Zöller ✓

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe;
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ¹⁹ 14.30 Uhr

Anfang ²⁰ 15 Uhr

Ende ²² 17.45 Uhr

Vorstellung Nr. 276

Donnerstag 20.
Samstag, den 8. April 1933

Miete Nr. 21

In neuer Inszenierung:

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler Techn. Einrichtung: Walter Unruh.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Hans Godeck ✓	Graf Reuß	Bom Krüger ✓
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler ✓	Graf Sparren, Rittmeister von Regimente Bomsdorf	Willy Birgel ✓
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Annemarie Schradiek ✓	Graf Truchß } Obristen von Hennings } der Infanterie	Georg Köhler ✓
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langheinz ✓	1. Offizier	Carl Raddatz ✓
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General d. Reiterei	Fritz Schmiedel ✓	2. Offizier	Gustl Römer-Hahn ✓
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Erwin Linder ✓	3. Offizier	Armin Hegge ✓
Obrist Kottwitz vom Regimente Prinzessin von Oranien	Hans Finohr ✓	Wachtmeister	Fritz Linn ✓
von der Goltz, Rittmeister von von Stranz } demselben } von Mörner } Regimente	Carl Raddatz ✓ Hans Simshäuser ✓ Karl Marx ✓	Ein Hofkavaller	Armin Hegge ✓
		Ein Läufer	Fritz Walter ✓
		Page des Kurfürsten	Walter Knaus ✓
		Erster	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
		Zweiter	Fritz Linn ✓
		Ein Reitknecht	Gotthard Ebert ✓
		Hofdame	Erna Stephan ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~277~~ 277

Freitag ^{21.}
Mittwoch, den 5. April 1933

Theatergemeinde 22
Bühnenvolksbund
Freie Volksbühne

Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried		Erik Enderlein ✓
Gunther		Wilhelm Trieloff ✓
Hagen		Hans Görlich ✓
Alberich		Christian Könker ✓
Brünnhilde		Margarethe Bäumer ✓
Gutrune		Else Schulz ✓
Waltraute		Irene Ziegler ✓
Woglinde	} Rheintöchter	Elise Illard Gertrud Walker ✓
Wellgunde		Gussa Heiken ✓
Floßhilde		Nora Landerich ✓
Erste	} Norne	Irene Ziegler ✓
Zweite		Käthe Lautenschläger ✓
Dritte		Gussa Heiken ✓

Mannen, Frauen

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren

Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein

2. Der Walkürenfelsen. Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle

Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunthers Halle

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

Vorstellung Nr. 278

Samstag, den 22. April 1933

Außer Miete 25

Zu Ehren des Geburtstags Adolf Hitlers (20. April)

Zum ersten Male:

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Jonst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willi Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinz ✓
Lene Blankenfeld ✓
Friedel Heizmann ✓✓
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberritz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Mentz
Ein Bürodienstler
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Kameraden
von Schlageter

Hans Godeck ✓✓
Hans Finohr ✓
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

~~Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.~~

~~Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim~~

Vorstellung Nr. ~~279~~ 279

~~Donnerstag~~ ^{Sonntag} ~~den 23. März 1933~~ ^{April}

Bühnenvolkbund
11. Vorstellung
für Erwerbslose

Die Nacht zum 17. April

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller
Elisabeth
Marietto
Paul Gabriel
Hofrat Dr. Horn
Madame Mousquet
Bosina
Alice
Pfeiffer
Jolanthe
Radfahrer

Hans Finohr ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schrädiek ✓
Erwin Linder ✓
~~Raoul Alster~~ ^{Karl Maty} ✓
Lucie Rena
Bum Krüger ✓
Vera Spohr ✓
Willy Birgel ✓
Jude Overhoff ✓
Josef Hund

Ein Wachbeamter
Ein kleines Mädchen
Der Hausverwalter
Der Hausbesorger
Kari, Diener
Der Theaterdiener
Das Stubenmädchen
Frau Hollinek
Frau Fichler
Der Detektiv
Der Arzt

Lothar Heyl
Gretel Kübler
Ernst Langheinz ✓
Josef Offenbach ✓
Hans Simshäuser ✓
Fritz Linn ✓
~~Friedel Heilmann~~ ^{Käthe}
Hermine Ziegler ✓ ^{Wolf}
Lene Blankenfeld ✓
Josef Renkert ✓
Carl Raddatz ✓

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Mietshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter.

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kassenöffnung ⁴ 11.30 Uhr

Anfang ¹⁵ 8 Uhr

Ende ¹⁷ 10.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~280~~ 280

Sonntag 23
Freitag, den 28. April 1933

Miete ^E Nr. 21
Sondermiete E Nr. 10
Erhöhte Preise

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremet ^V Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hans Görlich ^V
Senta, seine Tochter	Margarethe Bäumer ^V
Erik, ein Jäger	Heinrich Kuppinger ^V
Mary, Sentas Amme	Nora Landerich ^V
Der Steuermann Dalands	Fritz Bartling ^V ? Kupplinger ? (Hau. Tagel)
Der Holländer	Wilhelm Trieloff ^V Bartling (NMZ)

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 18.30 Uhr

Anfang ²⁰ 20 Uhr

Ende nach ² 21.30 Uhr

Vorstellung Nr. 281

Montag, den 24. April 1933

Miete C Nr. 21

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unrun.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Hans Godeck ✓	Graf Reuß	Bum Krüger ✓
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler ✓	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Willy Birgel ✓
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Annemarie Schradiek ✓	Graf Truchß } Obristen von Hennings } der Infanterie	Georg Köhler ✓
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langheinz ✓	1. Offizier	Joseph Renkert ✓
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General d. Reiterei	Fritz Schmiedel ✓	2. Offizier	Carl Raddatz ✓
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Erwin Linder ✓	3. Offizier	Gustl Römer-Hahn ✓
Obrist Kottwitz vom Regimente	Haus Finohr ✓	Wachtmeister	Armin Hegge ✓
Prinzessin von Oranien	Carl Raddatz ✓	Ein Hofkavalier	Fritz Linn ✓
von der Golz } Rittmeister von von Stranz } demselben	Hans Simshäuser ✓	Ein Läufer	Armin Hegge ✓
von Mörner } Regimente	Karl Marx ✓	Page des Kurfürsten	Fritz Walter ✓
		Erster	Walter Knaus ✓
		Zweiter	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
		Ein Reitknecht	Fritz Linn ✓
		Hofdame	Gotthard Ebert ✓
			Erna Stephan ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

~~Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.~~

~~Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim~~

Vorstellung Nr. ~~28~~ 282

~~Donnerstag~~ ^{Dieustag} ^{25. April}
Donnerstag, den 1. Juni 1933

Theatergemeinde 23
Bühnenvolksbund

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Ernst Cremer ✓ Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: ~~Helmuth Schlawing~~ / Regie: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff ✓
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde	Hans Görlich Albert Weig ✓
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin ✓
Martha	Margarethe Bäumer ✓
Pepa	Gertrud Jenne ✓
Antonia	Nora Landerich ✓
Rosalia	Käthe Lautenschläger Irene Ziegler ✓
Nuri	Gussa Heiken ✓
Pedro, ein Hirt	Erik Enderlein ✓
Nando, ein Hirt	Fritz Bartling ✓
Der Pfarrer	Karl Schellenberger ✓
Ein Bauer	Robert Walden Karl Zöller ✓

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem Vorspiel und ersten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

~~Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.~~

~~Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim~~

Vorstellung Nr. ~~100~~ 283

Mittwoch 26. April
~~Donnerstag, den 23. März 1933~~

Bühnenvolksbund
Miete M Nr. 22

Die Nacht zum 17. April

Schauspiel in drei Akten (fünf Bildern) von Lajos v. Zilahy
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Franz Keller
Elisabeth
Marietto
Paul Gabriel
Hofrat Dr. Horn
Madame Mousquet
Bosina
Alice
Pfeiffer
Jolanthe
Radfahrer

Hans Finohr ✓
Elisabeth Stieler ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
~~Raoul Aletor~~ Karl Marx ✓
Lucie Rena
Bum Krüger ✓
Vera Spöhr ✓
Willy Birgel ✓
Jide Overhoff ✓
Josef Hund ✓

Ein Wachbeamter
Ein kleines Mädchen
Der Hausverwalter
Der Hausbesorger
Karl, Diener
Der Theaterdiener
Das Stubenmädchen
Frau Hollinek
Frau Pichler
Der Detektiv
Der Arzt

Lothar Heyl ✓
Gretel Kübler ✓
Ernst Langheinze ✓
Josef Offenbach ✓
Hans Simshäuser ✓
Fritz Linn ✓
~~Friedel Heilmann~~ Käthe Wolf ✓
Hermine Ziegler ✓
Leno Blankenfeld ✓
Josef Renkert ✓
Carl Baddatz ✓

Hausparteien, Beamte der Polizei, Mannschaften der Rettungsgesellschaft.

Ort: Die ersten beiden Bilder des ersten Aktes spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Mietshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Der zweite und dritte Akt spielen in der Wohnung der Familie des Baron Keller.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Fritz Walter.

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Die von Fräulein Stieler in diesem Stück getragenen Pelze sind von der Firma Richard Kunze, das Haus der Pelze, zur Verfügung gestellt.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~277~~ 284

Donnerstag 27.

Samstag, den 22. April 1933

Miete G. Nr. 21
Sondermiete G. Nr. 11

Außer Miete

~~Zu Ehren des Geburtstags Adolf Hitlers (20. April)~~

~~Zum ersten Male:~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Jonst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinz ✓
Lene Blankenfeld ✓
Friedel Heizmann ✓
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberritz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Mentz
Ein Bürodienstler
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 19

Donnerstag, den 27. April 1933

Bühnenvolksbund

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Hellmuth Schlawing ✓ Inszenierung: Richard Hein

Dirig. Karl Klaub / Bühnenbild: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Könker
Kuno, gräflicher Erbfürster	Karl Mang
Agathe, seine Tochter	Else Schulz
Aennchen, ihre Verwandte	Gussa Heiken
Kaspar, erster Jägerbursche	Hans Görlich ✓
Max, zweiter Jägerbursche	Heinrich Kuppinger
Samiel, der schwarze Jäger	Franz Bartenstein ✓
Ein Eremit	Albert Weig
Kilian, ein Bauer	Fritz Bartling
	Gertrud Jenne
Brautjungfern	Vera Weiß
	Lucie Rena

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Bühnenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 285

Freitag, den 28. April 1933

Miete F Nr. 21

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremé / Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaus

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hans Görlich ✓
Senta, seine Tochter	Margarethe Bäumer ✓
Erik, ein Jäger	Heinrich Kuppinger ✓
Mary, Sentas Amme	Nora Landerich ✓
Der Steuermann Dalands	Fritz Bartling ✓
Der Holländer	Wilhelm Trieloff ✓

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 21.30 Uhr

Vorstellung Nr. 286

Samstag 29. April
Mittwoch, den 4. Mai 1933

Miete Nr. 22
Sondermiete Nr. 11

Zum ersten Male:

Der lustige Krieg

Operette von Johann Strauß

Für die Bühne musikalisch neu eingerichtet von Felix Günther

Neuer Text von Wilhelm Sterk

Musikalische Leitung: Karl Kleinß / Inszenierung: Richard Hein

Tanzleitung: Gertrud Steinweg / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Prinzessin Violetta von Massa-Malaspina	Sophie Karst ✓	Franchetti, Hauptmann	Carl Raddatz ✓
Nina, ihre Schwester	Gussa Heiken ✓	Morone, Leutnant	Gustl Römer-Hahn ✓
Marschall Ariosto Venturi, Kommandant d. Armee v. Mantua	Karl Mang ✓	Der Wirt	Karl Zöller ✓
Marchese Cypriano, sein Neffe	Walther Joß ✓	Ein Offizier	Hans Schmidt-Römer ✓
Graf Umberto Cortezzi, Kurier des Herzogs von Ferrara	Wilhelm Neuwigale ✓	Erste	Lucie Rena ✓
Balthasar, Prinzipal einer wandernden Komödiantentruppe	Helmut Neugebauer	Zweite	Hilde Fritzsche ✓
	Fritz Bartling ✓	Dritte	Lotte Krüger ✓
		Vierte	Johanna Strutz ✓
		Ein Page	Irmgard Wehner ✓

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, männliche und weibliche Mitglieder der Komödiantentruppe, Gäste des Marschalls, Diener

Die Handlung spielt im Verlaufe von vier Tagen in Italien, irgendwann, in einer romantischen, schön kostümierten Zeit

I. Akt: In einem Gasthof. II. und III. Akt: Im Schloßpark vor einem Gartenpavillon

Einlage im I. Akt: „Lustige Tanzweisen“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Bianca Rogge und Damen und Herren der Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20. Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~286~~ 287

~~Samstag~~ ^{Sonntag} 30.
den 22. April 1933

Nachmittags-
Vorstellung 18

Außer-Miete

~~Zu Ehren des Geburtstags Adolf Hitlers (20. April)~~

~~Zum ersten Male:~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinz ✓
Lene Blankenfeld ✓
Friedel Heizmann ✓
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberritz
Hausser
Redwitz } Kameraden
Wittig } von Schlageter
Gornow
Sekretär Mentz
Ein Bürodienner
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁴ 17.30 Uhr

Anfang ¹⁵ 18 Uhr

Ende etwa ¹⁷ 19.30 Uhr

Miete A 21

Vorstellung Nr. ~~270~~ 288

~~Sonntag~~ 30.
Samstag, den 22. April 1933

~~Außer-Miete~~

~~Zu Ehren des Geburtstags Adolf Hitlers (20. April)~~

~~Zum ersten Male:~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel
Josef Offenbach-Ziegler
Ernst Langheinz ✓
Leno Blankenfeld
Friedel Heizmann ✓
Erwin Linder
Carl Marx
Bum Krüger
Hans Simshäuser

Exzellenz General X
Ueberritz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Mente
Ein Bürodienstler
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Kameraden
von Schlageter

Hans Godeck ✓
Hans Finohr
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~288~~ 289

Montag 1. Mai
~~Sonntag~~, den ~~9. Juli~~ 1933

Miete ^B Nr. ~~20~~ 21
Sonderwiese B Nr. 11
Erhöhte
Preise

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Ernst Cremer ^V Musikalische Leitung: ~~Philipp Wüst~~ / Regie: Richard Hein
Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Persönen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Trieloff ✓
Veit Pogner, Goldschmied		Hans Görlich ✓
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling ✓
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang ✓
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Voisin ✓
Fritz Kothner, Bäcker		Christian Kölker ✓
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hans Harm ✓
Ulrich Eiblinger, Würzkrämer		Adolf Jungmann ✓
Augustin Moser, Schneider		Hans Karasek ✓
Hermann Ortel, Seifensieder		Robert Walden ✓
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hans Schmidt-Römer ✓
Hans Foltz, Kupferschmied		Franz Bartenstein ✓
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erik Enderlein a. G. ✓
David, Sachsens Lehrbube		Heinrich Kuppinger ✓
Eva, Pogners Tochter		Else Schulz ✓
Magdalena, in Pogners Diensten	Irene Ziegler ✓	
Ein Nachtwächter	Albert Weig Karl Zöller ✓	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrh. 1. Aufz.: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufz.: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufz.: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a. d. Pegnitz

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Wegen einer Indisposition des Stolzing-Darstellers Erik Enderlein übernahm dessen Rolle im Festwiesenteil des 3. Aufzugs der David-Darsteller Heinrich Kuppinger

Vorstellung Nr. ~~200~~ 290

~~Dienstag~~ 21
~~Sonntag~~, den 7. Mai 1933

Miete H Nr. 22
Sondermiete H Nr. 11

Veranstaltung der
N.S.D.A.P.

~~Nachmittags~~vorstellung:

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra }
Friedrich } deren Kinder
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinz ✓
Lene Blankenfeld ✓
~~Irma Poppe, Stadt-
theater Heidelberg, a. d.~~
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Uebernitz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Mentel
Ein Bürodienner
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Kameraden
von Schlageter

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
~~Fritz Walter~~ Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung 12 Uhr

Anfang 20 Uhr

22.30
Ende gegen 12 Uhr

* Friedel Heizmann ✓

Vorstellung Nr. **291**

Mittwoch, den ^{3.} 19. Mai 1933

Miete **22**
Sondermiete **11**

Der lustige Krieg

Operette von Johann Strauß

Für die Bühne musikalisch neu eingerichtet von Felix Günther

Neuer Text von Wilhelm Sterk

Musikalische Leitung: Karl Klein [✓] / Inszenierung: Richard Hein

Tanzleitung: Gertrud Steinweg / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Prinzessin Violetta von Massa-Malaspina	Sophie Karst [✓]	Franchetti, Hauptmann	Carl Raddatz [✓]
Nina, ihre Schwester	Gussa Heiken [✓]	Morone, Leutnant	Gustl Römer-Hahn [✓]
Marschall Ariosto Venturi, Kommandant d. Armee v. Mantua	Karl Mang [✓]	Der Wirt	Karl Zöller [✓]
Marchese Cypriano, sein Nefte	Walther Jooß [✓]	Ein Offizier	Hans Schmidt-Römer [✓]
Graf Umberto Cortezzi, Kurier des Herzogs von Ferrara	Helmuth Neugebauer [✓]	Erste	Lucie Rena [✓]
Balthasar, Prinzipal einer wandernden Komödiantentruppe	Fritz Bartling [✓]	Zweite } Dame	Hilde Fritzsche [✓]
		Dritte } Dame	Lotte Krüger [✓]
		Vierte } Dame	Johanna Strutz [✓]
		Ein Page	Irmgard Wehner [✓]

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, männliche und weibliche Mitglieder der Komödiantentruppe, Gäste des Marschalls, Diener

Die Handlung spielt im Verlaufe von vier Tagen in Italien, irgendwann, in einer romantischen, schön kostümierten Zeit

I. Akt: In einem Gasthof. II. und III. Akt: Im Schloßpark vor einem Gartenpavillon

Einlage im I. Akt: „Lustige Tanzweisen“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser,

Bianca Rogge und Damen und Herren der Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20. Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~100~~ 292

Donnerstag 4. Mai
Samstag, des 3. April 1933

Miete ~~10~~ Nr. ~~10~~ 22

~~In neuer Inszenierung.~~

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler, Techn. Einrichtung: Walter Unruh.

Personen:

Friedrich Wilhelm.		Graf Reuß	Bum Krüger ✓
Kurfürst von Brandenburg	Hans Godeck ✓	Graf Sparren, Rittmeister vom	Willy Birgel ✓
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler ✓	Regimente Bomsdorf	Georg Köhler ✓
Natalie, Prinzessin von Oranien,		Graf Truchß } Obristen	Joseph Benkert ✓
des Kurfürsten Nichte, Chef		von Hennings } der Infanterie	Carl Raddatz ✓
eines Dragoner-Regiments	Annemarie Schradiek ✓	1. Offizier	Gustl Römer-Hahn ✓
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langheinz ✓	2. Offizier	Armin Hegge ✓
Friedrich Arthur, Prinz von		3. Offizier	Fritz Linn ✓
Homburg, General d. Reiterei	Fritz Schmiedel ✓	Wachtmeister	Armin Hegge ✓
General Graf von Hohenzollern,		Ein Hofkavaler	Fritz Walter
von der Suite des Kurfürsten	Erwin Linder ✓	Ein Läufer	Walter Knäus ✓
Obrist Kottwitz vom Regimente		Page des Kurfürsten	Joseph Offenbach
Prinzessin von Oranien	Hans Finohr ✓	Erster	Ziegler ✓
von der Goltz, Rittmeister von	Carl Raddatz ✓		Fritz Linn ✓
von Stranz } demselben	Haus Simshäuser ✓	Zweiter	Gottward Ebert ✓
von Mörner } Regimente	Karl Marx ✓	Ein Reitknecht	Erna Stephan ✓
		Hofdame	

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Latzzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. ~~127~~ 16

Samstag, den ⁴ 6. Mai 1933

Freie Volksbühne
12. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Der Wildschütz

oder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet

Musik von A. Lortzing

Musikalische Leitung: ~~Ernst Cremer~~ Karl Kläuß ✓

Personen:

Graf von Eberbach	Christian Könker ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Irene Ziegler ✓
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Heinrich Kuppinger ✓
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Ellice Jlliard ✓
Nanette, ihr Stubenmädchen	Vera Weiß ✓
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang ✓
Gretchen, seine Braut	Gussa Heiken ✓
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ein Bauer	Karl Zöllner ✓

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe;
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 11.30 Uhr

Anfang ²⁰ 12 Uhr

Ende ²² 12.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~292~~ 293

Freitag 5. Mai
Sonntag, den ~~11. März~~ 1933

F
Miete ~~Nr. 21~~ Nr. 22
Sondermiete F Nr. 11
Erhöhte Preise

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“

(Ernst Gremer ~~v~~) von Richard Wagner

Musikalische Leitung: ~~Joseph Rosenstock~~ / Inszenierung: Richard Heib

Bühnenbild: Eduard Löffler John. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein ✓
Mime	Fritz Bartling ✓
Der Wanderer	Wilhelm Trieloff ✓
Alberich	Sydney de Vries Christian Köcker ✓
Fafner	Hans Görlich ✓
Erda	Irene Ziegler Käthe Lautenschläger ✓
Brünnhilde	Gertrud Rolke vom Stadttheater Bremen als Gast Margarete Bäumer ✓
Stimme des Waldvogels	Gertrud Walker Ellice Illiard ✓

Schauplatz: Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Feisenberges.

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Spielwart: Anna Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ¹⁹ 30 Uhr

Anfang ~~19~~ 19 Uhr

Ende gegen ¹⁹ 30 Uhr

Vorstellung Nr. 294

Samstag, den 6. Mai 1933

12. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Der Wildschütz

oder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet

Musik von A. Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Personen:

Graf von Eberbach	Christian Könker ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Irene Ziegler ✓
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Heinrich Kuppinger ✓
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Ellice Jlliard ✓ ✓
Nanette, ihr Stubenmädchen	Vera Weiß ✓ ✓
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang ✓
Gretchen, seine Braut	Gussa Heiken ✓
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ein Bauer	Karl Zöllner ✓

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe;
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Vorstellung Nr. 295

Samstag 6. Mai
Freitag, den 9. Juni 1933

Miete Nr. 22
Sondermiete Nr. 11
E

In neuer Inszenierung:

Ein Volksfeind

von Henrik Ibsen

Regie: Richard Dornseiff

Personen:

Dr. Thomas Stockmann,
Badearzt
Frau Stockmann
Petra, beider Tochter, Lehrerin
Ejlif } beider Söhne
Morten }
Peter Stockmann, der ältere Bruder
des Doktors, Stadtvogt u.
Polizeimeister, Vors. d. Bade-
verwaltung usw.
Morten Kiil, Gerbermeister, Frau
Stockmanns Pflegevater
Hovstad, Redakteur des
„Volksboten“

Willy Birgel ✓
Hermine Ziegler ✓
Elisabeth Stieler ✓
Kurt Verkoyen ✓
Hannelore Lorbeer ✓

Ernst Langheinz ✓

Karl Marx ✓

Hans Finohr ✓

Billing, Mitarbeiter des Blattes
Horster, Schiffskapitän
Aslaksen, Buchdrucker
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter } Bürger

Fünfter

Sechster

Ein Mann

Ein Betrunkener

Bum Krüger ✓
Georg Köhler ✓
Hans Simshäuser ✓
Fritz Linn ✓
Joseph Renkert ✓
Fritz Schmiedel ✓
Joseph Offenbach-
Ziegler ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Karl Zöller ✓
Gotthard Ebert ✓
Erwin Linder ✓

Das Stück spielt in einer Küstenstadt des südlichen Norwegens

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.00 Uhr

Vorstellung Nr. 296

Sonntag 7. Mai
Samstag, 17. Juni 1933

Miete ^D Nr. 23
Sondermiete A Nr. 13
Erhöhte Preise

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Philipp Wüst a. G. Musikalische Leitung: ~~Ernst Cremer~~ / Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klaus / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Carmen	Irene Ziegler ✓
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger ✓
Escamillo, Stierfechter	Wilhelm Trieloff ✓
Zuniga, Leutnant	Albert Weig ✓
Moralés, Sergeant	Christian Könker ✓
Micaëla, ein Bauernmädchen	Coba Wackers v. Stadth. Krefeld a. G. Gussa Heiken ✓
Dancairo	Hugo Voisin ✓
Remendado | Schmuggler	Fritz Bartling ✓
Frasquita | Zigeuner-	Sophie Karst Ellice Illiard ✓
Mercédes | mädchen	Nora Landerich ✓
	Fritz Bartling ✓
	Hans Karasek ✓
Junge Leute	Walter Jooß ✓
	Gustl Römer-Hahn ✓

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Ort und Zeit der Handlung: Spanien Gegenwart

Tänze im IV. Akt: Farandola: Irmgard Wehner, Hans Wilm Beck, Pastorale: Annie Heuser

Zigeunertanz: Anja Dittler, Hans Wilm Beck und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~296~~ 297

Montag 8.
Sonntag, den 7. Mai 1933

Miete B Nr. 22
Veranstaltung der
N.S.D.A.P.

~~Nachmittagsvorstellung:~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } *Käthe Wolf* ✓
deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinz ✓
Lene Blankenfeld ✓
Irma Poppe, Stadt-
theater Heidelberg, a. F.
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberritz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Monte
Ein Bürodienstler
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
Fritz Walter ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung ~~18~~ Uhr

Anfang ~~19~~ Uhr

22.30
Ende gegen ~~21~~ Uhr

20

Vorstellung Nr. ~~220~~ 298

Diebstag 9. Mai
Freitag, den 9. Juni 1933

Miete ^C Nr. ~~2523~~
Sondermiete F Nr. 13

Ein Volksfeind

von Henrik Ibsen

Regie: Richard Dornseiff

Personen:

Dr. Thomas Stockmann, Badearzt	Willy Birgel ✓	Billing, Mitarbeiter des Blattes	Bum Krüger ✓
Frau Stockmann	Hermine Ziegler ✓	Horster, Schiffskapitän	Georg Köhler ✓
Petra, beider Tochter, Lehrerin	Elisabeth Stieler ✓	Aslaksen, Buchdrucker	Hans Simshäuser ✓
Ejlif } beider Söhne	Kurt Verkoyen ✓	Erster	Fritz Linn ✓
Morten } beider Söhne	Hannelore Lorbeer ✓	Zweiter	Joseph Renkert ✓
Peter Stockmann, der ältere Bruder des Doktors, Stadtvogt u. Polizeimeister, Vors. d. Badeverwaltung usw.	Ernst Langheinz ✓	Dritter	Fritz Schmiedel ✓
Morten Kiil, Gerbermeister, Frau Stockmanns Pflegevater	Karl Marx ✓	Vierter } Bürger	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Hovstad, Redakteur des „Volksboten“	Hans Finohr ✓	Fünfter	Gustl Römer-Hahn ✓
		Sechster	Karl Zöller ✓
		Ein Mann	Gotthard Ebert ✓
		Ein Betrunkener	Erwin Linder ✓

Das Stück spielt in einer Küstenstadt des südlichen Norwegens

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 299

Mittwoch, den 10. Mai 1933

Miete M Nr. 23
Sondermiete M Nr. 12

Der lustige Krieg

Operette von Johann Strauß

Für die Bühne musikalisch neueingerichtet von Felix Günther

Neuer Text von Wilhelm Sterk

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Richard Hein

Tanzleitung: Gertrud Steinweg / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Prinzessin Violetta von Massa-Malaspina	Sophie Karst ✓	Franchetti, Hauptmann	Carl Raddatz ✓
Nina, ihre Schwester	Gussa Heiken ✓	Morone, Leutnant	Gustl Römer-Hahn ✓
Marschall Ariosto Venturi, Kommandant d. Armee v. Mantua	Karl Mang ✓	Der Wirt	Karl Zöller ✓
Marchese Cypriano, sein Neffe	Walther Jooß ✓	Ein Offizier	Hans Schmidt-Römer ✓
Graf Umberto Cortezzi, Kurier des Herzogs von Ferrara	Helmuth Neugebauer ✓	Erste	Lucie Rena ✓
Balthasar, Prinzipal einer wandernden Komödiantentruppe	Fritz Bartling ✓	Zweite	Hilde Fritzsche ✓
		Dritte	Lotte Krüger ✓
		Vierte	Johanna Strutz ✓
		Ein Page	Irmgard Wehner ✓

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, männliche und weibliche Mitglieder der Komödiantentruppe, Gäste des Marschalls, Diener

Die Handlung spielt im Verlaufe von vier Tagen in Italien, irgendwann, in einer romantischen, schön kostümierten Zeit

I. Akt: In einem Gasthof. II. und III. Akt: Im Schloßpark vor einem Gartenpavillon

Einlage im I. Akt: „Lustige Tanzweisen“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser,

Bianca Rogge und Damen und Herren der Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~100~~ 300

~~Donnerstag~~ *11. Mai*
~~Sonntag~~, den ~~4. Juni~~ 1933

Miete ~~D~~ ^H Nr. ~~100~~ 23
~~Sondermiete D Nr. 13~~
Erhöhte Preise

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Große romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cramer ✓ Regie: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub — Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hans Görlich ✓
Tannhäuser	Erik Enderlein ✓
Wolfram von Eschenbach	Christian Köcker ✓
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger ✓
Biterolf	Albert Weig ✓
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling ✓
Reinmar von Zweter	Karl Mang ✓
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Else Schulz ✓
Venus	Margarethe Bäumer ✓
Ein junger Hirte	Gertrud Jenne <i>Gussa Heiken</i> ✓
Erster	Gertrud Jenne ✓
Zweiter	Lucie Renz <i>Vera Weiß</i> ✓
Dritter	Käthe Lautenschläger ✓
Vierter	Nora Landerich ✓

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Helffrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Pagen,
Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen, Satyre und Faune
Thüringen: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. ~~20~~ 20

Donnerstag 11.
~~Freitag, den 26. Mai 1933~~

Bühnenvolksbund
Miete F. Nr. 24
Sondermiete F. Nr. 12

~~7. Vorstellung der Werbeweche~~

~~Zum Gedächtnis des Todeslages Albert Leo Schlageters~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter	Willy Birgel ✓	Exzellenz General X	Hans Godeck ✓
Peter Fischer, sein Bursche	Josef Offenbach-Ziegler ✓	Ueberrnitz	Hans Finohr ✓
Professor Thiemann	Ernst Langheinz ✓	Hausser	Carl Raddatz Fritz Walter ✓
Frau Professor Thiemann,		Redwitz	Fritz Schmiedel ✓
dessen Frau	Lene Blankenfeld ✓	Wittig	Gotthard Ebert ✓
Alexandra } deren Kinder	Annemarie Schröder	Gornow	Josef Hund ✓
Friedrich }	Erwin Linder ✓	Sekretär Mente	Georg Köhler ✓
Schneider, Regierungspräsident	Carl Marx ✓	Ein Bürodienner	Ludwig Volk ✓
August Schneider, sein Sohn	Bum Krüger ✓	Ein Kriminalwachtmeister	Joseph Renkert ✓
Willi Klemm, M. d. R.	Hans Simshäuser ✓	Ein französischer Sergeant	Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 304

Freitag 12. Mai
Samstag, den 8. April 1933

Miete Nr. 23

In neuer Inszenierung

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler, Techn. Einrichtung: Walter Unruh.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Hans Godeck ✓	Graf Reuß	Bum Krüger ✓
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler ✓	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Willy Birgel ✓
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Annemarie Schradiek ✓	Graf Truchß } Obristen von Hennings } der Infanterie	Georg Köhler ✓
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langheinz ✓	1. Offizier	Joseph Renkert ✓
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General d. Reiterei	Fritz Schmiedel ✓	2. Offizier	Carl Raddatz ✓
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Erwin Linder ✓	3. Offizier	Gustl Römer-Hahn ✓
Obrist Kottwitz vom Regimente Prinzessin von Oranien	Hans Finohr ✓	Wachtmeister	Armin Hegge ✓
von der Goltz, Rittmeister von von Stranz } demselben } von Mörner } Regimente	Carl Raddatz ✓	Ein Hofkavaller	Fritz Linn ✓
	Hans Simshäuser ✓	Ein Läufer	Armin Hegge ✓
	Karl Marx ✓	Page des Kurfürsten	Fritz Walter
		Erster	Walter Knaus ✓
		Zweiter	Joseph Offenbach ✓
		Ein Reitknecht	Ziegler
		Hofdame	Fritz Linn ✓
			Gotthard Ebert ✓
			Erna Stephan ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Sitzzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Abgang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 302

Samstag, den 13. Mai 1933

Miete A Nr. 22
Sondermiete A Nr. 11

In neuer Inszenierung: *

Martha

oder der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane St. Georges von Friedrich

Musik von Friedrich Flotow

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓ Regie: Richard Hein

Chöre: Karl Klauf / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Persönen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein
der Königin

Nancy, ihre Verwandte

Lord Tristan Mickleford, ihr Vetter

Lyonel

Plunkett, ein reicher Pächter

Der Richter von Richmond

Drei Mägde

Diener der Lady

Erster } Pächter
Zweiter }

Ellice Jlliard ✓

Nora Landerich ✓

Hugo Voisin ✓

Heinrich Kuppinger ✓

Karl Mang ✓

Karl Zöllner ✓

{ Käthe Lautenschläger ✓

{ Gertrud Jenne ✓

{ Luise Böttcher-Fuchs ✓

{ Hans Schmidt-Römer ✓

{ Robert Walden ✓

{ Hans Karasek ✓

{ Alois Bolze ✓

{ Karl Schellenberger ✓

Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener

Szene: teils auf dem Schloß der Lady, teils zu Richmond und dessen Umgebung

Zeit: Regierung der Königin Anna

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

* Probenplan: In neuer Einstudierung

Vorstellung Nr. ~~303~~ 303

^{14.}
Sonntag, den 7. Mai 1933

Veranstaltung der
N.S.D.A.P.

Nachmittagsvorstellung:

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } *Käthe Wolf* ✓
 } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinze ✓

Lene Blankenfeld ✓
Irma Poppe, Stadt-
theater Heidelberg, a. G.
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberritz
Hausser } Kameraden
Redwitz } von Schlageter
Wittig }
Gornow }
Sekretär Mentz
Ein Bürodienner
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
~~Fritz Walter~~ *Carl Raddatz* ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gusti Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende gegen 17 Uhr

Ob diese Vorstellung stattgefunden hat, ist fraglich. Kein Eintrag im Rollenverzeichnis Ernst Langheinze.

Dagegen spricht auch die zweimal auftretende Vorstellungsnummer 317 am 27. und 28. Mai. Hier von ausgehend müßte Nr. 303 wegfallen, 304 zu 303 werden und so fort immer minus eins bis Nr. 317 vom 27. Mai.

Vorstellung Nr. ~~303~~ 304

Sonntag 14. Mai
Freitag, den 28. April 1933

Miete ^G Nr. ~~22~~ 23
Sondermiete G Nr. 12
Erhöhte Preise

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Creme Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hans Görlich Albert Weig <input checked="" type="checkbox"/>
Senta, seine Tochter	Margarethe Bäumer Hildegard Bieber-Bau-
Erik, ein Jäger	Helmuoth Neugebauer Heinrich Kuppner <input checked="" type="checkbox"/> [mann a. a.]
Mary, Sentas Amme	<input checked="" type="checkbox"/> Nora Landerich <input checked="" type="checkbox"/>
Der Steuermann Dalands	Fritz Bartling <input checked="" type="checkbox"/>
Der Holländer	Wilhelm Trieloff <input checked="" type="checkbox"/>

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 18.30 Uhr

Anfang ²⁰ 19 Uhr

Ende nach ² 21.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~300~~ 305

Montag 15. Mai
Samstag, den 22. April 1933

Miete D Nr. 24
Sondermiete D Nr. 12

Außer-Miete

~~Zu Ehren des Geburtstags Adolf Hitlers (20. April)~~

~~Zum ersten Male:~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Jonst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } *Käthe Wolf* ✓
Friedrich } deren Kinder
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinz ✓
Lene Blankenfeld ✓
Friedel Heilmann ✓
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberrnitz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Mentz
Ein Bürodienstler
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 306

Dienstag, den 16. Mai 1933

Miete E Nr. 23

Der lustige Krieg

Opérette von Johann Strauß

Für die Bühne musikalisch neueingerichtet von Felix Günther

Neuer Text von Wilhelm Sterk

Musikalische Leitung: Karl Klauß / Inszenierung: Richard Hein

Tanzleitung: Gertrud Steinweg / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Prinzessin Violetta von Massa-Malaspina	Sophie Karst ✓	Franchetti, Hauptmann	Carl Raddatz ✓
Nina, ihre Schwester	Gussa Heiken ✓	Morone, Leutnant	Gusti Römer-Hahn ✓
Marschall Ariosto Venturi, Kommandant d. Armee v. Mantua	Karl Mang ✓	Der Wirt	Karl Zöller ✓
Marchese Cypriano, sein Neffe	Walther Jooß ✓	Ein Offizier	Hans Schmidt-Römer ✓
Graf Umberto Cortezzi, Kurier des Herzogs von Ferrara	Wilhelm Nentwig ✓	Erste	Lucie Rena ✓
Balthasar, Prinzipal einer wandernden Komödiantentruppe	Staatsth. Karlsruhe a. G.	Zweite	Hilde Fritzsche ✓
	Fritz Bartling ✓	Dritte	Lotte Krüger ✓
		Vierte	Johanna Strutz ✓
		Ein Page	Irmgard Wehner ✓

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, männliche und weibliche Mitglieder der Komödiantentruppe, Gäste des Marschalls, Diener

Die Handlung spielt im Verlaufe von vier Tagen in Italien, irgendwann, in einer romantischen, schön kostümierten Zeit

I. Akt: In einem Gasthof. II. und III. Akt: Im Schloßpark vor einem Gartenpavillon

Einlage im I. Akt: „Lustige Tanzweisen“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Bianca Rogge und Damen und Herren der Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~307~~ 307

~~Mittwoch~~ ^{17.}
~~Samstag~~, den ~~13.~~ Mai 1933

Miete ^C Nr. ~~224~~
Sondermiete ^C Nr. ~~12~~

~~In neuer Inszenierung:~~

^C
Erhöhte Preise

Martha

oder der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane St. Georges von Friedrich

Musik von Friedrich Flotow

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓ Regie: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Pers.:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein

der Königin

Nancy, ihre Verwandte

Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter

Lyonel

Plumkett, ein reicher Pächter

Der Richter von Richmond

Drei Mägde

Diener der Lady

Erster } Pächter
Zweiter }

Ellice Jlliard ✓

Nora Landerich ✓

Hugo Voisin ✓

Heinrich Kuppinger ✓

Karl Mang ✓

Karl Zöller ✓

{ Käthe Lautenschläger ✓

{ Gertrud Jenne ✓

{ Luise Böttcher-Fuchs ✓

{ Hans Schmidt-Römer ✓

{ Robert Walden ✓

{ Hans Karasek ✓

{ Alois Bolze ✓

{ Karl Schellenberger ✓

Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener

Szene: teils auf dem Schloß der Lady, teils zu Richmond und dessen Umgebung

Zeit: Regierung der Königin Anna

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~19~~ Uhr

Kasseneröffnung ³⁰ 19 Uhr

Ende nach ³⁰ 22 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 17

Mittwoch, den 17. Mai 1933

Bühnenvolksbund

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder ✓
Minna von Barnhelm	Elisabeth Stieler ✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schradiek ✓
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinze ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr ✓
Der Wirt	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld ✓
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓
Riccaut de la Marlinière	Willy Birgel ✓
Bediente	Gustl Römer-Hahn ✓
	Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

~~Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.~~

~~Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim~~

Vorstellung Nr. 2308

^{18. Mai}
Donnerstag, den ~~1. Juni~~ 1933

Bühnenvolksbund
Miete H Nr. 24
Sondermiete H Nr. 12
Erhöhte Preise

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Ernst Gremer v

Musikalische Leitung: ~~Helmuth Schlawing~~ / Regie: Richard Hein
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff ✓
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde	Hans Görlich ✓
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin ✓
Martha	Margarethe Bäumer ✓
Pepa	Gertrud Jenne <i>Ellice Illiard v</i>
Antonia	Nora Landerich ✓
Rosalia	Käthe Lautenschläger ✓
Nuri	Gussa Heiken ✓
Pedro, ein Hirt	Erik Enderlein ✓
Nando, ein Hirt	Fritz Bartling ✓
Der Pfarrer	Karl Schellenberger ✓
Ein Bauer	Robert Walden <i>Karl Zöllner v</i>

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem Vorspiel und ersten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.
Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 21

Donnerstag, den 18. Mai 1933

Bühnenvolksbund

Minna von Barnhelm
oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing
Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder ✓
Minna von Barnhelm	Ilde Overhoff ✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schradiek ✓
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinz ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr ✓
Der Wirt	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld ✓
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓
Riceaut de la Marlinière	Willy Birgel ✓
Bediente	Gustl Römer-Hahn ✓ Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Pause nach dem 3. Akt.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Anderwärts angekündigt: Elisabeth Stieler als Minna

Vorstellung Nr. 309

Freitag, den ^{19. Mai} 9. Juni 1933

Miete Nr. 23
Sondermiete Nr. 12

Ein Volksfeind

von Henrik Ibsen

Regie: Richard Dornseiff

Personen:

Dr. Thomas Stockmann, Badearzt	Willy Birgel ✓	Billing, Mitarbeiter des Blattes	Bum Krüger ✓
Frau Stockmann	Hermine Ziegler ✓	Horster, Schiffskapitän	Georg Köhler ✓
Petra, beider Tochter, Lehrerin	Elisabeth Stieler ✓	Aslaksen, Buchdrucker	Hans Simshäuser ✓
Ejlif } beider Söhne	Kurt Verkoyen ✓	Erster	Fritz Linn ✓
Morten } beider Söhne	Hannelore Lorbeer ✓	Zweiter	Joseph Renkert ✓
Peter Stockmann, der ältere Bruder des Doktors, Stadtvogt u. Polizeimeister, Vors. d. Badeverwaltung usw.	Ernst Langheinz ✓	Dritter	Fritz Schmiedel ✓
Morten Kiil, Gerbermeister, Frau Stockmanns Pflegevater	Karl Marx ✓	Vierter	Joseph Offenbach-Ziegler
Hovstad, Redakteur des „Volksboten“	Hans Finohr ✓	Fünfter	Gustl Römer-Hahn
		Sechster	Karl Zöller
		Ein Mann	Gotthard Ebert
		Ein Betrunkener	Erwin Linder

Das Stück spielt in einer Küstenstadt des südlichen Norwegens

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 310

Samstag, den 20. Mai 1933

Miete D Nr. 25

Zur Eröffnung der Werbeweche

Festvorstellung:

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Philipp Wüst ✓ Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Fernando, Minister

Pizarro, Gouverneur einer Festung, die
als Staatsgefängnis dient

Florestan, ein Gefangener

Leonore, seine Gemahlin unter dem
Namen Fidelio

Rocco, Kerkermeister,
Marzeline, seine Tochter

Jacquino, Pförtner

Erster } Staatsgefangener

Zweiter }

Albert Weig ✓

Wilhelm Trieloff ✓

Erik Enderlein ✓

Maria Junck, Stadttheater
Bostock a. G. ✓

Hans Görlich ✓

Gussa Heiken ✓

Fritz Bartling ✓

Eugen Fröhlich ✓

Hugo Voisin ✓

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerszene: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. 311

Sonntag, den 21. Mai 1933

Miete A Nr. 23

2. Vorstellung der Werbeweche

Der lustige Krieg

Operette von Johann Strauß

Für die Bühne musikalisch neu eingerichtet von Felix Günther

Neuer Text von Wilhelm Sterk

Musikalische Leitung: Karl Klauß Inszenierung: Richard Hein

Tanzleitung: Gertrud Steinwer Bühnenbilder: Eduard Löffler

Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Prinzessin Violetta von Massa-Malaspina	Sophie Karst ✓	Franchetti, Hauptmann	Carl Raddatz ✓
Nina, ihre Schwester	Gussa Heiken ✓	Morone, Leutnant	Gusti Römer-Hahn ✓
Marschall Ariosto Venturi, Kommandant d. Armee v. Mantua	Karl Mang ✓	Der Wirt	Karl Zöller ✓
Marchese Cypriano, sein Neffe	Walther Jooß ✓	Ein Offizier	Hans Schmidt-Römer ✓
Graf Umberto Cortezzi, Kurier des Herzogs von Ferrara	Helmuth Neugebauer ✓	Erste	Lucie Rena ✓
Balthasar, Prinzipal einer wandernden Komödiantentruppe	Fritz Bartling ✓	Zweite	Hilde Fritzsche ✓
		Dritte	Lotte Krüger ✓
		Vierte	Johanna Strutz ✓
		Ein Page	Irmgard Wehner ✓

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, männliche und weibliche Mitglieder der Komödiantentruppe, Gäste des Marschalls, Diener

Die Handlung spielt im Verlaufe von vier Tagen in Italien, irgendwann, in einer romantischen, schön kostümierten Zeit

I. Akt: In einem Gasthof. II. und III. Akt: Im Schloßpark vor einem Gartenpavillon
Einlage im I. Akt: „Lustige Tanzweisen“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Bianca Rogge und Damen und Herren der Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Latzzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~311~~ 312

Montag 22. Mai
~~Samstag, des 3. April 1933~~

Miete ^H Nr. ~~24~~ 25

3. Vorstellung der *Werbewache*
~~In neuer Inszenierung~~

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist

Inszenierung: **Richard Dornseiff**

Bühnenbilder: Eduard Löffler, Techn. Einrichtung: Walter Unruh.

Personen:

Friedrich Wilhelm. Kurfürst von Brandenburg	Haus Godeck ✓	Graf Reuß	Bum Krüger ✓
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler ✓	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Willy Birgel ✓
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Annemarie Schradiek ✓	Graf Truchß } Obristen von Hennings } der Infanterie	Georg Köhler ✓
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langheinze ✓	1. Offizier	Joseph Benkert ✓
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General d. Reiterei	Fritz Schmiedel ✓	2. Offizier	Carl Raddatz ✓
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Erwin Linder ✓	3. Offizier	Gustl Römer-Hahn ✓
Obrist Kottwitz vom Regimente Prinzessin von Oranien	Hans Finohr ✓	Wachtmeister	Armin Hegge ✓
von der Goltz, Rittmeister von	Carl Raddatz ✓	Ein Hofkavaller	Fritz Linn ✓
von Stranz } demselben } von Mörner } Regimente }	Hans Simshäuser ✓	Ein Läufer	Armin Hegge ✓
	Karl Marx ✓	Page des Kurfürsten	Fritz Walter
		Erster	Walter Knäus ✓
		Zweiter	Joseph Offenbach
		Ein Reitknecht	Ziegler ✓
		Hofdame	Fritz Linn ✓
			Gotthard Ebert ✓
			Erna Stephan ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Abgang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 313

Dienstag 23. Mai
~~Sonntag, den 12. März 1933~~

Miete ^B Nr. 24

4. Vorstellung der
Werbewoche

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“

Philippe Wüst ^v von Richard Wagner

Musikalische Leitung: ~~Joseph Reschke~~ / Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbild: Eduard Löffler. Bühnen-Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Siegfried	Erik Enderlein ^v
Mime	Fritz Bartling ^v
Der Wanderer	Wilhelm Trieloff ^v
Alberich	Sidney de Vries Christian Künker ^v
Fafner	Hans Görlich ^v
Erda	Irene Ziegler ^v
Brännhilde	Gertrud Heller von Stadttheater Maria Junck ^v Bremen als Gast
Stimme des Waldes	Gertrud Walker Ellice Illiard ^v

Schauplatz: Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges.

2. Auf dem Gipfel des „Brännhildensteines“.

Spielwart: Anna Schrammel

Die Pausen werden durch ^v Zeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ³⁰ 18 Uhr

Anfang ¹⁹ 19 Uhr

Ende gegen ³⁰ 23 Uhr

Vorstellung Nr. 314

Mittwoch, den 24. Mai 1933

Miete M Nr. 24

5. Vorstellung der Werbewoche

MUSIKALISCHER KOMÖDIENABEND

Zum ersten Male:

Ein Narrenspiel

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg
nach „Eine kleine Nachtmusik“ von Mozart
Musik. Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Gertrud Steinweg

Personen:

Der Zeremonienmeister, Hanns Willm Beck ✓
als Gast
Der Narr Erika Hauck ✓
Die Marquisé Irngard Wehner ✓
Der Prinz Anni Heuser ✓
Ein Mädchen Anja Dittler ✓
Hofgesellschaft, Pagen

König Midas

Komische Oper in einem Aufzug neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikal. Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Richard Hein

Personen:

Apollo Heinrich Kuppinger ✓
Thalia Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun Fritz Bartling ✓
Pan Hugo Voisin ✓
König Midas Karl Mang ✓
Hermes Lothar Heyl ✓
Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter
Trompeter des Midas, Faune, Nymphen, Grazien
Ort der Handlung: Phrygien

Der Dreispitz

Ballett in zwei Akten von G. Martinez Sierra nach dem Roman von P. A. de Alarcon
Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Gertrud Steinweg

Personen:

Der Müller Carl von Hacht a. G. ✓
Die Müllerin Anni Heuser ✓
Der Corregidor Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene: Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn: Die gesamte Tanzgruppe
Spielwart: Ant. Schrammel ✓

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 9.30 Uhr

Ende etwa 21.30 Uhr

Donnerstag, den 25. Mai 1933

Vorstellung Nr. 315

Miete G Nr. 24

6. Vorstellung der Werbewoche

RIGOLETTO

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Regie: Richard Hein

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger ✓
Rigoletto, sein Hofnarr	Willy Domgraf-Fassbaender a.G. ✓
Gilda, dessen Tochter	Ellice Illiard ✓
Graf von Monterone	Wilhelm Trieloff ✓
Graf von Ceprano	Albert Weig ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Gertrud Jenne ✓
Marullo, Kavalier	Hugo Voisin ✓
Borsa, Höfling	Fritz Bartling ✓
Sparafucile, ein Bravo	Karl Mang ✓
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler ✓
Giovanna, Gildas Gesell- schafterin	Nora Landerich ✓
Ein Huissier	Hans Strubel ✓
Ein Page	Gertrud Walker ✓

Kassenöffnung
19 Uhr

Anfang
19.30 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. 316

Freitag, den 26. Mai 1933

Miete F Nr. 24
Sondermiete F Nr. 12

7. Vorstellung der Werbeweche

Zum Gedächtnis des Todesjages Albert Leo Schlageters

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinz ✓
Lene Blankenfeld ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Uebernitz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Menté
Ein Bürodienner
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Kameraden
von Schlageter

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 317

Samstag, den ^{27.} 13. Mai 1933

Miete Nr. 24
Sondermiete Nr. 12
E

~~In neuer Inszenierung:~~
8. Vorstellung der Werbeweche

Martha

oder der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane St. Georges von Friedrich

Musik von Friedrich Flotow

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing / Regie: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Pers.:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein

der Königin

Nancy, ihre Verwandte

Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter

Lyonel

Plunkett, ein reicher Pächter

Der Richter von Richmond

Drei Mägde

Diener der Lady

Erster } Pächter

Zweiter }

Ellice Jlliard ✓

Nora Landerich ✓

Hugo Voisin ✓

Heinrich Kuppinger ✓

Karl Mang ✓

Karl Zoller Albert Weig ✓

Käthe Lautenschläger ✓

Gertrud Jenne ✓

Luise Böttcher-Fuchs ✓

Hans Schmidt-Römer ✓

Robert Walden ✓

Hans Karasek ✓

Alois Bolze ✓

Karl Schellenberger ✓

Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener

Szene: teils auf dem Schloß der Lady, teils zu Richmond und dessen Umgebung

Zeit: Regierung der Königin Anna

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ³⁰ 19 Uhr

Anfang ²⁰ Uhr

Ende nach ^{22.30} Uhr

Vorstellung Nr. 317

Sonntag 28. Mai
Freitag, den 2. Juni 1933

Miete C Nr. 25

Letzte Vorstellung der Werbewoche

In neuer Inszenierung!

Egmont

Trauerspiel von Goethe

mit der Musik von Beethoven

Regie: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Erwin Linder ✓	Brackenburg, ein Bürgerssohn	Bum Krüger ✓
Wilhelm von Oranien	Karl Marx ✓	Soest, Krämer	Ernst Langheinze ✓
Herzog von Alba	Willy Birgel ✓	Jetter, Schneider	Joseph Offenbach ✓
Ferdinand, sein Sohn	Fritz Schmiedel ✓	Zimmermann } Seifensieder } Buyck, Soldat unter Egmont } Ruysum, Invalide und taub } Vansen, Schreiber }	Bürger } von Brüssel } Ziegler ✓
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Gustl Römer-Hahn		Fritz Linn ✓
Silva } unter Alba dienend	Hans Godeck ✓	Joseph Renkert ✓	
Gomez } unter Alba dienend	Carl Raddatz ✓	Hans Finohr ✓	
Klärchen, Egmonts Geliebte	Elisabeth Stieler ✓	Georg Köhler ✓	
Klärchens Mutter	Lene Blankenfeld ✓	Hans Simshäuser ✓	

Volk, Gefolge, Wachen

Der Schauplatz ist in Brüssel

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~317~~ 318

~~Montag~~ 29.
~~Samstag~~, den 6. Mai 1933

Miete B Nr. 25
~~12. Vorstellung für~~
Erwerbslose
Sondermiete B Nr. 13

~~Nachmittagsvorstellung:~~

Der Wildschütz

oder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet

Musik von A. Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Personen:

Graf von Eberbach	Christian Könker ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Irene Ziegler ✓
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Heinrich Kuppinger ✓
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Ellice Jlliard ✓ ✓
Nanette, ihr Stubenmädchen	Vera Weiß ✓ ✓
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang ✓
Gretchen, seine Braut	Gussa Heiken ✓
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ein Bauer	Karl Zöllner ✓

Dienschaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe;
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 17.30 Uhr

Anfang ²⁰ 18 Uhr

Ende ²² 19.45 Uhr

S.24.5.33

Dienstag 30.
~~Mittwoch~~, den ~~29.~~ Mai 1933

Vorstellung Nr. ~~314~~ 319

A
Miete ~~Nr.~~ Nr.24
Sondermiete A Nr.12

~~x5~~ ~~Vorstellung~~ ~~der~~ ~~Werbewoche~~
~~Zum~~ ~~ersten~~ ~~Mal~~
Musikalischer Komödienabend

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime nach Mozarts "Eine kleine Nachtmusik"

KÖNIG MIDAS

Komische Oper in einem Akt von Wilhelm Kempff

DER DREISPITZ

Tanzpantomime von Manuel de Falla

(Besetzung s.umseitig)

Kassenöffnung
19, Uhr
(30)

Anfang
20 19.30 Uhr

Ende

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg nach "Eine kleine Nachtmusik" von W.A.Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Zeremonienmeister	Hanns Willm Beck a.G. ✓
Der Narr	Erika Hauck ✓
Die Marquise	Irmgard Wehner ✓
Der Prinz	Anni Heuser ✓
Ein Mädchen	Anja Dittler ✓

Hofgesellschaft, Pagen

MIDAS

Komische Oper in einem Aufzug, neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Richard Hein

Apollo	Heinrich Kuppinger ✓
Thalia	Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun	Fritz Bartling ✓
Pan	Hugo Voisin ✓
König Midas	Karl Mang ✓
Hermes	Lothar Heyl ✓

Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter Trompeter des Midas. Faune Nymphen, Grazien. Ort der Handlung: Phrygien

DER DREISPITZ

Ballett in 2 Akten von G.Martinez Sierra nach dem Roman von P.A.de Alarcon. Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Müller	Carl von Hacht a.G. ✓
Die Müllerin	Anni Heuser ✓
Der Corregidor	Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers	Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen	Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene	Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn	Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

S.24.5.33

Dienstag 30.
~~Mittwoch~~, den ~~29.~~ Mai 1933

Vorstellung Nr. ~~314~~ 319

A
Miete ~~Nr.~~ Nr.24
Sondermiete A Nr.12

~~x5~~ ~~Vorstellung~~ ~~der~~ ~~Werbewoche~~
~~Zum~~ ~~ersten~~ ~~Mal~~
Musikalischer Komödienabend

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime nach Mozarts "Eine kleine Nachtmusik"

KÖNIG MIDAS

Komische Oper in einem Akt von Wilhelm Kempff

DER DREISPITZ

Tanzpantomime von Manuel de Falla

(Besetzung s.umseitig)

Kassenöffnung
19, Uhr
(30)

Anfang
20 19.30 Uhr

Ende

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg nach "Eine kleine Nachtmusik" von W.A.Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Zeremonienmeister	Hanns Willm Beck a.G. ✓
Der Narr	Erika Hauck ✓
Die Marquise	Irmgard Wehner ✓
Der Prinz	Anni Heuser ✓
Ein Mädchen	Anja Dittler ✓

Hofgesellschaft, Pagen

MIDAS

Komische Oper in einem Aufzug, neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Richard Hein

Apollo	Heinrich Kuppinger ✓
Thalia	Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun	Fritz Bartling ✓
Pan	Hugo Voisin ✓
König Midas	Karl Mang ✓
Hermes	Lothar Heyl ✓

Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter Trompeter des Midas. Faune Nymphen, Grazien. Ort der Handlung: Phrygien

DER DREISPITZ

Ballett in 2 Akten von G.Martinez Sierra nach dem Roman von P.A.de Alarcon. Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Müller	Carl von Hacht a.G. ✓
Die Müllerin	Anni Heuser ✓
Der Corregidor	Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers	Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen	Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene	Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn	Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

S.24.5.33

Dienstag 30.
~~Mittwoch~~, den ~~29.~~ Mai 1933

Vorstellung Nr. ~~314~~ 319

A
Miete ~~Nr.~~ Nr.24
Sondermiete A Nr.12

~~x5~~ ~~Vorstellung~~ ~~der~~ ~~Werbewoche~~
~~Zum~~ ~~ersten~~ ~~Mal~~
Musikalischer Komödienabend

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime nach Mozarts "Eine kleine Nachtmusik"

KÖNIG MIDAS

Komische Oper in einem Akt von Wilhelm Kempff

DER DREISPITZ

Tanzpantomime von Manuel de Falla

(Besetzung s.umseitig)

Kassenöffnung
19, Uhr
(30)

Anfang
20 19.30 Uhr

Ende

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg nach "Eine kleine Nachtmusik" von W.A.Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Zeremonienmeister	Hanns Willm Beck a.G. ✓
Der Narr	Erika Hauck ✓
Die Marquise	Irmgard Wehner ✓
Der Prinz	Anni Heuser ✓
Ein Mädchen	Anja Dittler ✓

Hofgesellschaft, Pagen

MIDAS

Komische Oper in einem Aufzug, neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Richard Hein

Apollo	Heinrich Kuppinger ✓
Thalia	Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun	Fritz Bartling ✓
Pan	Hugo Voisin ✓
König Midas	Karl Mang ✓
Hermes	Lothar Heyl ✓

Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter Trompeter des Midas. Faune Nymphen, Grazien. Ort der Handlung: Phrygien

DER DREISPITZ

Ballett in 2 Akten von G.Martinez Sierra nach dem Roman von P.A.de Alarcon. Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Müller	Carl von Hacht a.G. ✓
Die Müllerin	Anni Heuser ✓
Der Corregidor	Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers	Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen	Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene	Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn	Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Vorstellung Nr. ~~1027~~ 320

Mittwoch 31. Mai
Samstag, den 8. April 1933

Schülervorstellung 13
Miete A Nr. 10

In neuer Inszenierung:

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler Techn. Einrichtung: Walter Unruh.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Hans Godeck Karl Marx ✓	Graf Reuß	Bum Krüger ✓
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler ✓	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Willy Birgel ✓
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Annemarie Schradiek ✓	Graf Truchß } Obristen von Hennings } der Infanterie	Georg Köhler ✓
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langheinz ✓	1. Offizier	Joseph Renkert ✓
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General d. Reiterei	Fritz Schmiedel ✓	2. Offizier	Carl Raddatz ✓
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Erwin Linder ✓	3. Offizier	Gustl Römer-Hahn ✓
Obrist Kottwitz vom Regimente Prinzessin von Oranien	Hans Finohr ✓	Wachtmeister	Armin Hegge ✓
von der Goltz, Rittmeister von von Stranz } demselben } von Mörner } Regimente	Carl Raddatz ✓ Hans Simshäuser ✓ Karl Marx Hans Simshäuser	Ein Holkavaler	Fritz Linn ✓
		Ein Läufer	Armin Hegge ✓
		Page des Kurfürsten	Fritz Walter
		Erster	Walter Knaus ✓
		Zweiter	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
		Ein Reitknecht	Fritz Linn ✓
		Hofdame	Gotthard Ebert ✓
		Spielwart: Fritz Walter	Erna Stephan ✓
		Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben	
Kassenöffnung 14 15 Uhr		Abgang 14 15.30 Uhr	Ende 17 18 Uhr

Als von Stranz angekündigt: Simon Häuser (wohl einmaliges
Pseudonym für Hans Simshäuser)

Kann er dann aber auch den von Mörner gespielt haben?

Vorstellung Nr. 321

Mittwoch 31. Mai
Freitag, den 9. Juni 1933

Miete Nr. 25
Sondermiete Nr. 13
M

Ein Volksfeind

von Henrik Ibsen
Regie: Richard Dornseiff

Personen:

Dr. Thomas Stockmann, Badearzt	Willy Birgel ✓	Billing, Mitarbeiter des Blattes	Bum Krüger ✓
Frau Stockmann	Hermine Ziegler ✓	Horster, Schiffskapitän	Georg Köhler ✓
Petra, beider Tochter, Lehrerin	Elisabeth Stieler ✓	Aslaksen, Buchdrucker	Hans Simshäuser ✓
Ejlif } beider Söhne	Kurt Verkoyen ✓	Erster	Fritz Linn ✓
Morten } beider Söhne	Hannelore Lorbeer ✓	Zweiter	Joseph Renkert ✓
Peter Stockmann, der ältere Bruder des Doktors, Stadtvogt u. Polizeimeister, Vors. d. Bade- verwaltung usw.	Ernst Langheinz ✓	Dritter	Fritz Schmiedel ✓
Morten Kiil, Gerbermeister, Frau Stockmanns Pflegevater	Karl Marx ✓	Vierter } Bürger	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Hovstad, Redakteur des „Volksboten“	Hans Finohr ✓	Fünfter	Gusti Römer-Hahn ✓
		Sechster	Karl Zöllner ✓
		Ein Mann	Gotthard Ebert ✓
		Ein Betrunkener	Erwin Linder ✓

Das Stück spielt in einer Küstenstadt des südlichen Norwegens
Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 22

Mittwoch 31. Mai
Donnerstag, den 1. Juni 1933

Bühnenvolksbund
Freie Volksbühne

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓ / Regie: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff ✓
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde	Hans Görlich ✓
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin ✓
Martha	Margarethe Bäumer ✓
Pepa	Gertrud Jenne ✓
Antonia	Nora Landerich Irene Ziegler ✓
Rosalia	Käthe Lautenschläger Nora Landerich ✓
Nuri	Gussa Heiken ✓
Pedro, ein Hirt	Erik Enderlein Helmut Neugebauer ✓
Nando, ein Hirt	Fritz Bartling ✓
Der Pfarrer	Karl Schellenberger ✓
Ein Bauer	Robert Walden Karl Zöller

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem Vorspiel und ersten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Widersprüchliche Ankündigungen:

Erik Enderlein als Pedro

Nora Landerich als Rosalie; hat aber lt. eigenem Rollenverzeichnis die Antonia gesungen

Vorstellung Nr. 322

Donnerstag 1. Juni
Freitag, den 26. Mai 1933

Miete ^E Nr. 25
Sondermiete F Nr. 12

7. Vorstellung der Werbeweche

Zum Gedächtnis des Todestages Albert Leo Schlageters

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinz ✓
Leno Blankenfeld ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberritz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Mentz
Ein Bürodienner
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim

Vorstellung Nr. 23

Donnerstag, den 1. Juni 1933

Bühnenvolksbund

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing ✓ / Regie: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer	Wilhelm Trieloff ✓
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde	Hans Görlich ✓
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin ✓
Martha	Margarethe Bäumer ✓
Pepa	Gertrud Jenne ✓
Antonia	Nora Landerich ✓
Rosalia	Käthe Lautenschläger ✓
Nuri	Gussa Heiken ✓
Pedro, ein Hirt	Erik Enderlein ✓
Nando, ein Hirt	Fritz Bartling ✓
Der Pfarrer	Karl Schellenberger ✓
Ein Bauer	Robert Walden

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem Vorspiel und ersten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Widersprüchliche Ankündigungen:

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Ellice Illiard als Pepa

Karl Zöller als Ein Bauer

Vorstellung Nr. 323

Freitag, den 2. Juni 1933

Miete F Nr. 25

Egmont

Trauerspiel von Goethe

mit der Musik von Beethoven

Regie: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Erwin Linder ✓	Brackenburg, ein Bürgerssohn	Bum Krüger ✓
Wilhelm von Oranien	Karl Marx ✓	Soest, Krämer	Ernst Langheinz ✓
Herzog von Alba	Willy Birgel ✓	Jetter, Schneider	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Ferdinand, sein Sohn	Fritz Schmiedel ✓	Zimmermann	Fritz Linn ✓
Richard, Egmonts Geheim- schreiber	Gustl Römer-Hahn ✓	Seifensieder	Joseph Renkert
Silva } unter Alba dienend	Hans Godeck ✓	Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Finohr ✓
Gomez } unter Alba dienend	Carl Raddatz ✓	Ruysum, Invalide und taub	Georg Köhler ✓
Klärchen, Egmonts Geliebte	Elisabeth Stieler ✓	Vansen, Schreiber	Hans Simshäuser ✓
Klärchens Mutter	Lene Blankenfeld ✓		

Volk, Gefolge, Wachen

Der Schauplatz ist in Brüssel

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 324

Sonntag, den 21. Mai 1933

Miete Nr. 26

Sondermiete H Nr. 13

~~2. Vorstellung der Werbeweche~~

Der lustige Krieg

Operette von Johann Strauß

Für die Bühne musikalisch neu gerichtet von Felix Günther

Neuer Text von Wilhelm Sterk

Musikalische Leitung: Karl Klatsch Inszenierung: Richard Hein

Tanzleitung: Gertrud Steinweg Bühnenbilder: Eduard Löffler

Technische Einleitung: Walter Unruh

Personen:

Prinzessin Violetta von Massa-Malaspina	Sophie Karst ✓	Franchetti, Hauptmann	Carl Raddatz ✓
Nina, ihre Schwester	Gussa Heiken ✓	Morone, Leutnant	Gusti Römer-Hahn ✓
Marschall Ariosto Venturi, Kommandant d. Armee v. Mantua	Karl Mang ✓	Der Wirt	Karl Zöller ✓
Marchese Cypriano, sein Neffe	Walther Jooß ✓	Ein Offizier	Hans Schmidt-Römer ✓
Graf Umberto Cortezzi, Kurier des Herzogs von Ferrara	Helmuth Neugebauer ✓	Erste	Lucie Rena ✓
Balthasar, Prinzipal einer wandernden Komödiantentruppe	Fritz Bartling ✓	Zweite } Dame	Hilde Fritzsche ✓
		Dritte }	Lotte Krüger ✓
		Vierte }	Johanna Strutz ✓
		Ein Page	Irmgard Wehner ✓

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, männliche und weibliche Mitglieder der Komödiantentruppe,

Gäste des Marschalls, Diener

Die Handlung spielt im Verlaufe von vier Tagen in Italien, irgendwann, in einer romantischen, schön kostümierten Zeit

I. Akt: In einem Gasthof. II. und III. Akt: Im Schloßpark vor einem Gartenpavillon

Einlage im I. Akt: „Lustige Tanzweisen“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Bianca Rogge und Damen und Herren der Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Abgang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 325

Sonntag, den 4. Juni 1933

Miete D Nr. 26
Sondermiete D Nr. 13

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Große romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer Regie: Richard Hein

Chöre: Karl Klaub — Tanzleitung: Gertrud Steinweg — Bühnenbilder: Eduard Löffler

Persoenen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hans Görlich ✓
Tannhäuser	Erik Enderlein ✓
Wolfram von Eschenbach	Christian Könker ✓
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger ✓
Biterolf	Albert Weig ✓
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling ✓
Reinmar von Zweter	Karl Mang ✓
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Elsø Schulz ✓
Venus	Margarethe Bäumer ✓
Ein junger Hirte	Gertrud Walker ✓
Erster	Gertrud Jenne ✓
Zweiter	Lucie Rena ✓
Dritter	Käthe Lautenschläger ✓
Vierter	Nora Landerich ✓

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Helffrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Pagen,
Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nixen, Nymphen, Bacchantinnen, Satyre und Faune

Thüringen: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Erhöhte Preise

Neues Theater

Vorstellung Nr. ~~28~~ 18

^{4. Juni}
Sonntag, den ~~9. Juli~~ 1933

~~Deutsche Bühne~~

In neuer Einstudierung:

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster

Regie: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Schmiedel ✓	von Reinicke	Ludwig Volk ✓
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Karl Marx ✓	von Wedell, Saxo-Borussia	Carl Raddatz ✓
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck ✓	Rüder, Gastwirt	Josef Renkert ✓
Kammerherr von Breitenberg	Fritz Linn	Frau Rüder	Lene Blankenfeld ✓
Kammerherr Baron von Metzling	Georg Köhler	Frau Dörfel, deren Tante	Hermine Ziegler ✓
Dr. phil. Jüttner	Hans Finohr ✓	Kellermann	Fritz Linn ^{Ernst Langhein} ✓
Lutz, Kammerdiener	Willy Birgel ✓	Kathie	Annemarie Schradiek ✓ ✓
Graf von Asterberg	Erwin Linder ✓	Ein Musikus	Josef Praml ✓
Karl Bilz	Bum Krüger ✓	Schölermann	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Kurt Engelbrecht von Bansin	Hans Simshäuser ✓	Glanz	Gotthard Ebert ✓
	Gustl Römer-Hahn ✓	Reuter	Armin Hegge ✓

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate,
zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~322~~ 326

~~Montag~~ ^{5. Juni}
Samstag, den ~~13. Mai~~ 1933

Miete ^G Nr. ~~20~~ 25
Sondermiete ^G Nr. ~~13~~ 13

In neuer Inszenierung:

^G
Erhöhte Preise

Martha

oder der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane St. Georges von Friedrich

Musik von Friedrich Flotow

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing [✓] Regie: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Persönlichkeiten:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein
der Königin

Nancy, ihre Verwandte

Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter

Lyonel

Plumkett, ein reicher Pächter

Der Richter von Richmond

Drei Mägde

Diener der Lady

Erster } Pächter
Zweiter }

Ellice Jlliard [✓]

Nora Landerich [✓]

Hugo Voisin [✓]

Heinrich Kuppinger [✓]

Karl Mang [✓]

Karl Zöller [✓]

Käthe Lautenschläger [✓]

Gertrud Jenne [✓]

Luise Böttcher-Fuchs [✓]

Hans Schmidt-Römer [✓]

Robert Walden [✓]

Hans Karasek [✓]

Alois Bolze [✓]

Karl Schellenberger [✓]

Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener
Szene: teils auf dem Schloß der Lady, teils zu Richmond und dessen Umgebung

Zeit: Regierung der Königin Anna

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

^{(.30}
Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang ~~20~~ ²⁰ Uhr

^{(.30}
Ende nach 22 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 19

Montag 5. Juni
Sonntag, den 9. Juli 1933

Deutsche Bühne

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster
Regie: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Schmiedel ✓	von Reinicke	Ludwig Volk ✓
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Karl Marx ✓	von Wedell, Saxo-Borussia	Carl Raddatz ✓
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck ✓	Rüder, Gastwirt	Josef Renkert ✓
Kammerherr von Breitenberg	Fritz Linn ✓	Frau Rüder	Lene Blankenfeld ✓
Kammerherr Baron von Metzging	Georg Köhler ✓	Frau Dörrfel, deren Tante	Hermine Ziegler ✓
Dr. phil. Jüttner	Hans Finohr ✓	Kellermann	Fritz Linn Ernst Langheinrich ✓
Lutz, Kammerdiener	Willy Birgel ✓	Kathie	Annemarie Schradiek ✓
Graf von Asterberg	Erwin Linder ✓	Ein Musikus	Josef Prami ✓
Karl Bilz	Bum Krüger ✓	Schölermann	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Kurt Engelbrecht von Bansin	Hans Simshäuser ✓	Glanz	Gotthard Ebert
	Gustl Römer-Hahn ✓	Reuter	Armin Hegge

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate,
zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre
Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~327~~ 327

Dienstag 6.
~~Freitag~~, den 2. Juni 1933

Miete ^A Nr. 25

Egmont

Trauerspiel von Goethe

mit der Musik von Beethoven

Regie: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Erwin Linder ✓	Brackenburg, ein Bürgerssohn	Bum Krüger ✓
Wilhelm von Oranien	Karl Marx ✓	Soest, Krämer	Ernst Langheinze ✓
Herzog von Alba	Willy Birgel ✓	Jetter, Schneider	Joseph Offenbach-
Ferdinand, sein Sohn	Fritz Schmiedel ✓	Zimmermann	Ziegler ✓
Richard, Egmonts Geheim-	Gustl Römer-Hahn ✓	Seifensieder	Fritz Linn ✓
schreiber	Hans Godeck ✓	Buyck, Soldat unter Egmont	Joseph Renkert ✓
Silva } unter Alba dienend	Carl Raddatz ✓	Ruysum, Invalide und taub	Hans Finohr ✓
Gomez }	Elisabeth Stieler ✓	Vansen, Schreiber	Georg Köhler ✓
Klärchen, Egmonts Geliebte	Lene Blankenfeld ✓		Hans Simshäuser ✓
Klärchens Mutter			

Volk, Gefolge, Wachen
Der Schauplatz ist in Brüssel
Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~327~~ 328

Mittwoch 7. Juni
Samstag, den 25. Februar 1933

Miete H Nr. 27

5. Vorstellung für
Erwerbslose

~~Nachmittagsvorstellung:~~

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Chöre: Karl Klauß / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Der Graf von Luna	Christian Köcker Erik Wildhagen a. G. ✓
Leonore	Margarethe Bäumer ✓
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler ✓
Manrico	Heinrich Kuppinger ✓
Ferrando	Albert Weig ✓
Ines	Gertrud Jenne ✓
Ruiz	Fritz Bartling ✓
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller ✓
Ein Bote	Hans Karasek ✓

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 19.20 Uhr

22.30
Ende 18 Uhr

20

1.24.5.33

Donnerstag 8. Juni
~~Mittwoch~~, den ~~24. Mai~~ 1933

Vorstellung Nr. ~~314~~ 329

Miete ~~M.Nr. 24~~ C Nr. 26
Sondermiete C Nr. 13

~~5. Vorstellung der Werbeweche~~
~~Zur ersten Male~~
Musikalischer Komödienabend

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime nach Mozarts "Eine kleine Nachtmusik"

KÖNIG MIDAS

Komische Oper in einem Akt von Wilhelm Kempff

DER DREISPITZ

Tanzpantomime von Manuel de Falla

(Besetzung s. umseitig)

Kassenöffnung
19 Uhr
(30)

Anfang
20 19.30 Uhr

Ende

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg nach "Eine kleine Nachtmusik" von W.A.Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Zeremonienmeister	Hanns Willm Beck a.G. ✓
Der Narr	Erika Hauck ✓
Die Marquise	Irmgard Wehner ✓
Der Prinz	Anni Heuser ✓
Ein Mädchen	Anja Dittler ✓

Hofgesellschaft, Pagen

MIDAS

Komische Oper in einem Aufzug, neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Richard Hein

Apollo	Heinrich Kuppinger ✓
Thalia	Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun	Fritz Bartling ✓
Pan	Hugo Voisin ✓
König Midas	Karl Mang ✓
Hermes	Lothar Heyl ✓

Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter Trompeter des Midas. Faune Nymphen, Grazien. Ort der Handlung: Phrygien

DER DREISPITZ

Ballett in 2 Akten von G.Martinez Sierra nach dem Roman von P.A.de Alarcon. Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Müller	Carl von Hacht a.G. ✓
Die Müllerin	Anni Heuser ✓
Der Corregidor	Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers	Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen	Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene	Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn	Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel ✓

1.24.5.33

Donnerstag 8. Juni
~~Mittwoch~~, den ~~24. Mai~~ 1933

Vorstellung Nr. ~~314~~ 329

Miete ~~M.Nr. 24~~ C Nr. 26
Sondermiete C Nr. 13

~~5. Vorstellung der Werbeweche~~
~~Zunächstes Mal~~
Musikalischer Komödienabend

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime nach Mozarts "Eine kleine Nachtmusik"

KÖNIG MIDAS

Komische Oper in einem Akt von Wilhelm Kempff

DER DREISPITZ

Tanzpantomime von Manuel de Falla

(Besetzung s. umseitig)

Kassenöffnung
19 Uhr
30

Anfang
20 ~~19.30~~ Uhr

Ende

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg nach "Eine kleine Nachtmusik" von W.A.Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Zeremonienmeister	Hanns Willm Beck a.G. ✓
Der Narr	Erika Hauck ✓
Die Marquise	Irmgard Wehner ✓
Der Prinz	Anni Heuser ✓
Ein Mädchen	Anja Dittler ✓

Hofgesellschaft, Pagen

MIDAS

Komische Oper in einem Aufzug, neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Richard Hein

Apollo	Heinrich Kuppinger ✓
Thalia	Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun	Fritz Bartling ✓
Pan	Hugo Voisin ✓
König Midas	Karl Mang ✓
Hermes	Lothar Heyl ✓

Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter Trompeter des Midas. Faune Nymphen, Grazien. Ort der Handlung: Phrygien

DER DREISPITZ

Ballett in 2 Akten von G.Martinez Sierra nach dem Roman von P.A.de Alarcon. Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Müller	Carl von Hacht a.G. ✓
Die Müllerin	Anni Heuser ✓
Der Corregidor	Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers	Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen	Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene	Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn	Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel ✓

1.24.5.33

Donnerstag 8. Juni
~~Mittwoch~~, den ~~24. Mai~~ 1933

Vorstellung Nr. ~~314~~ 329

Miete ~~M.Nr. 24~~ C Nr. 26
Sondermiete C Nr. 13

~~5. Vorstellung der Werbeweche~~
~~Zunächstes Mal~~
Musikalischer Komödienabend

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime nach Mozarts "Eine kleine Nachtmusik"

KÖNIG MIDAS

Komische Oper in einem Akt von Wilhelm Kempff

DER DREISPITZ

Tanzpantomime von Manuel de Falla

(Besetzung s. umseitig)

Kassenöffnung
19 Uhr
(30)

Anfang
20 19.30 Uhr

Ende

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg nach "Eine kleine Nachtmusik" von W.A.Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Zeremonienmeister	Hanns Willm Beck a.G. ✓
Der Narr	Erika Hauck ✓
Die Marquise	Irmgard Wehner ✓
Der Prinz	Anni Heuser ✓
Ein Mädchen	Anja Dittler ✓

Hofgesellschaft, Pagen

MIDAS

Komische Oper in einem Aufzug, neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Richard Hein

Apollo	Heinrich Kuppinger ✓
Thalia	Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun	Fritz Bartling ✓
Pan	Hugo Voisin ✓
König Midas	Karl Mang ✓
Hermes	Lothar Heyl ✓

Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter Trompeter des Midas. Faune Nymphen, Grazien. Ort der Handlung: Phrygien

DER DREISPITZ

Ballett in 2 Akten von G.Martinez Sierra nach dem Roman von P.A.de Alarcon. Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓
Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Müller	Carl von Hacht a.G. ✓
Die Müllerin	Anni Heuser ✓
Der Corregidor	Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers	Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen	Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene	Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn	Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel ✓

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh

Neues Theater

Vorstellung Nr. ~~23~~ 24

Donnerstag 8. Juni
Sonntag, den 9. Juli 1933

Deutsche Bühne

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster
Regie: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Schmiedel ✓	von Reinicke	Ludwig Volk ✓
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Karl Marx ✓	von Wedell, Saxo-Borussia	Carl Raddatz ✓
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck ✓	Rüder, Gastwirt	Josef Renkert ✓
Kammerherr von Breitenberg	Fritz Linn ✓	Frau Rüder	Lene Blankenfeld ✓
Kammerherr Baron von Metzging	Georg Köhler ✓	Frau Dörfel, deren Tante	Hermine Ziegler ✓
Dr. phil. Jüttner	Hans Finohr ✓	Kellermann	Fritz Linn Ernst Langhinz ✓
Lutz, Kammerdiener	Willy Birgel ✓	Kathie	Annemarie Schradiek ✓
Graf von Asterberg	Erwin Linder ✓	Ein Musikus	Josef Praml ✓
Karl Bilz	Bum Krüger ✓	Schölermann	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Kurt Engelbrecht von Bansin	Hans Simshäuser ✓	Glanz	Gotthard Ebert ✓
	Gustl Römer-Hahn ✓	Reuter	Armin Hegge ✓

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate,
zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 8 Uhr
19.30

Ende 22.15 Uhr

Vorstellung Nr. 330

Freitag, den 9. Juni 1933

Miete F Nr. 26
Sondermiete F Nr. 13

Ein Volksfeind

von Henrik Ibsen

Regie: Richard Dornseiff

Personen:

Dr. Thomas Stockmann,
Badearzt
Frau Stockmann
Petra, beider Töchter, Lehrerin
Ejlif } beider Söhne
Morten }
Peter Stockmann, der ältere Bruder
des Doktors, Stadtvogt u.
Polizeimeister, Vors. d. Bade-
verwaltung usw.
Morten Kiil, Gerbermeister, Frau
Stockmanns Pflegevater
Hovstad, Redakteur des
„Volksboten“

Willy Birgel ✓
Hermine Ziegler ✓
Elisabeth Stieler ✓
Kurt Verkoyen ✓
Hannelore Lorbeer ✓

Ernst Langheinz ✓

Karl Marx ✓

Hans Finohr ✓

Billing, Mitarbeiter des Blattes
Horster, Schiffskapitän
Aslaksen, Buchdrucker
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter } Bürger

Fünfter
Sechster
Ein Mann
Ein Betrunkenener

Bum Krüger ✓
Georg Köhler ✓
Hans Simshäuser ✓
Fritz Linn ✓
Joseph Renkert ✓
Fritz Schmiedel ✓
Joseph Offenbach-
Ziegler ✓
Gustl Römer-Hahn ✓
Karl Zöllner ✓
Gotthard Ebert ✓
Erwin Linder ✓

Das Stück spielt in einer Küstenstadt des südlichen Norwegens

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 331

Samstag, den 10. Juni 1933

Miete B Nr. 26

Zum ersten Male:

Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Kessler

Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klaus / Regie: Walter Jooss

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau	Helmuth Neugebauer ✓	Juliette, seine Tochter	Ellice Jliard ✓
Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormünderin, Regentin	Lene Blankenfeld ✓	Friedrich Rodenberg, stud. med. von Salberg, Hofmarschall	Walter Jooss ✓
Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau	Hugo Voisin ✓	Der Laternenanzünder	Fritz Bartling ✓
Anna Luise, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Tante Liese	Jos. Offenbach-Ziegler ✓
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	Karl Wagner a. G. ✓	Muhme Lene	Dora Seubert ✓
		Onkel Christoph, Notarius	Luise Böttcher-Fuchs ✓
		Pate Timotheus Erbach,	Hans Harn ✓
		Ratsschlossermeister	Franz Bartenstein ✓

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener.
Ein Postillon.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Spielwart: Ernst Maschek

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA.-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.

Die Pause wird durch Leuchtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 332

Sonntag, den 11. Juni 1933

Miete E Nr. 26
Sondermiete E Nr. 13

Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Kessler

Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klauss ✓ / Regie: Walter Jooss

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau	Helmuth Neugebauer ✓	Juliette, seine Tochter	Elice Jiliard ✓
Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormünderin, Regentin	Lene Blankenfeld ✓	Friedrich Rodenberg, stud. med. von Salberg, Hofmarschall	Walter Jooss ✓
Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau	Hugo Voisin ✓	Der Laternenanzünder	Fritz Bartling ✓
Anna Luise, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Tante Liese	Karl Zöller ✓
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	Karl Wagner a. G. ✓	Muhme Lene	Dora Seubert ✓
		Onkel Christoph, Notarius	Luise Böttcher-Fuchs ✓
		Pate Timotheus Erbach, Ratsschlossermeister	Hans Harm ✓
			Franz Bartenstein ✓

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener.
Ein Postillon.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Spielwart: Ernst Maschek

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 20

M. Juni
Sonntag, den ~~9. Juli~~ 1933

Deutsche Bühne

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster
Regie: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von
Sachsen-Karlsburg
Staatsminister von Haugk,
Exzellenz
Hofmarschall Freiherr von
Passarge, Exzellenz
Kammerherr von Breitenberg
Kammerherr Baron von Metzging
Dr. phil. Jüttner
Lutz, Kammerdiener
Graf von Asterberg
Karl Bilz
Kurt Engelbrecht
von Bansin

Fritz Schmiedel ✓
Karl Marx ✓
Hans Godeck ✓
Fritz Linn ✓
Georg Köhler ✓
Hans Finohr ✓
Willy Birgel ✓
Erwin Linder ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

von Reinicke
von Wedell, Saxo-Borussia
Rüder, Gastwirt
Frau Rüder
Frau Dörffel, deren Tante
Kellermann
Kathie
Ein Musikus
Schölermann
Glanz
Reuter

Lakaien

Luise Böttcher-Fucks
Ludwig Volk ✓
Carl Raddatz ✓
Josef Renkert ✓
Lene Blankenfeld
Hermine Ziegler ✓
Fritz Linn Ernst Langhein
Annemarie Schradiek ✓
Josef Praml ✓
Joseph Offenbach-
Ziegler ✓
Gotthard Ebert ✓
Armin Hegge ✓

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate,
zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Montag 12. Juni
~~Mittwoch~~, den ~~24. Mai~~ 1933

Vorstellung Nr. ~~314~~ 333

Miete ~~W. N. 124~~ G Nr. 26

~~5. Vorstellung der Werbeweche~~
~~Zum ersten Male~~
Musikalischer Komödienabend

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime nach Mozarts "Eine kleine Nachtmusik"

KÖNIG MIDAS

Komische Oper in einem Akt von Wilhelm Kempff

DER DREISPITZ

Tanzpantomime von Manuel de Falla

(Besetzung s. umseitig)

Kassenöffnung
19 Uhr
(30)

Anfang
20 19.30 Uhr

Ende

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg nach "Eine kleine Nachtmusik" von W.A.Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Zeremonienmeister	Hanns Willm Beck a.G. ✓
Der Narr	Erika Hauck ✓
Die Marquise	Irmgard Wehner ✓
Der Prinz	Anni Heuser ✓
Ein Mädchen	Anja Dittler ✓

Hofgesellschaft, Pagen

MIDAS

Komische Oper in einem Aufzug, neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Inszenierung: Richard Hein

Apollo	Heinrich Kuppinger ✓
Thalia	Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun	Fritz Bartling ✓
Pan	Hugo Voisin ✓
König Midas	Karl Mang ✓
Hermes	Lothar Heyl ✓

Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter Trompeter des Midas. Faune Nymphen, Grazien. Ort der Handlung: Phrygien

DER DREISPITZ

Ballett in 2 Akten von G.Martinez Sierra nach dem Roman von P.A.de Alarcon. Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Müller	Carl von Hacht a.G. ✓
Die Müllerin	Anni Heuser ✓
Der Corregidor	Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers	Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen	Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene	Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn	Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel ✓

Montag 12. Juni
~~Mittwoch~~, den ~~24. Mai~~ 1933

Vorstellung Nr. ~~314~~ 333

Miete ~~W. N. 124~~ G Nr. 26

~~5. Vorstellung der Werbeweche~~
~~Zum ersten Male~~
Musikalischer Komödienabend

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime nach Mozarts "Eine kleine Nachtmusik"

KÖNIG MIDAS

Komische Oper in einem Akt von Wilhelm Kempff

DER DREISPITZ

Tanzpantomime von Manuel de Falla

(Besetzung s. umseitig)

Kassenöffnung
19 Uhr
(30)

Anfang
20 19.30 Uhr

Ende

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg nach "Eine kleine Nachtmusik" von W.A.Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Zeremonienmeister	Hanns Willm Beck a.G. ✓
Der Narr	Erika Hauck ✓
Die Marquise	Irmgard Wehner ✓
Der Prinz	Anni Heuser ✓
Ein Mädchen	Anja Dittler ✓

Hofgesellschaft, Pagen

MIDAS

Komische Oper in einem Aufzug, neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Inszenierung: Richard Hein

Apollo	Heinrich Kuppinger ✓
Thalia	Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun	Fritz Bartling ✓
Pan	Hugo Voisin ✓
König Midas	Karl Mang ✓
Hermes	Lothar Heyl ✓

Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter Trompeter des Midas. Faune Nymphen, Grazien. Ort der Handlung: Phrygien

DER DREISPITZ

Ballett in 2 Akten von G.Martinez Sierra nach dem Roman von P.A.de Alarcon. Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Müller	Carl von Hacht a.G. ✓
Die Müllerin	Anni Heuser ✓
Der Corregidor	Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers	Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen	Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene	Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn	Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel ✓

Montag 12. Juni
~~Mittwoch~~, den ~~24. Mai~~ 1933

Vorstellung Nr. 314 333

Miete ~~W. N. 124~~ G Nr. 26

~~5. Vorstellung der Werbeweche~~
~~Zum ersten Male~~
Musikalischer Komödienabend

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime nach Mozarts "Eine kleine Nachtmusik"

KÖNIG MIDAS

Komische Oper in einem Akt von Wilhelm Kempff

DER DREISPITZ

Tanzpantomime von Manuel de Falla

(Besetzung s. umseitig)

Kassenöffnung
19 Uhr
(30)

Anfang
20 19.30 Uhr

Ende

EIN NARRENSPIEL

Tanzpantomime von Gertrud Steinweg nach "Eine kleine Nachtmusik" von W.A.Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Zeremonienmeister	Hanns Willm Beck a.G. ✓
Der Narr	Erika Hauck ✓
Die Marquise	Irmgard Wehner ✓
Der Prinz	Anni Heuser ✓
Ein Mädchen	Anja Dittler ✓

Hofgesellschaft, Pagen

MIDAS

Komische Oper in einem Aufzug, neugestaltet nach Wieland
Musik von Wilhelm Kempff

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Inszenierung: Richard Hein

Apollo	Heinrich Kuppinger ✓
Thalia	Ellice Illiard ✓
Ein junger Faun	Fritz Bartling ✓
Pan	Hugo Voisin ✓
König Midas	Karl Mang ✓
Hermes	Lothar Heyl ✓

Chor der Faune, der Musen und des Volkes. Ein mißgestalteter Trompeter des Midas. Faune Nymphen, Grazien. Ort der Handlung: Phrygien

DER DREISPITZ

Ballett in 2 Akten von G.Martinez Sierra nach dem Roman von P.A.de Alarcon. Musik von Manuel de Falla

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Inszenierung: Gertrud Steinweg

Der Müller	Carl von Hacht a.G. ✓
Die Müllerin	Anni Heuser ✓
Der Corregidor	Gotthard Ebert ✓
Die Corregidora	Käthe Pfeiffer ✓
Ein Freund des Müllers	Paul Buck ✓
Ein junges Mädchen	Elisabeth Böhm ✓
Singstimme hinter der Szene	Gertrud Walker ✓
Alguacils, Nachbarn	Die gesamte Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel ✓

Vorstellung Nr. ~~226~~ 334

Dienstag 13.
Freitag, den 2. Juni 1933

Theatergemeinde
Freie Volksbühne

Miete F. Nr. 25

Egmont

Trauerspiel von Goethe

mit der Musik von Beethoven

Regie: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Erwin Linder ✓	Brackenburg, ein Bürgerssohn	Bum Krüger ✓
Wilhelm von Oranien	Karl Marx ✓	Soest, Krämer	Ernst Langhein ✓
Herzog von Alba	Willy Birgel ✓	Jetter, Schneider	Joseph Offenbach-
Ferdinand, sein Sohn	Fritz Schmiedel ✓	} Bürger von Brüssel	Ziegler ✓
Richard, Egmonts Geheim-			Zimmermann	Fritz Linn ✓
schreiber	Gustl Römer-Hahn ✓	Seifensieder	Joseph Renkert ✓
Silva } unter Alba dienend	Hans Godeck ✓	Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Finohr ✓
Gomez } unter Alba dienend	Carl Raddatz ✓	Ruysum, Invalide und taub	Georg Köhler ✓
Klärchen, Egmonts Geliebte	Elisabeth Stieler ✓	Vansen, Schreiber	Hans Simshäuser ✓
Klärchens Mutter	Lene Blankenfeld ✓		

Volk, Gefolge, Wachen

Der Schauplatz ist in Brüssel

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~335~~ 335

Mittwoch 14. Juni
Freitag, den 26. Mai 1933

Miete ^M Nr. 26
Sondermiete F Nr. 12

~~7. Vorstellung der Werbeweche~~

~~Zum Gedächtnis des Todeslages Albert Leo Schlageters~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ernst Langheinz ✓
Lene Blankenfeld ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberritz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Mentz
Ein Bürodienstler
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Kameraden
von Schlageter

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Joseph ~~Georg Köhler~~ Renkert ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~302~~ 336

Donnerstag 15. Juni
~~Samstag, den 13. Mai 1933~~

Miete A Nr. 22
Sondermiete A Nr. 11

~~In neuer Inszenierung:~~

Martha

oder der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane St. Georges von Friedrich

Musk von Friedrich Flotow

Musikalische Leitung: **Helmuth Schlawing** / Regie: **Richard Hein**

Chöre: Karl Klaub / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Ellice Jlliard ✓
Nancy, ihre Verwandte	Nora Landerich ✓
Lord Tristan Mickleford, ihr Vater	Hugo Voisin ✓
Lyonel	Heinrich Kuppinger ✓
Plunkett, ein reicher Pächter	Karl Mang ✓
Der Richter von Richmond	Karl Zöller ✓
Drei Mägde	{ Käthe Lautenschläger
	{ Gertrud Jenne
	{ Luise Böttcher-Fuchs
	{ Hans Schmidt-Römer
Diener der Lady	{ Robert Walden
	{ Hans Karasek
Erster } Pächter	{ Alois Bolze
Zweiter }	{ Karl Schellenberger

Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener

Szene: teils auf dem Schloß der Lady, teils zu Richmond und dessen Umgebung

Zeit: Regierung der Königin Anna

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

~~Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.~~

~~Vorstellungen des Nationaltheaters Mannheim~~

Vorstellung Nr. **337**

~~Freitag~~ ^{16.}
~~Donnerstag, den 4. Juni 1933~~

Bühnenvolksbund?

Miete F Nr. 27

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Ernst Cremer ✓

Musikalische Leitung: ~~Helmut Schlawing~~ / Regie: Richard Hein

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Sebastiano, ein reicher Gutsbesitzer

Wilhelm Trieloff ✓

Tommaso, der Aelteste der

~~Hans Görlich~~ Albert Weig ✓

Gemeinde

Moruccio, Mühlknecht

Hugo Voisin ✓

Martha

~~Margarethe Bäumer~~ Moje Forbach a. G. ✓

Pepa

Gertrud Jenne ✓

Antonia

Im Dienste

Nora Landerich ✓

Rosalia

Sebastianos

Käthe Lautenschläger

Nuri

Gussa Heiken ✓

Pedro, ein Hirt

Erik Enderlein ✓

Nando, ein Hirt

Fritz Bartling ✓

Der Pfarrer

Karl Schellenberger ✓

Ein Bauer

~~Robert Walden~~ Karl Zöller ✓

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem Vorspiel und ersten Aufzug

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 338

Samstag, 17. Juni 1933

Miete A Nr. 26
Sondermiete A Nr. 13

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klauf / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Carmen	Irene Ziegler ✓
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger ✓
Escamillo, Stierfechter	Wilhelm Trieloff ✓
Zuniga, Leutnant	Albert Weig ✓
Moralés, Sergeant	Christian Könker ✓
Micaëla, ein Bauernmädchen	Coba Wackers v. Stadtth. Krefeld a. G. ✓
Dancairo	Hugo Voisin ✓
Remendado | Schmuggler	Fritz Bartling ✓
Frasquita | Zigeuner-	Sophie Karst ✓
Mercédes | mädchen	Nora Landerich ✓
Junge Leute	Fritz Bartling ✓
	Hans Karasek ✓
	Walter Jooß ✓
	Gustl Römer-Hahn ✓

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk
Ort und Zeit der Handlung: Spanien Gegenwart

Tänze im IV. Akt: Farandola: Irmgard Wehner, Hans Wilm Beck, Pastorale: Annie Heuser
Zigeunertanz: Anja Dittler, Hans Wilm Beck und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 339

Sonntag, den 18. Juni 1933

Miete H Nr. 28
Sondermiete H Nr. 14

Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Kessler

Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klauss ✓ / Regie: Walter Jooss

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau	Helmuth Neugebauer ✓	Juliette, seine Tochter	Henny Liebler a. G. ✓
Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormünderin, Regentin	Lene Blankenfeld ✓	Friedrich Rodenberg, stud. med. von Salberg, Hofmarschall	Walter Jooss ✓
Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau	Hugo Voisin ✓	Der Laternenanzünder	Fritz Bartling ✓
Anna Luise, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Tante Liese	Karl Zöller ✓
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	Karl Wagner a. G. ✓	Muhme Lene	Dora Seubert ✓
		Onkel Christoph, Notarius	Alma Seubert ✓
		Pate Timotheus Erbach,	Hans Harm ✓
		Ratsschlossermeister	Franz Bartenstein ✓

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener.
Ein Postillon.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Spielwart: Ernst Maschek

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA.-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 21

^{18. Juni}
Sonntag, den 9. Juli 1933

Deutsche Bühne

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster

Regie: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Schmiedel ✓	von Reinicke von Wedell, Saxo-Borussia	Ludwig Volk ✓
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Karl Marx ✓	Rüder, Gastwirt	Carl Raddatz ✓
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck ✓	Frau Rüder	Josef Benkert ✓
Kammerherr von Breitenberg	Fritz Linn ✓	Frau Dörffel, deren Tante	Lene Blankenfeld
Kammerherr Baron von Metzling	Georg Köhler ✓	Kellermann	Hermine Ziegler ✓
Dr. phil. Jüttner	Hans Finohr ✓	Kathie	Fritz Linn ✓
Lutz, Kammerdiener	Willy Birgel ✓	Ein Musikus	Annemarie Schradiek ✓
Graf von Asterberg	Erwin Linder ✓	Schölermann	Josef Praml ✓
Karl Bilz	Bum Krüger ✓	Glanz	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Kurt Engelbrecht von Bansin	Hans Simshäuser ✓	Reuter	Gotthard Ebert ✓
	Gustl Römer-Hahn ✓		Armin Hegge ✓

Luise Böttcher-Fuchs ✓

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate,
zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. ~~100~~ 340

Montag 19. Juni
Freitag, den 16. Mai 1933

Miete ^C Nr. ~~10~~ 27
Sondermiete ^C Nr. ~~10~~ 14

~~7. Vorstellung der Werbeweche~~

~~Zum Gedächtnis des Todestages Albert Leo Schlageters~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
~~Ernst Langhein~~
Fritz Linn ✓
Lene Blankenfeld ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberrnitz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Mentz
Ein Bürodienner
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund ✓
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Kameraden
von Schlageter

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 341

Dienstag, den 20. Juni 1933

Miete G Nr. 25

Deutsche Bühne

Egmont

Trauerspiel von Goethe

mit der Musik von Beethoven

Regie: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Erwin Linder ✓	Brackenburg, ein Bürgerssohn	Bum Krüger ✓	
Wilhelm von Oranien	Karl Marx ✓	Soest, Krämer	Armin Hegge ✓	
Herzog von Alba	Willy Birgel ✓	Jetter, Schneider	} Bürger von Brüssel	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Ferdinand, sein Sohn	Fritz Schmiedel ✓	Zimmermann		Fritz Linn ✓
Richard, Egmonts Geheim- schreiber	Gustl Römer-Hahn ✓	Seifensieder	Joseph Renkert ✓	
Silva } unter Alba dienend	Hans Godeck ✓	Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Finohr ✓	
Gomez }	Carl Raddatz ✓	Ruysum, Invalide und taub	Carl Raddatz ✓	
Klärchen, Egmonts Geliebte	Elisabeth Stieler ✓	Vansen, Schreiber	Hans Simshäuser ✓	
Klärchens Mutter	Lene Blankenfeld ✓			

Volk, Gefolge, Wachen

Der Schauplatz ist in Brüssel

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. ~~341~~ 342

~~Mittwoch~~ 21. Juni
Samstag, den 6. Mai 1933

Schülervorstellung 14
12. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Der Wildschütz

oder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet

Musik von A. Lortzing

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Personen:

Graf von Eberbach	Christian Könker ✓
Die Gräfin, seine Gemahlin	Irene Ziegler ✓
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Heinrich Kuppinger ✓
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Elise Jiliard Lotte Fischbach (Karlsruhe) a. G. v.
Nanette, ihr Stubenmädchen	Vera Weiß ✓
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang ✓
Gretchen, seine Braut	Gussa Heiken ✓
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Josef Offenbach-Ziegler ✓
Ein Bauer	Karl Zöller ✓

Dienerchaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe;
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Vorstellung Nr. 343

Mittwoch, den 21. Juni 1933

Miete M Nr. 27
Sondermiete M Nr. 14

Zum ersten Male:

Der 18. Oktober

Ein Schauspiel in 3 Akten

von **Walter Erich Schäfer**

Regie: **Richard Dornseiff**

Bühnenbild: **Eduard Löffler** / Technische Einrichtung: **Walther Unruh**

Personen:

Oberst Bauer, Kommandeur eines rheinbündischen Füsilier-Regiments	Karl Marx ✓	Stoll	} Füsiliere	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Hauptmann von Arco, Adjutant	Carl Raddatz ✓	Bühler		Bum Krüger ✓
Hauptmann Blassa	Hans Simshäuser ✓	Zehntgraf	Karl Hartmann ✓	
Premierleutnant von Henkel	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Posten	Gotthard Ebert ✓	
Premierleutnant Linnemann	Fritz Schmiedel ✓	Eine Ordonnanz	Fritz Walter ✓	
Korporal Müller	Joseph Renkert ✓	Ein Füsilier	Ludwig Volk ✓	
Schlagenhauff	Hans Finohr ✓	General Delarède	Willy Birgel ✓	
Krause	Fritz Linn ✓	Fabricius	Erwin Linder ✓	
		Ein französischer Kurier	Lothar Heyl ✓	

Das Stück spielt auf dem Schlachtfeld von Leipzig in der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober 1813,
von 5 Uhr bis 7 Uhr morgens

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Vorstellung Nr. 344

Donnerstag, den 22. Juni 1933

Miete D. Nr. 27

Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Kessler

Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klauss / Regie: Walter Jooss

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau	Helmuth Neugebauer ✓	Juliette, seine Tochter	Henny Liebler a.G. ✓
Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormünderin, Regentin	Lene Blankenfeld v	Friedrich Rodenberg, stud. med. von Salberg, Hofmarschall	Walter Jooss ✓
Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau	Hugo Voisin ✓	Der Laternenanzünder	Fritz Bartling ✓
Anna Luise, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Tante Liese	Karl Zöller ✓
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	Karl Wagner a. G. ✓	Muhme Lene	Dora Seubert v
		Onkel Christoph, Notarius	Luise Böttcher-Fuchs ✓
		Pate Timotheus Erbach, Ratschlossermeister	Hans Harm v
			Franz Bartenstein ✓

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener.
Ein Postillon.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Spielwart: Ernst Maschek

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA.-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. ~~24~~ 25

~~Donnerstag~~ 22. Juni
~~Freitag, den 16. Mai 1933~~

Deutsche Bühne
~~Miete F Nr. 24~~
~~Sondermiete F Nr. 12~~

~~7. Vorstellung der Werbewoche~~

~~Zum Gedächtnis des Todesjages Albert Leo Schlageters~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter	Willy Birgel ✓	Exzellenz General X	Hans Godeck ✓
Peter Fischer, sein Bursche	Josef Offenbach-Ziegler ✓	Ueberrnitz	Hans Finohr ✓
Professor Thiemann	Ernst Langheim Fritz ✓	Hausser	Carl Raddatz ✓
Frau Professor Thiemann,	Hermine Ziegler Linn ✓	Redwitz	Fritz Schmiedel ✓
dessen Frau	Lene Blankenfeld	Wittig	Gotthard Ebert ✓
Alexandra } deren Kinder	Annemarie Schradiek ✓	Gornow	Josef Hund ✓
Friedrich }	Erwin Linder ✓	Sekretär Mentz	Georg Köhler Joseph Reu- kert ✓
Schneider, Regierungspräsident	Carl Marx ✓	Ein Bürodienst	Ludwig Volk ✓
August Schneider, sein Sohn	Bum Krüger ✓	Ein Kriminalwachtmeister	Joseph Renkert ✓
Willi Klemm, M. d. R.	Hans Simshäuser ✓	Ein französischer Sergeant	Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Im Mannheimer Tageblatt angekündigt

Lene Blankenfeld als Frau Thiemann

Vorstellung Nr. ~~340~~ 345

Freitag 23.
Donnerstag, den 29. Juni 1933

Miete ^G Nr. ~~27~~
Sondermiete ^G Nr. 14

Der 18. Oktober

Ein Schauspiel in 3 Akten
von Walter Erich Schäfer

Regie: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Oberst Bauer, Kommandeur eines rheinbündischen Füsilier-Regiments	Karl Marx ✓	Stoll	} Füsiliere	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Hauptmann von Arco, Adjutant	Carl Raddatz ✓	Bühler		Bum Krüger ✓
Hauptmann Blassa	Hans Simshäuser ✓	Zehntgraf	Karl Hartmann ✓	
Premierleutnant von Henkel	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Posten	Gotthard Ebert ✓	
Premierleutnant Linnemann	Fritz Schmiedel ✓	Eine Ordonnanz	Fritz Walter ✓	
Korporal Müller	Joseph Renkert ✓	Ein Füsilier	Ludwig Volk ✓	
Schlagenhauff	Hans Finohr ✓	General Delarède	Willy Birgel ✓	
Krause	Fritz Linn ✓	Fabricius	Erwin Linder ✓	
		Ein französischer Kurier	Lothar Heyl ✓	

Das Stück spielt auf dem Schlachtfeld von Leipzig in der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober 1813,
von 5 Uhr bis 7 Uhr morgens

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Vorstellung Nr. 346

Samstag, den 24. Juni 1933

Miete E Nr. 27

Egmont

Trauerspiel von Goethe

mit der Musik von Beethoven

Regie: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Ernst Cromer ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Erwin Linder ✓	Brackenburg, ein Bürgerssohn	Bum Krüger ✓
Wilhelm von Oranien	Karl Marx ✓	Soest, Krämer	Armin Hegge ✓
Herzog von Alba	Willy Birgel ✓	Jetter, Schneider	Joseph Offenbach-
Ferdinand, sein Sohn	Fritz Schmiedel ✓	} Bürger } von Brüssel	Ziegler ✓
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Gustl Römer-Hahn ✓		Zimmermann	Fritz Linn ✓
Silva	Hans Godeck ✓	Seifensieder	Joseph Renkert ✓
Gomez } unter Alba dienend	Carl Raddatz ✓	Buyek, Soldat unter Egmont	Hans Finohr ✓
Klärchen, Egmonts Geliebte	Elisabeth Stieler ✓	Ruysum, Invalide und taub	Carl Raddatz ✓
Klärchens Mutter	Lene Blankenfeld ✓	Vansen, Schreiber	Hans Simshäuser ✓

Volk, Gefolge, Wachen

Der Schauplatz ist in Brüssel

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 347

Sonntag, den 25. Juni 1933

Miete A Nr. 27

Zum ersten Male:

Erhöhte Preise

Friedemann Bach

Oper in 3 Akten von Paul Graener

Text von Edolph Lothar

Musikalische Leitung: Ernst Kremer / Regie: Richard Hein

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Graf von Brühl	Wilhelm Tricloff ✓
Arabella, seine Frau	Elsa Schulz ✓
Antonie, seine Tochter	Gussa Heiken ✓
Friedemann Bach	Heinrich Kuppinger ✓
Hoforganist Merberger	Hans Görlich ✓
Ulrike, seine Tochter	Nora Landerich ✓
Baron von Sipmann	Fritz Bartling ✓
Doles	Christian Könker ✓

Schüler von Joh. Seb. Bach, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Offizier und Soldaten

Im zweiten Akt: Siziliano, getötet von Anja Dittler, Annie Heuser

Der erste und zweite Akt spielen in Dresden im Jahre 1733, der dritte Akt ebenda zwei Jahre später

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Vorstellung Nr. 348

Montag 26.
Donnerstag, den 29. Juni 1933

Miete Nr. 28
Sondermiete Nr. 14

Der 18. Oktober

Ein Schauspiel in 3 Akten

von Walter Erich Schäfer

Regie: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Oberst Bauer, Kommandeur eines rheinbündischen Füsilier-Regiments	Karl Marx ✓	Stoll	} Füsiliere	{ Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Hauptmann von Arco, Adjutant	Carl Raddatz ✓	Bühler		{ Bum Krüger ✓
Hauptmann Blassa	Hans Simshäuser ✓	Zehntgraf	{ Karl Hartmann ✓	
Premierleutnant von Henkel	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Posten	{ Gotthard Ebert ✓	
Premierleutnant Linnemann	Fritz Schmiedel ✓	Eine Ordonnanz	{ Fritz Walter ✓	
Korporal Müller	Joseph Renkert ✓	Ein Füsilier	{ Ludwig Volk ✓	
Schlagenhauff	Hans Finohr ✓	General Delarède	{ Willy Birgel ✓	
Krause	Fritz Linn ✓	Fabricius	{ Erwin Linder ✓	
		Ein französischer Kurier	{ Lothar Heyl ✓	

Das Stück spielt auf dem Schlachtfeld von Leipzig in der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober 1813,
von 5 Uhr bis 7 Uhr morgens

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Vorstellung Nr. 349

Dienstag 27.
Samstag, den 24. Juni 1933

Miete ⁶ Nr. 28

Egmont

Trauerspiel von Goethe

mit der Musik von Beethoven

Regie: Friedrich Brandenburg

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Erwin Linder ✓	Brackenburg, ein Bürgerssohn	Bum Krüger ✓
Wilhelm von Oranien	Karl Marx ✓	Soest, Krämer	Armin Hegge ✓
Herzog von Alba	Willy Birgel ✓	Jetter, Schneider	Joseph Offenbach-
Ferdinand, sein Sohn	Fritz Schmiedel ✓	} Bürger von Brüssel	Ziegler ✓
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Gustl Römer-Hahn ✓		Zimmermann	Fritz Linn ✓
Silva	Hans Godeck ✓	Seifensieder	Joseph Renkert ✓
Gomez } unter Alba dienend	Carl Raddatz ✓	Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Finohr ✓
Klärchen, Egmonts Geliebte	Elisabeth Stieler ✓	Ruysum, Invalide und taub	Carl Raddatz ✓
Klärchens Mutter:	Lene Blankenfeld ✓	Vansen, Schreiber	Hans Simshäuser ✓

Volk, Gefolge, Wachen

Der Schauplatz ist in Brüssel

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

*mit Koller
auch: Maria Fingel*

43 Raddatz

Schülervorstellung 15

Vorstellung Nr. ~~333~~ 350

Mittwoch 28. Juni
Freitag, den 26. Mai 1933

Miete F Nr. 24
Sondermiete F Nr. 12

7. Vorstellung der Werbeweche

Zum Gedächtnis des Todesjages Albert Leo Schlageters

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter	Willy Birgel ✓	Exzellenz General X	Hans Godeck ✓
Peter Fischer, sein Bursche	Josef Offenbach-Ziegler ✓	Ueberrnitz	Hans Finohr ✓
Professor Thiemann	Ernst Langhain	Hausser	Carl Radatz ✓
Frau Professor Thiemann, dessen Frau	Fritz Linn ✓	Redwitz	Fritz Schmiedel ✓
Alexandra } deren Kinder	Lene Blankenfeld ✓	Wittig	Gotthard Ebert ✓
Friedrich }	Annemarie Schradiek ✓	Gornow	Josef Hund
Schneider, Regierungspräsident	Erwin Linder ✓	Sekretär Menté	Georg Köhler Joseph Renkert ✓
August Schneider, sein Sohn	Carl Marx ✓	Ein Bürodiener	Ludwig Volk ✓
Willi Klemm, M. d. R.	Bum Krüger ✓	Ein Kriminalwachtmeister	Joseph Renkert ✓
	Hans Simshäuser ✓	Ein französischer Sergeant	Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ¹⁴ 19.30 Uhr

Anfang ~~19~~ 15 Uhr

Ende gegen ¹⁷ 21.30 Uhr

In drei Zeitungen wurden angekündigt

Fritz Walter als Gornow

Georg Köhler als Sekretär Menté

Mittwoch, den 28. Juni 1933

Vorstellung Nr. 351

Außer Miete
Besondere Preise

Öffentliches Konzert

Rundfunkübertragung

STUNDE DER NATION

gemeinsam veranstaltet vom Süddeutschen Rundfunk und dem National-
Leitung: Ernst Cremer theater

Programm:

Christoph Willibald Gluck	Ouvertüre zu "Iphigenie" mit dem Schluß von Richard Wagner
Richard Strauss	"Ein Heldenleben". Tondichtung für großes Orchester

Das verstärkte Nationaltheater-Orchester

Solovioline: Max Kergl

Anfang
19 Uhr

Ende
20 Uhr

Vorstellung Nr. ~~250~~ 252

Mittwoch 28.
Donnerstag, den 29. Juni 1933

Miete ^H Nr. ~~28~~ 29
Sondermiete E Nr. 14

Der 18. Oktober

Ein Schauspiel in 3 Akten
von Walter Erich Schäfer

Regie: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Oberst Bauer, Kommandeur eines rheinbündischen Füsilier-Regiments	Karl Marx ✓	Stoll	} Füsiliere	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Hauptmann von Arco, Adjutant	Carl Raddatz ✓	Bühler		Bum Krüger ✓
Hauptmann Blassa	Hans Simshäuser ✓	Zehntgraf	Karl Hartmann ✓	
Premierleutnant von Henkel	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Posten	Gotthard Ebert ✓	
Premierleutnant Linnemann	Fritz Schmiedel ✓	Eine Ordonnanz	Fritz Walter ✓	
Korporal Müller	Joseph Renkert ✓	Ein Füsilier	Ludwig Volk ✓	
Schlagenhauff	Hans Finohr ✓	General Delarède	Willy Birgel ✓	
Krause	Fritz Linn ✓	Fabricius	Erwin Linder ✓	
		Ein französischer Kurier	Lothar Heyl ✓	

Das Stück spielt auf dem Schlachtfeld von Leipzig in der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober 1813,
von 5 Uhr bis 7 Uhr morgens

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ²⁰ ~~22~~ Uhr

Anfang ²⁰ ~~22~~ Uhr

Ende ^{22.15} ~~22~~ Uhr

Vorstellung Nr. 353

Donnerstag, den 29. Juni 1933

Miete E Nr. 28
Sondermiete E Nr. 14

Der 18. Oktober

Ein Schauspiel in 3 Akten

von **Walter Erich Schäfer**

Regie: **Richard Dornseiff**

Bühnenbild: **Eduard Löffler** / Technische Einrichtung: **Walther Unruh**

Personen:

Oberst Bauer, Kommandeur eines rheinbündischen Füsilier-Regiments	Karl Marx ✓	Stoll	} Füsiliere	{ Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Hauptmann von Arco, Adjutant	Carl Raddatz ✓	Bühler		{ Bum Krüger ✓
Hauptmann Blassa	Hans Simshäuser ✓	Zehntgraf		{ Karl Hartmann ✓
Premierleutnant von Henkel	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Posten		{ Gotthard Ebert ✓
Premierleutnant Linnemann	Fritz Schmiedel ✓	Eine Ordonnanz		{ Fritz Walter ✓
Korporal Müller	Joseph Renkert ✓	Ein Füsilier		{ Ludwig Volk ✓
Schlagenhauff	Hans Finohr ✓	General Delarède		{ Willy Birgel ✓
Krause	Fritz Linn ✓	Fabricius		{ Erwin Linder ✓
		Ein französischer Kurier		{ Lothar Heyl ✓

Das Stück spielt auf dem Schlachtfeld von Leipzig in der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober 1813,
von 5 Uhr bis 7 Uhr morgens

Spielwart: **Fritz Walter**

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Ufa-Palast des Pfaltzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. ~~25~~ 26

Donnerstag 29.
Sonntag, den 18. Juni 1933

Freie Volksbühne

Miete H Nr. 28

Sondermiete H Nr. 14-

Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Kessler

Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klauss ✓ / Regie: Walter Jooss

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau	Helmuth Neugebauer ✓	Juliette, seine Tochter	Henny Liebler a. G. ✓
Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormünderin, Regentin	Lene Blankenfeld ✓	Friedrich Rodenberg, stud. med. von Salberg, Hofmarschall	Walter Jooss ✓
Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau	Hugo Voisin ✓	Der Laternenanzünder	Fritz Bartling ✓
Anna Luise, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Tante Liese	Karl Zöller ✓
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	Karl Wagner a. G. ✓	Muhme Lene	Dora Seubert <i>Luise</i>
		Onkel Christoph, Notarius	Alma Seubert <i>Böttcher</i>
		Pate Timotheus Erbach, Ratsschlossermeister	Hans Harm ✓ <i>Fuchs</i> ✓
			Franz Bartenstein ✓

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener.
Ein Postillon.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Spielwart: Ernst Maschek

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. **354**

Freitag *30. Juni*
Mittwoch, den 5. April 1933

Miete F Nr. 28
Bühnenvolksbund
Sondermiete F Nr. 14
Erhöhte Preise

Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von **Richard Wagner**

Musikalische Leitung: **Ernst Cremer** *✓* Inszenierung: **Richard Hein**

Chöre: **Karl Klauss** / Bühnenbilder: **Eduard Löffler** / Techn. Einrichtung: **Walther Unruh**

Personen:

Siegfried
Gunther
Hagen
Alberich
Brünnhilde
Gutrune
Waltraute
Woglinde
Wellgunde
Floßhilde
Erste
Zweite
Dritte

Rheintöchter

Norne

Erik Enderlein *a. G. ✓*
Wilhelm Trieloff *✓*
Hans Görlich *✓*
Christian Könker *✓*
Margarethe Bäumer *✓*
Else Schulz *✓*
Irene Ziegler *✓*
~~Ellie Illard~~ *Gertrud Walker ✓*
Gussa Heiken *✓*
Nora Landerich *✓*
Irene Ziegler *✓*
Käthe Lautenschläger *✓*
Gussa Heiken *✓*

Mannen, Frauen

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren

Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein

2. Der Walkürenfelsen. Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle

Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunthers Halle

Spielwart: **Anton Schrammel**

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

Rosengarten - Nibelungensaal

Freitag, den 30. Juni 1933

Vorstellung Nr.1

ENDERLE VON KETSCH

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. 355

Samstag, den 1. Juli 1933

Miete B Nr. 28

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauss ✓

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Wilhelm Trieloff ✓	Ottokar, ihr Sohn	Walter Jooß ✓
Conte Carnero, kgl. Kommissär	Fritz Bartling ✓	Czipra, Zigeunerin	Irene Ziegler ✓
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Helmuth Neugebauer ✓	Saffi, Zigeunermädchen	Sophie Karst ✓
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin ✓	Józsi	Karl Zöller ✓
Arsena, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Ferko } Zigeuner	Adolf Jungmann ✓
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Lene Blankenfeld ✓	Mihály }	Hans Karasek ✓
		Pali }	Albert Weig ✓
		Ein Herold	Joseph Gerharts ✓
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger ✓
		Mínna	Nora Landerich ✓

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder,
Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Abzüge aus:

Hakenkreuzbanner, Nr. 166

1. 7. 1933

S. 22

Neues Theater im Hofengarten

Samstag, 1. Juli:

Vorstellung Nr. 23.

1. Gastspiel der NS.-Gastspielbühne
Berlin:

Der Wanderer

Ein Spiel in einem Prolog, 8 Bildern
und einem Epilog von Dr. Jos. Goeb-
bels. — Spielleitung: Robert Rohde.

Prolog. Der Dichter: Wolfgang Rosen-
berg. Der Wanderer: Robert Rohde.

Die Bilder:

1. Armut. Der Mann: Hellmut Neu-
dahl. Die Frau: Jolanthe Zoo.

2. Kirche. Der Dechant: Robert Rohde.
Der Kaplan: Wolfgang Rosenberg.

3. Industrie. Der Industriekapitän: Alw.
Emmert. Der Generaldirekt.: Herb. Hahn-
Hoffmann.

4. Börse. Der Börsenkönig: Hellm. Neu-
dahl. Der Privatsekretär: Franz Stiff.

5. Geschlecht. Der Gent: Robert Rohde.
Die Kokotte: Jolanthe Zoo.

6. Partei. Der Parteiführer: Alw. Em-
mert. Der Arbeiter: Herbert Hahn-Hoff-
mann.

7. Regierung. Der Minister: Rob. Rohde.
Der Ministerialrat: Hellmut Neudahl.

8. Tod. Der Tod: Franz Stiff.

Epilog. Der Dichter: Wolfgang Rosen-
berg. Der Wanderer: Robert Rohde.

Zwischen den Bildern: Stimme aus dem
Dunkeln: Wolfgang Arno.

Es wird gebeten, vor Schluß der Vor-
stellung von Beifallsäußerungen abzusehen.
Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

Vorstellung Nr. 356

Vormittagsvorstellung ³
Besondere Preise

Sonntag, den 2. Juli 1933

Prüfungsaufführung der Opernschule

angegliedert an die Bad.-Pfälzische Hochschule für Musik in Mannheim

in Verbindung mit dem Nationaltheater

(Direktion M. Welker)

Leitung des dramatischen Unterrichts: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Dr. Ernst Cremer ✓

Szenen aus:

Die Hochzeit des Figaro

von Mozart

1. Akt

Graf Almaviva	Karl Fesenmeyer
Susanna	Vera Weiß
Cherubin, Page des Grafen	Elfriede Hofmann
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Karl Lehmann
Bartolo, Arzt	Theo Gaulrapp a. G.
Marzeline	Marga Axthelm
Basilio, Musikmeister	Ludwig Schilling

2.

Cavalleria Rusticana

von Mascagni

Santuzza, eine junge Bäuerin	Erna Neumann
Turiddu, ein junger Bauer	Dr. Kurt Unold
Lucia, seine Mutter	Marga Axthelm
Lola	Margarethe Hofmann

3.

Die lustigen Weiber von Windsor

von Nicolai

2. Akt

Sir John Falstaff	Karl Lehmann
Herr Fluth, Bürger von Windsor	Karl Fesenmeyer

4.

Madame Butterfly

von Puccini

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Louise Zahnleiter
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Marga Axthelm
Charpless, Konsul der Verein. Staaten in Nagasaki	Karl Fesenmeyer

5.

Der Freischütz

von C. M. v. Weber

2. Akt

Agathe	Tilly Harsch
Aennchen	Vera Weiß
Max	Dr. Kurt Unold

Es studieren Gesang:

Marga Axthelm	bei Nora Landerich, Mannheim
Tilly Harsch	„ Freund-Nauen, Mannheim
Elfriede Hofmann	„ Max Schöttl, Mannheim
Margarethe Hofmann	„ Ottilie Linn-Letti, Mannheim
Karl Lehmann	„ Alfred Färbach, Mannheim
Erna Neumann	„ Freund-Nauen, Mannheim
Dr. Kurt Unold	„ Prof. Hermann Spiro, Kopenhagen
Vera Weiß	„ Freund-Nauen, Mannheim
Louise Zahnleiter	„ Freund-Nauen, Mannheim

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende 13.30 Uhr

Besondere Preise

Vorstellung Nr. ~~356~~ 357

Sonntag 2. Juli
~~Freitag, den 26. Mai 1933~~

Nachmittags-
Vorstellung 19

Miete F Nr. 24
Sondermiete F Nr. 12

~~7. Vorstellung der Werbeweche~~

~~Zum Gedächtnis des Todestages Albert Leo Schlageters~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter
Peter Fischer, sein Bursche
Professor Thiemann
Frau Professor Thiemann,
dessen Frau
Alexandra } deren Kinder
Friedrich }
Schneider, Regierungspräsident
August Schneider, sein Sohn
Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel ✓
Josef Offenbach-Ziegler ✓
~~Ernst Langheinz~~
Fritz Linn ✓
Lene Blankenfeld ✓
Annemarie Schradiek ✓
Erwin Linder ✓
Carl Marx ✓
Bum Krüger ✓
Hans Simshäuser ✓

Exzellenz General X
Ueberritz
Hausser
Redwitz
Wittig
Gornow
Sekretär Menté
Ein Bürodienner
Ein Kriminalwachtmeister
Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ✓
Hans Finohr ✓
Carl Raddatz ✓
Fritz Schmiedel ✓
Gotthard Ebert ✓
Josef Hund
Georg Köhler ✓
Ludwig Volk ✓
Joseph Renkert ✓
Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ~~14~~ 15 Uhr

Anfang ~~15~~ 15.30 Uhr

Ende gegen ~~18~~ 19 Uhr

In zwei Zeitungen wurde Georg Köhler als Sekretär Menté angekündigt

Vorstellung Nr. 358

Sonntag, den ^{1. Juli} ~~19. Juni~~ 1933

Miete ^C Nr. 28
Sondermiete H Nr. 14
Erhöhte Preise

Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Kessler

Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klauss ✓ / Regie: Walter Jooss

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau	Helmuth Neugebauer ✓	Juliette, seine Tochter	Henny Liebler a.G. ✓
Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormünderin, Regentin	Lene Blankenfeld ✓	Friedrich Rodenberg, stud. med. von Salberg, Hofmarschall	Walter Jooss ✓
Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau	Hugo Voisin ✓	Der Laternenanzünder	Fritz Bartling ✓
Anna Luise, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Tante Liese	Karl Zeller Joseph Offebach ✓
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	Karl Wagner a. G. ✓	Muhme Lene	Dora Seubert ✓
		Onkel Christoph, Notarius	Alma Seubert Luise Böttcher-Fuchs ✓
		Pate Timotheus Erbach, Ratschlossermeister	Hans Harm ✓
			Franz Bartenstein ✓

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener.
Ein Postillon.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Spielwart: Ernst Maschek

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA.-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Neues Theater

Sonntag, den 2. Juli 1933

Vorstellung Nr. 24

2. Gastspiel der Nationalsozialistischen Gastspielbühne Berlin

DER WANDERER

Von Joseph Goebbels

(s. a. 1. Gastspiel vom 1.7.)

Kassenöffnung
19.30 Uhr

Anfang
20 Uhr

Ende

Vorstellung Nr. **359**

~~Freitag~~ ^{Montag} 3.
Freitag, den 7. Juli 1933

Miete A Nr. 28
13. Vorstellung für
Erwerbsszene
Sondermiete ANr. 14

Nachmittagsvorstellung:

Der 18. Oktober

Ein Schauspiel in 3 Akten

von **Walter Erich Schäfer**

Regie: **Richard Dornseiff**

Bühnenbild: **Eduard Löffler** / Technische Einrichtung: **Walther Unruh**

Personen:

Oberst Bauer, Kommandeur eines rheinbündischen Füsilier-Regiments	Karl Marx ✓	Stoll	} Füsiliere	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Hauptmann von Arco, Adjutant	Carl Raddatz ✓	Bühler		Bum Krüger ✓
Hauptmann Blassa	Hans Simshäuser ✓	Zehntgraf		Karl Hartmann ✓
Premierleutnant von Henkel	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Posten		Gotthard Ebert ✓
Premierleutnant Linnemann	Fritz Schmiedel ✓	Eine-Ordonnanz		Fritz Walter ✓
Korporal Müller	Joseph Renkert ✓	Ein Füsilier		Ludwig Volk ✓
Schlagenhauß	Hans Finohr ✓	General-Delarède		Willy Birgel ✓
Krause	Fritz Linn ✓	Fabricius		Erwin Linder ✓
		Ein französischer Kurier		Lothar Heyl ✓

Das Stück spielt auf dem Schlachtfeld von Leipzig in der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober 1813,
von 5 Uhr bis 7 Uhr morgens

Spielwart: **Fritz Walter**

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 18.30 Uhr

Anfang ²⁰ 19 Uhr

Ende ²¹ 19.45 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 25

Montag 3. Juli
Samstag, den 13. Mai 1933

Miete A Nr. 22
Sondermiete A Nr. 11
Deutsche Bühne

In neuer Inszenierung:

Martha

oder der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane St. Georges von Friedrich

Musik von Friedrich Flotow

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing / Regie: Richard Hein

Chöre: Karl Klaus / Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Ellise Jillard Hedwig Erk a.G.v
Nancy, ihre Verwandte	Nora Landerich ✓
Lord Tristan Mickleford, ihr Vater	Hugo Voisin ✓
Lyonel	Heinrich Kuppinger ✓
Plumkett, ein reicher Pächter	Karl Mang ✓
Der Richter von Richmond	Karl Zöller ✓
Drei Mägde	{ Käthe Lautenschläger ✓ Gertrud Jenne ✓ Luise Böttcher-Fuchs ✓ Hans Schmidt-Römer ✓
Diener der Lady	{ Robert Walden ✓ Hans Karasek ✓
Erster } Pächter	{ Alois Bolze ✓
Zweiter }	{ Kari Schellenberger ✓

Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener

Szene: teils auf dem Schloß der Lady, teils zu Richmond und dessen Umgebung

Zeit: Regierung der Königin Anna

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 20²⁰ Uhr

Ende nach 22³⁰ Uhr

Vorstellung Nr. 360

Dienstag, den 4. Juli 1933

Miete E Nr. 29

Friedemann Bach

Oper in 3 Akten von Paul Graener

Text von Rudolph Lothar

Musikalische Leitung: Ernst Gremer ✓ / Regie: Richard Hein

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Graf von Brühl	Wilhelm Trieloff ✓
Arabella, seine Frau	Eise Schulz ✓
Antonie, seine Tochter	Gussa Heiken ✓
Friedemann Bach	Heinrich Kuppinger ✓
Hoforganist Merberger	Hans Görlich ✓
Ulrike, seine Tochter	Nora Landerich ✓
Baron von Sipmann	Fritz Bartling ✓
Doles	Christian Könker ✓

Schüler von Joh. Seb. Bach, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Offizier und Soldaten

Im zweiten Akt: Siziliano, getanzt von Anja Dittler, Annie Heuser

Der erste und zweite Akt spielen in Dresden im Jahre 1733, der dritte Akt ebenda zwei Jahre später

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Vorstellung Nr. ~~360~~ 361

Mittwoch 5. Juli
Montag, den 17. April 1933

Schülervorstellung 16

10. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Inszenierung: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder ✓
Minna von Barnhelm	Ilde Overhoff ✓✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schradiek ✓
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinze ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr ✓
Der Wirt	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld ✓
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓✓
Riccaut de la Marlinière	Willy Birgel ✓
Bediente	Gustl Römer-Hahn ✓ Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14~~00~~ Uhr

Anfang ~~15~~ Uhr

Ende ~~16.45~~ 16.45 Uhr

14.30

Vorstellung Nr. ~~350~~ 362

Mittwoch 5. Juli
Sonntag, den 18. Juni 1933

Miete ~~28~~ Nr. 28
Sondermiete ~~15~~ Nr. 15
M

Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Kessler
Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klauss ✓ / Regie: Walter Jooss
Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau	Helmuth Neugebauer ✓	Juliette, seine Tochter	Henny Liebler a. G. ✓
Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormünderin, Regentin	Lene Blankenfeld ✓	Friedrich Rodenberg, stud. med. von Salberg, Hofmarschall	Walter Jooss ✓
Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau	Hugo Voisin ✓	Der Laternenanzünder	Fritz Bartling ✓
Anna Luise, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Tante Liese	Karl Zöller ^{Joseph} ✓
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	Karl Wagner a. G. ✓	Muhme Lene	Dora Seubert ✓
		Onkel Christoph, Notarius	Alma Seubert ^{Luise Böttcher-Fuchs} ✓
		Pate Timotheus Erbach, Ratsschlossermeister	Hans Harm ✓
			Franz Bartenstein ✓

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener.
Ein Postillon.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Spielwart: Ernst Maschek

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA.-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 363

Donnerstag, den 6. Juli 1933

Miete G Nr. 29
Sondermiete G Nr. 15

Zum ersten Male:

Freie Bahn dem Tüchtigen

Lustspiel in 3 Akten von August Hinrichs

Regie: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Hans Finohr ✓
Ade'le, seine Frau	Jlde Overhoff ✓
Ursula, seine Tochter	Annemarie Schradiek ✓
Kurt, sein Sohn, Primaner	Fritz Walter ✓
Alex Butenkamp, Primaner	Fritz Schmiedel ✓
Direktor Suttner	Willy Birgel ✓
Dr. Nolde, Bürgermeister	Karl Marx ✓
Degenhardt, Stadtverordneter	Hans Simshäuser ✓
Dr. Munck, Stadtverordneter	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Frau Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Hermine Ziegler ✓

Der erste und dritte Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der zweite Akt spielt in der Villa des Direktor Suttner

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbaus Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. ~~26~~ 27

Donnerstag 6. Juli
Sonntag, den 18. Juni 1933

Deutsche Bühne
Miete H. Nr. 28
Sondermiete H. Nr. 14

Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Kessler

Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klauss ✓ / Regie: Walter Jooss

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau	Helmuth Neugebauer ✓	Juliette, seine Tochter	Henny Liebler a. G. ✓
Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormünderin, Regentin	Lene Blankenfeld ✓	Friedrich Rodenberg, stud. med. von Salberg, Hofmarschall	Walter Jooss ✓
Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau	Hugo Voisin ✓	Der Laternenanzünder ^{Joseph}	Fritz Bartling ✓
Anna Luise, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Tante Liese	Karl Zöllner Offenbach ✓
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	Karl Wagner a. G. ✓	Muhme Lene	Dora Seubert ✓
		Onkel Christoph, Notarius	Alma Seubert Lyise Böttcher-Fuchs ✓
		Pate Timotheus Erbach, Ratsschlossermeister	Hans Harm ✓
			Franz Bartenstein ✓

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener.
Ein Postillon.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Spielwart: Ernst Maschek

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22,30 Uhr

Vorstellung Nr. 364

Freitag, den 7. Juli 1933

13. Vorstellung für
Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung:

Der 18. Oktober

Ein Schauspiel in 3 Akten

von **Walter Erich Schäfer**

Regie: **Richard Dornseiff**

Bühnenbild: **Eduard Löffler** / Technische Einrichtung: **Walther Unruh**

Personen:

Oberst Bauer, Kommandeur eines rheinbündischen Füsilierr-Regiments	Karl Marx ✓	Stoll	} Füsiliere	{ Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Hauptmann von Arco, Adjutant	Carl Raddatz ✓	Bühler		{ Bum Krüger ✓
Hauptmann Blassa	Hans Simshäuser ✓	Zehntgraf	{ Karl Hartmann ✓	
Premierleutnant von Henkel	Gustl Römer-Hahn ✓	Ein Posten	{ Gotthard Ebert ✓	
Premierleutnant Linnemann	Fritz Schmiedel ✓	Eine Ordonnanz	{ Fritz Walter ✓	
Korporal Müller	Joseph Renkert ✓	Ein Füsilier	{ Ludwig Volk ✓	
Schlagenhauff	Hans Finohr ✓	General Delarède	{ Willy Birgel ✓	
Krause	Fritz Linn ✓	Fabricius	{ Erwin Linder ✓	
		Ein französischer Kurier	{ Lothar Heyl ✓	

Das Stück spielt auf dem Schlachtfeld von Leipzig in der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober 1813,
von 5 Uhr bis 7 Uhr morgens

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 15.30 Uhr

Anfang 16 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Vorstellung Nr. 365

Freitag, den 7. Juli 1933

Miete F Nr. 29

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Regie: Richard Dornseiff

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Erwin Linder ✓
Minna von Barnhelm	Ilde Overhoff ✓
Franziska, ihr Mädchen	Annemarie Schradiek ✓
Just, Bedienter des Majors	Ernst Langheinz ✓
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Hans Finohr ✓
Der Wirt	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
Eine Dame in Trauer	Lene Blankenfeld ✓
Ein Feldjäger	Carl Raddatz ✓
Riccaut de la Marlinière	Willy Birgel ✓
Bediente	Gustl Römer-Hahn ✓ Fritz Walter ✓

Die Szene ist abwechselnd im Saale eines Wirtshauses und einem daran anstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Schloß - Senderavim

Vorstellung Nr. ~~303~~ 1

Freitag 7. Juli
Samstag, 17. Juni 1933

Miete A Nr. 26
Sondermiete A Nr. 13

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musikalische Leitung: Ernst Cremer ✓ Inszenierung: Herbert Maisch

Chöre: Karl Klaus / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Carmen	Irene Ziegler
Don José, Sergeant	Heinrich Kuppinger
Escamillo, Stierfechter	Wilhelm Trieloff
Zuniga, Leutnant	Albert Weig
Moralés, Sergeant	Christian Könker
Micaëla, ein Bauernmädchen	Coba Wackers v. Stadth. Krefeld a. G.
Dancairo	Hugo Voisin
Remendado } Schmuggler	Fritz Bartling
Frasquita } Zigeuner-	Sophie Karst ✓
Mercédes } mädchen	Nora Landerich ✓
	Fritz Bartling
Junge Leute	Hans Karasek
	Walter Jooß
	Gusti Römer-Hahn

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk
Ort und Zeit der Handlung: Spanien Gegenwart

Tänze im IV. Akt: Farandola: Irmgard Wehner, Hans Wilm Beck, Pastorale: Annie Heuser

Zigeunertanz: Anja Dittler, Hans Wilm Beck und Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang ~~19.00~~ 20 Uhr

Ende ~~20.15~~ 23.15 Uhr

Vorstellung Nr. 366

Sonntag 8.
Mittwoch, den 12. Juli 1933

Miete A Nr. 29

Freie Bahn dem Tüchtigen

Lustspiel in 3 Akten von August Hinrichs

Begle: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Hans Finohr ✓
Adele, seine Frau	Jlde Overhoff ✓
Ursula, seine Tochter	Annemarie Schradiek ✓
Kurt, sein Sohn, Primaner	Fritz Walter ✓
Alex Butenkamp, Primaner	Fritz Schmiedel ✓
Direktor Suttner	Willy Birgel ✓
Dr. Nolde, Bürgermeister	Karl Marx ✓
Degenhardt, Stadtverordneter	Hans Simshäuser ✓
Dr. Munck, Stadtverordneter	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Frau Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Hermine Ziegler ✓

Der erste und dritte Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der zweite Akt spielt in der Villa des Direktor Suttner

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellung Nr. 367

Sonntag, den 9. Juli 1933

Miete D Nr. 29

Erhöhte Preise

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüst ✓ Regie: Richard Hein

Chöre: Karl Klauss / Bühnenbilder: Eduard Löffler

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Trieloff ✓
Veit Pogner, Goldschmied		Hans Görlich ✓
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling ✓
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang ✓
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Voisin ✓
Fritz Kothner, Bäcker		Christian Könker ✓
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hans Harm
Ullrich Eißlinger, Würzkrämer		Adolf Jungmann ✓
Augustin Moser, Schneider		Hans Karasek ✓
Hermann Ortel, Seifensieder		Robert Walden
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hans Schmidt-Römer
Hans Foltz, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erik Enderlein a. G. ✓
David, Sachsens Lehrbube		Heinrich Kuppinger ✓
Eva, Pogners Tochter		Else Schulz ✓
Magdalena, in Pogners Diensten	Irene Ziegler ✓	
Ein Nachtwächter	Albert Weig ✓	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrh. 1. Aufz.: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufz.: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. 3. Aufz.: a) Sachsens Werkstatt. b) Ein freier Wiesenplan a.d. Pegnitz

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Schloß - Senderaum

Sonntag, den 9. Juli 1933

(ohne Vorstellungsnummer)

VATERLÄNDISCHE WEIHESTUNDE

Dir. Cremer

Anfang
9.20 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 26

Sonntag, den 9. Juli 1933

Deutsche Bühne

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster

Regie: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Schmiedel ✓	von Reinicke von Wedell, Saxo-Borussia	Ludwig Volk ✓
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Karl Marx ✓	Rüder, Gastwirt	Carl Raddatz ✓
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck ✓	Frau Rüder	Josef Benkert ✓
Kammerherr von Breitenberg	Fritz Linn ✓	Frau Dörffel, deren Tante	Lene Blankenfeld ✓
Kammerherr Baron von Metzging	Georg Köhler ✓	Kellermann	Hermine Ziegler ✓
Dr. phil. Jüttner	Hans Finohr ✓	Kathie	Fritz Linn ✓
Lutz, Kammerdiener	Willy Birgel ✓	Ein Musikus	Annemarie Schradiek ✓
Graf von Asterberg	Erwin Linder ✓	Schölermann	Josef Praml ✓
Karl Bilz	Bum Krüger ✓	Glanz	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Kurt Engelbrecht von Bansin	Hans Simshäuser ✓	Reuter	Gotthard Ebert ✓
	Gustl Römer-Hahn ✓		Armin Hegge ✓

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate,
zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 368

Montag 10. Juli
Samstag, den 8. April 1933

Miete B Nr. 29
Sondermiete B Nr. 15

In neuer Inszenierung:

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Eduard Löffler Techn. Einrichtung: Walter Unruh.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Haus Godeck ✓	Graf Reuß	Bum Krüger ✓
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler ✓	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Willy Birgel ✓
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Annemarie Schradiek ✓	Graf Truchß } Obristen von Hennings } der Infanterie	Georg Köhler ✓
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langheinz ✓	1. Offizier	Joseph Benkert ✓
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General d. Reiterei	Fritz Schmiedel ✓	2. Offizier	Carl Raddatz ✓
General Graf von Hohenzollern, von der Seite des Kurfürsten	Erwin Linder ✓	3. Offizier	Gustl Römer-Hahn ✓
Obrist Kottwitz vom Regimente Prinzessin von Oranien	Hans Finohr ✓	Wachtmeister	Armin Hegge ✓
von der Goltz, Rittmeister von von Stranz } demselben von Mörner } Regimente	Carl Raddatz ✓ Haus Simshäuser ✓ Karl Marx ✓	Ein Hofkavaller Ein Läufer Page des Kurfürsten	Fritz Linn ✓
		Erster	Armin Hegge ✓
		Zweiter	Fritz Walter
		Ein Reitknecht	Walter Knaus ✓
		Hofdame	Joseph Offenbach- Ziegler ✓
			Fritz Linn ✓
			Gotthard Ebert ✓
			Erna Stephan ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 369

Diensstag 11. Juli
Freitag, den 28. April 1933

^C
Miete Nr. 29
Sondermiete C Nr. 15

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer Inszenierung: Richard Hein

Chöre: Karl Klauß

Persönlichkeiten:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hans Görlich <input checked="" type="checkbox"/>
Senta, seine Tochter	Margarethe Bäumer <input checked="" type="checkbox"/>
Erik, ein Jäger	Heinrich Kuppinger <i>Alfred Färbach a. G.</i> <input checked="" type="checkbox"/>
Mary, Sentas Amme	Nora Landerich <input checked="" type="checkbox"/>
Der Steuermann Dalands	Fritz Bartling <input checked="" type="checkbox"/>
Der Holländer	Wilhelm Trieloff <input checked="" type="checkbox"/>

Matrosen des Norwegers

Die Mannschaft des fliegenden Holländers

Mädchen und Frauen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ⁹ 17.30 Uhr

Anfang ²⁰ 8 Uhr

Ende nach ¹⁵ 21.30 Uhr

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Freie Volksbühne

Vorstellung Nr. ~~27~~ 28

Dienstag ~~11.~~ Juli
Freitag, den 26. Mai 1933

Miete F Nr. 24
Sondermiete F Nr. 12

~~7. Vorstellung der Werbeweche.~~

~~Zum Gedächtnis des Todesjages Albert Leo Schlageters~~

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter	Willy Birgel ✓	Exzellenz General X	Hans Godeck ✓
Peter Fischer, sein Bursche	Josef Offenbach-Ziegler ✓	Ueberritz	Hans Finohr ✓
Professor Thiemann	Ernst Langheinz ✓	Hausser	Carl Raddatz ✓
Frau Professor Thiemann, dessen Frau	Lene Blankenfeld ✓	Redwitz	Fritz Schmiedel ✓
Alexandra } deren Kinder	Annemarie Schradiek ✓	Wittig	Gotthard Ebert ✓
Friedrich }	Erwin Linder ✓	Gornow	Josef Hund Fritz Walter ✓
Schneider, Regierungspräsident	Carl Marx ✓	Sekretär Mentz	Georg Köhler ✓
August Schneider, sein Sohn	Bum Krüger ✓	Ein Bürodienst	Ludwig Volk ✓
Willi Klemm, M. d. R.	Hans Simshäuser ✓	Ein Kriminalwachtmeister	Joseph Renkert ✓
		Ein französischer Sergeant	Gustl Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 370

Mittwoch, den 12. Juli 1933

Miete M Nr. 29

Freie Bahn dem Tüchtigen

Lustspiel in 3 Akten von August Hinrichs

Begle: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Hans Finohr ✓
Adele, seine Frau	Jlde Overhoff ✓
Ursula, seine Tochter	Annemarie Schradiek ✓
Kurt, sein Sohn, Primaner	Fritz Walter ✓
Alex Butenkamp, Primaner	Fritz Schmiedel ✓
Direktor Suttner	Willy Birgel ✓
Dr. Nolde, Bürgermeister	Karl Marx ✓
Degenhardt, Stadtverordneter	Hans Simshäuser ✓
Dr. Munck, Stadtverordneter	Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Frau Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Hermine Ziegler ✓

Der erste und dritte Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der zweite Akt spielt in der Villa des Direktor Suttner

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Vorstellungen Nr. 371-~~382~~ 373

375 - 382

Donnerstag, den 13. bis Sonntag, den 23. Juli 1933

Zum ersten Male in der neuen Bearbeitung

Der Vogelhändler

Operette von M. West und L. Held

Musik von Carl Zeller

Münchener Fassung in drei Akten (sechs Bildern)

Textliche Neubearbeitung von G. Quedenfeld und W. Brüggmann

Musikalische Neubearbeitung von Arthur Bauckner

Musikalische Leitung: Karl Klauß ✓ / Spielleitung: Richard Dornseiff

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

Der Kurfürst von Bayern
Die Kurfürstin Maria Antoinette
Komtesse Adelaide von
Meerschäum, ihre Hofdame
Baron Weps, kurfürstl. Wildmeister
Graf Stanislaus, ein junger
Hofherr, sein Neffe
Schnurpel, Geheimkanzlist in
kurfürstlichen Diensten
Adam, Vogelhändler aus Tirol
Der Posthalter von Bayrischzell

Walther Joos ✓
Sophie Karst ✓
Hermine Ziegler ✓
Karl Mang ✓
Bum Krüger ✓
Joseph Offenbach-Ziegler ✓
Heinrich Kuppinger ✓
Joseph Renkert

Christel, genannt die Post-Christel,
seine Tochter
Schneck, Gemeindevorstand
von Bayrischzell
Emerenz, seine Tochter
Ein Zeremonienmeister
Der Auktionator
Der Gemeindediener
Eine Kellnerin
Ein kurfürstlicher Kammerdiener
Bauern

Elsi Bodmer ✓
Fritz Bartling ✓
Luise Böttcher-Fuchs
Lothar Heyl
Karl Zöllner
Gotthard Ebert
Erna Stephan
Alois Bolze
Robert Walden, Alois Bolze

Hofherren und Hofdamen, Hartschiere, Offiziere und Mannschaften kurbayerischer Regimenter, Kadetten, Bayerische und Tiroler Bauern und Bäuerinnen, ein Postillon

Das Stück spielt um die Mitte des 18. Jahrhunderts, der erste Akt in Bayrischzell, der zweite am kurfürstlichen Hofe in München, der dritte in Tirol, nahe der bayerischen Grenze

I. Akt: 1. Bild: Eine Waldlichtung bei Bayrischzell
2. Bild: Vor dem Posthaus in Bayrischzell

II. Akt: 3. Bild: Arbeitskanzlei in der Residenz zu München
4. Bild: Intimer Salon in der Münchner Residenz

III. Akt: 5. Bild: Großer Empfangssaal in der Münchner Residenz
6. Bild: Adams Vogelstellerhaus und Bergwiese in Tirol

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

W O C H E N S P I E L P L A N

NATIONAL-THEATER I

Dienstag, 11. VII., Miete C 29
Sondermiete C 15
Der fliegende Holländer
Mittwoch, 12. VII., Miete M 29
Freie Bahn dem Tüchtigen
Donnerstag, 13. VII., Miete H 30
Sondermiete H 15
Zum 1. Male in der neuen
Bearbeitung
Der Vogelhändler
Freitag, 14. VII., Miete F 30
Sondermiete F 15
Der Vogelhändler
Samstag 15. VII., Miete G 30
Der Vogelhändler

Sonntag, 16. VII., Miete E 30
Sondermiete E 15
Der Vogelhändler
Montag, 17. VII.
Für Deutsche Bühne
Der Vogelhändler
Dienstag, 18. VII., Miete A 30
Sondermiete A 15
Der Vogelhändler
Mittwoch, 19. VII., Miete M 30
Der Vogelhändler
Donnerstag, 20. VII., Miete C 30
Der Vogelhändler
Freitag, 21. VII.
Für Freie Volksbühne
Der Vogelhändler

Samstag, 22. VII., Miete D 30
Sondermiete D 15
Der Vogelhändler
Sonntag, 23. VII., Miete B 30
Der Vogelhändler

NEUES THEATER:

Sonntag, 9. VII.
Für Deutsche Bühne
Alt-Heidelberg

PFALZBAU:

Dienstag, 11. VII.
Für Freie Volksbühne
Schlageter

Vorstellung Nr. 374

Vormittagsvorstellung

Sonntag, den 16. Juli 1933

Prüfungsaufführung der Opernschule

angegliedert an die Bad.-Pfälzische Hochschule für Musik in Mannheim
in Verbindung mit dem Nationaltheater
(Direktion M. Welker)
Leitung des dramatischen Unterrichts: Dr. Richard Hein
Musikalische Leitung: Dr. Ernst Cremer

Frische
rein natürliche
Mineralwasser
Haupt-Niederlager:
Peter Rixius G.m.b.H.
Mannheim
Tel. 26796 u. 26797

M. Ph. Kaerner
Vortrags- und Rollenmeisterin
Ausbildung für
**Schauspieler
Sänger
Redner**
bis zur Bühnenreife.
**Einzelunterricht u.
Ensemble-Klassen
Stimmkorrekturen**
Erstkl. Referenzen
P 7, 25 Tel. 281 21

Hermann Rüttinger, Feinkost, P 4, 10

Telefon 270 04

Empfehle meine
Kalten Platten, Käseplatten und Salate, Konserven und Feinkostwaren,
zu zeitgemäß billigen Preisen

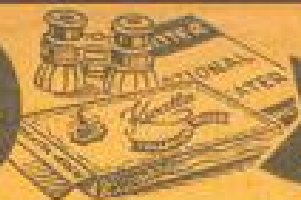


**Teppich-
Reparaturen, -Wäscherei**
Waschen pro qm RM. 1.70 Tel. 334 67
F. Bausback, Mannheim, M 1, 10
Einz.-Spezialgeschäft am Platze. Billigste Bedienung

Schönfärberei Brand

nur Wallstattstr. 62
**Telefon
442 24**
Färben und chem. Reinigen sämtlicher
Damen- u. Herren-Garderoben, sowie
Polstermöbel, Teppiche, Gardinen, Decken
usw. bei wirklich zeitgemäßen Preisen!
Fachm. Behandlung — Betrieb im Hause!

In der
Gasse:



Kwatta

SCHOKOLADE

und zu
Hause:



Kwatta

KAKAO

Für die ganze Familie!

Schäbeler, Trübkügelchen, Handschuhe, Wollwaren
zuerst zu



MANNHEIM
Plattner

LUDWIGSHAFEN
Bismarckstr. 49



Leonhard Weber

Das große Spezialhaus
für Lederwaren, Reise-
artikel und Geschenke
führend durch Geschmack,
Qualitätspflege
und billige Preise

E 3, 8 Mannheim E 1, 16



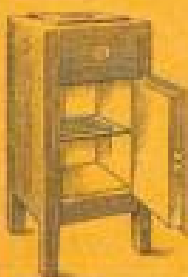
Arnold Schmidt

Geigenbaumeister

Atelier für Kunstgeigenbau
Mannheim O 7, 1 / eine Treppe
Reichhaltiges Lager alter und
neuer Meisterinstrumente
la Bogen / la Saiten

Anerkannt feinste Reparaturen

Sämtliche Zubehörteile, Ersatz, Schüler-
instrumente la sorgfältig geprüften
Qualitäten billig!



Eisschränke

In jeder Größe und Ausfüh-
rung, nur bestes Fabrikat und
in reicher Auswahl, sowie

Kühlanlagen

erhalten Sie bei

Verkaufsstelle: **Karl Armbruster**
Eisenwaren - Öfen und Herde - Werkzeuge
MANNHEIM, Schwetzingerstraße 91-95

DRESDNER BANK

RUND 400 NIEDERLASSUNGEN
UND DEPOSITENKASSEN

FILIALE MANNHEIM

GEGENÜBER DER HAUPTPOST



Szenen aus:

1. Fidelio

von Beethoven
1. Akt

Leonore Erna Neumann
Rocco Karl Lehmann
Marzelline Vera Weiß
Jacquino Ludwig Schilling

2. Der Waffenschmied

von Lortzing
Regie: Ludwig Schilling

Uraustritt Marga Axthelm
Adelhof, Ritter aus Schwaben Alfons Vogt
Brenner Erwin Kramer

3. Der Bajazzo

von Leoncavallo
Regie: Ludwig Schilling

Caino, Direktor einer
Dorfkomödiantentruppe Dr. Kurt Unold
Nedda, sein Weib Vera Weiß
Tonio, Komödiant Karl Pesennmeyer
Beppo, Komödiant Ludwig Schilling
Silvio, ein Bauer Walter Kraus

4. Tiefland

von d'Albert

Martha Erna Neumann
Kurt Eilriede Hofmann
Pepi Louise Zahnleiber
Antonia Vera Weiß
Bosalia Marga Axthelm
Moracolo Karl Pesennmeyer

5. Die Zauberflöte

von Mozart

Pamina Eilriede Hofmann
Tamino Dr. Kurt Unold
Erster Knaab Louise Zahnleiber
Zweiter Knaab Margarethe Hofmann
Dritter Knaab Marga Axthelm
Papageno Karl Pesennmeyer
Papagena Vera Weiß

6. Glückliche Reise

von Eduard Künneke
Regie: Ludwig Schilling

Darsteller: Sämtliche Schüler der Opernschule

„Rote Mühle“

C 4, 3 neben dem Theater

Eine der schönsten
Weinstuben Mannheims

Lilly Görtler



Das
Spezialhaus
für
Kinder- u. Jugendschuhe
Marke „SURI“

F 2, 2 *Geschw. Altmann* F 2, 2

August Schneider

F 2, 9a

Größtes Aufschnitt-Geschäft am Platz

Feine Wurstwaren
la Schinken, roh und gekocht
Verschiedene Braten
Aspicörtchen
Rippchen in Gelee

HILDEBRAND-SÖHNE-RHEINMÜHLENWERKE A.G.

MANNHEIM-INDUSTRIEHAFEN

Halfwegangries
Feinkaff
Frühpackungen



Modeerne Pelze

In erstklassiger Ausführung zu
überraschend billigen Preisen

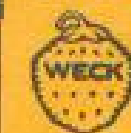
Chr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

SEIT 1815 / AM MARKT, G 2, 1

WECK die Weltmarkel

Das Einkoch-Glas für Sie!



Gummiringe
Apparate
Saftgewinner

Messingkessel - Fruchtpressen - Bohnenschneider

Preise abermals ermäßigt!

BAZLEN

PARADEPLATZ

Seit mehr als 20 Jahren alles für Küche und Haus

**KUR-
HEIL-
TAFEL-
WASSER**

Hauptniederlagen

W. Müller jun.

U 4, 25

Tel. 21612 u. 21636

**KONFITOREI
KAFFEE**

H.C. THRANER

Inhaber: Kurt Schmid

C 1. 8 / Tel. 31 600 / 31 601

Aeltestes
Bestellgeschäft
am Platze

Fabrikation feinsten Pralinen

Niederlage v. Richter's Kaffee

Auto-Reifen

am vorteilhaftesten
bei

Würzweiler

Vulkanisier-Anstalt

M 4, 7

Telefon: 337 47

Nach dem Theater ins
Palast-Kaffee „Rheingold“

Albert Höfer

Heidelberger Straße, O 7, 7 / Tel. 22618

Täglich nachmittags u. abends KONZERT. Solide Preise

VERCHROMEN

Vernickeln / Versilbern / Vergolden / Verkupfern
Verchromen / Vermessingen und Metallfärbungen
Neuaufarbeiten von BELEUCHTUNGSKÖRPER

KEMPFF & GEHRIG

MANNHEIM, Amerikanerstraße 34-36 / Telefon 42125

Räucher-Fische

wie

**Süß-Büdlinge
Sprossen
Lachsringe
Makrelen
Fludern
Forellensör
Schellfische
Rhein-Aal**

stets frisch und zu billigsten
Tagespreisen im

Rheinlandhaus
05.2 - Nr. 2015.

Es studieren Gesang:

Marga Axthelm	bei Nora Landerich, Mannheim
Elfriede Hofmann	„ Max Schöttl, Mannheim
Margarethe Hofmann	„ Ottilie Linn-Letti, Mannheim
Karl Lehmann	„ Alfred Färbach, Mannheim
Erna Neumann	„ Freund-Nauen, Mannheim
Dr. Kurt Unold	„ Prof. Hermann Spiro, Kopenhagen
Vera Weiß	„ Freund-Nauen, Mannheim
Louise Zahnleiter	„ Freund-Nauen, Mannheim
Walter Kraus	„ Max Schöttl, Mannheim

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 11 Uhr Anfang 11.30 Uhr Ende 13.30 Uhr
Besondere Preise

Ihre Schuhreparaturen
am besten und billigsten bei

PERFEKTA · R4 · 9

Damen-Sohlen Mk. 1.40 Herren-Sohlen Mk. 1.95
Telefon 27194 / Abholen und Bringen gratis.

Massage / Körperpflege



Anni Huber F 7, 26a

(Luisenring)

Sprechzeit von 9-18 Uhr
Sonntags von 10-16 Uhr

Lebensmittel kauft man bei

SCHREIBER

*Nach dem Theater
noch eine Plauderstunde in der*

KONFITOREI

GMEINER

unter den Arkaden

Freitag, den 14. April 1933

KEINE VORSTELLUNG